

Amtsblatt der Europäischen Union

L 307



Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

65. Jahrgang

28. November 2022

Inhalt

II Rechtsakte ohne Gesetzescharakter

INTERNATIONALE ÜBEREINKÜNFTE

- ★ zwischen der Europäischen Union einerseits und der Republik Tunesien andererseits über die Teilnahme der Republik Tunesien am Unionsprogramm „Horizont Europa“, dem Rahmenprogramm für Forschung und Innovation 1

VERORDNUNGEN

- ★ Verordnung (EU) 2022/2309 des Rates vom 25. November 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Haiti 17
- ★ Delegierte Verordnung (EU) 2022/2310 der Kommission vom 18. Oktober 2022 zur Änderung der in der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 149/2013 festgelegten technischen Regulierungsstandards im Hinblick auf den Wert für die Clearingschwelle für Positionen in OTC-Warenderivatekontrakten und anderen OTC-Derivatekontrakten ⁽¹⁾ 29
- ★ Delegierte Verordnung (EU) 2022/2311 der Kommission vom 21. Oktober 2022 zur Änderung der in der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 153/2013 festgelegten technischen Regulierungsstandards durch befristete Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Anforderungen an Sicherheiten ⁽¹⁾ 31
- ★ Durchführungsverordnung (EU) 2022/2312 der Kommission vom 25. November 2022 über achtjährige Variablen im Bereich Arbeitskräfte zu „Junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt“, „Bildungsstand — Einzelangaben, einschließlich unter- oder abgebrochener Ausbildung“ und „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ gemäß der Verordnung (EU) 2019/1700 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁾ 34
- ★ Durchführungsverordnung (EU) 2022/2313 der Kommission vom 25. November 2022 zur Eintragung eines Namens in das Register der garantiert traditionellen Spezialitäten (Pizza Napoletana (g. t. S.)) 45

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

- ★ **Durchführungsverordnung (EU) 2022/2314 der Kommission vom 25. November 2022 zur Erneuerung der Genehmigung für den Wirkstoff *Pythium oligandrum* Stamm M1 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Änderung des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 der Kommission ⁽¹⁾** 47
- ★ **Durchführungsverordnung (EU) 2022/2315 der Kommission vom 25. November 2022 zur Erneuerung der Genehmigung für Heptamaloxyloglucan als Wirkstoff mit geringem Risiko gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Änderung des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 der Kommission ⁽¹⁾** 52
- ★ **Durchführungsverordnung (EU) 2022/2316 der Kommission vom 25. November 2022 zur Änderung der Anhänge V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 hinsichtlich der Einträge für Kanada, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten in den Listen der Drittländer, aus denen der Eingang in die Union von Sendungen von Geflügel, Zuchtmaterial von Geflügel sowie frischem Fleisch von Geflügel und Federwild zulässig ist ⁽¹⁾** 57

BESCHLÜSSE

- ★ **Beschluss (GASP) 2022/2317 des Politischen und Sicherheitspolitischen Komitees vom 22. November 2022 über die erneute Bestätigung der Genehmigung der Militäroperation der Europäischen Union im Mittelmeer (EUNAVFOR MED IRINI) (EUNAVFOR MED IRINI/5/2022) ...** 132
- ★ **Beschluss (GASP) 2022/2318 des Rates vom 25. November 2022 zur Änderung des Beschlusses 2010/452/GASP über die Beobachtermission der Europäischen Union in Georgien, EUMM Georgia** 133
- ★ **Beschluss (GASP) 2022/2319 des Rates vom 25. November 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Haiti** 135
- ★ **Beschluss (GASP) 2022/2320 des Rates vom 25. November 2022 zur Unterstützung der Union bei der Durchführung eines Projekts zur „Freisetzung von Innovationen im Bereich Grundagententechnologien und internationale Sicherheit“** 142
- ★ **Beschluss (GASP) 2022/2321 des Rates vom 25. November 2022 zur Unterstützung der Zentralstelle Südost- und Osteuropa für die Kontrolle von Kleinwaffen und leichten Waffen (SEESAC) bei der Umsetzung des regionalen Fahrplans zur Bekämpfung des illegalen Waffenhandels im Westbalkan und bei den auf Abrüstung und Waffenkontrolle ausgerichteten Tätigkeiten in Südost- und Osteuropa** 149
- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2022/2322 der Kommission vom 21. November 2022 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2022) 8542) ⁽¹⁾** 164
- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2022/2323 der Kommission vom 22. November 2022 betreffend den Antrag auf Registrierung der Europäischen Bürgerinitiative mit dem Titel „Europäischer ‚Whatever it Takes‘-Tag“ gemäß der Verordnung (EU) 2019/788 des Europäischen Parlaments und des Rates** 259

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.

- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2022/2324 der Kommission vom 23. November 2022 zur Änderung der Entscheidung 2008/294/EG zwecks Aufnahme weiterer Zugangstechnologien und Maßnahmen für den Betrieb von Mobilfunkdiensten an Bord von Luftfahrzeugen (MCA-Diensten) in der Union (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2022) 8321) ⁽¹⁾** 262

- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2022/2325 der Kommission vom 24. November 2022 zur Nichtgenehmigung von 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (Benzisothiazolinon, BIT) als Wirkstoff zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktart 10 gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁾** 267

- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2022/2326 der Kommission vom 24. November 2022 zur Nichtgenehmigung von Epsilon-metofluthrin als Wirkstoff zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktart 19 gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁾** 269

- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2022/2327 der Kommission vom 24. November 2022 zur Nichtgenehmigung von Chloramin B als Wirkstoff zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktarten 2, 3, 4 und 5 gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁾** 271

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

INTERNATIONALE ÜBEREINKÜNFTE

INTERNATIONALES ABKOMMEN

zwischen der Europäischen Union einerseits und der Republik Tunesien andererseits über die Teilnahme der Republik Tunesien am Unionsprogramm „Horizont Europa“, dem Rahmenprogramm für Forschung und Innovation

Die Europäische Kommission (im Folgenden „Kommission“), im Namen der Europäischen Union,

einerseits

und

der Regierung der Republik Tunesien (im Folgenden „Tunesien“)

andererseits

(im Folgenden „Vertragsparteien“),

IN DER ERWÄGUNG, dass laut dem Protokoll ⁽¹⁾ zum Europa-Mittelmeer-Abkommen ⁽²⁾ zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Tunesischen Republik andererseits über ein Rahmenabkommen zwischen der Europäischen Union und der Tunesischen Republik über die allgemeinen Grundsätze für die Teilnahme der Tunesischen Republik an den Programmen der Union (im Folgenden „Protokoll“) die besonderen Voraussetzungen und Bedingungen, die für die Teilnahme Tunesiens an jedem einzelnen Programm der Union gelten, insbesondere der finanzielle Beitrag und das Berichterstattungs- und Evaluierungsverfahren, in einer Vereinbarung ⁽³⁾ zwischen der Kommission und den zuständigen Behörden Tunesiens auf der Grundlage der für die einzelnen Programme aufgestellten Kriterien festzulegen sind;

IN DER ERWÄGUNG, dass das Programm der Europäischen Union „Horizont Europa“, das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, mit der Verordnung (EU) 2021/695 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽⁴⁾ (im Folgenden „Programm „Horizont Europa““) eingerichtet wurde;

IN ANBETRACHT der Bemühungen der Europäischen Union, eine Führungsrolle zu übernehmen und die Kräfte mit ihren internationalen Partnern zu bündeln, um globale Herausforderungen im Einklang mit dem Aktionsplan für die Menschen, den Planeten und den Wohlstand im Rahmen der Agenda der Vereinten Nationen „Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ zu bewältigen, und in dem Bewusstsein, dass Forschung und Innovation wichtige Faktoren und wesentliche Instrumente für innovationsgesteuertes nachhaltiges Wachstum sowie für die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität sind;

⁽¹⁾ ABl. L 96 vom 11.4.2015, S. 3.

⁽²⁾ ABl. L 97 vom 30.3.1998, S. 2.

⁽³⁾ Dieses Abkommen stellt eine Vereinbarung im Sinne des Protokolls über ein Rahmenabkommen zwischen der Europäischen Union und der Tunesischen Republik über die allgemeinen Grundsätze für die Teilnahme der Tunesischen Republik an den Programmen der Union dar und hat die gleiche Rechtswirkung.

⁽⁴⁾ Verordnung (EU) 2021/695 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. April 2021 zur Einrichtung von „Horizont Europa“, dem Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, sowie über dessen Regeln für die Beteiligung und die Verbreitung der Ergebnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr. 1290/2013 und (EU) Nr. 1291/2013 (ABl. L 170 vom 12.5.2021, S. 1).

IN ANERKENNUNG der in der Verordnung (EU) 2021/695 festgelegten allgemeinen Grundsätze;

IM BEWUSSTSEIN der Ziele des erneuerten Europäischen Forschungsraums zur Schaffung eines gemeinsamen Wissenschafts- und Technologieraums, der Schaffung eines Binnenmarkts für Forschung und Innovation, der Förderung und Erleichterung der Zusammenarbeit zwischen Universitäten und dem Austausch bewährter Verfahren und attraktiven Forscherlaufbahnen, der Erleichterung der grenz- und sektorübergreifenden Mobilität von Forschenden, der Förderung des freien Verkehrs wissenschaftlicher Erkenntnisse und Innovation, der Förderung der Wahrung der akademischen Freiheit und der Freiheit der wissenschaftlichen Forschung, der Förderung der wissenschaftlichen Bildung und von Kommunikationstätigkeiten sowie der Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der teilnehmenden Volkswirtschaften und der Tatsache, dass assoziierte Länder wichtige Partner in diesem Bestreben sind;

UNTER HERVORHEBUNG der Rolle der europäischen Partnerschaften bei der Bewältigung einiger der dringlichsten Herausforderungen für Europa durch konzertierte Forschungs- und Innovationsinitiativen, die erheblich zu den Prioritäten der Europäischen Union im Bereich Forschung und Innovation beitragen, die eine kritische Masse und eine langfristige Vision erfordern, sowie der Bedeutung der Beteiligung der assoziierten Länder an diesen Partnerschaften;

IN DEM BESTREBEN, für beide Seiten vorteilhafte Bedingungen zu schaffen, um menschenwürdige Arbeitsplätze zu schaffen, die Innovationssysteme der Vertragsparteien zu stärken und zu unterstützen, indem Unternehmen bei Innovationen und Expansionen auf den Märkten der Vertragsparteien unterstützt werden und die Einführung sowie die Verbreitung und die Zugänglichkeit von Innovationen, einschließlich Maßnahmen zum Kapazitätsaufbau, erleichtert wird;

IN ANERKENNUNG der Tatsache, dass die reziproke Beteiligung an den Forschungs- und Innovationsprogrammen der jeweils anderen Seite von beiderseitigem Nutzen sein sollte; im gleichzeitigen Bewusstsein dessen, dass sich die Vertragsparteien das Recht vorbehalten, die Teilnahme an ihren Forschungs- und Innovationsprogrammen vorzubehalten oder zu beschränken, insbesondere für Maßnahmen im Zusammenhang mit ihren strategischen Vermögenswerten, ihren Interessen, ihrer Autonomie oder ihrer Sicherheit;

IN ANBETRACHT der gemeinsamen Ziele und Werte und der engen Verbindungen zwischen den Vertragsparteien im Bereich Forschung und Innovation, die auf einschlägigen internationalen Abkommen, unter anderem dem Assoziierungsabkommen mit dem Programm „Horizont 2020“, in der Vergangenheit gründen, und in Anerkennung des gemeinsamen Wunsches der Vertragsparteien, ihre Beziehungen und ihre Zusammenarbeit in diesen Bereichen weiterzuentwickeln, zu stärken, anzuregen und auszuweiten —

SIND WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

Artikel 1

Umfang der Assoziierung

- (1) Tunesien nimmt als assoziiertes Land an allen Teilen von „Horizont Europa“, dem Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (im Folgenden „Programm „Horizont Europa““), die in Artikel 4 der Verordnung (EU) 2021/695 genannt sind und durch das mit dem Beschluss (EU) 2021/764 ⁽⁵⁾ eingerichtete spezifische Programm durchgeführt werden, in ihrer jeweils aktuellen Fassung teil und leistet einen Beitrag zu allen diesen Teilen sowie einen Finanzbeitrag zum Europäischen Innovations- und Technologieinstitut.
- (2) Die Verordnung (EU) 2021/819 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽⁶⁾ und der Beschluss (EU) 2021/820 ⁽⁷⁾ gelten jeweils in ihrer aktuellen Fassung für die Teilnahme tunesischer Rechtsträger an Wissens- und Innovationsgemeinschaften.

⁽⁵⁾ Beschluss (EU) 2021/764 des Rates vom 10. Mai 2021 zur Einrichtung des spezifischen Programms zur Durchführung von „Horizont Europa“, dem Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, und zur Aufhebung des Beschlusses 2013/743/EU (ABL L 167I vom 12.5.2021, S. 1).

⁽⁶⁾ Verordnung (EU) 2021/819 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2021 über das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (Neufassung) (ABL L 189 vom 28.5.2021, S. 61).

⁽⁷⁾ Beschluss (EU) 2021/820 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2021 über die Strategische Innovationsagenda des Europäischen Innovations- und Technologieinstituts (EIT) 2021–2027: Förderung des Innovationstalents und der Innovationskapazität Europas und Aufhebung des Beschlusses Nr. 1312/2013/EU (ABL L 189 vom 28.5.2021, S. 91).

Artikel 2

Bedingungen für die Teilnahme am Programm „Horizont Europa“

(1) Tunesien nimmt gemäß den Bedingungen des Protokolls zum Europa-Mittelmeer-Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Tunesischen Republik andererseits über ein Rahmenabkommen zwischen der Europäischen Union und der Tunesischen Republik über die allgemeinen Grundsätze für die Teilnahme der Tunesischen Republik an den Programmen der Union sowie gemäß den Bedingungen des vorliegenden Abkommens, der in Artikel 1 dieses Abkommens genannten Rechtsakte sowie aller sonstigen für die Durchführung des Programms „Horizont Europa“ relevanten Vorschriften in ihrer jeweils aktuellen Fassung am Programm „Horizont Europa“ teil.

(2) Sofern in den in Absatz 1 dieses Artikels genannten Bedingungen, einschließlich zur Durchführung des Artikels 22 Absatz 5 der Verordnung (EU) 2021/695, nichts anderes bestimmt ist, dürfen in Tunesien niedergelassene Rechtsträger an indirekten Maßnahmen des Programms „Horizont Europa“ unter Bedingungen teilnehmen, die denjenigen entsprechen, die für in der Europäischen Union niedergelassene Rechtsträger gelten, auch in Bezug auf die Einhaltung restriktiver Maßnahmen der Europäischen Union ⁽⁸⁾.

(3) Bevor die Kommission darüber entscheidet, ob in Tunesien niedergelassene Rechtsträger nach Artikel 22 Absatz 5 der Verordnung (EU) 2021/695 für die Teilnahme an einer Maßnahme, die im Zusammenhang mit den strategischen Vermögenswerten, Interessen, der Autonomie oder Sicherheit der Europäischen Union steht, infrage kommen, kann sie spezifische Informationen oder Zusicherungen anfordern, z. B.:

- a) Informationen darüber, ob in der Europäischen Union niedergelassene Rechtsträger nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit Zugang zu bestehenden und geplanten Programmen und Projekten Tunesiens gewährt wurde oder werden wird, die der betreffenden Maßnahme von „Horizont Europa“ gleichwertig sind;
- b) Informationen darüber, ob Tunesien über einen nationalen Überprüfungsmechanismus für Investitionen verfügt, und Zusicherungen dazu, dass die tunesischen Behörden über etwaige Fälle Bericht erstatten und die Kommission konsultieren, in denen sie in Anwendung eines solchen Mechanismus Kenntnis von geplanten ausländischen Investitionen/Übernahmen eines tunesischen Rechtsträgers, der Fördermittel aus dem Programm „Horizont Europa“ für Maßnahmen im Zusammenhang mit strategischen Vermögenswerten, Interessen, der Autonomie oder Sicherheit der Europäischen Union erhalten hat, durch eine außerhalb Tunesiens niedergelassene oder von dort kontrollierte Einrichtung erhalten haben, sofern die Kommission Tunesien nach Unterzeichnung der Finanzhilfvereinbarungen die Liste der einschlägigen in Tunesien niedergelassene Rechtsträger zur Verfügung stellt, und
- c) Zusicherungen, dass die Ergebnisse, Technologien, Dienstleistungen und Produkte, die im Rahmen der betreffenden Maßnahmen von in Tunesien niedergelassenen Rechtsträgern entwickelt wurden, während der Maßnahme und weitere vier Jahre nach Abschluss der Maßnahme keinen Beschränkungen für ihre Ausfuhr in EU-Mitgliedstaaten unterliegen. Tunesien wird während der Laufzeit der Maßnahme und in den vier Jahren nach Abschluss der Maßnahme jährlich eine aktuelle Liste der Gegenstände nationaler Ausfuhrbeschränkungen vorlegen.

(4) In Tunesien niedergelassene Rechtsträger können unter Bedingungen, die denjenigen entsprechen, die für in der Europäischen Union niedergelassene Rechtsträger gelten, an den Tätigkeiten der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC) teilnehmen, sofern die Durchführung der Absätze 2 und 3 dieses Artikels keine Beschränkungen zum Zwecke der Gewährleistung der Übereinstimmung mit dem Geltungsbereich der Teilnahme erfordern.

(5) Führt die Europäische Union das Programm „Horizont Europa“ unter Anwendung der Artikel 185 und 187 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union durch, können sich Tunesien und tunesische Rechtsträger an den gemäß diesen Bestimmungen geschaffenen Strukturen im Einklang mit den zur Schaffung dieser Strukturen erlassenen oder zu erlassenden Rechtsakten der Europäischen Union beteiligen.

(6) Vertreter Tunesiens sind berechtigt, ohne Stimmrecht und bei Punkten, die Tunesien betreffen, als Beobachter an den Sitzungen des in Artikel 14 des Beschlusses (EU) 2021/764 genannten Ausschusses teilzunehmen.

Bei Abstimmungen treten diese Ausschüsse ohne die Vertreter Tunesiens zusammen.

⁽⁸⁾ Die restriktiven Maßnahmen der EU werden gemäß Artikel 29 des Vertrags über die Europäische Union bzw. Artikel 215 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union erlassen.

Tunesien wird über das Ergebnis unterrichtet. Die Teilnahme nach diesem Absatz erfolgt in gleicher Weise wie die der Vertreter der Mitgliedstaaten der Europäischen Union; dies schließt auch die Verfahren für den Erhalt von Informationen und Unterlagen ein.

(7) In Bezug auf die Vertretung Tunesiens im Ausschuss für den Europäischen Raum für Forschung und Innovation und in seinen Untergruppen sowie auf seine Teilnahme daran gelten die Rechte für assoziierte Länder.

(8) Vertreter Tunesiens haben das Recht, als Beobachter ohne Stimmrecht am Verwaltungsrat der JRC teilzunehmen. Vorbehaltlich dieser Bedingung gelten für diese Teilnahme dieselben Regeln und Verfahren wie für Vertreter der Mitgliedstaaten der Europäischen Union, was bei Punkten, die Tunesien betreffen, auch das Rederecht und den Erhalt von Informationen und Unterlagen einschließt.

(9) Tunesien kann sich an einem Konsortium für eine europäische Forschungsinfrastruktur (ERIC) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 723/2009 des Rates (*) in ihrer aktuellen Fassung und dem Rechtsakt zur Gründung des ERIC beteiligen.

(10) Reise- und Aufenthaltskosten, die Vertretern und Experten Tunesiens durch die Teilnahme als Beobachter an den Sitzungen des in Artikel 14 des Beschlusses (EU) 2021/764 genannten Ausschusses oder an anderen Sitzungen im Zusammenhang mit der Durchführung des Programms „Horizont Europa“ entstehen, werden von der Europäischen Union auf der gleichen Grundlage und nach den gleichen Verfahren erstattet, wie sie für Vertreter der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gelten.

(11) Die Vertragsparteien unternehmen im Rahmen der geltenden Bestimmungen alle Anstrengungen, um die Freizügigkeit und den Aufenthalt von Wissenschaftlern, die an den von diesem Abkommen abgedeckten Tätigkeiten teilnehmen, sowie den grenzüberschreitenden Verkehr mit Waren und Dienstleistungen, die für den Einsatz bei solchen Tätigkeiten vorgesehen sind, zu erleichtern.

(12) Tunesien ergreift gegebenenfalls alle notwendigen Maßnahmen, damit in Tunesien erworbene oder nach Tunesien eingeführte Waren und Dienstleistungen, die teilweise oder vollständig gemäß den zur Durchführung von Tätigkeiten auf Grundlage dieses Abkommens geschlossenen Finanzhilfevereinbarungen und/oder Verträgen finanziert werden, von in Tunesien geltenden Zöllen, Einfuhrabgaben und sonstigen steuerlichen Abgaben, einschließlich der Mehrwertsteuer, befreit werden.

Artikel 3

Finanzbeitrag

(1) Tunesien bzw. tunesische Rechtsträger nehmen unter der Voraussetzung am Programm „Horizont Europa“ teil, dass Tunesien im Rahmen des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union (im Folgenden „Unionshaushalt“) einen Finanzbeitrag zum Programm und zu den damit verbundenen Verwaltungs- und Durchführungskosten leistet.

(2) Der Finanzbeitrag setzt sich zusammen aus

- a) einem operativen Beitrag und
- b) einer Teilnahmegebühr.

(3) Der Finanzbeitrag wird in Form einer jährlichen Zahlung in einer Tranche geleistet und ist spätestens im Mai fällig.

(*) Verordnung (EG) Nr. 723/2009 des Rates vom 25. Juni 2009 über den gemeinschaftlichen Rechtsrahmen für ein Konsortium für eine europäische Forschungsinfrastruktur (ERIC) (ABl. L 206 vom 8.8.2009, S. 1).

(4) Der operative Beitrag deckt operative Ausgaben und Unterstützungsausgaben für das Programm ab und wird sowohl hinsichtlich der Mittel für Verpflichtungen als auch hinsichtlich der Mittel für Zahlungen zusätzlich zu den Beträgen bereitgestellt, die im endgültig erlassenen Unionshaushalt für das Programm „Horizont Europa“ vorgesehen sind, einschließlich aller Mittel, die sich aus aufgehobenen Mittelbindungen ergeben, die gemäß Artikel 15 Absatz 3 der Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁰⁾ (im Folgenden „Haushaltsordnung“) in der aktuellen Fassung wieder eingesetzt werden, und erhöht um externe zweckgebundene Einnahmen, die sich nicht aus Finanzbeiträgen anderer Geber ⁽¹¹⁾ zum Programm „Horizont Europa“ ergeben.

In Bezug auf externe zweckgebundene Einnahmen, die dem Programm „Horizont Europa“ gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/2094 des Rates zur Schaffung eines Aufbauinstruments der Europäischen Union zur Unterstützung der Erholung nach der COVID-19-Krise ⁽¹²⁾ zugewiesen werden, entspricht diese Erhöhung den jährlichen Mitteln, die in den Begleitunterlagen zum Entwurf des Haushaltsplans für das Programm „Horizont Europa“ angegeben sind.

(5) Der ursprüngliche operative Beitrag beruht auf einem Beitragsschlüssel, der definiert ist als der Quotient aus dem Bruttoinlandsprodukt (BIP) Tunesiens zu Marktpreisen und dem BIP der Europäischen Union zu Marktpreisen. Die zugrunde zu legenden Werte für das BIP zu Marktpreisen werden von den einschlägigen Dienststellen der Kommission auf Grundlage der neuesten statistischen Daten bestimmt, die für Haushaltsberechnungen in dem Jahr, das dem Jahr der Fälligkeit der jährlichen Zahlung vorausgeht, zur Verfügung stehen. Abweichend davon stützt sich der ursprüngliche operative Beitrag für 2021 auf das BIP des Jahres 2019 zu Marktpreisen. Anpassungen dieses Beitragsschlüssels sind in Anhang I geregelt.

(6) Zur Berechnung des ursprünglichen operativen Beitrags wird der angepasste Beitragsschlüssel auf die nach Absatz 4 dieses Artikels erhöhten ursprünglichen Mittel für Verpflichtungen zur Finanzierung des Programms „Horizont Europa“ angewandt, die im endgültig erlassenen Haushalt der Europäischen Union für das betreffende Jahr eingestellt wurden.

(7) Die Teilnahmegebühr beträgt 4 % des gemäß den Absätzen 5 und 6 dieses Artikels berechneten ursprünglichen jährlichen operativen Beitrags; sie wird schrittweise gemäß Anhang I eingeführt. An der Teilnahmegebühr werden keine rückwirkenden Anpassungen oder Korrekturen vorgenommen.

(8) Der ursprüngliche operative Beitrag für ein Jahr N kann rückwirkend in einem oder mehreren Folgejahren auf der Grundlage der Mittelbindungen für die Mittel für Verpflichtungen des betreffenden Jahres N, die in Einklang mit Absatz 4 dieses Artikels erhöht wurden, und auf Grundlage ihrer Ausführung durch rechtliche Verpflichtungen und der Aufhebung von Mittelbindungen nach oben oder nach unten angepasst werden. Die Durchführungsbestimmungen zu diesem Artikel sind in Anhang I im Einzelnen niedergelegt.

(9) Die Europäische Union stellt Tunesien Informationen in Bezug auf seine finanzielle Beteiligung bereit, wie sie aus den Informationen über Haushalt, Rechnungslegung, Leistung und Evaluierung hervorgehen, die den Haushalts- und Entlastungsbehörden der Europäischen Union hinsichtlich des Programms „Horizont Europa“ zur Verfügung gestellt werden. Diese Informationen werden unter gebührender Beachtung der Vertraulichkeits- und Datenschutzbestimmungen der Europäischen Union und Tunesiens bereitgestellt, und zwar unbeschadet der Informationen, zu deren Erhalt Tunesien gemäß Anhang III berechtigt ist.

(10) Sämtliche Beiträge Tunesiens bzw. Zahlungen der Europäischen Union sowie die Berechnung der fälligen oder zu erhaltenden Beträge erfolgen in Euro.

⁽¹⁰⁾ Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 (ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1).

⁽¹¹⁾ Dies umfasst insbesondere die Mittel aus dem mit der Verordnung (EU) 2020/2094 des Rates vom 14. Dezember 2020 zur Schaffung eines Aufbauinstruments der Europäischen Union zur Unterstützung der Erholung nach der COVID-19-Krise (ABl. L 433I vom 22.12.2020, S. 23) geschaffenen Aufbauinstrument.

⁽¹²⁾ ABl. L 433I vom 22.12.2020, S. 23.

Artikel 4

Automatischer Korrekturmechanismus

(1) Auf den ursprünglichen operativen Beitrag Tunesiens für das Jahr N, wie nach Artikel 3 Absatz 8 angepasst, wird ein automatischer Korrekturmechanismus angewendet und in Jahr N+2 berechnet. Er stützt sich auf die Leistung Tunesiens und tunesischer Rechtsträger in den Teilen des Programms „Horizont Europa“, die durch wettbewerbliche Finanzhilfen umgesetzt werden, die aus Mitteln für Verpflichtungen des Jahres N finanziert und gemäß Artikel 3 Absatz 4 erhöht werden.

Der Betrag der automatischen Korrektur wird auf der Grundlage der Differenz aus Folgendem errechnet:

- a) den ursprünglichen Beträgen der rechtlichen Verpflichtungen für wettbewerbliche Finanzhilfen, die tatsächlich mit Tunesien oder tunesischen Rechtsträgern eingegangen wurden und die aus gemäß Artikel 3 Absatz 4 erhöhten Mitteln für Verpflichtungen des Jahres N finanziert werden und
- b) dem von Tunesien gezahlten entsprechenden operativen Beitrag für das Jahr N, der gemäß Artikel 3 Absatz 8 angepasst wurde, ausschließlich der nicht interventionsbezogenen Kosten, die aus gemäß Artikel 3 Absatz 4 erhöhten Mitteln für Verpflichtungen des Jahres N finanziert werden.

(2) Übersteigt der in Absatz 1 genannte Betrag, unabhängig davon, ob dieser Betrag positiv oder negativ ist, 8 % des entsprechenden ursprünglichen operativen Beitrags, der gemäß Artikel 3 Absatz 8 angepasst wurde, so wird der ursprüngliche operative Beitrag Tunesiens für das Jahr N korrigiert. Der Betrag, der im Rahmen des automatischen Korrekturmechanismus als zusätzlicher Beitrag von Tunesien zu entrichten ist bzw. Tunesien als Verringerung seines Beitrags zusteht, entspricht dem Betrag, der über dieser 8%-Schwelle liegt; der unter dieser Schwelle von 8 % liegende Betrag wird bei der Berechnung des zusätzlich fälligen oder zu erstattenden Beitrags nicht berücksichtigt.

(3) Die Regeln für den automatischen Korrekturmechanismus sind in Anhang I im Einzelnen festgelegt.

Artikel 5

Gegenseitigkeit

(1) In der Europäischen Union niedergelassene Rechtsträger können im Einklang mit den Rechtsvorschriften Tunesiens an Programmen und Projekten Tunesiens teilnehmen, die dem Programm „Horizont Europa“ gleichwertig sind.

(2) Anhang II enthält eine nicht erschöpfende Liste der entsprechenden Programme und Projekte Tunesiens.

(3) Die Finanzierung von in der Union niedergelassenen Rechtsträgern durch Tunesien unterliegt den tunesischen Rechtsvorschriften über die Durchführung von Forschungs- und Innovationsprogrammen und -projekten. Werden keine Finanzmittel bereitgestellt, können sich in der Union niedergelassene Rechtsträger mit eigenen Mitteln beteiligen.

Artikel 6

Offene Wissenschaft

Die Vertragsparteien fördern in ihren Programmen und Projekten im Einklang mit den Regeln des Programms „Horizont Europa“ und den Rechtsvorschriften Tunesiens gegenseitig Verfahren der offenen Wissenschaft.

Artikel 7

Überwachung, Evaluierung und Berichterstattung

(1) Unbeschadet der Zuständigkeiten der Kommission, des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung (OLAF) und des Rechnungshofs der Europäischen Union in Bezug auf Überwachung und Evaluierung des Programms „Horizont Europa“ wird die Teilnahme Tunesiens an diesem Programm fortlaufend und auf partnerschaftlicher Basis von der Kommission und Tunesien überwacht.

(2) Die Regeln in Bezug auf die Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung, einschließlich der Finanzkontrolle, der Einziehung von Forderungen und sonstiger Betrugsbekämpfungsmaßnahmen, hinsichtlich der im Rahmen dieses Abkommens gezahlten Mittel der Europäischen Union sind in Anhang III niedergelegt.

Artikel 8

Gemischter Ausschuss für Forschung und Innovation EU–Tunesien

(1) Es wird ein Gemischter Ausschuss für Forschung und Innovation EU-Tunesien (im Folgenden „Gemischter Ausschuss EU-Tunesien“) eingesetzt. Der Gemischte Ausschuss EU-Tunesien hat folgende Aufgaben:

- a) Bewertung, Evaluierung und Überprüfung der Durchführung dieses Abkommens, insbesondere:
 - i) Beteiligung und Leistung von Rechtsträgern Tunesiens im Rahmen des Programms „Horizont Europa“;
 - ii) Grad der (gegenseitigen) Offenheit gegenüber den in der jeweiligen Vertragspartei niedergelassenen Rechtsträgern für die Teilnahme an Programmen und Projekten der anderen Vertragspartei;
 - iii) Durchführung des Mechanismus für den Finanzbeitrag und des automatischen Korrekturmechanismus gemäß Artikel 3 und 4; und
 - iv) Informationsaustausch und Prüfung etwaiger Fragen zur Nutzung der Ergebnisse, einschließlich der Rechte des geistigen Eigentums;
- b) Erörterung, auf Ersuchen einer Vertragspartei, der von den Vertragsparteien angewandten oder geplanten Beschränkungen des Zugangs zu ihren jeweiligen Forschungs- und Innovationsprogrammen, insbesondere bezüglich Maßnahmen im Zusammenhang mit ihren strategischen Vermögenswerten, ihren Interessen, ihrer Autonomie oder ihrer Sicherheit;
- c) Prüfung von Möglichkeiten, die Zusammenarbeit zu verbessern und auszubauen;
- d) gemeinsame Erörterung der künftigen Ausrichtung und Prioritäten der Forschungs- und Innovationspolitik sowie der Forschungsplanung von gemeinsamem Interesse und
- e) Austausch von Informationen, unter anderem über neue Rechtsvorschriften, Beschlüsse oder nationale Forschungs- und Innovationsprogramme, die für die Durchführung dieses Abkommens von Bedeutung sind.

(2) Der Gemischte Ausschuss EU-Tunesien, der sich aus Vertretern der Europäischen Union und Tunesiens zusammensetzt, gibt sich eine Geschäftsordnung.

(3) Der Gemischte Ausschuss EU-Tunesien kann ad-hoc-Arbeitsgruppen/Beratungsgremien auf Sachverständigenebene einsetzen, die bei der Durchführung dieses Abkommens Unterstützung leisten können.

(4) Der Gemischte Ausschuss EU-Tunesien tritt mindestens einmal jährlich und, sofern besondere Umstände dies erfordern, auf Antrag einer der Vertragsparteien zusammen. Die Sitzungen werden abwechselnd von der Europäischen Union und der nationalen Behörde Tunesiens organisiert und ausgerichtet.

(5) Der Gemischte Ausschuss EU-Tunesien arbeitet laufend über einen Austausch sachdienlicher Informationen über Kommunikationsmittel jeglicher Art, insbesondere in Bezug auf die Beteiligung/Leistung der Rechtsträger Tunesiens. Der Gemischte Ausschuss EU-Tunesien kann seine Aufgaben insbesondere schriftlich wahrnehmen, wann immer dies erforderlich ist.

Artikel 9

Schlussbestimmungen

(1) Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander über den Abschluss der für diesen Zweck erforderlichen internen Verfahren unterrichtet haben.

(2) Dieses Abkommen gilt ab dem 1. Januar 2021. Es bleibt so lange in Kraft, wie dies für den Abschluss sämtlicher im Rahmen des Programms „Horizont Europa“ finanzierten Projekte, Maßnahmen oder Tätigkeiten oder Teilen hiervon, sämtlicher für den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Union erforderlichen Maßnahmen und sämtlicher finanziellen Verpflichtungen, die sich aus der Durchführung dieses Abkommens zwischen den Vertragsparteien ergeben, erforderlich ist.

(3) Die Anwendung dieses Abkommens kann von der Europäischen Union ausgesetzt werden, wenn Tunesien den im Rahmen dieses Abkommens nach Anhang I Nummer III Absatz 4 zu leistenden Finanzbeitrag teilweise oder vollständig nicht gezahlt hat.

Im Falle einer Nichtzahlung, die die Durchführung und Verwaltung des Programms „Horizont Europa“ erheblich gefährden könnte, übermittelt die Kommission ein förmliches Mahnschreiben. Erfolgt innerhalb von 20 Arbeitstagen nach dem Mahnschreiben keine Zahlung, teilt die Kommission Tunesien die Aussetzung der Anwendung dieses Abkommens durch ein förmliches Benachrichtigungsschreiben mit, und sie wird 15 Tage nach Eingang dieses Schreibens in Tunesien wirksam.

Wird die Anwendung dieses Abkommens ausgesetzt, so können in Tunesien niedergelassene Rechtsträger nicht an Gewährungsverfahren teilnehmen, die zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Aussetzung noch nicht abgeschlossen sind. Ein Gewährungsverfahren gilt als abgeschlossen, wenn infolge dieses Verfahrens rechtliche Verpflichtungen eingegangen wurden.

Rechtliche Verpflichtungen, die vor dem Wirksamwerden der Aussetzung mit in Tunesien niedergelassenen Rechtsträgern eingegangen wurden, bleiben von der Aussetzung unberührt. Für solche rechtlichen Verpflichtungen gilt dieses Abkommen weiterhin.

Die Europäische Union teilt Tunesien unverzüglich mit, wenn der fällige Finanzbeitrag vollständig bei der Europäischen Union eingegangen ist. Mit dieser Mitteilung wird die Aussetzung mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Ab dem Tag, an dem die Aussetzung aufgehoben wird, sind tunesische Rechtsträger bei Gewährungsverfahren, die nach diesem Zeitpunkt eingeleitet werden, und bei Gewährungsverfahren, die vor diesem Zeitpunkt eingeleitet wurden und bei denen die Fristen für die Einreichung der Anträge noch nicht abgelaufen sind, wieder förderfähig.

(4) Jede Vertragspartei kann dieses Abkommen jederzeit durch eine schriftliche Mitteilung über ihre Absicht zur Kündigung des Abkommens kündigen. Die Kündigung wird drei Kalendermonate nach dem Tag wirksam, an dem die schriftliche Mitteilung beim Empfänger eingeht. Der Tag, an dem die Kündigung wirksam wird, gilt für die Zwecke dieses Abkommens als Kündigungsdatum.

(5) Wird das Abkommen gemäß Absatz 4 dieses Artikels gekündigt, so kommen die Vertragsparteien überein, dass

- a) Projekte, Maßnahmen, Tätigkeiten oder Teile davon, für die nach dem Inkrafttreten dieses Abkommens und vor der Kündigung dieses Abkommens rechtliche Verpflichtungen eingegangen wurden, bis zu ihrem Abschluss nach Maßgabe dieses Abkommens fortgesetzt werden;
- b) der jährliche Finanzbeitrag für das Jahr N, in dem das Abkommen gekündigt wird, vollständig gemäß Artikel 3 dieses Abkommens gezahlt wird. Der operative Beitrag für das Jahr N wird gemäß Artikel 3 Absatz 8 angepasst und gemäß Artikel 4 dieses Abkommens korrigiert. Die für das Jahr N gezahlte Teilnahmegebühr wird weder angepasst noch korrigiert
- c) nach dem Jahr, in dem dieses Abkommen gekündigt wird, die ursprünglichen operativen Beiträge, die für die Jahre, in denen dieses Abkommen Anwendung findet, entrichtet wurden, gemäß Artikel 3 Absatz 8 angepasst und automatisch gemäß Artikel 4 dieses Abkommens korrigiert werden.

Die Vertragsparteien regeln einvernehmlich alle sonstigen Folgen der Kündigung dieses Abkommens.

(6) Dieses Abkommen kann nur schriftlich im gegenseitigen Einvernehmen der Vertragsparteien geändert werden. Für das Inkrafttreten der Änderungen gilt das gleiche Verfahren wie für das Inkrafttreten dieses Abkommens.

(7) Die Anhänge dieses Abkommens sind Bestandteil dieses Abkommens.

Dieses Abkommen ist in zwei Urschriften in englischer und arabischer Sprache abgefasst, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist. Im Falle unterschiedlicher Auslegung ist der englische Wortlaut maßgebend.

Geschehen zu Brüssel und Tunis am 29. März 2022 in zwei Urschriften in englischer und in arabischer Sprache.

*Für die Kommission,
im Namen der Europäischen Union,
Mariya GABRIEL*

*Für die Tunesische Republik
Moncef BOUKTHIR*

*Kommissarin für Innovation, Forschung, Kultur, Bildung
und Jugend*

*Minister für Hochschulwesen und wissenschaftliche
Forschung*

ANHANG I

Regeln für den Finanzbeitrag Tunesiens zum Programm „Horizont Europa“ (2021-2027)**I. Berechnung des Finanzbeitrags Tunesiens**

1. Der Finanzbeitrag Tunesiens zum Programm „Horizont Europa“ wird jährlich proportional zu — und zusätzlich zu — dem Betrag festgesetzt, der jedes Jahr im Unionshaushalt für die Mittel für Verpflichtungen ausgewiesen wird, die für die Verwaltung und Durchführung des Programms „Horizont Europa“ benötigt werden, und wird im Einklang mit Artikel 3 Absatz 4 dieses Abkommens erhöht.
2. Die Teilnahmegebühr gemäß Artikel 3 Absatz 7 dieses Abkommens wird schrittweise wie folgt eingeführt: —
 - 2021: 0,5 %;
 - 2022: 1 %;
 - 2023: 1,5 %;
 - 2024: 2 %;
 - 2025: 2,5 %;
 - 2026: 3 %;
 - 2027: 4 %.
3. Gemäß Artikel 3 Absatz 5 dieses Abkommens wird zur Berechnung des ursprünglichen operativen Beitrags Tunesiens für seine Teilnahme am Programm „Horizont Europa“ für die betreffenden Haushaltsjahre eine Anpassung des Beitragsschlüssels vorgenommen.

Der Beitragsschlüssel wird wie folgt angepasst:

$$\text{Contribution Key Adjusted} = \text{Contribution Key} \times \text{Coefficient}$$

Der Koeffizient für die oben genannte Berechnung zur Anpassung des Beitragsschlüssels beträgt 0,05.

4. Gemäß Artikel 3 Absatz 8 dieses Abkommens wird die erste Anpassung für den Haushaltsvollzug des Jahres N im Jahr N+1 vorgenommen, wobei der ursprüngliche operative Beitrag für das Jahr N nach oben oder unten angepasst wird, und zwar um die Differenz zwischen
 - a) einem angepassten Beitrag, der berechnet wird, indem der für das Jahr N angepasste Beitragsschlüssel auf die Summe folgender Beträge angewandt wird:
 - i. die Höhe der Mittelbindungen, die aus den im verabschiedeten Haushaltsplan der Europäischen Union für das Jahr N bewilligten Mitteln für Verpflichtungen und den wiedereingesetzten Mitteln für Verpflichtungen, die aufgehobenen Mittelbindungen entsprechen, vorgenommen wurden und
 - ii. Mittel für Verpflichtungen auf der Grundlage externer zweckgebundener Einnahmen, die sich nicht aus Finanzbeiträgen anderer Geber zum Programm „Horizont Europa“ ergeben und die am Ende des Jahres N ⁽¹⁾ verfügbar waren. In Bezug auf externe zweckgebundene Einnahmen, die dem Programm „Horizont Europa“ gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/2094 des Rates zur Schaffung eines Aufbauminstruments der Europäischen Union zur Unterstützung der Erholung nach der COVID-19-Krise ⁽²⁾ zugewiesen werden, werden für die Berechnung der angepassten Beiträge die jährlichen Richtbeträge aus der MFR-Programmplanung zugrunde gelegt;
 - b) und dem ursprünglichen operativen Beitrag für das Jahr N.

⁽¹⁾ Dies umfasst insbesondere die Mittel aus dem mit der Verordnung (EU) 2020/2094 des Rates vom 14. Dezember 2020 zur Schaffung eines Aufbauminstruments der Europäischen Union zur Unterstützung der Erholung nach der COVID-19-Krise (ABl. L 433I vom 22.12.2020, S. 23) geschaffenen Aufbauminstrument.

⁽²⁾ ABl. L 433I vom 22.12.2020, S. 23.

Beginnend im Jahr N+2 und in jedem darauffolgenden Jahr bis alle aus nach Artikel 3 Absatz 4 dieses Abkommens erhöhten Mitteln für Verpflichtungen aus dem Jahr N finanzierten Mittelbindungen bedient oder die Mittelbindung aufgehoben wurde, und spätestens 3 Jahre nach Ende des Programms „Horizont Europa“, berechnet die Union eine Anpassung des operativen Beitrags für das Jahr N, wodurch der operative Beitrag Tunesiens um den Betrag verringert wird, der durch die Anwendung des angepassten Beitragsschlüssels für das Jahr N auf die in den einzelnen Jahren aufgehobenen Mittelbindungen für die Mittelbindungen für das Jahr N, die aus dem Unionshaushalt finanziert werden, oder aus aufgehobenen Mittelbindungen, die erneut verfügbar gemacht werden, ermittelt wurde.

Werden die Beträge aus externen zweckgebundenen Einnahmen des Jahres N (zur Berücksichtigung von Mitteln für Verpflichtungen und — bei Beträgen gemäß der Verordnung (EU) 2020/2094 des Rates — den jährlichen Richtbeträgen in der MFR-Programmplanung), die sich nicht aus Finanzbeiträgen anderer Geber zum Programm „Horizont Europa“ ergeben, annulliert, so wird der operative Beitrag Tunesiens um den Betrag gekürzt, der sich aus der Anwendung des für das Jahr N angepassten Beitragsschlüssels auf den annullierten Betrag ergibt.

II. Automatische Korrektur des operativen Beitrags Tunesiens

1. Für die Berechnung der automatischen Korrektur nach Artikel 4 dieses Abkommens gelten folgende Modalitäten:

- a) „wettbewerbliche Finanzhilfen“ bezeichnet im Rahmen von Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen gewährte Finanzhilfen, bei denen die Endbegünstigten zum Zeitpunkt der Berechnung der automatischen Korrektur ermittelt werden können. Finanzielle Unterstützung für Dritte im Sinne von Artikel 204 der Haushaltsordnung ist ausgeschlossen;
- b) wird eine rechtliche Verpflichtung mit einem Konsortium unterzeichnet, so entsprechen die Beträge, die zur Bestimmung der ursprünglichen Beträge der rechtlichen Verpflichtung verwendet werden, den kumulierten Beträgen, die Empfängern, bei denen es sich um tunesische Rechtsträger handelt, im Einklang mit der vorläufigen Aufschlüsselung der Haushaltsmittel in der Finanzhilfevereinbarung zugewiesen wurden;
- c) alle Beträge rechtlicher Verpflichtungen, die wettbewerblichen Finanzhilfen entsprechen, werden über die elektronische Datenbank „eCorda“ der Europäischen Kommission ermittelt und am zweiten Mittwoch des Monats Februar des Jahres N+2 extrahiert;
- d) „interventionsunabhängige Kosten“ bezeichnet Kosten für das Programm, bei denen es sich nicht um wettbewerbliche Finanzhilfen handelt, einschließlich Unterstützungsausgaben sowie Ausgaben für die Programmverwaltung und für sonstige Maßnahmen ^(?);
- e) Beträge, die internationalen Organisationen als Rechtsträgern zugewiesen werden ⁽⁴⁾, gelten — sofern diese Organisationen die Endbegünstigten sind — als interventionsunabhängige Kosten.

2. Der Mechanismus wird wie folgt angewandt:

- a) Die automatischen Korrekturen für das Jahr N in Bezug auf die Ausführung der gemäß Artikel 3 Absatz 4 aufgestockten Mittel für Verpflichtungen des Jahres N werden im Jahr N+2 auf der Grundlage der in Nummer II Absatz 1 Buchstabe c dieses Anhangs genannten eCorda-Daten für das Jahr N und das Jahr N+1 angewandt, nachdem etwaige Anpassungen gemäß Artikel 3 Absatz 8 dieses Abkommens am Beitrag Tunesiens zum Programm „Horizont Europa“ vorgenommen wurden. Berücksichtigt wird dabei der Betrag der wettbewerblichen Finanzhilfen, für die diese Daten zum Zeitpunkt der Berechnung der Korrektur verfügbar sind.
- b) Beginnend im Jahr N+2 und bis 2029 wird der Betrag der automatischen Korrektur für das Jahr N aus der Differenz zwischen Folgendem berechnet:
 - i. dem Gesamtbetrag der wettbewerblichen Finanzhilfen, die Tunesien oder tunesischen Rechtsträgern durch Mittelbindungen zulasten der Haushaltsmittel des Jahres N zugewiesen wurden, und
 - ii. dem Betrag des angepassten operativen Beitrags Tunesiens für das Jahr N, multipliziert mit dem Verhältnis zwischen

^(?) Unter sonstige Maßnahmen fallen insbesondere Auftragsvergabe, Preisgelder, Finanzierungsinstrumente, direkte Maßnahmen der Gemeinsamen Forschungsstelle, Mitgliedschaften (OECD, Eureka, IPEEC, IEA usw.), Sachverständige (Bewerter, Projektüberwachung) usw.

⁽⁴⁾ Internationalen Organisationen zugewiesene Beträge werden nur dann als interventionsunabhängige Kosten betrachtet, wenn es sich bei diesen Organisationen um die Endbegünstigten handelt. Dies gilt nicht, wenn die betreffende internationale Organisation als Projektkoordinator agiert (Verteilung der Mittel an andere Koordinatoren).

- A. dem gemäß Artikel 3 Absatz 4 dieses Abkommens erhöhten Betrag der wettbewerblichen Finanzhilfen zulasten der Mittel für Verpflichtungen für das Jahr N und
- B. dem Gesamtbetrag aller bewilligten Mittel für Verpflichtungen für das Jahr N, einschließlich der interventionsunabhängigen Kosten.

III. Zahlung des finanziellen Beitrags Tunesiens, Zahlung der Anpassungen des operativen Beitrags Tunesiens und Zahlung der automatischen Korrektur des operativen Beitrags Tunesiens

1. Die Kommission übermittelt Tunesien so bald wie möglich, spätestens jedoch zusammen mit der ersten Zahlungsaufforderung für das jeweilige Haushaltsjahr folgende Angaben:
 - a. Beträge der Mittel für Verpflichtungen, die im endgültig erlassenen Unionshaushalt für das betreffende Jahr für die Haushaltslinien, die die Teilnahme Tunesiens am Programm „Horizont Europa“ abdecken, eingestellt wurden, und gegebenenfalls gemäß Artikel 3 Absatz 4 dieses Abkommens erhöht wurden;
 - b. Höhe des Betrags für die Teilnahmegebühr gemäß Artikel 3 Absatz 7 dieses Abkommens;
 - c. ab dem Jahr N+1 der Durchführung des Programms „Horizont Europa“ die Ausführung der dem Haushaltsjahr N entsprechenden, gemäß Artikel 3 Absatz 4 dieses Abkommens aufgestockten Mittel für Verpflichtungen und der Umfang der Aufhebung von Mittelbindungen;
 - d. für den Teil des Programms „Horizont Europa“, für den diese Informationen zur Berechnung der automatischen Korrektur benötigt werden, die Höhe der Mittelbindungen, die zugunsten tunesischer Rechtsträger eingegangen wurden, aufgeschlüsselt nach dem betreffenden Jahr der Haushaltsmittel und der entsprechenden Gesamthöhe der Mittelbindungen.

Die Kommission legt auf der Grundlage ihres Haushaltsentwurfs so bald wie möglich, spätestens jedoch bis zum 1. September des Haushaltsjahres, informationshalber eine Schätzung für das folgende Jahr für die unter den Buchstaben a und b genannten Angaben vor.

2. Spätestens im April Juni jedes Haushaltsjahres richtet die Kommission an Tunesien eine Zahlungsaufforderung für dessen Beitrag im Rahmen dieses Abkommens.

In jeder Zahlungsaufforderung wird vorgesehen, dass Tunesien seinen Beitrag spätestens 30 Tage nach Ausstellung der Zahlungsaufforderung leistet.

Für das erste Jahr der Durchführung dieses Abkommens stellt die Kommission innerhalb von 60 Tagen nach dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens eine einzige Zahlungsaufforderung aus.

3. Von 2023 an spiegeln die Zahlungsaufforderungen jedes Jahr auch den Betrag der automatischen Korrektur wider, die auf den für das Jahr N-2 gezahlten operativen Beitrag anwendbar ist.

Die spätestens im April ausgestellte Zahlungsaufforderung kann auch Anpassungen des Finanzbeitrags enthalten, den Tunesien für die Durchführung, Verwaltung und den Betrieb der früheren Rahmenprogramme für Forschung und Innovation, an denen Tunesien teilgenommen hat, gezahlt hat.

Für die Haushaltsjahre 2028, 2029 und 2030 wird der Betrag, der sich aus der automatischen Korrektur der 2026 und 2027 von Tunesien gezahlten operativen Beiträge oder den Anpassungen nach Artikel 3 Absatz 8 dieses Abkommens ergibt, von oder zugunsten von Tunesien geschuldet.

4. Tunesien zahlt seinen Finanzbeitrag im Rahmen dieses Abkommens gemäß Nummer III dieses Anhangs. Leistet Tunesien bis zum Fälligkeitstag keine Zahlung, übermittelt die Kommission ein förmliches Mahnschreiben.

Bei jeglichem Zahlungsverzug für den Finanzbeitrag werden Tunesien ab dem Fälligkeitstag Verzugszinsen für den ausstehenden Betrag berechnet. Auf zum Fälligkeitstag nicht beglichene Schulden wird der von der Europäischen Zentralbank für ihre Hauptrefinanzierungsgeschäfte zugrunde gelegte und am ersten Kalendertag des Fälligkeitsmonats geltende Zinssatz angewendet, der im *Amtsblatt der Europäischen Union*, Reihe C, veröffentlicht wird, zuzüglich eineinhalb Prozentpunkten.

ANHANG II

Nicht erschöpfende Liste der entsprechenden Programme und Projekte Tunesiens

Die nachstehende nicht erschöpfende Liste enthält Programme und Projekte in Tunesien, die dem Programm „Horizont Europa“ als gleichwertig erachtet werden:

- Programm für Nachwuchsforscher (PJEC);
 - Exzellenzprogramm zur Förderung der Forschung;
 - Valorisierung postakademischer Forschungsprogramme;
 - gemeinsames Forschungsprogramm (PRF);
 - PAQ Kooperationsprogramm;
 - Valorisierung von Forschungsergebnisprojekten (VRR);
 - Mobilitätsprogramm für Hochschulabsolventen in der Industrie (MOBIDOC).
-

ANHANG III

Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung

Schutz der finanziellen Interessen und Einziehung

Artikel 1

Überprüfungen und Audits

(1) Die Europäische Union ist berechtigt, gemäß den geltenden Rechtsakten eines oder mehrerer Organe oder einer oder mehrerer Einrichtungen der Union und gemäß den einschlägigen Vereinbarungen und/oder Verträgen technische, wissenschaftliche, finanzielle oder andere Arten von Überprüfungen und Audits in den Räumlichkeiten jeder natürlichen Person bzw. jedes Rechtsträgers, die bzw. der in Tunesien wohnhaft bzw. niedergelassen ist und Unionsmittel erhält, sowie jedes an der Durchführung von Unionsmitteln beteiligten Dritten, der in Tunesien wohnhaft bzw. niedergelassen ist, durchzuführen. Diese Überprüfungen und Audits können von Bediensteten der Organe und Einrichtungen der Europäischen Union, insbesondere der Europäischen Kommission und des Europäischen Rechnungshofs, oder von anderen von der Europäischen Kommission beauftragten Personen vorgenommen werden.

(2) Die Bediensteten der Organe und Einrichtungen der Europäischen Union, insbesondere der Europäischen Kommission und des Europäischen Rechnungshofs, sowie die anderen von der Europäischen Kommission beauftragten Personen erhalten in angemessenem Umfang Zugang zu Standorten, Arbeiten und Unterlagen (in elektronischer Form und auf Papier) sowie zu allen Informationen, die zur Durchführung solcher Audits erforderlich sind; dies schließt das Recht ein, eine physische/elektronische Kopie und Auszüge aller Unterlagen oder Inhalte von Datenträgern, die sich im Besitz der geprüften natürlichen oder juristischen Person oder des geprüften Dritten befinden, zu erhalten.

(3) Tunesien darf den in Absatz 2 genannten Bediensteten und anderen Personen das Recht auf Einreise nach Tunesien und den Zugang zu den Räumlichkeiten zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben gemäß diesem Artikel nicht verwehren oder in irgendeiner Form behindern.

(4) Die Überprüfungen und Audits können auch nach der Aussetzung der Anwendung dieses Abkommens gemäß Artikel 9 Absatz 5 oder der Kündigung und zwar gemäß den geltenden Rechtsakten eines oder mehrerer Organe oder einer oder mehrerer Einrichtungen der Union und gemäß den einschlägigen Vereinbarungen und/oder Verträgen in Bezug auf jegliche rechtliche Verpflichtung zur Ausführung des Unionshaushalts, die die Europäische Union vor dem Tag des Inkrafttretens der Aussetzung der Anwendung dieses Abkommens gemäß Artikel 9 Absatz 5 oder der Kündigung dieses Abkommens eingegangen ist, durchgeführt werden.

Artikel 2

Bekämpfung von Unregelmäßigkeiten, Betrug und sonstigen gegen die finanziellen Interessen der Union gerichteten Straftaten

(1) Die Europäische Kommission und das Europäische Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) sind berechtigt, im Hoheitsgebiet Tunesiens administrative Untersuchungen einschließlich Kontrollen und Überprüfungen vor Ort durchzuführen. Diese Untersuchungen werden gemäß den Bedingungen der geltenden Rechtsakte eines oder mehrerer Organe der Union durchgeführt.

(2) Die zuständigen Behörden Tunesiens unterrichten die Kommission innerhalb einer angemessenen Frist über jeglichen ihnen bekannten Umstand oder Verdacht in Bezug auf Unregelmäßigkeiten, Betrug oder rechtswidrige Tätigkeiten zum Nachteil der finanziellen Interessen der Union.

(3) In den Räumlichkeiten jeder natürlichen Person und jedes Rechtsträgers, die bzw. der in Tunesien wohnhaft bzw. niedergelassen ist und Unionsmittel erhält, sowie jedes an der Durchführung von Unionsmitteln beteiligten Dritten, der in Tunesien wohnhaft bzw. niedergelassen ist, können Kontrollen und Überprüfungen vor Ort durchgeführt werden.

- (4) Kontrollen und Überprüfungen vor Ort werden von der Europäischen Kommission oder dem OLAF in enger Zusammenarbeit mit der tunesischen Regierung benannten zuständigen Behörde Tunesiens vorbereitet und durchgeführt. Die benannte Behörde wird rechtzeitig im Voraus über Gegenstand, Zweck und Rechtsgrundlage der Kontrollen und Überprüfungen unterrichtet, damit sie Unterstützung leisten kann. Zu diesem Zweck können die Bediensteten der zuständigen Behörden Tunesiens an den Kontrollen und Überprüfungen vor Ort teilnehmen.
- (5) Auf Ersuchen der tunesischen Behörden können die Kontrollen und Überprüfungen vor Ort gemeinsam mit der Europäischen Kommission bzw. dem OLAF durchgeführt werden.
- (6) Die Bediensteten der Kommission und des OLAF erhalten Zugang zu sämtlichen Informationen und Unterlagen, einschließlich Computerdaten, im Zusammenhang mit den betreffenden Vorgängen, die für die ordnungsgemäße Durchführung der Kontrollen und Überprüfungen vor Ort erforderlich sind. Insbesondere dürfen sie relevante Dokumente kopieren.
- (7) Widersetzen sich Personen, Einrichtungen oder sonstige Dritte einer Kontrolle oder Überprüfung vor Ort, so unterstützen die tunesischen Behörden die Europäische Kommission bzw. das OLAF gemäß den nationalen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, damit diese ihre Kontroll- und Überprüfungsaufgaben vor Ort wahrnehmen können. Diese Unterstützung umfasst die Ergreifung im nationalen Recht vorgesehener geeigneter Sicherungsmaßnahmen, um insbesondere Beweisstücke zu sichern.
- (8) Die Europäische Kommission bzw. das OLAF unterrichten die tunesischen Behörden über das Ergebnis dieser Kontrollen und Überprüfungen. Insbesondere teilen die Europäische Kommission und das OLAF den zuständigen Behörden Tunesiens so schnell wie möglich jeden Umstand oder Verdacht im Zusammenhang mit einer Unregelmäßigkeit mit, von der sie bei der Kontrolle oder Überprüfung vor Ort Kenntnis erhalten haben.
- (9) Unbeschadet der Anwendung des Strafrechts Tunesiens kann die Kommission im Einklang mit den Rechtsvorschriften der Union gegen juristische oder natürliche Personen aus Tunesien, die an der Durchführung eines Programms oder einer Tätigkeit beteiligt sind, verwaltungsrechtliche Maßnahmen ergreifen und Sanktionen verhängen.
- (10) Zur ordnungsgemäßen Durchführung dieses Artikels tauschen die Europäische Kommission bzw. das OLAF und die zuständigen Behörden Tunesiens regelmäßig Informationen aus und konsultieren einander auf Ersuchen einer der Vertragsparteien.
- (11) Um die wirksame Zusammenarbeit und den Informationsaustausch mit dem OLAF zu erleichtern, benennt Tunesien eine Kontaktstelle.
- (12) Der Informationsaustausch zwischen der Europäischen Kommission bzw. dem OLAF und den zuständigen tunesischen Behörden erfolgt unter gebührender Berücksichtigung der Vertraulichkeitsanforderungen. Personenbezogene Daten, die Teil des Informationsaustauschs sind, werden gemäß den geltenden Vorschriften geschützt.
- (13) Die tunesischen Behörden arbeiten mit der Europäischen Staatsanwaltschaft zusammen, damit diese im Einklang mit den geltenden Rechtsvorschriften ihrer Pflicht zur Untersuchung und Verfolgung sowie zur Anklageerhebung in Bezug auf Personen, die als Täter oder Teilnehmer Straftaten zum Nachteil der finanziellen Interessen der Union begangen haben, nachkommen kann.

Artikel 3

Einziehung und Vollstreckung

- (1) Beschlüsse der Europäischen Kommission, die natürlichen oder juristischen Personen außer Staaten eine Zahlung in Verbindung mit Forderungen auferlegen, die sich aus dem Programm „Horizont Europa“ ergeben, sind in Tunesien vollstreckbar. Die Vollstreckungsklausel wird nach einer Prüfung, die sich lediglich auf die Echtheit des Titels erstrecken darf, dem Beschluss beigefügt; vorgenommen wird die Prüfung von der Behörde, die die Regierung Tunesiens zu diesem Zweck benennt. Die Regierung Tunesiens teilt der Kommission und dem Gerichtshof der Europäischen Union mit, welche Behörde von ihm benannt wurde. Im Einklang mit Artikel 4 ist die Europäische Kommission berechtigt, solche vollstreckbaren Beschlüsse natürlichen Personen und Rechtsträgern, die in Tunesien wohnhaft sind bzw. niedergelassen sind, direkt zuzustellen. Die Vollstreckung erfolgt nach tunesischem Recht und Verfahrensvorschriften.

(2) Urteile und Beschlüsse des Gerichtshofs der Europäischen Union, die aufgrund einer Schiedsklausel ergangen sind, die in einem Vertrag oder einer Vereinbarung über Programme, Tätigkeiten, Maßnahmen oder Projekte der Union enthalten ist, sind in Tunesien in der gleichen Weise vollstreckbar wie Beschlüsse der Europäischen Kommission nach Absatz 1.

(3) Der Gerichtshof der Europäischen Union ist zuständig für die Überprüfung der Rechtmäßigkeit des in Absatz 1 genannten Beschlusses der Kommission und kann seine Vollstreckung aussetzen. Für Beschwerden hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit der Vollstreckungsmaßnahmen sind jedoch die Gerichte Tunesiens zuständig.

Artikel 4

Kommunikation und Informationsaustausch

Die Organe und Einrichtungen der Union, die an der Durchführung des Programms „Horizont Europa“ oder an Kontrollen im Zusammenhang mit diesem Programm beteiligt sind, sind berechtigt, mit natürlichen Personen und Rechtsträgern, die in Tunesien wohnhaft bzw. niedergelassen sind und Unionsmittel erhalten, sowie mit Dritten, die an der Ausführung von Unionsmitteln beteiligt und in Tunesien wohnhaft bzw. niedergelassen sind, zu kommunizieren, auch über elektronische Kommunikationssysteme. Diese Personen, Rechtsträger und Parteien können den Organen und Einrichtungen der Europäischen Union direkt alle relevanten Informationen und Unterlagen übermitteln, die sie gemäß den für das Unionsprogramm geltenden Rechtsvorschriften der Europäischen Union und den zur Durchführung dieses Programms der Union geschlossenen Vereinbarungen und Verträgen vorzulegen haben.

VERORDNUNGEN

VERORDNUNG (EU) 2022/2309 DES RATES

vom 25. November 2022

über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Haiti

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 215,

gestützt auf den Beschluss (GASP) 2022/2319 des Rates vom 25. November 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Haiti ⁽¹⁾,

auf gemeinsamen Vorschlag des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik und der Europäischen Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Am 21. Oktober 2022 hat der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen die Resolution 2653(2022) verabschiedet, mit der ein Rahmen für gezielte restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Haiti geschaffen wird.
- (2) Im Einklang mit der Resolution 2653 (2022) des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen (im Folgenden „UNSCR 2653“) hat der Rat am 25. November 2022 den Beschluss (GASP) 2022/2319 angenommen, der Reisebeschränkungen, ein gezieltes Waffenembargo sowie das Einfrieren von Geldern und wirtschaftlichen Ressourcen von und ein Verbot der Bereitstellung von Geldern und wirtschaftlichen Ressourcen für Personen, Organisationen oder Einrichtungen vorsieht, die Banden angehören oder Banden unterstützen, welche an Gewalt, kriminellen Aktivitäten oder Menschenrechtsverletzungen beteiligt sind, die den Frieden, die Stabilität und die Sicherheit Haitis und der Region untergraben. Die Personen, Organisationen und Einrichtungen, die diesen restriktiven Maßnahmen entsprechend ihrer Benennung durch den nach Ziffer 19 der UNSCR 2653 (2022) eingesetzten Ausschuss unterliegen, sind im Anhang des Beschlusses (GASP) 2022/2319 aufgeführt. Entsprechend UNSCR 2653 (2022) des VN-Sicherheitsrates ist im Anhang des Beschlusses (GASP) 2022/2319 eine Person aufgeführt.
- (3) Einige dieser Maßnahmen fallen in den Geltungsbereich des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, und daher bedarf es für ihre Umsetzung Rechtsvorschriften auf Ebene der Union, insbesondere um ihre einheitliche Anwendung durch die Wirtschaftsbeteiligten in allen Mitgliedstaaten zu gewährleisten.
- (4) Diese Verordnung steht im Einklang mit den Grundrechten und Grundsätzen, die mit der Charta der Grundrechte der Europäischen Union anerkannt wurden, insbesondere mit dem Recht auf einen wirksamen Rechtsbehelf und ein unparteiisches Gericht, den Verteidigungsrechten und dem Recht auf Schutz personenbezogener Daten. Diese Verordnung sollte unter Achtung dieser Rechte angewandt werden.
- (5) Im Interesse der Übereinstimmung mit dem Verfahren zur Festlegung, Änderung und Überprüfung des Anhangs des Beschlusses (GASP) 2022/2319 sollte der Rat die Befugnis zur Festlegung und Änderung der Liste in Anhang I wahrnehmen.
- (6) Das Verfahren zur Änderung der Liste in Anhang I sollte unter anderem vorsehen, dass den benannten natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen und Einrichtungen die Gründe für ihre Aufnahme in die Liste mitgeteilt werden, um ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

⁽¹⁾ Siehe S. 135 dieses Amtsblatts.

- (7) Zur Durchführung dieser Verordnung und um größtmögliche Rechtssicherheit in der Union zu gewährleisten, sollten die Namen und die übrigen sachdienlichen Angaben zu den natürlichen und juristischen Personen, Organisationen und Einrichtungen, deren Gelder und wirtschaftliche Ressourcen nach der Verordnung einzufrieren sind, veröffentlicht werden. Die Verarbeitung personenbezogener Daten sollte unter Einhaltung der Verordnungen (EU) 2016/679 ⁽²⁾ und (EU) 2018/1725 ⁽³⁾ des Europäischen Parlaments und des Rates erfolgen.
- (8) Die Mitgliedstaaten und die Kommission sollten einander über die gemäß dieser Verordnung getroffenen Maßnahmen unterrichten und andere ihnen vorliegende sachdienliche Informationen im Zusammenhang mit dieser Verordnung austauschen.
- (9) Die Mitgliedstaaten sollten Vorschriften über Sanktionen bei Verstößen gegen diese Verordnung festlegen und die Durchsetzung dieser Sanktionen sicherstellen. Diese Sanktionen sollten wirksam, verhältnismäßig und abschreckend sein —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Für die Zwecke dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck

- a) „Anspruch“ jede vor oder nach dem 28. November 2022 erhobene Forderung aus oder im Zusammenhang mit einem Vertrag oder einer Transaktion und unabhängig davon, ob sie gerichtlich geltend gemacht wird oder wurde, insbesondere
- i) Ansprüche auf Erfüllung einer Verpflichtung aus oder im Zusammenhang mit einem Vertrag oder einer Transaktion,
- ii) Ansprüche auf Verlängerung oder Zahlung einer Obligation, einer finanziellen Garantie oder einer Gegengarantie in jeglicher Form,
- iii) Ansprüche auf Schadensersatz im Zusammenhang mit einem Vertrag oder einer Transaktion,
- iv) Gegenansprüche,
- v) Ansprüche auf Anerkennung oder Vollstreckung – auch im Wege der Zwangsvollstreckung – von Gerichtsurteilen, Schiedssprüchen oder gleichwertigen Entscheidungen, ungeachtet des Ortes, an dem sie ergangen sind;
- b) „Vertrag oder Transaktion“ jedes Geschäft, ungeachtet der Form und des anwendbaren Rechts, bei dem dieselben oder verschiedene Parteien einen oder mehrere Verträge abschließen oder vergleichbare Verpflichtungen eingehen; als „Vertrag“ gelten auch Obligationen, Garantien oder Gegengarantien, insbesondere finanzielle Garantien oder Gegengarantie sowie ein Kredit, rechtlich unabhängig oder nicht, ebenso alle Nebenvereinbarungen, die auf einem solchen Geschäft beruhen oder mit diesem im Zusammenhang stehen;
- c) „zuständige Behörden“ die auf den in Anhang II aufgeführten Internetseiten angegebenen zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten;
- d) „wirtschaftliche Ressourcen“ Vermögenswerte jeder Art, unabhängig davon, ob sie materiell oder immateriell, beweglich oder unbeweglich sind, bei denen es sich nicht um Gelder handelt, die aber für den Erwerb von Geldern, Waren oder Dienstleistungen verwendet werden können;
- e) „Einfrieren von wirtschaftlichen Ressourcen“ die Verhinderung der Verwendung von wirtschaftlichen Ressourcen für den Erwerb von Geldern, Waren oder Dienstleistungen, die auch den Verkauf, das Vermieten oder das Verpfänden dieser Ressourcen einschließt, sich aber nicht darauf beschränkt;
- f) „Einfrieren von Geldern“ die Verhinderung jeglicher Form der Verlagerung, des Transfers, der Veränderung und der Verwendung von Geldern sowie des Zugangs zu oder des Umgangs mit ihnen, die eine Änderung des Volumens, der Höhe, der Belegenheit, des Eigentums, des Besitzes, der Eigenschaften oder der Zweckbestimmung der Gelder oder eine sonstige Veränderung, die die Nutzung der Gelder einschließlich des Portfoliomanagements ermöglicht, bewirken würde;

⁽²⁾ Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (ABl. L 119 vom 4.5.2016, S. 1).

⁽³⁾ Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).

- g) „Gelder“ finanzielle Vermögenswerte und Vorteile jeder Art, die Folgendes einschließen, aber nicht darauf beschränkt sind:
- i) Bargeld, Schecks, Geldforderungen, Wechsel, Zahlungsanweisungen und andere Zahlungsmittel,
 - ii) Einlagen bei Finanzinstituten oder anderen Organisationen, Guthaben auf Konten, Zahlungsansprüche und verbriefte Forderungen,
 - iii) öffentlich und privat gehandelte Wertpapiere und Schuldtitel einschließlich Aktien und Anteilen, Wertpapierzertifikaten, Obligationen, Schuldscheinen, Optionsscheinen, Pfandbriefen und Derivaten,
 - iv) Zinserträge, Dividenden oder andere Einkünfte oder Wertzuwächse aus Vermögenswerten,
 - v) Kredite, Rechte auf Verrechnung, Bürgschaften, Vertragserfüllungsgarantien und andere finanzielle Ansprüche,
 - vi) Akkreditive, Konnossemente, Übereignungsurkunden,
 - vii) Dokumente zur Verbriefung von Anteilen an Fondsvermögen oder anderen Finanzressourcen;
- h) „Sanktionsausschuss“ den gemäß Ziffer 19 der Resolution 2653 (2022) des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen (im Folgenden „UNSCR 2653 (2022)“) eingesetzten Ausschuss des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen;
- i) „technische Hilfe“ jede technische Unterstützung im Zusammenhang mit Reparaturen, Entwicklung, Herstellung, Montage, Erprobung, Wartung oder jeder anderen technischen Dienstleistung; technische Hilfe kann in Form von Anleitung, Beratung, Ausbildung, Weitergabe von praktischen Kenntnissen oder Fertigkeiten oder in Form von Beratungsdiensten erfolgen und schließt auch Hilfe in verbaler Form ein;
- j) „Gebiet der Union“ die Hoheitsgebiete der Mitgliedstaaten, in denen der Vertrag Anwendung findet, nach Maßgabe der im Vertrag festgelegten Bedingungen, einschließlich ihres Luftraums.

Artikel 2

Es ist verboten,

- a) technische Hilfe im Zusammenhang mit militärischen Aktivitäten und der Bereitstellung, Herstellung, Instandhaltung und Verwendung von Rüstungsgütern und dazugehörigen Gütern aller Art, einschließlich Waffen und Munition, Militärfahrzeugen und -ausrüstung, paramilitärischer Ausrüstung und entsprechender Ersatzteile, unmittelbar oder mittelbar für natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die in Anhang I aufgeführt sind, zu leisten;
- b) Finanzmittel oder Finanzhilfen im Zusammenhang mit militärischen Aktivitäten, einschließlich in Form von Zuschüssen, Darlehen und Ausfuhrkreditversicherungen sowie Versicherungen und Rückversicherungen für den Verkauf, die Lieferung, die Weitergabe oder die Ausfuhr von Rüstungsgütern und dazugehörigen Gütern oder für damit zusammenhängende technische Hilfe unmittelbar oder mittelbar an die in Anhang I genannten natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen bereitzustellen.

Artikel 3

(1) Sämtliche Gelder und wirtschaftlichen Ressourcen im Besitz, im Eigentum, in der Verfügungsgewalt oder unter der Kontrolle einer in Anhang I aufgeführten natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung werden eingefroren.

(2) Den in Anhang I aufgeführten natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen dürfen weder unmittelbar noch mittelbar Gelder oder wirtschaftliche Ressourcen zur Verfügung gestellt werden oder zugutekommen.

Artikel 4

(1) In Anhang I sind die natürlichen und juristischen Personen, Organisationen und Einrichtungen aufgeführt, die nach Auffassung des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen (im Folgenden „Sicherheitsrat“) oder des Sanktionsausschusses für Handlungen, die den Frieden, die Sicherheit oder die Stabilität Haitis bedrohen, verantwortlich, mitverantwortlich oder unmittelbar oder mittelbar daran beteiligt sind, einschließlich des Folgendem, aber nicht darauf beschränkt:

- a) die unmittelbare oder mittelbare Vornahme oder Unterstützung von kriminellen Aktivitäten und Gewalt unter Beteiligung von bewaffneten Gruppen oder kriminellen Netzwerken, die Gewalt fördern, darunter die Zwangsrekrutierung von Kindern durch diese Gruppen und Netzwerke, Entführungen, Menschenhandel, Migrantenschleusung, Tötungen sowie sexuelle und geschlechtsspezifische Gewalt;

- b) Unterstützung des unerlaubten Handels mit und der Umleitung von Rüstungsgütern und dazugehörigen Gütern oder der damit zusammenhängenden illegalen Finanzströme;
- c) das Handeln für eine Person oder Einrichtung, die im Zusammenhang mit einer unter den Buchstaben a) und b) beschriebenen Aktivität benannt wurde, oder das Handeln in deren Namen oder auf deren Anweisung oder zu deren anderweitiger Unterstützung oder Finanzierung, unter anderem durch die unmittelbare oder mittelbare Verwendung von Erträgen aus organisierter Kriminalität, darunter Erträge aus der unerlaubten Gewinnung von Drogen und ihren Ausgangsstoffen und dem unerlaubtem Verkehr mit diesen Stoffen aus und über Haiti, Menschenhandel und Migrantenschleusung aus Haiti oder Schmuggel von und Handel mit Rüstungsgütern nach oder aus Haiti;
- d) Verstöße gegen das unter in Ziffer 11 der UNSCR 2653 (2022) verhängte Waffenembargo, die Lieferung, der Verkauf oder die Weitergabe, sei es unmittelbar oder mittelbar, von Rüstungsgütern oder dazugehörigen Gütern, technischer Beratung, Ausbildung oder Hilfe, einschließlich Finanzierung und Finanzhilfen, an bewaffnete Gruppen oder kriminelle Netzwerke in Haiti sowie die Entgegennahme dieser Güter und Unterstützung im Zusammenhang mit gewaltsamen Aktivitäten bewaffneter Gruppen oder krimineller Netzwerke in Haiti;
- e) die Planung, Steuerung oder Begehung von Handlungen, die gegen das humanitäre Völkerrecht verstoßen oder Menschenrechtsverletzungen darstellen, darunter außergerichtliche Tötungen, einschließlich von Frauen und Kindern, sowie die Begehung von Gewalthandlungen, Verschleppungen, Verschwindenlassen oder Entführungen zur Erpressung von Lösegeld in Haiti;
- f) die Planung, Steuerung oder Begehung sexueller und geschlechtsspezifischer Gewalthandlungen in Haiti, einschließlich Vergewaltigungen und sexueller Sklaverei;
- g) die Behinderung der Bereitstellung humanitärer Hilfe an Haiti oder des Zugangs zu humanitärer Hilfe oder der Verteilung humanitärer Hilfsgüter in Haiti;
- h) Angriffe auf Personal und Einrichtungen der Missionen und Einsätze der Vereinten Nationen in Haiti und die Unterstützung derartiger Angriffe;

(2) Anhang I enthält die Gründe für die Aufnahme der betreffenden natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen in die Liste.

(3) Anhang I enthält, soweit verfügbar, Angaben, die vom Sicherheitsrat oder vom Sanktionsausschuss bereitgestellt werden und die zur Identifizierung der betreffenden natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen erforderlich sind. Bei natürlichen Personen können diese Angaben Namen, einschließlich Aliasnamen, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Reisepass- und Personalausweisnummern, Geschlecht, Anschrift, soweit bekannt, sowie Funktion oder Beruf umfassen. Bei juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen können diese Angaben Namen, Ort und Datum der Registrierung, Registriernummer und Geschäftssitz umfassen. Anhang I enthält ferner das Datum der Benennung durch den Sicherheitsrat oder den Sanktionsausschuss.

Artikel 5

Artikel 3 Absätze 1 und 2 finden keine Anwendung auf die Bereitstellung von Geldern oder wirtschaftlichen Ressourcen, die erforderlich sind, um die rasche Bereitstellung dringend benötigter humanitärer Hilfe oder die Unterstützung anderer Tätigkeiten zur Deckung der grundlegenden menschlichen Bedürfnisse in Haiti durch die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen oder Programme, humanitäre Hilfe leistende humanitäre Organisationen mit Beobachterstatus bei der Generalversammlung der Vereinten Nationen und ihre Durchführungspartner, einschließlich bilateral oder multilateral finanzierter nichtstaatlicher Organisationen, die an dem Plan für humanitäre Maßnahmen der Vereinten Nationen für Haiti beteiligt sind, zu gewährleisten.

Artikel 6

(1) Abweichend von Artikel 3 können die zuständigen Behörden unter ihnen angemessen erscheinenden Bedingungen die Freigabe oder die Bereitstellung bestimmter eingefrorener Gelder oder wirtschaftlicher Ressourcen genehmigen, nachdem sie festgestellt haben, dass die betreffenden Gelder oder wirtschaftlichen Ressourcen

- a) zur Befriedigung der Grundbedürfnisse der in Anhang I aufgeführten natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen sowie von unterhaltsberechtigten Familienangehörigen jener natürlichen Personen, unter anderem für die Bezahlung von Nahrungsmitteln, Mieten oder Hypotheken, Medikamenten und medizinischer Behandlung, Steuern, Versicherungsprämien und Gebühren öffentlicher Versorgungseinrichtungen, notwendig sind,
- b) ausschließlich für die Bezahlung angemessener Honorare oder die Rückerstattung von Ausgaben im Zusammenhang mit der Bereitstellung juristischer Dienstleistungen bestimmt sind,

- c) ausschließlich für die Bezahlung von Gebühren oder Dienstleistungskosten für die routinemäßige Verwahrung oder Verwaltung eingefrorener Gelder oder wirtschaftlicher Ressourcen bestimmt sind,

vorausgesetzt, die zuständige Behörde des betreffenden Mitgliedstaats dem Sanktionsausschuss diese Feststellung und ihre Absicht, die Genehmigung zu erteilen, mitgeteilt hat und der Sanktionsausschuss innerhalb von fünf Arbeitstagen nach der Mitteilung keine ablehnende Entscheidung getroffen hat.

(2) Abweichend von Artikel 3 können die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten die Freigabe bestimmter eingefrorener Gelder oder wirtschaftlicher Ressourcen oder die Bereitstellung bestimmter Gelder oder wirtschaftlicher Ressourcen unter ihnen angemessen erscheinenden Bedingungen genehmigen, sofern sie festgestellt haben, dass die Gelder oder wirtschaftlichen Ressourcen für außerordentliche Ausgaben bestimmt sind, und die zuständige Behörde des betreffenden Mitgliedstaats dem Sanktionsausschuss diese Feststellung mitgeteilt und der Sanktionsausschuss diese Feststellung gebilligt hat.

(3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach den Absätzen 1 und 2 erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.

Artikel 7

(1) Abweichend von Artikel 3 Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Freigabe bestimmter eingefrorener Gelder oder wirtschaftlicher Ressourcen genehmigen, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- a) Die Gelder oder wirtschaftlichen Ressourcen sind Gegenstand eines Pfandrechts, das vor dem Datum, an dem die in Artikel 4 genannte natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung in Anhang I aufgenommen wurde, von einem Gericht, einer Verwaltungsstelle oder einem Schiedsgericht festgestellt wurde, oder sie sind Gegenstand einer vor diesem Datum ergangenen Entscheidung eines Gerichts, einer Verwaltungsstelle oder eines Schiedsgerichts,
- b) die Gelder oder wirtschaftlichen Ressourcen werden im Rahmen der geltenden Gesetze und sonstigen Rechtsvorschriften über die Rechte des Gläubigers ausschließlich für die Erfüllung der Ansprüche verwendet, die durch ein solches Sicherungs- oder Zurückbehaltungsrecht gesichert sind oder deren Bestehen in einer solchen Entscheidung festgestellt worden ist,
- c) die Entscheidung kommt nicht einer in Anhang I aufgeführten natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung zugute,
- d) die Anerkennung der Entscheidung steht nicht im Widerspruch zur öffentlichen Ordnung des betreffenden Mitgliedstaats und
- e) der Mitgliedstaat hat das Sicherungs- oder Zurückbehaltungsrecht oder die Entscheidung dem Sanktionsausschuss notifiziert.

(2) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über nach Absatz 1 erteilte Genehmigungen innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.

Artikel 8

(1) Schuldet eine in Anhang I aufgeführte natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung Zahlungen aufgrund von Verträgen, Vereinbarungen oder Verpflichtungen, die von der betreffenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung vor dem Tag geschlossen wurden bzw. entstanden sind, an dem diese natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung in Anhang I aufgenommen wurde, so können die zuständigen Behörden abweichend von Artikel 3 Absatz 1 unter ihnen angemessen erscheinenden Bedingungen die Freigabe bestimmter eingefrorener Gelder oder wirtschaftlicher Ressourcen genehmigen, sofern die betreffende zuständige Behörde festgestellt hat, dass

- a) die Gelder oder wirtschaftlichen Ressourcen von einer in Anhang I aufgeführten natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung für eine Zahlung verwendet werden sollen,
- b) die Zahlung nicht gegen Artikel 3 Absatz 2 verstößt und
- c) der betreffende Mitgliedstaat dem Sanktionsausschuss seine Absicht zur Erteilung der Genehmigung zehn Arbeitstage im Voraus notifiziert hat.

(2) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über nach Absatz 1 erteilte Genehmigungen innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.

Artikel 9

(1) Artikel 3 Absatz 2 hindert Finanz- und Kreditinstitute nicht daran, Gelder, die von Dritten auf das Konto einer in der Liste geführten natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung überwiesen werden, auf den eingefrorenen Konten gutzuschreiben, sofern die auf diesen Konten gutgeschriebenen Beträge ebenfalls eingefroren werden. Die Finanz- oder Kreditinstitute setzen die betreffende zuständige Behörde unverzüglich von solchen Transaktionen in Kenntnis.

(2) Artikel 3 Absatz 2 gilt nicht für eine auf eingefrorene Konten erfolgte Gutschrift von

- a) Zinsen und sonstigen Erträgen dieser Konten,
- b) Zahlungen aufgrund von Verträgen, Vereinbarungen oder Verpflichtungen, die vor dem Tag geschlossen wurden bzw. entstanden sind, an dem die in Artikel 4 genannte natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung in Anhang I aufgenommen wurde, oder
- c) Zahlungen aufgrund von in einem Mitgliedstaat ergangenen oder in dem betreffenden Mitgliedstaat vollstreckbaren Entscheidung eines Gerichts, einer Verwaltungsstelle oder eines Schiedsgerichts,

sofern diese Zinsen, sonstigen Erträge und Zahlungen weiterhin den Maßnahmen nach Artikel 3 Absatz 1 unterliegen.

Artikel 10

(1) Unbeschadet der geltenden Vorschriften über die Anzeigepflicht, die Vertraulichkeit und das Berufsgeheimnis sind natürliche und juristische Personen, Organisationen und Einrichtungen verpflichtet,

- a) Informationen, die die Anwendung dieser Verordnung erleichtern, wie etwa Informationen über die nach Artikel 3 Absatz 1 eingefrorenen Konten und Beträge, unverzüglich der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem sie ihren Sitz bzw. Wohnsitz haben, und – direkt oder über den Mitgliedstaat – der Kommission zu übermitteln und
- b) mit der zuständigen Behörde bei der Überprüfung dieser Informationen nach Buchstabe a zusammenzuarbeiten.

(2) Zusätzliche Informationen, die direkt bei der Kommission eingehen, werden den Mitgliedstaaten zur Verfügung gestellt.

(3) Die nach diesem Artikel übermittelten oder entgegengenommenen Informationen dürfen nur für die Zwecke verwendet werden, für die sie übermittelt oder entgegengenommen wurden.

Artikel 11

(1) Es ist untersagt, wissentlich und vorsätzlich an Aktivitäten teilzunehmen, mit denen die Umgehung der in den Artikeln 2 und 3 genannten Maßnahmen bezweckt oder bewirkt wird.

(2) Die in Anhang I aufgeführten natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen und Einrichtungen sind verpflichtet,

- a) vor dem 9. Januar 2023 oder innerhalb von sechs Wochen nach dem Datum der Aufnahme in die Liste in Anhang I, je nachdem, welcher Zeitpunkt der spätere ist, Gelder oder wirtschaftliche Ressourcen innerhalb des Hoheitsgebiets eines Mitgliedstaats, die in ihrem Besitz oder Eigentum sind oder von ihnen gehalten oder kontrolliert werden, an die zuständige Behörde des Mitgliedstaats, in dem sich diese Gelder oder wirtschaftlichen Ressourcen befinden, zu melden und
- b) mit der zuständigen Behörde bei der Überprüfung solcher Informationen zusammenzuarbeiten.

(3) Die Nichteinhaltung von Absatz 2 wird als Teilnahme an Tätigkeiten im Sinne von Absatz 1, mit denen die Umgehung der Maßnahmen nach Artikel 2 bezweckt oder bewirkt wird, angesehen.

(4) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die Kommission innerhalb von zwei Wochen über die nach Absatz 2 Buchstabe a erhaltenen Informationen.

(5) Die Verpflichtung nach Absatz 2 Buchstabe a gilt bis zum 1. Januar 2023 nicht für Gelder oder wirtschaftliche Ressourcen, die sich in einem Mitgliedstaat befinden, der vor dem 28. November 2022 eine ähnliche Meldepflicht nach nationalem Recht eingeführt hatte.

(6) Die nach diesem Artikel übermittelten oder entgegengenommenen Informationen dürfen nur für die Zwecke verwendet werden, für die sie übermittelt oder entgegengenommen wurden.

(7) Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Einklang mit der vorliegenden Verordnung, der Verordnung (EU) 2016/679 und der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates und nur insoweit, als es für die Anwendung der vorliegenden Verordnung erforderlich ist.

Artikel 12

(1) Natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen oder ihre Führungskräfte oder Beschäftigten, die im guten Glauben, gemäß dieser Verordnung zu handeln, Gelder oder wirtschaftliche Ressourcen einfrieren oder die Bereitstellung von Geldern oder wirtschaftlichen Ressourcen ablehnen, können hierfür nicht haftbar gemacht werden, es sei denn, es ist nachgewiesen, dass das Einfrieren oder das Zurückhalten der Gelder oder wirtschaftlichen Ressourcen auf Fahrlässigkeit beruht.

(2) Natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen können für ihre Handlungen nicht haftbar gemacht werden, wenn sie nicht wussten und keinen vernünftigen Grund zu der Annahme hatten, dass sie mit ihrem Handeln gegen die Maßnahmen nach dieser Verordnung verstoßen.

Artikel 13

(1) Ansprüche in Verbindung mit einem Vertrag oder einer Transaktion, dessen Erfüllung bzw. deren Durchführung von den mit dieser Verordnung verhängten Maßnahmen unmittelbar oder mittelbar, ganz oder teilweise betroffen ist, darunter Schadensersatzansprüche oder ähnliche Ansprüche, wie Entschädigungs- oder Garantieansprüche, vor allem Ansprüche auf Verlängerung oder Zahlung einer Obligation, einer Garantie oder einer Gegengarantie, insbesondere einer finanziellen Garantie oder Gegengarantie in jeglicher Form, werden nicht erfüllt, wenn sie geltend gemacht werden von

- a) den in Anhang I aufgeführten natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- b) natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die über eine der unter Buchstabe a genannten natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen oder in deren Namen handeln.

(2) In Verfahren zur Durchsetzung eines Anspruchs trägt die natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung, die den Anspruch geltend macht, die Beweislast dafür, dass die Erfüllung des Anspruchs nicht nach Absatz 1 verboten ist.

(3) Dieser Artikel berührt nicht das Recht der in Absatz 1 genannten natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen und Einrichtungen auf gerichtliche Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Nichterfüllung vertraglicher Pflichten nach dieser Verordnung.

Artikel 14

(1) Die Kommission und die Mitgliedstaaten informieren einander über die nach dieser Verordnung getroffenen Maßnahmen und übermitteln einander ihnen im Zusammenhang mit dieser Verordnung vorliegende sonstige sachdienliche Informationen, insbesondere über

- a) nach Artikel 3 Absatz 1 eingefrorene Gelder und nach den Artikeln 6, 7 und 8 gewährte Genehmigungen,
- b) Verstöße, Vollzugsprobleme und Urteile nationaler Gerichte.

(2) Die Mitgliedstaaten übermitteln einander und der Kommission unverzüglich ihnen vorliegende sonstige sachdienliche Informationen, die die wirksame Durchführung dieser Verordnung berühren könnten.

Artikel 15

Die Kommission wird ermächtigt, Anhang II auf der Grundlage der von den Mitgliedstaaten übermittelten Informationen zu ändern.

Artikel 16

- (1) Benennt der Sicherheitsrat oder der Sanktionsausschuss eine natürliche oder juristische Person, Einrichtung oder Organisation, und übermittelt eine Begründung für die Benennung, so nimmt der Rat diese natürliche oder juristische Person, Einrichtung oder Organisation in Anhang I auf. Der Rat setzt die betreffende natürliche oder juristische Person, Einrichtung oder Organisation entweder auf direktem Weg, falls ihre Anschrift bekannt ist, oder durch die Veröffentlichung einer Bekanntmachung von seinem Beschluss und den Gründen für die Aufnahme in die Liste in Kenntnis, und gibt dabei dieser natürlichen oder juristischen Person, Einrichtung oder Organisation Gelegenheit zur Stellungnahme.
- (2) Wird eine Stellungnahme unterbreitet oder werden wesentliche neue Beweise vorgelegt, so überprüft der Rat seinen Beschluss und unterrichtet die betreffende Person, Einrichtung oder Organisation entsprechend.
- (3) Beschließt der Sicherheitsrat oder der Sanktionsausschuss, eine natürliche oder juristische Person, Einrichtung oder Organisation von der Liste zu streichen oder die der Identifizierung dienenden Angaben zu einer in der Liste aufgeführten natürlichen oder juristischen Person, Einrichtung oder Organisation zu ändern, so ändert der Rat Anhang I entsprechend.

Artikel 17

- (1) Die Mitgliedstaaten legen für Verstöße gegen diese Verordnung Sanktionen fest und treffen die zur Sicherstellung ihrer Anwendung erforderlichen Maßnahmen. Die vorgesehenen Sanktionen müssen wirksam, verhältnismäßig und abschreckend sein.
- (2) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission die entsprechenden Bestimmungen gemäß Absatz 1 nach dem 28. November 2022 unverzüglich mit und melden ihr alle späteren Änderungen.

Artikel 18

- (1) Der Rat, die Kommission und der Hohe Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (im Folgenden „Hoher Vertreter“) verarbeiten personenbezogene Daten, um ihre Aufgaben nach dieser Verordnung zu erfüllen. Zu diesen Aufgaben gehören
 - a) was den Rat betrifft, die Ausarbeitung und Durchführung von Änderungen des Anhangs I;
 - b) was den Hohen Vertreter betrifft, die Ausarbeitung von Änderungen zu Anhang I;
 - c) was die Kommission betrifft:
 - i) die Aufnahme des Inhalts von Anhang I in die elektronisch verfügbare konsolidierte Liste der Personen, Gruppen und Organisationen, die finanziellen Sanktionen der Union unterliegen, und in die interaktive Weltkarte der Unionssanktionen, die beide öffentlich zugänglich sind;
 - ii) die Verarbeitung von Informationen über die Auswirkungen der in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen, z. B. Wert der eingefrorenen Gelder, und von Informationen über die von den zuständigen Behörden erteilten Genehmigungen.
- (2) Der Rat, die Kommission und der Hohe Vertreter dürfen einschlägige Daten, die Straftaten der in der Liste aufgeführten natürlichen Personen sowie strafrechtliche Verurteilungen oder Sicherungsmaßnahmen im Zusammenhang mit diesen Personen betreffen, gegebenenfalls nur in dem Umfang verarbeiten, in dem dies für die Ausarbeitung des Anhangs I erforderlich ist.
- (3) Für die Zwecke dieser Verordnung werden der Rat, die in Anhang II aufgeführte Dienststelle der Kommission und der Hohe Vertreter zu „Verantwortlichen“ im Sinne von Artikel 3 Nummer 8 der Verordnung (EU) 2018/1725 bestimmt, um sicherzustellen, dass die betreffenden natürlichen Personen ihre Rechte nach der Verordnung (EU) 2018/1725 ausüben können.

Artikel 19

- (1) Die Mitgliedstaaten benennen die in dieser Verordnung genannten zuständigen Behörden und geben sie auf den in Anhang II aufgeführten Internetseiten an. Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission über alle Änderungen der Adressen ihrer in Anhang II aufgeführten Internetseiten.
- (2) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission ihre zuständigen Behörden, einschließlich der Kontaktdaten der zuständigen Behörden, nach dem 28. November 2022 dieser Verordnung unverzüglich mit und informieren sie über jede spätere Änderung.

(3) Soweit diese Verordnung eine Mitteilungs-, Informations- oder sonstige Kommunikationspflicht gegenüber der Kommission vorsieht, werden dazu die Anschrift und die anderen Kontaktdaten verwendet, die in Anhang II angegeben sind.

Artikel 20

Diese Verordnung gilt

- a) im Gebiet der Union, einschließlich ihres Luftraums,
- b) an Bord von Luftfahrzeugen und Schiffen, die der Hoheitsgewalt eines Mitgliedstaats unterstehen,
- c) für natürliche Personen, die die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats besitzen, innerhalb und außerhalb des Gebiets der Union,
- d) für nach dem Recht eines Mitgliedstaats gegründete oder eingetragene juristische Personen, Organisationen und Einrichtungen innerhalb und außerhalb des Gebiets der Union,
- e) für juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen in Bezug auf alle Geschäfte, die ganz oder teilweise in der Union getätigt werden.

Artikel 21

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 25. November 2022.

Im Namen des Rates
Der Präsident
J. SÍKELA

—

ANHANG I

Liste der in den Artikeln 2, 3 und 9 genannten natürlichen und juristischen Personen, Organisationen und Einrichtungen

PERSONEN

1. **Jimmy Cherizier** (auch bekannt als „Barbecue“) hat Handlungen begangen, die den Frieden, die Sicherheit und die Stabilität in Haiti bedrohen, sowie Handlungen geplant, gesteuert oder begangen, die schwere Menschenrechtsverletzungen darstellen.

Benennung: 21. Oktober 2022

Zusätzliche Informationen aus der vom Sanktionsausschuss bereitgestellten Zusammenfassung der Gründe für die Aufnahme in die Liste:

Jimmy Cherizier ist einer der einflussreichsten Bandenführer Haitis und steht an der Spitze eines Verbunds haitianischer Banden, der als „G9-Familie und Verbündete“ bekannt ist.

Während seiner Zeit als Offizier der Haitianischen Nationalpolizei plante Cherizier den tödlichen Angriff auf Zivilisten im Stadtviertel La Saline in Port-au-Prince im November 2018 und beteiligte sich auch aktiv daran. Bei diesem Angriff wurde mindestens 71 Menschen getötet, mehr als 400 Häuser zerstört und mindestens sieben Frauen von bewaffneten Banden vergewaltigt. Unter der Führung Cheriziers verübten bewaffnete Gruppen in den Jahren 2018 und 2019 koordinierte, brutale Angriffe in Stadtvierteln von Port-au-Prince. Im Mai 2020 setzten bewaffnete Banden unter der Führung Cheriziers mehrere Stadtviertel von Port-au-Prince einem fünftägigen Angriff aus, bei dem Zivilpersonen getötet und Häuser in Brand gesetzt wurden. Seit dem 11. Oktober 2022 blockieren Cherizier und sein G9-Bandenverbund aktiv den ungehinderten Transport von Treibstoff aus dem Tanklager von Varreux, dem größten in Haiti. Seine Aktionen haben unmittelbar zur wirtschaftlichen Lähmung und humanitären Krise in Haiti beigetragen.

ANHANG II

Internetseiten mit Informationen über die zuständigen Behörden und Anschrift für Notifikationen an die Europäische Kommission

BELGIEN

https://diplomatie.belgium.be/en/policy/policy_areas/peace_and_security/sanctions

BULGARIEN

<https://www.mfa.bg/en/EU-sanctions>

TSCHECHIEN

www.financnianalytickyurad.cz/mezinarodni-sankce.html

DÄNEMARK

<http://um.dk/da/Udenrigspolitik/folkeretten/sanktioner/>

DEUTSCHLAND

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Aussenwirtschaft/embargos-aussenwirtschaftsrecht.html>

ESTLAND

<https://vm.ee/sanktsioonid-ekspordi-ja-relvastuskontroll/rahvusvahelised-sanktsioonid>

IRLAND

<https://www.dfa.ie/our-role/policies/ireland-in-the-eu/eu-restrictive-measures/>

GRIECHENLAND

<http://www.mfa.gr/en/foreign-policy/global-issues/international-sanctions.html>

SPANIEN

<https://www.exteriores.gob.es/es/PoliticaExterior/Paginas/SancionesInternacionales.aspx>

FRANKREICH

<http://www.diplomatie.gouv.fr/fr/autorites-sanctions/>

KROATIEN

<https://mvep.gov.hr/vanjska-politika/medjunarodne-mjere-ogranicavanja/22955>

ITALIEN

https://www.esteri.it/it/politica-estera-e-cooperazione-allo-sviluppo/politica_europea/misure_deroghe/

ZYPERN

<https://mfa.gov.cy/themes/>

LETTLAND

<http://www.mfa.gov.lv/en/security/4539>

LITAUEN

<http://www.urm.lt/sanctions>

LUXEMBURG

<https://maee.gouvernement.lu/fr/directions-du-ministere/affaires-europeennes/organisations-economiques-int/mesures-restrictives.html>

UNGARN

<https://kormany.hu/kulgazdasagi-es-kulugyminiszterium/ensz-eu-szankcios-tajekoztato>

MALTA

<https://foreignandeu.gov.mt/en/Government/SMB/Pages/SMB-Home.aspx>

NIEDERLANDE

<https://www.rijksoverheid.nl/onderwerpen/internationale-sancties>

ÖSTERREICH

<https://www.bmeia.gv.at/themen/aussenpolitik/europa/eu-sanktionen-nationale-behoerden/>

POLEN

<https://www.gov.pl/web/dyplomacja/sankcje-miedzynarodowe>

<https://www.gov.pl/web/diplomacy/international-sanctions>

PORTUGAL

<http://www.portugal.gov.pt/pt/ministerios/mne/quero-saber-mais/sobre-o-ministerio/medidas-restritivas/medidas-restritivas.aspx>

RUMÄNIEN

<http://www.mae.ro/node/1548>

SLOWENIEN

http://www.mzz.gov.si/si/omejevalni_ukrepi

SLOWAKEI

https://www.mzv.sk/europske_zalezitosti/europske_politiky-sankcie_eu

FINNLAND

<https://um.fi/pakotteet>

SCHWEDEN

<https://www.regeringen.se/sanktioner>

Anschrift für Notifikationen an die Europäische Kommission:

Europäische Kommission
Generaldirektion Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (GD FISMA)
Rue de Spa 2/Spastraat 2
1049 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË
E-Mail: relex-sanctions@ec.europa.eu

DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2022/2310 DER KOMMISSION**vom 18. Oktober 2022****zur Änderung der in der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 149/2013 festgelegten technischen Regulierungsstandards im Hinblick auf den Wert für die Clearingschwelle für Positionen in OTC-Warenderivatekontrakten und anderen OTC-Derivatekontrakten****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 648/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über OTC-Derivate, zentrale Gegenparteien und Transaktionsregister ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 10 Absatz 4 Unterabsatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 149/2013 der Kommission ⁽²⁾ sind unter anderem die Werte für die Clearingschwellen für den Zweck der Clearingpflicht festgelegt.
- (2) Nach Artikel 10 Absatz 4 Unterabsatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 überprüft die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) regelmäßig die Werte für diese Clearingschwellen und schlägt technische Regulierungsstandards zu deren Änderung vor. Einer solchen Überprüfung geht eine Konsultation des Europäischen Ausschusses für Systemrisiken (ESRB) und anderer einschlägiger Behörden voraus, wobei erforderlichenfalls die Verflechtung finanzieller Gegenparteien zu berücksichtigen ist.
- (3) Für einige Drittländer wurde noch kein Gleichwertigkeitsbeschluss nach Artikel 2a der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 erlassen. Folglich werden Kontrakte, die auf Märkten in diesen Drittländern ausgeführt werden, als OTC-Geschäfte betrachtet und im Hinblick auf die Clearingschwellen entsprechend angerechnet, wenngleich sie von anerkannten CCPs geleast werden. Zudem hat sich der in jüngster Zeit verzeichnete Anstieg der Rohstoffpreise infolge der grundlosen und ungerechtfertigten militärischen Aggression Russlands gegen die Ukraine noch signifikant beschleunigt. Aus diesen Gründen ist eine entsprechende Anpassung der geltenden Clearingschwelle für Warenderivate erforderlich. Der Wert für die Clearingschwelle für Positionen in OTC-Warenderivaten sollte somit von 3 Mrd. EUR auf 4 Mrd. EUR angehoben werden.
- (4) Die Delegierte Verordnung (EU) Nr. 149/2013 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (5) Diese Verordnung stützt sich auf einen Bericht und den Entwurf technischer Regulierungsstandards, die der Kommission von der ESMA vorgelegt wurden.

⁽¹⁾ ABl. L 201 vom 27.7.2012, S. 1.

⁽²⁾ Delegierte Verordnung (EU) Nr. 149/2013 der Kommission vom 19. Dezember 2012 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf technische Regulierungsstandards für indirekte Clearingvereinbarungen, die Clearingpflicht, das öffentliche Register, den Zugang zu einem Handelsplatz, nichtfinanzielle Gegenparteien und Risikominderungstechniken für nicht durch eine CCP geleaste OTC-Derivatekontrakte (ABl. L 52 vom 23.2.2013, S. 11).

- (6) Die ESMA hat eine öffentliche Konsultation zu den Clearingschwellen für verschiedene Anlageklassen und insbesondere zu den Clearingschwellen für Anlageklassen von Warenderivaten durchgeführt. Aufgrund des begrenzten Umfangs der Änderung und der Dringlichkeit der Angelegenheit angesichts der rasch steigenden Rohstoffpreise wäre es äußerst unverhältnismäßig gewesen, wenn die ESMA eine zusätzliche öffentliche Konsultation zu den Entwürfen technischer Regulierungsstandards durchgeführt hätte. Die ESMA hat den ESRB im Einklang mit Artikel 10 Absatz 4 Unterabsatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 konsultiert und eine Stellungnahme von der nach Artikel 37 der Verordnung (EU) Nr. 1095/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽³⁾ eingesetzten Interessengruppe Wertpapiere und Wertpapiermärkte eingeholt.
- (7) Angesichts des jüngsten Anstiegs der Rohstoffpreise und dessen Auswirkungen auf nichtfinanzielle Gegenparteien, die Positionen in OTC-Warenderivatekontrakten eingehen, ist es erforderlich, den Wert für die Clearingschwelle für Positionen, die von nichtfinanziellen Gegenparteien in OTC-Warenderivaten gehalten werden, so rasch wie möglich anzupassen. Die ESMA bewertet vor dem Hintergrund der derzeitigen Energiekrise und der Inflation die Auswirkungen des geänderten Werts für die Schwelle und schlägt, wenn sie dies für notwendig erachtet, geeignete Änderungen vor. Diese Verordnung sollte daher umgehend in Kraft treten —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Änderung der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 149/2013

Artikel 11 Buchstabe e der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 149/2013 erhält folgende Fassung:

- „e) für OTC-Warenderivatekontrakte und andere, unter den Buchstaben a bis d nicht vorgesehene OTC-Derivatekontrakte ein Bruttonennwert von 4 Mrd. EUR.“.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 18. Oktober 2022.

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

⁽³⁾ Verordnung (EU) Nr. 1095/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 zur Errichtung einer Europäischen Aufsichtsbehörde (Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde), zur Änderung des Beschlusses Nr. 716/2009/EG und zur Aufhebung des Beschlusses 2009/77/EG der Kommission (ABl. L 331 vom 15.12.2010, S. 84).

DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2022/2311 DER KOMMISSION**vom 21. Oktober 2022****zur Änderung der in der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 153/2013 festgelegten technischen
Regulierungsstandards durch befristete Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Anforderungen an
Sicherheiten****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 648/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über OTC-Derivate, zentrale Gegenparteien und Transaktionsregister ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 46 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Delegierte Verordnung (EU) Nr. 153/2013 der Kommission ⁽²⁾ enthält technische Regulierungsstandards für die Anforderungen an zentrale Gegenparteien (CCPs), wonach diese lediglich hochliquide Sicherheiten mit einem minimalen Kredit- und Marktrisiko akzeptieren dürfen.
- (2) Die jüngsten Politik- und Marktentwicklungen haben einen signifikanten Anstieg der Preise und der Volatilität auf den Energiemärkten und im Zuge dessen einen deutlichen Anstieg der Einschusszahlungen, die CCPs zur Deckung der entsprechenden Risikopositionen leisten müssen, bewirkt. Diese höheren Einschusszahlungen haben bei nichtfinanziellen Gegenparteien, denen zur Deckung ihrer Einschussanforderungen in der Regel weniger und weniger liquide Vermögenswerte zur Verfügung stehen, zu Liquiditätsengpässen geführt. Diese nichtfinanziellen Gegenparteien sahen sich infolge dessen gezwungen, Positionen entweder abzubauen oder nicht angemessen abzusichern, was sie zusätzlichen Preisschwankungen aussetzt.
- (3) Um unter den derzeitigen Umständen ein reibungsloses Funktionieren der Finanz- und Energiemärkte der Union zu gewährleisten und nichtfinanzielle Gegenparteien, die auf geregelten Gas- und Strommärkten tätig sind, die von in der Union niedergelassenen CCPs gecleart werden, von dem hohen Liquiditätsdruck zu befreien, sollte der Pool anerkannter Sicherheiten, der nichtfinanziellen Clearingmitgliedern zur Verfügung steht, während eines befristeten Zeitraums auf unbesicherte Bankgarantien ausgeweitet werden.
- (4) Um die auf den Märkten für Energiederivate festgestellten Liquiditätsengpässe anzugehen, sollten CCPs auch von öffentlichen Stellen emittierte oder abgesicherte Garantien als anerkannte Sicherheiten für finanzielle und nichtfinanzielle Gegenparteien betrachten, da diese Garantien ein geringes Gegenparteiausfallrisiko aufweisen, unwiderruflich und unbedingt sind und innerhalb der Liquidationsperiode des Portfolios des ausfallenden Clearingmitglieds in Anspruch genommen werden können, sodass sie ein begrenztes Liquiditätsrisiko aufweisen.
- (5) Die Risiken im Zusammenhang mit einer Ausweitung der anerkannten Sicherheiten auf unbesicherte Bankgarantien und öffentliche Garantien dürften begrenzt bleiben, da diese Ausweitung dem Risikomanagement der CCP unterliegen würde und alle anderen anwendbaren Anforderungen der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 153/2013 weiterhin gelten würden.
- (6) Die Delegierte Verordnung (EU) Nr. 153/2013 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (7) Zur weiteren Begrenzung der Risiken, die entstehen, wenn unbesicherte Bankgarantien für nichtfinanzielle Clearingmitglieder und öffentliche Garantien für finanzielle und nichtfinanzielle Clearingmitglieder als anerkannte Sicherheiten akzeptiert werden, sollten diese Maßnahmen befristet sein und für einen Zeitraum von zwölf Monaten gelten, um die Marktteilnehmer zu entlasten und Anreize für ihre Rückkehr an die Märkte zu schaffen.
- (8) Angesichts der jüngsten Marktentwicklungen ist es notwendig, den Pool anerkannter Sicherheiten, der nichtfinanziellen Clearingmitgliedern zur Verfügung steht, so rasch wie möglich auszuweiten. Diese Verordnung sollte daher umgehend in Kraft treten.

⁽¹⁾ ABl. L 201 vom 27.7.2012, S. 1.

⁽²⁾ Delegierte Verordnung (EU) Nr. 153/2013 der Kommission vom 19. Dezember 2012 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf technische Regulierungsstandards für Anforderungen an zentrale Gegenparteien (ABl. L 52 vom 23.2.2013, S. 41).

- (9) Diese Verordnung beruht auf dem Entwurf technischer Regulierungsstandards, der der Kommission von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) nach Anhörung der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde, des Europäischen Ausschusses für Systemrisiken und des Europäischen Systems der Zentralbanken vorgelegt wurden.
- (10) Die ESMA hat zu diesem Entwurf weder öffentliche Konsultationen durchgeführt noch die potenziellen Kosten und Vorteile analysiert, da dies gemessen an Umfang und Auswirkungen der anzunehmenden Änderungen und angesichts der Dringlichkeit und des begrenzten Umfangs der vorgeschlagenen Änderungen äußerst unverhältnismäßig gewesen wäre. Die ESMA hat angesichts der Dringlichkeit keine Empfehlung von der nach Artikel 37 der Verordnung (EU) Nr. 1095/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽³⁾ eingesetzten Interessengruppe Wertpapiere und Wertpapiermärkte eingeholt. Die Interessengruppe Wertpapiere und Wertpapiermärkte wird gemäß dieser Bestimmung entsprechend in Kenntnis gesetzt —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Delegierte Verordnung (EU) Nr. 153/2013 wird wie folgt geändert:

1. In Artikel 39 wird folgender zweiter Absatz angefügt:

„Bis zum 29. November 2023 werden für die Zwecke von Artikel 46 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 öffentliche Garantien, die die in Anhang I genannten Bedingungen erfüllen, als hochliquide Sicherheiten betrachtet.“

2. In Artikel 62 Absatz 2 wird folgender Satz angefügt:

„Anhang I Abschnitt 2 Absatz 1 Buchstabe h gilt vom 29. November 2022 bis zum 29. November 2023 jedoch nicht für Geschäfte mit Derivaten im Sinne von Artikel 2 Nummer 4 Buchstaben b und d der Verordnung (EU) Nr. 1227/2011.“

3. Anhang I wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 21. Oktober 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

⁽³⁾ Verordnung (EU) Nr. 1095/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 zur Errichtung einer Europäischen Aufsichtsbehörde (Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde), zur Änderung des Beschlusses Nr. 716/2009/EG und zur Aufhebung des Beschlusses 2009/77/EG der Kommission (ABl. L 331 vom 15.12.2010, S. 84).

ANHANG

In Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 153/2013 wird folgender Abschnitt 2a eingefügt:

„ABSCHNITT 2a

Öffentliche Garantien

„Bis zum 29. November 2023 kann eine öffentliche Garantie, die die in Abschnitt 2 Absatz 2 genannten Bedingungen für eine Zentralbankgarantie nicht erfüllt, gemäß Artikel 46 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 als Sicherheit anerkannt werden, sofern sie alle folgenden Bedingungen erfüllt:

- a) Sie wird explizit von einer der folgenden Stellen emittiert oder garantiert:
 - i) von einem Zentralstaat im EWR;
 - ii) von regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften im EWR, wenn es aufgrund von deren speziellen Steuererhebungsbefugnissen und aufgrund spezifischer institutioneller Vorkehrungen zur Verringerung ihres Ausfallrisikos in puncto Risiko keinen Unterschied zwischen den Risikopositionen regionaler oder lokaler Gebietskörperschaften und den Risikopositionen des Zentralstaats des betreffenden Mitgliedstaats gibt;
 - iii) von der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität, vom Europäischen Stabilitätsmechanismus bzw. von der Union;
 - iv) von einer in Artikel 117 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates (*) genannten multilateralen Entwicklungsbank mit Sitz in der Union;
- b) die CCP kann nachweisen, dass sie nach einer internen Bewertung ein geringes Kreditrisiko aufweist;
- c) sie lautet auf eine der folgenden Währungen:
 - i) eine Währung, für die die CCP gegenüber der zuständigen Behörde nachweisen kann, dass sie zur angemessenen Steuerung des betreffenden Risikos in der Lage ist;
 - ii) eine Währung, in der die CCP Transaktionen clear, innerhalb des Limits der für die Deckung der Risikopositionen der CCP in dieser Währung verlangten Sicherheiten;
- d) sie ist unwiderruflich und unbedingt, und die garantierenden Stellen können sich nicht auf eine Ausnahme oder ein anderes rechtliches oder vertragliches Mittel stützen, um gegen die Auszahlung der Garantie Einspruch zu erheben;
- e) sie kann innerhalb der Liquidationsperiode des Portfolios des ausfallenden Clearingmitglieds, das die Sicherheit stellt, ohne regulatorische, rechtliche oder operative Einschränkungen und ohne einschlägige Forderungen Dritter in Anspruch genommen werden.

Für die Zwecke von Buchstabe b verwendet die CCP bei der dort genannten Bewertung eine definierte und objektive Methode, die nicht vollständig auf externen Stellungnahmen basiert.

(*) Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (ABl. L 176 vom 27.6.2013, S. 1).“

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2022/2312 DER KOMMISSION**vom 25. November 2022****über achtjährige Variablen im Bereich Arbeitskräfte zu „Junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt“, „Bildungsstand — Einzelangaben, einschließlich unter- oder abgebrochener Ausbildung“ und „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ gemäß der Verordnung (EU) 2019/1700 des Europäischen Parlaments und des Rates****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2019/1700 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Oktober 2019 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für europäische Statistiken über Personen und Haushalte auf der Grundlage von Einzeldaten aus Stichprobenerhebungen, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 808/2004, (EG) Nr. 452/2008 und (EG) Nr. 1338/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1177/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates und der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 7 Absatz 1 Buchstaben a und d,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Damit eine genaue und vergleichbare Datenerhebung im Bereich Arbeitskräfte gewährleistet ist, sollte die Kommission die technischen Angaben der Datensätze für die achtjährigen Variablen festlegen, die in den Jahren 2024 und 2025 erstmals zu erfassen sind.
- (2) Die Kommission sollte die Beschreibung der Datensätze für die achtjährigen Variablen im Bereich Arbeitskräfte zu „Junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt“, „Bildungsstand — Einzelangaben, einschließlich unter- oder abgebrochener Ausbildung“ und „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ festlegen.
- (3) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des mit Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 223/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽²⁾ eingesetzten Ausschusses für das Europäische Statistische System —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Beschreibung der Datensätze für die achtjährigen Variablen im Bereich Arbeitskräfte zu „Junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt“, „Bildungsstand — Einzelangaben, einschließlich unter- oder abgebrochener Ausbildung“ (erste Umsetzung 2024) und „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ (erste Umsetzung 2025) sind im Anhang festgelegt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. L 261 I vom 14.10.2019, S. 1.

⁽²⁾ Verordnung (EG) Nr. 223/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2009 über europäische Statistiken und zur Aufhebung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1101/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Übermittlung von unter die Geheimhaltungspflicht fallenden Informationen an das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften, der Verordnung (EG) Nr. 322/97 des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken und des Beschlusses 89/382/EWG, Euratom des Rates zur Einsetzung eines Ausschusses für das Statistische Programm der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 87 vom 31.3.2009, S. 164).

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 25. November 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

Beschreibung und technisches Format der achtjährigen Variablen im Bereich Arbeitskräfte, die zu „Junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt“, „Bildungsstand — Einzelangaben, einschließlich unter- oder abgebrochener Ausbildung“ (erste Umsetzung 2024) und „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ (erste Umsetzung 2025) zu erfassen sind, sowie zu verwendende Codierung

| Thema | Einzelthema | Kennung der Variable | Bezeichnung der Variable | Codes | Labels | Filter | Filterlabels | Mindestsatz an Variablen | Art der Variable |
|---------------------------|-------------------------------------|----------------------|--|-------|---|--|--|--------------------------|------------------|
| 3e. Erwerbsbeteiligung | Junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt | LEVMATCH | Übereinstimmung zwischen Bildungsabschluss und derzeitiger oder letzter Haupttätigkeit | 1 | Der Bildungsabschluss entspricht dem für die Tätigkeit geforderten Niveau | 15 ≤ AGE ≤ 34 und (EMPSTAT = 1 oder EXISTPR = 2, 3) | Personen im Alter von 15 bis 34 Jahren, die erwerbstätig sind oder nicht erwerbstätig sind, aber zuvor erwerbstätig waren | Nicht zutreffend | Erfasst |
| | | | | 2 | Der Bildungsabschluss ist höher als das für die Tätigkeit geforderte Niveau | | | | |
| | | | | 3 | Der Bildungsabschluss ist niedriger als das für die Tätigkeit geforderte Niveau | | | | |
| | | | | Leer | Keine Angabe | | | | |
| | | | | 9 | Entfällt | | | | |
| 3e. Erwerbsbeteiligung | Junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt | FIELDMATCH | Übereinstimmung zwischen der Fachrichtung der höchsten erfolgreich abgeschlossenen Bildungsstufe und der derzeitigen oder letzten Haupttätigkeit | 1 | Stimmt sehr stark überein | 15 ≤ AGE ≤ 34 und (EMPSTAT = 1 oder EXISTPR = 2, 3) und HATFIELD = 001-109 | Personen im Alter von 15 bis 34 Jahren, die erwerbstätig sind oder nicht erwerbstätig sind, aber zuvor erwerbstätig waren, mit Angaben zur Fachrichtung der höchsten erfolgreich abgeschlossenen Bildungsstufe | Nicht zutreffend | Erfasst |
| | | | | 2 | Stimmt in hohem Maß überein | | | | |
| | | | | 3 | Stimmt bis zu einem gewissen Maß überein | | | | |
| | | | | 4 | Stimmt in geringem Maß überein | | | | |
| | | | | 5 | Stimmt gar nicht überein | | | | |
| | | | | 6 | Keine Anforderungen an die Tätigkeit | | | | |
| | | | | 7 | Keine besondere Fachrichtung des Abschlusses bei vorheriger Erwerbstätigkeit | | | | |
| | | | | Leer | Keine Angabe | | | | |
| | | | | 9 | Entfällt | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|--|---------------|--|--|--|---|---|------------------|---------|
| 3e. Erwerbsbeteiligung | Junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt | SKILLMATCH | Übereinstimmung zwischen Qualifikationen und derzeitiger oder letzter Haupttätigkeit | 1 2 3 Leer 9 | Die Qualifikationen entsprechen dem für die Tätigkeit geforderten Niveau Die Qualifikationen sind höher als das für die Tätigkeit geforderte Niveau Die Qualifikationen sind niedriger als das für die Tätigkeit geforderte Niveau Keine Angabe Entfällt | $15 \leq \text{AGE} \leq 34$ und (EMPSTAT = 1 oder EXISTPR = 2, 3) | Personen im Alter von 15 bis 34 Jahren, die erwerbstätig sind oder nicht erwerbstätig sind, aber zuvor erwerbstätig waren | Nicht zutreffend | Erfasst |
| 4b. Bildungsstand und -hintergrund | Bildungsstand — Einzelangaben, einschließlich unter- oder abgebrochener Ausbildung | DROPEDUC | Formale Bildung oder Ausbildung abgebrochen | 1 2 3 Leer 9 | Ja, einmal Ja, mehrfach Nein Keine Angabe Entfällt | $15 \leq \text{AGE} \leq 34$ | Alle Personen der Zielgesamtheit im Alter von 15 bis 34 Jahren | Nicht zutreffend | Erfasst |
| 4b. Bildungsstand und -hintergrund | Bildungsstand — Einzelangaben, einschließlich unter- oder abgebrochener Ausbildung | DROPEDUCLEVEL | Stufe der abgebrochenen formalen Bildung oder Ausbildung | 10 20 34 35 39 44 45 | ISCED-Stufe 1 — Primarbereich ISCED-Stufe 2 — Sekundarbereich I ISCED-Stufe 3 — Sekundarbereich II — allgemeinbildend ISCED-Stufe 3 — Sekundarbereich II — berufsbildend ISCED-Stufe 3 Sekundarbereich II — Ausrichtung unbekannt ISCED-Stufe 4 — Postsekundärer, nicht tertiärer Bereich — allgemeinbildend ISCED-Stufe 4 — Postsekundärer, nicht tertiärer Bereich — berufsbildend | DROPEDUC = 1, 2 | Personen, die eine formale Bildung oder Ausbildung (einmal oder mehrfach) abgebrochen haben | Nicht zutreffend | Erfasst |

| | | | | | | | | | |
|------------------------------------|--|--------------|---|------|---|-----------------|---|------------------|---------|
| | | | | 49 | ISCED-Stufe 4 — Postsekundärer, nicht tertiärer Bereich — Ausrichtung unbekannt | | | | |
| | | | | 54 | ISCED-Stufe 5 — Kurzes tertiäres Bildungsprogramm — allgemeinbildend | | | | |
| | | | | 55 | ISCED-Stufe 5 — Kurzes tertiäres Bildungsprogramm — berufsbildend | | | | |
| | | | | 59 | ISCED-Stufe 5 — Kurzes tertiäres Bildungsprogramm — Ausrichtung unbekannt | | | | |
| | | | | 60 | ISCED-Stufe 6 — Bachelor- bzw. gleichwertiges Bildungsprogramm | | | | |
| | | | | 70 | ISCED-Stufe 7 — Master- bzw. gleichwertiges Bildungsprogramm | | | | |
| | | | | 80 | ISCED-Stufe 8 — Promotion bzw. gleichwertiges Bildungsprogramm | | | | |
| | | | | Leer | Keine Angabe | | | | |
| | | | | 99 | Entfällt | | | | |
| 4b. Bildungsstand und -hintergrund | Bildungsstand — Einzelangaben, einschließlich unter- oder abgebrochener Ausbildung | DROPEDUCREAS | Hauptgrund dafür, dass das in DROPEDUCLEVEL genannte formale Bildungsprogramm nicht abgeschlossen wurde | 1 | Finanzielle Gründe | DROPEDUC = 1, 2 | Personen, die eine formale Bildung oder Ausbildung (einmal oder mehrfach) abgebrochen haben | Nicht zutreffend | Erfasst |
| | | | | 2 | Präferenz dafür, einer Arbeit nachzugehen | | | | |
| | | | | 3 | Mit dem Bildungsprogramm zusammenhängende Gründe | | | | |
| | | | | 4 | Krankheit oder Behinderung | | | | |
| | | | | 5 | Betreuungspflichten | | | | |
| | | | | 6 | Sonstige familiäre Gründe | | | | |
| | | | | 7 | Sonstige persönliche Gründe | | | | |
| | | | | 8 | Sonstige Gründe | | | | |
| | | | | Leer | Keine Angabe | | | | |
| | | | | 9 | Entfällt | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|------------|--|--|--|--|--|--------------------------|---------|
| 4b. Bildungs- stand und -hintergrund | Bildungs- stand — Einzelanga- ben, eins- chließlich unter- oder abgebroch- ener Ausbildung | MEDLEVQUAL | Qualifikationen mit mittlerem Bildungsstand | 1 2 Leer 9 | Mindestens eine formale Qualifikation mit beruflicher Orientierung auf ISCED-Stufe 3 oder 4 Formale Qualifikationen mit allgemeiner Ausrichtung nur auf ISCED-Stufe 3 oder 4 Keine Angabe Entfällt | 15 ≤ AGE ≤ 34 und HATLEVEL = 540-800 | Personen im Alter von 15 bis 34 Jahren mit einem Bildungsabs- chluss entsprechend ISCED-Stufe 5 oder höher | Nicht zutref- fend | Erfasst |
| 3f. Erwerbsbetei- ligung | Vereinbar- keit von Beruf und Familie | CHCARRES | Regelmäßige Betreuungsp- flichten für Kinder bis 14 Jahren | 1 2 3 4 5 Leer 9 | Keine Betreuungspflichten für die eigenen Kinder oder Enkelkinder bzw. jene der Partnerin bzw. des Partners Betreuung der eigenen Kinder oder jener der Partnerin bzw. des Partners, wobei alle Kinder im Haushalt leben Betreuung der eigenen Kinder oder jener der Partnerin bzw. des Partners, wobei mindestens ein Kind im Haushalt und eines nicht im Haushalt lebt Betreuung der eigenen Kinder oder jener der Partnerin bzw. des Partners, wobei alle Kinder nicht im Haushalt leben Betreuung der (im oder nicht im Haushalt lebenden) eigenen Enkelkinder oder jener der Partnerin bzw. des Partners (ohne Betreuung der eigenen Kinder oder jener des Partners) Keine Angabe Entfällt | 18 ≤ AGE ≤ 74 | Alle Personen der Zielgesamtheit im Alter von 18 bis 74 Jahren | Nicht zutref- fend | Erfasst |

| | | | | | | | | | |
|---------------------------|-------------------------------------|----------|--|-------|---|-----------------|---|------------------|---------|
| 3f. Erwerbsbeteiligung | Vereinbarkeit von Beruf und Familie | CHCARAGE | Alter des jüngsten betreuten Kindes oder Enkelkindes | 00-14 | Alter des jüngsten betreuten Kindes oder Enkelkindes | CHCARRES = 3-5 | Personen, die mindestens ein nicht im Haushalt lebendes Kind oder ein (im oder nicht im Haushalt lebendes) Enkelkind betreuen | Nicht zutreffend | Erfasst |
| | | | | Leer | Keine Angabe | | | | |
| | | | | 99 | Entfällt | | | | |
| 3f. Erwerbsbeteiligung | Vereinbarkeit von Beruf und Familie | CHCARUSE | Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsleistungen | 1 | Ja, für alle Kinder | CHCARRES = 2-4 | Personen, die die eigenen Kinder oder jene der Partnerin bzw. des Partners, die im oder nicht im Haushalt leben, betreuen | Nicht zutreffend | Erfasst |
| | | | | 2 | Ja, für einige Kinder | | | | |
| | | | | 3 | Nein | | | | |
| | | | | Leer | Keine Angabe | | | | |
| | | | | 9 | Entfällt | | | | |
| 3f. Erwerbsbeteiligung | Vereinbarkeit von Beruf und Familie | CHCAROBS | Hauptgrund für die Nichtinanspruchnahme von Kinderbetreuungsleistungen | 1 | Keine Dienstleistung zugänglich oder verfügbar | CHCARUSE = 2, 3 | Personen, die professionelle Kinderbetreuungsleistungen für kein Kind oder nur für einen Teil der Kinder in Anspruch nehmen | Nicht zutreffend | Erfasst |
| | | | | 2 | Kosten | | | | |
| | | | | 3 | Qualität oder andere Hinderungsgründe im Zusammenhang mit der Dienstleistung | | | | |
| | | | | 4 | Betreuung wird vorzugsweise allein/mit Partnerin bzw. Partner geregelt | | | | |
| | | | | 5 | Betreuung wird vorzugsweise durch Inanspruchnahme weiterer informeller Unterstützung geregelt | | | | |
| | | | | 6 | Die Kinder kümmern sich um sich selbst | | | | |
| | | | | 7 | Sonstige (persönliche) Gründe | | | | |
| | | | | Leer | Keine Angabe | | | | |
| | | | | 9 | Entfällt | | | | |

| | | | | | | | | | |
|--------------------------------|--|----------|--|------|--|---------------|---|--------------------------|---------|
| 3f. Erwerbsbetei- ligung | Vereinbar- keit von Beruf und Familie | ELCARRES | Regelmäßige Betreuungsp- flichten für Angehörige ab 15 Jahren, die krank, gebrechlich oder behindert sind | 1 | Keine Betreuungspflichten für Partnerin bzw. Partner oder andere Angehörige, die krank, gebrechlich oder behindert sind | 18 ≤ AGE ≤ 74 | Alle Personen der Zielgesamtheit im Alter von 18 bis 74 Jahren | Nicht zutref- fend | Erfasst |
| | | | | 2 | Betreuung nur der Partnerin bzw. des Partners, die bzw. der krank, gebrechlich oder behindert ist und im Haushalt lebt | | | | |
| | | | | 3 | Betreuung nur der Partnerin bzw. des Partners, die bzw. der krank, gebrechlich oder behindert ist und nicht im Haushalt lebt | | | | |
| | | | | 4 | Betreuung von Angehörigen, die krank, gebrechlich oder behindert sind und alle im Haushalt leben | | | | |
| | | | | 5 | Betreuung von Angehörigen, die krank, gebrechlich oder behindert sind, wobei mindestens ein Angehöriger im Haushalt und einer nicht im Haushalt lebt | | | | |
| | | | | 6 | Betreuung von Angehörigen, die krank, gebrechlich oder behindert sind und alle nicht im Haushalt leben | | | | |
| | | | | Leer | Keine Angabe | | | | |
| | | | | 9 | Entfällt | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---------------------------|---|----------|--|---------------------------|---|----------------|---|------------------|---------|
| 3f. Erwerbsbeteiligung | Vereinbarkeit von Beruf und Familie | ELCARINT | Intensität der Betreuung von Angehörigen, die krank, gebrechlich oder behindert sind | 1 | Weniger als 5 Stunden pro Woche | ELCARRES = 2-6 | Personen mit Betreuungspflichten für Angehörige, die krank, gebrechlich oder behindert sind | Nicht zutreffend | Erfasst |
| | | | | 2 | 5 Stunden bis weniger als 10 Stunden pro Woche | | | | |
| | | | | 3 | 10 Stunden bis weniger als 20 Stunden pro Woche | | | | |
| | | | | 4 | 20 Stunden bis weniger als 30 Stunden pro Woche | | | | |
| | | | | 5 | 30 Stunden bis weniger als 40 Stunden pro Woche | | | | |
| | | | | 6 | 40 Stunden pro Woche oder mehr | | | | |
| | | | | Leer | Keine Angabe | | | | |
| | | | | 9 | Entfällt | | | | |
| | | | | 3f. Erwerbsbeteiligung | Vereinbarkeit von Beruf und Familie | | | | |
| 2 | Derzeit von der Arbeit abwesend, einschließlich Urlaub | | | | | | | | |
| 3 | Derzeit reduzierte Arbeitszeit, einschließlich Teilzeit oder kürzerer Arbeitszeiten | | | | | | | | |
| 4 | Derzeit regelmäßige Telearbeit | | | | | | | | |
| 5 | Derzeit angepasste Arbeitszeiten bei gleichbleibender Stundenzahl | | | | | | | | |
| 6 | Derzeit mit weniger anspruchsvollen beruflichen Aufgaben befasst | | | | | | | | |
| 7 | Sonstige arbeitsbezogene Anpassungen | | | | | | | | |
| 8 | Keine arbeitsbezogenen Anpassungen | | | | | | | | |
| Leer | Keine Angabe | | | | | | | | |
| 9 | Entfällt | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---------------------------|-------------------------------------|---------|---|---------------------------|---|--|--|------------------|---------|
| 3f. Erwerbsbeteiligung | Vereinbarkeit von Beruf und Familie | WORKOBS | Arbeitsbedingtes Haupthindernis für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie | 1 | Lange Arbeitszeit | (CHCARRES = 2-5 oder ELCARRES = 2-6) und EMPSTAT = 1 | Erwerbstätige Personen mit Betreuungspflichten für eigene Kinder (Enkelkinder) oder jene der Partnerin bzw. des Partners oder für Angehörige, die krank, gebrechlich oder behindert sind | Nicht zutreffend | Erfasst |
| | | | | 2 | Arbeitszeiten sind schwer planbar oder liegen ungünstig | | | | |
| | | | | 3 | Arbeit ist anspruchsvoll oder anstrengend | | | | |
| | | | | 4 | Langer Weg zur Arbeit | | | | |
| | | | | 5 | Sonstige arbeitsbezogene Hindernisse | | | | |
| | | | | 6 | Keine arbeitsbezogenen Hindernisse | | | | |
| | | | | Leer | Keine Angabe | | | | |
| | | | | 9 | Entfällt | | | | |
| | | | | 3f. Erwerbsbeteiligung | Vereinbarkeit von Beruf und Familie | | | | |
| Leer | Keine Angabe | | | | | | | | |
| 99 | Entfällt | | | | | | | | |
| 3f. Erwerbsbeteiligung | Vereinbarkeit von Beruf und Familie | PARLEAV | Inanspruchnahme von Urlaub aus familiären Gründen | 1 | Nur Mutterschafts-/Vaterschaftsurlaub | CHNUMBER = 01-98 und (EMPSTAT = 1 oder EXISTPR = 2 oder 3) | Personen, die derzeit erwerbstätig sind oder früher erwerbstätig waren und im Laufe des Lebens mindestens ein eigenes Kind aufgezogen haben | Nicht zutreffend | Erfasst |
| | | | | 2 | Nur Elternurlaub | | | | |
| | | | | 3 | Kombination von Urlauben aus familiären Gründen | | | | |
| | | | | 4 | Keine Urlaube aus familiären Gründen | | | | |
| | | | | Leer | Keine Angabe | | | | |
| 9 | Entfällt | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|--------------------------------|--|---------|--|------|----------------------------------|---------------|---|--------------------------|---------|
| 3f. Erwerbsbetei- ligung | Vereinbar- keit von Beruf und Familie | PARLENG | Dauer des in Anspruch genommenen Urlaubs aus familiären Gründen | 1 | Bis zu 1 Monat | PARLEAV = 1-3 | Personen, die Urlaub aus familiären Gründen genommen haben | Nicht zutref- fend | Erfasst |
| | | | | 2 | Länger als 1 Monat bis 2 Monate | | | | |
| | | | | 3 | Länger als 2 Monate bis 6 Monate | | | | |
| | | | | 4 | Länger als 6 Monate bis 1 Jahr | | | | |
| | | | | 5 | Länger als 1 Jahr bis 3 Jahre | | | | |
| | | | | 6 | Länger als 3 Jahre bis 5 Jahre | | | | |
| | | | | 7 | Länger als 5 Jahre | | | | |
| | | | | Leer | Keine Angabe | | | | |
| | | | | 9 | Entfällt | | | | |

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2022/2313 DER KOMMISSION**vom 25. November 2022****zur Eintragung eines Namens in das Register der garantiert traditionellen Spezialitäten (Pizza Napoletana (g. t. S.))**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 26 und Artikel 52 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Italien hat im Einklang mit Artikel 26 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 den Namen „Pizza Napoletana“ im Hinblick auf seine Eintragung in das Register der garantiert traditionellen Spezialitäten gemäß Artikel 22 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 mit Namensvorbehalt übermittelt.
- (2) Der Name „Pizza Napoletana“ war zuvor mit der Verordnung (EU) Nr. 97/2010 ⁽²⁾ als garantiert traditionelle Spezialität ohne Namensvorbehalt gemäß Artikel 13 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 509/2006 des Rates ⁽³⁾ eingetragen worden.
- (3) Der Antrag auf Eintragung des Namens „Pizza Napoletana“ wurde von der Kommission geprüft und anschließend im *Amtsblatt der Europäischen Union* ⁽⁴⁾ veröffentlicht.
- (4) Da bei der Kommission kein Einspruch gemäß Artikel 51 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 eingegangen ist, sollte der Name „Pizza Napoletana“ mit Namensvorbehalt in das Register eingetragen werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Name „Pizza Napoletana“ (g. t. S.) wird mit Namensvorbehalt in das Register eingetragen.

Die Produktspezifikation der g. t. S. „Pizza Napoletana“ gilt als die Spezifikation gemäß Artikel 19 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 für die g. t. S. „Pizza Napoletana“, die somit mit Namensvorbehalt geschützt ist.

Mit dem in Absatz 1 genannten Namen wird ein Erzeugnis der Klasse 2.27 „Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Kleingebäck“ gemäß Anhang XI der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 668/2014 der Kommission ⁽⁵⁾ ausgewiesen.*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.⁽¹⁾ ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 1.⁽²⁾ Verordnung (EU) Nr. 97/2010 der Kommission vom 4. Februar 2010 zur Eintragung einer Bezeichnung in das Register der garantiert traditionellen Spezialitäten [Pizza Napoletana (g.t.S.)] (ABl. L 34 vom 5.2.2010, S. 7).⁽³⁾ Verordnung (EG) Nr. 509/2006 des Rates vom 20. März 2006 über die garantiert traditionellen Spezialitäten bei Agrarerzeugnissen und Lebensmitteln (ABl. L 93 vom 31.3.2006, S. 1). Aufgehoben und ersetzt durch die Verordnung (EU) Nr. 1151/2012.⁽⁴⁾ ABl. C 176 vom 18.5.2016, S. 13.⁽⁵⁾ Durchführungsverordnung (EU) Nr. 668/2014 der Kommission vom 13. Juni 2014 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel (ABl. L 179 vom 19.6.2014, S. 36).

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 25. November 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2022/2314 DER KOMMISSION**vom 25. November 2022****zur Erneuerung der Genehmigung für den Wirkstoff *Pythium oligandrum* Stamm M1 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Änderung des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 der Kommission****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Aufhebung der Richtlinien 79/117/EWG und 91/414/EWG des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 20 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Richtlinie 2008/113/EG der Kommission ⁽²⁾ wurde der Wirkstoff *Pythium oligandrum* Stamm M1 in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG des Rates ⁽³⁾ aufgenommen.
- (2) In Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG aufgenommene Wirkstoffe gelten als gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 genehmigt und sind in Teil A des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 der Kommission ⁽⁴⁾ aufgeführt.
- (3) Die Genehmigung für den Wirkstoff *Pythium oligandrum* Stamm M1 gemäß Teil A des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 läuft am 30. April 2023 aus.
- (4) Ein Antrag auf Erneuerung der Genehmigung für den Wirkstoff *Pythium oligandrum* Stamm M1 gemäß Artikel 1 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 844/2012 der Kommission ⁽⁵⁾ wurde dem Bericht erstattenden Mitgliedstaat innerhalb der in dem genannten Artikel festgesetzten Frist übermittelt.
- (5) Der Antragsteller übermittelte dem Bericht erstattenden Mitgliedstaat, dem mitberichterstattenden Mitgliedstaat, der Kommission und der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden „Behörde“) die gemäß Artikel 6 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 844/2012 erforderlichen ergänzenden Unterlagen. Der Bericht erstattende Mitgliedstaat hat den Antrag für vollständig befunden.
- (6) Der Bericht erstattende Mitgliedstaat hat in Absprache mit dem mitberichterstattenden Mitgliedstaat einen Entwurf eines Bewertungsberichts im Hinblick auf die Erneuerung erstellt und ihn am 26. September 2018 der Behörde und der Kommission übermittelt.
- (7) Die Behörde hat den Entwurf des Bewertungsberichts im Hinblick auf die Erneuerung dem Antragsteller und den Mitgliedstaaten zur Stellungnahme weitergeleitet, eine öffentliche Konsultation dazu auf den Weg gebracht und die eingegangenen Stellungnahmen an die Kommission weitergeleitet. Die Behörde hat außerdem die Kurzfassung des ergänzenden Dossiers der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

⁽¹⁾ ABl. L 309 vom 24.11.2009, S. 1.⁽²⁾ Richtlinie 2008/113/EG der Kommission vom 8. Dezember 2008 zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates zwecks Aufnahme mehrerer Mikroorganismen als Wirkstoffe (ABl. L 330 vom 9.12.2008, S. 6).⁽³⁾ Richtlinie 91/414/EWG des Rates vom 15. Juli 1991 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln (ABl. L 230 vom 19.8.1991, S. 1).⁽⁴⁾ Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 der Kommission vom 25. Mai 2011 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Liste zugelassener Wirkstoffe (ABl. L 153 vom 11.6.2011, S. 1).⁽⁵⁾ Durchführungsverordnung (EU) Nr. 844/2012 der Kommission vom 18. September 2012 zur Festlegung der notwendigen Bestimmungen für das Erneuerungsverfahren für Wirkstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln (ABl. L 252 vom 19.9.2012, S. 26).

- (8) Am 8. Oktober 2020 hat die Behörde der Kommission ihre Schlussfolgerung ⁽⁶⁾ dazu übermittelt, ob angenommen werden kann, dass *Pythium oligandrum* Stamm M1 die Genehmigungskriterien gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 erfüllt.
- (9) Die Kommission hat am 18. Mai 2022 bzw. am 15. Juli 2022 dem Ständigen Ausschuss für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel einen Bericht im Hinblick auf die Erneuerung sowie den Entwurf einer Verordnung zu *Pythium oligandrum* Stamm M1 vorgelegt.
- (10) Die Kommission forderte die Antragsteller auf, zu der Schlussfolgerung der Behörde und gemäß Artikel 14 Absatz 1 Unterabsatz 3 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 844/2012 ⁽⁷⁾ zum Bericht im Hinblick auf die Erneuerung Stellung zu nehmen. Die daraufhin vom Antragsteller vorgelegte Stellungnahme wurde eingehend geprüft.
- (11) In Bezug auf einen oder mehrere repräsentative Verwendungszwecke mindestens eines Pflanzenschutzmittels, das den Wirkstoff *Pythium oligandrum* Stamm M1 enthält, wurde festgestellt, dass die Genehmigungskriterien gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 erfüllt sind.
- (12) Die Genehmigung für *Pythium oligandrum* Stamm M1 sollte daher erneuert werden.
- (13) Gemäß Artikel 14 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 in Verbindung mit deren Artikel 6 und angesichts des derzeitigen wissenschaftlichen und technischen Kenntnisstands sind jedoch bestimmte Auflagen notwendig. Insbesondere sollten die Mitgliedstaaten dazu verpflichtet werden, bei der Prüfung von Anträgen auf Zulassung von Produkten, die *Pythium oligandrum* Stamm M1 enthalten, der Spezifikation des technischen Materials und dem Schutz von Anwendern und Arbeitern besondere Aufmerksamkeit zu widmen und Risikominderungsmaßnahmen wie persönliche Schutzausrüstung und Atemschutzausrüstung vorzusehen, um den Risiken einer Sensibilisierung oder physischen Auswirkungen des Mikroorganismus auf die Atemwege entgegenzuwirken.
- (14) Die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (15) Mit der Durchführungsverordnung (EU) 2022/378 der Kommission ⁽⁸⁾ wurde die Laufzeit der Genehmigung für *Pythium oligandrum* Stamm M1 bis zum 30. April 2023 verlängert, damit das Erneuerungsverfahren vor dem Auslaufen der Genehmigung für diesen Wirkstoff abgeschlossen werden kann. Da die Entscheidung über die Erneuerung jedoch vor Ablauf dieser verlängerten Laufzeit getroffen wurde, sollte die vorliegende Verordnung vor diesem Zeitpunkt gelten.
- (16) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

⁽⁶⁾ EFSA Journal 2020;18(11):6296, doi:10.2903/j.efsa.2020.6296. Online abrufbar unter www.efsa.europa.eu/de.

⁽⁷⁾ Die genannte Verordnung wurde durch die Durchführungsverordnung (EU) 2020/1740 der Kommission ersetzt (Abl. L 392 vom 23.11.2020, S. 20); sie gilt jedoch weiterhin für Verfahren zur Erneuerung der Genehmigung für Wirkstoffe, (1) deren Genehmigungszeitraum vor dem 27. März 2024 endet; (2) deren Genehmigungszeitraum durch eine am oder nach dem 27. März 2021 in Einklang mit Artikel 17 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 erlassene Verordnung bis zum 27. März 2024 oder bis zu einem späteren Datum verlängert wird.

⁽⁸⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2022/378 der Kommission vom 4. März 2022 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 hinsichtlich der Verlängerung der Laufzeit der Genehmigung für die Wirkstoffe Abamectin, *Bacillus subtilis* (Cohn 1872) Stamm QST 713, *Bacillus thuringiensis* subsp. *aizawai* Stämme ABTS-1857 und GC-91, *Bacillus thuringiensis* subsp. *israeliensis* (Serotyp H-14) Stamm AM65-52, *Bacillus thuringiensis* subsp. *kurstaki* Stämme ABTS 351, PB 54, SA 11, SA12 und EG 2348, *Beauveria bassiana* Stämme ATCC 74040 und GHA, Clodinafop, *Cydia pomonella* Granulovirus (CpGV), Cyprodinil, Dichlorprop-P, Fenpyroximat, Fosetyl, Malathion, Mepanipyrim, Metconazol, Metrafenon, Pirimicarb, *Pseudomonas chlororaphis* Stamm MA342, Pyrimethanil, *Pythium oligandrum* M1, Rimsulfuron, Spinosad, *Trichoderma asperellum* (vormals *T. harzianum*) Stämme ICC012, T25 und TV1, *Trichoderma atroviride* (vormals *T. harzianum*) Stamm T11, *Trichoderma gamsii* (vormals *T. viride*) Stamm ICC080, *Trichoderma harzianum* Stämme T-22 und ITEM 908, Triclopyr, Trinexapac, Triticonazol und Ziram (Abl. L 72 vom 7.3.2022, S. 2).

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Erneuerung der Genehmigung für den Wirkstoff

Die Genehmigung für den in Anhang I dieser Verordnung beschriebenen Wirkstoff *Pythium oligandrum* Stamm M1 wird unter den im genannten Anhang aufgeführten Bedingungen erneuert.

Artikel 2

Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011

Der Anhang der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 wird gemäß Anhang II der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 3

Inkrafttreten und Geltungsbeginn

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 1. März 2023.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 25. November 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG I

| Gebräuchliche Bezeichnung, Kennnummern | IUPAC-Bezeichnung | Reinheit ⁽¹⁾ | Datum der Genehmigung | Befristung der Genehmigung | Besondere Bestimmungen |
|--|-------------------|-----------------------------------|-----------------------|----------------------------|---|
| <p><i>Pythium oligandrum</i> Stamm M1 Kultursammlung: Nr. ATCC 38472</p> | Entfällt | Keine relevanten Verunreinigungen | 1. März 2023 | 28. Februar 2038 | <p>Bei der Anwendung der einheitlichen Grundsätze gemäß Artikel 29 Absatz 6 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 sind die Schlussfolgerungen des Berichts im Hinblick auf die Erneuerung der Genehmigung für <i>Pythium oligandrum</i> Stamm M1 und insbesondere dessen Anlagen I und II zu berücksichtigen.</p> <p>Bei dieser Gesamtbewertung achten die Mitgliedstaaten insbesondere auf Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> — die Spezifikation des technischen Materials bei gewerbsmäßiger Herstellung; — den Schutz von Anwendern und Arbeitern unter Berücksichtigung der Tatsache, dass Mikroorganismen <i>per se</i> als potenzielle Allergene betrachtet werden und dass die physischen Auswirkungen auf die Atemwege aufgrund der Rückstände von Kulturmedium und Beistoffen im mikrobiellen Schädlingsbekämpfungsmittel (MPCP) nicht ausgeschlossen werden können. <p>Die Anwendungsbedingungen enthalten Maßnahmen zur Risikominderung, wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> — angemessene persönliche Schutzausrüstung und Atemschutzausrüstung für Anwender, die Produkte mit <i>Pythium oligandrum</i> Stamm M1 verwenden. |

⁽¹⁾ Nähere Angaben zur Identität und Spezifikation des Wirkstoffs sind in dem Bericht im Hinblick auf die Erneuerung enthalten.

ANHANG II

Der Anhang der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 wird wie folgt geändert:

1. In Teil A wird Eintrag Nr. 202 zu *Pythium oligandrum* Stamm M1 gestrichen.
2. In Teil B wird folgender Eintrag angefügt:

| Nr. | Gebräuchliche Bezeichnung, Kennnummern | IUPAC-Bezeichnung | Reinheit ⁽¹⁾ | Datum der Genehmigung | Befristung der Genehmigung | Besondere Bestimmungen |
|------|---|-------------------|-----------------------------------|-----------------------|----------------------------|---|
| „155 | <i>Pythium oligandrum</i> Stamm M1 Kultursammlung: Nr. ATCC 38472 | Entfällt | Keine relevanten Verunreinigungen | 1. März 2023 | 28. Februar 2038 | <p>Bei der Anwendung der einheitlichen Grundsätze gemäß Artikel 29 Absatz 6 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 sind die Schlussfolgerungen des Berichts im Hinblick auf die Erneuerung der Genehmigung für <i>Pythium oligandrum</i> Stamm M1 und insbesondere dessen Anlagen I und II zu berücksichtigen.</p> <p>Bei dieser Gesamtbewertung achten die Mitgliedstaaten insbesondere auf Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> — die Spezifikation des technischen Materials bei gewerbsmäßiger Herstellung; — den Schutz von Anwendern und Arbeitern unter Berücksichtigung der Tatsache, dass Mikroorganismen <i>per se</i> als potenzielle Allergene betrachtet werden und dass die physischen Auswirkungen auf die Atemwege aufgrund der Rückstände von Kulturmedium und Beistoffen im mikrobiellen Schädlingsbekämpfungsmittel (MPCP) nicht ausgeschlossen werden können. <p>Die Anwendungsbedingungen enthalten Maßnahmen zur Risikominderung, wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> — angemessene persönliche Schutzausrüstung und Atemschutzausrüstung für Anwender, die Produkte mit <i>Pythium oligandrum</i> Stamm M1 verwenden. |

⁽¹⁾ Nähere Angaben zur Identität und Spezifikation des Wirkstoffs sind in dem Bericht im Hinblick auf die Erneuerung enthalten.“

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2022/2315 DER KOMMISSION**vom 25. November 2022****zur Erneuerung der Genehmigung für Heptamaloxyloglucan als Wirkstoff mit geringem Risiko gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Änderung des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 der Kommission****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Aufhebung der Richtlinien 79/117/EWG und 91/414/EWG des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 20 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 22 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Richtlinie 2010/14/EU der Kommission ⁽²⁾ wurde der Wirkstoff Heptamaloxyloglucan in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG des Rates ⁽³⁾ aufgenommen.
- (2) In Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG aufgenommene Wirkstoffe gelten als gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 genehmigt und sind in Teil A des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 der Kommission ⁽⁴⁾ aufgeführt.
- (3) Die Genehmigung für den Wirkstoff Heptamaloxyloglucan gemäß Teil A des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 läuft am 31. Mai 2023 aus.
- (4) Ein Antrag auf Erneuerung der Genehmigung für den Wirkstoff Heptamaloxyloglucan gemäß Artikel 1 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 844/2012 der Kommission ⁽⁵⁾ wurde dem Bericht erstattenden Mitgliedstaat innerhalb der in dem genannten Artikel festgesetzten Frist übermittelt.
- (5) Der Antragsteller hat dem Bericht erstattenden Mitgliedstaat, dem mitberichterstattenden Mitgliedstaat, der Kommission und der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden „Behörde“) die gemäß Artikel 6 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 844/2012 erforderlichen ergänzenden Unterlagen vorgelegt. Der Bericht erstattende Mitgliedstaat hat den Antrag für vollständig befunden.
- (6) Der Bericht erstattende Mitgliedstaat hat in Absprache mit dem mitberichterstattenden Mitgliedstaat einen Entwurf eines Bewertungsberichts im Hinblick auf die Erneuerung erstellt und ihn am 29. September 2020 der Behörde und der Kommission vorgelegt.
- (7) Die Behörde hat die ergänzende Kurzfassung des Dossiers der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Sie hat außerdem den Entwurf des Bewertungsberichts im Hinblick auf die Erneuerung an den Antragsteller und die Mitgliedstaaten zur Stellungnahme weitergeleitet und eine öffentliche Konsultation dazu auf den Weg gebracht. Die Behörde hat die eingegangenen Stellungnahmen an die Kommission weitergeleitet.

⁽¹⁾ ABl. L 309 vom 24.11.2009, S. 1.

⁽²⁾ Richtlinie 2010/14/EU der Kommission vom 3. März 2010 zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates zwecks Aufnahme des Wirkstoffs Heptamaloxyloglucan (AbI. L 53 vom 4.3.2010, S. 7).

⁽³⁾ Richtlinie 91/414/EWG des Rates vom 15. Juli 1991 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln (AbI. L 230 vom 19.8.1991, S. 1).

⁽⁴⁾ Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 der Kommission vom 25. Mai 2011 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Liste zugelassener Wirkstoffe (AbI. L 153 vom 11.6.2011, S. 1).

⁽⁵⁾ Durchführungsverordnung (EU) Nr. 844/2012 der Kommission vom 18. September 2012 zur Festlegung der notwendigen Bestimmungen für das Erneuerungsverfahren für Wirkstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln (AbI. L 252 vom 19.9.2012, S. 26).

- (8) Am 2. März 2022 hat die Behörde der Kommission ihre Schlussfolgerung ⁽⁶⁾ dazu übermittelt, ob angenommen werden kann, dass Heptamaloxyloglucan die Genehmigungskriterien gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 erfüllt.
- (9) In Bezug auf die Kriterien zur Bestimmung endokrinschädlicher Eigenschaften, die in Anhang II Nummern 3.6.5 und 3.8.2 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 festgelegt sind, ist es laut der Schlussfolgerung der Behörde angesichts der wissenschaftlichen Erkenntnisse höchst unwahrscheinlich, dass Heptamaloxyloglucan ein endokriner Disruptor mit östrogenen, androgenen, thyroidegenen und steroidgenen Wirkungsweise ist.
- (10) Die Kommission legte dem Ständigen Ausschuss für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel am 30. März 2022 einen Bericht im Hinblick auf die Erneuerung und am 13. Oktober 2022 einen Entwurf der vorliegenden Verordnung zu Heptamaloxyloglucan vor.
- (11) Die Kommission forderte den Antragsteller auf, zu der Schlussfolgerung der Behörde und gemäß Artikel 14 Absatz 1 Unterabsatz 3 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 844/2012 zum Bericht im Hinblick auf die Erneuerung Stellung zu nehmen. Die daraufhin vom Antragsteller vorgelegte Stellungnahme wurde eingehend geprüft.
- (12) In Bezug auf einen oder mehrere repräsentative Verwendungszwecke mindestens eines Pflanzenschutzmittels mit dem Wirkstoff Heptamaloxyloglucan wurde festgestellt, dass die Genehmigungskriterien gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 erfüllt sind. Ferner wurde festgestellt, dass Heptamaloxyloglucan nicht als Stoff mit endokrinschädlichen Eigenschaften zu betrachten ist.
- (13) Die Risikobewertung zur Erneuerung der Genehmigung für den Wirkstoff Heptamaloxyloglucan stützt sich auf eine begrenzte Zahl repräsentativer Verwendungszwecke, wodurch jedoch nicht die Verwendungszwecke beschränkt werden, für die Heptamaloxyloglucan enthaltende Pflanzenschutzmittel zugelassen werden dürfen. Die Beschränkung auf die Anwendung als Wachstumsregler sollte daher nicht aufrechterhalten werden.
- (14) Die Kommission vertritt ferner die Auffassung, dass Heptamaloxyloglucan als Wirkstoff mit geringem Risiko gemäß Artikel 22 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 einzustufen ist. Heptamaloxyloglucan ist kein bedenklicher Stoff und erfüllt die Bedingungen gemäß Anhang II Nummer 5 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009. Zudem kommt Heptamaloxyloglucan als Bestandteil von Pflanzen und Böden natürlich vor. Die zusätzliche Exposition von Mensch, Tier und Umwelt infolge der gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 genehmigten Verwendungszwecke dürfte vernachlässigbar sein im Vergleich zu der Exposition, die in realen, natürlichen Situationen zu erwarten ist. Die Genehmigung von Heptamaloxyloglucan als Wirkstoff mit geringem Risiko sollte daher erneuert werden.
- (15) Die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (16) Mit der Durchführungsverordnung (EU) 2022/814 der Kommission ⁽⁷⁾ wurde die Laufzeit der Genehmigung für Heptamaloxyloglucan bis zum 31. Mai 2023 verlängert, damit das Erneuerungsverfahren vor dem Auslaufen der Genehmigung für diesen Wirkstoff abgeschlossen werden kann. Da die Erneuerung jedoch vor Ablauf dieser verlängerten Laufzeit beschlossen wurde, muss die vorliegende Verordnung ab einem früheren Datum gelten.
- (17) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Erneuerung der Genehmigung für den Wirkstoff

Die Genehmigung für den Wirkstoff Heptamaloxyloglucan wird gemäß Anhang I erneuert.

⁽⁶⁾ EFSA Journal 2022;20(3):7210. Online abrufbar unter <https://doi.org/10.2903/j.efsa.2022.7210>.

⁽⁷⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2022/814 der Kommission vom 20. Mai 2022 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 hinsichtlich der Verlängerung der Dauer der Genehmigung für den Wirkstoff Heptamaloxyloglucan (ABl. L 146 vom 25.5.2022, S. 6).

*Artikel 2***Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011**

Der Anhang der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 wird gemäß Anhang II der vorliegenden Verordnung geändert.

*Artikel 3***Inkrafttreten und Geltungsbeginn**

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 1. März 2023.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 25. November 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG I

| Gebräuchliche Bezeichnung, Kennnummern | IUPAC-Bezeichnung | Reinheit (1) | Datum der Genehmigung | Befristung der Genehmigung | Sonderbestimmungen |
|--|---|--|--------------------------|-------------------------------|---|
| Heptamaloxyloglucan CAS-Nr.: 870721-81-6 CIPAC-Nr.: 851 | α -L-fucopyranosyl-(1 → 2)- β -D-galactopyranosyl-(1 → 2)- α -D-xylopyranosyl-(1 → 6)-[α -D-xylopyranosyl-(1 → 6)- β -D-glucopyranosyl-(1 → 4)]- β -D-glucopyranosyl-(1 → 4)-D-glucitol | ≥ 780 g/kg Die folgende Verunreinigung ist toxikologisch und ökologisch bedenklich und darf den nachstehend genannten Wert im technischen Material nicht überschreiten: — Patulin, max. 50 μ g/kg | 1. März 2023 | 28. Februar 2038 | Bei der Anwendung der einheitlichen Grundsätze gemäß Artikel 29 Absatz 6 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 sind die Schlussfolgerungen des Überprüfungsberichts zu Heptamaloxyloglucan und insbesondere dessen Anlagen I und II zu berücksichtigen. |

(1) Nähere Angaben zur Identität und Spezifikation des Wirkstoffs sind in dem Bericht im Hinblick auf die Erneuerung enthalten.

ANHANG II

Der Anhang der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 wird wie folgt geändert:

1. In Teil A wird Eintrag Nr. 298 zu Heptamaloxylglucan gestrichen;
2. In Teil D wird folgender Eintrag angefügt:

| Nr. | Gebräuchliche Bezeichnung, Kennnummern | IUPAC-Bezeichnung | Reinheit (¹) | Datum der Genehmigung | Befristung der Genehmigung | Sonderbestimmungen |
|-----|---|---|--|-----------------------|----------------------------|---|
| „40 | Heptamaloxylglucan CAS-Nr.: 870721-81-6 CIPAC-Nr.: 851 | α -L-fucopyranosyl-(1 → 2)- β -D-galactopyranosyl-(1 → 2)- α -D-xylopyranosyl-(1 → 6)-[α -D-xylopyranosyl-(1 → 6)- β -D-glucopyranosyl-(1 → 4)]- β -D-glucopyranosyl-(1 → 4)-D-glucitol | ≥ 780 g/kg Die folgende Verunreinigung ist toxikologisch und ökologisch bedenklich und darf den nachstehend genannten Wert im technischen Material nicht überschreiten: - Patulin, max. 50 μ g/kg | 1. März 2023 | 28. Februar 2038 | Bei der Anwendung der einheitlichen Grundsätze gemäß Artikel 29 Absatz 6 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 sind die Schlussfolgerungen des Überprüfungsberichts zu Heptamaloxylglucan und insbesondere dessen Anlagen I und II zu berücksichtigen.“ |

(¹) Nähere Angaben zur Identität und Spezifikation des Wirkstoffs sind in dem Bericht im Hinblick auf die Erneuerung enthalten.

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2022/2316 DER KOMMISSION**vom 25. November 2022****zur Änderung der Anhänge V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 hinsichtlich der Einträge für Kanada, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten in den Listen der Drittländer, aus denen der Eingang in die Union von Sendungen von Geflügel, Zuchtmaterial von Geflügel sowie frischem Fleisch von Geflügel und Federwild zulässig ist****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 230 Absatz 1 und Artikel 232 Absatz 1 und Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß der Verordnung (EU) 2016/429 müssen Sendungen von Tieren, Zuchtmaterial und Erzeugnissen tierischen Ursprungs, um in die Union verbracht werden zu können, aus einem Drittland, Gebiet oder einer Zone bzw. einem Kompartiment derselben stammen, das bzw. die gemäß Artikel 230 Absatz 1 der genannten Verordnung gelistet ist.
- (2) In der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 der Kommission ⁽²⁾ sind die Tiergesundheitsanforderungen festgelegt, die Sendungen bestimmter Arten und Kategorien von Tieren, Zuchtmaterial und Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Drittländern, Gebieten oder Zonen bzw. – im Fall von Tieren aus Aquakultur – Kompartimenten derselben erfüllen müssen, um in die Union verbracht werden zu können.
- (3) Mit der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 der Kommission ⁽³⁾ werden die Listen von Drittländern, Gebieten oder Zonen bzw. Kompartimenten derselben festgelegt, aus denen der Eingang in die Union der in den Geltungsbereich der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 fallenden Arten und Kategorien von Tieren, Zuchtmaterial und Erzeugnissen tierischen Ursprungs zulässig ist.
- (4) Insbesondere sind in den Anhängen V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 die Listen von Drittländern, Gebieten oder Zonen derselben, aus denen der Eingang in die Union von Sendungen von Geflügel, Zuchtmaterial von Geflügel sowie frischem Fleisch von Geflügel und Federwild zulässig ist, enthalten.
- (5) Kanada hat der Kommission 34 Ausbrüche der hochpathogenen Aviären Influenza bei Geflügel in den kanadischen Provinzen Alberta (4), British Columbia (4), Manitoba (6), Ontario (5), Quebec (6) und Saskatchewan (9) gemeldet, die zwischen dem 27. September 2022 und dem 9. November 2022 durch Laboranalysen (RT-PCR) bestätigt wurden.
- (6) Außerdem hat das Vereinigte Königreich der Kommission 39 Ausbrüche der hochpathogenen Aviären Influenza bei Geflügel in den Grafschaften Cambridgeshire (1), Cheshire (1), Derbyshire (2), East Ayrshire (1), Lancashire (5), Leicestershire (1), Lincolnshire (4), Norfolk (9), North Yorkshire (3), Northamptonshire (4), Suffolk (3) und West Midlands (1) in England, Vereinigtes Königreich, sowie in Aberdeenshire (3) und auf den Orkney-Inseln (1), Schottland, Vereinigtes Königreich, gemeldet, die zwischen dem 27. Oktober 2022 und dem 18. November 2022 durch Laboranalysen (RT-PCR) bestätigt wurden.

⁽¹⁾ ABl. L 84 vom 31.3.2016, S. 1.

⁽²⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2020/692 der Kommission vom 30. Januar 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für den Eingang von Sendungen von bestimmten Tieren, bestimmtem Zuchtmaterial und bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs in die Union und für deren anschließende Verbringung und Handhabung (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 379).

⁽³⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 der Kommission vom 24. März 2021 zur Festlegung der Listen von Drittländern, Gebieten und Zonen derselben, aus denen der Eingang in die Union von Tieren, Zuchtmaterial und Erzeugnissen tierischen Ursprungs gemäß der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates zulässig ist (ABl. L 114 vom 31.3.2021, S. 1).

- (7) Ferner haben die Vereinigten Staaten der Kommission 26 Ausbrüche der hochpathogenen Aviären Influenza bei Geflügel in den Bundesstaaten Kalifornien (2), Iowa (2), Michigan (1), Minnesota (5), Mississippi (1), Montana (1), North Dakota (2), Ohio (1), Oregon (1), Pennsylvania (6), South Dakota (1), Tennessee (1) und Wisconsin (1), Vereinigte Staaten, gemeldet, die zwischen dem 27. Oktober 2022 und dem 16. November 2022 durch Laboranalysen (RT-PCR) bestätigt wurden.
- (8) Nach diesen Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza haben die Veterinärbehörden Kanadas, des Vereinigten Königreichs und der Vereinigten Staaten im Umkreis von mindestens 10 km eine Kontrollzone um die betroffenen Betriebe herum eingerichtet sowie ein Tilgungsprogramm zur Bekämpfung der hochpathogenen Aviären Influenza und zur Eindämmung der Ausbreitung dieser Seuche durchgeführt.
- (9) Kanada, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten haben der Kommission Informationen über die Seuchenlage in ihren Hoheitsgebieten sowie die ergriffenen Maßnahmen zur Verhütung einer weiteren Ausbreitung der hochpathogenen Aviären Influenza vorgelegt. Diese Informationen wurden von der Kommission bewertet. Auf der Grundlage dieser Bewertung und um den Tiergesundheitsstatus der Union zu schützen, sollte der Eingang in die Union von Sendungen von Geflügel, Zuchtmaterial von Geflügel sowie frischem Fleisch von Geflügel und Federwild aus den Gebieten, für die die Veterinärbehörden Kanadas, des Vereinigten Königreichs und der Vereinigten Staaten aufgrund der jüngsten Ausbrüche der hochpathogenen Aviären Influenza Beschränkungen erlassen haben, nicht länger zulässig sein.
- (10) Daher sollten die Anhänge V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 geändert werden, um der aktuellen Seuchenlage in Bezug auf die hochpathogene Aviäre Influenza in Kanada, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten Rechnung zu tragen.
- (11) Unter Berücksichtigung der derzeitigen Seuchenlage in Kanada, im Vereinigten Königreich und in den Vereinigten Staaten in Bezug auf die hochpathogene Aviäre Influenza und das ernst zu nehmende Risiko ihrer Einschleppung in die Union sollten die mit der vorliegenden Verordnung an der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 vorzunehmenden Änderungen unverzüglich wirksam werden.
- (12) Die in der vorliegenden Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404

Die Anhänge V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Inkrafttreten und Anwendung

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 25. November 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Die Anhänge V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 werden wie folgt geändert:

1. Anhang V wird wie folgt geändert:

a) Teil 1 wird wie folgt geändert:

i) im Eintrag für Kanada werden nach den Zeilen für die Zone CA-2.111 die folgenden Zeilen für die Zonen CA-2.112 bis CA-2.145 angefügt:

| | | | | | | | |
|--|--|---|----------|-----------|-----------|-----------|--|
| „CA Kanada | CA-2.112 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 27.9.2022 | | |
| | CA-2.113 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 27.9.2022 | | | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|-----------|--|
| CA-2.114 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| CA-2.115 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 29.9.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 29.9.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 29.9.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 29.9.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 29.9.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 29.9.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 29.9.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 29.9.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 29.9.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 29.9.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|-----------|--|
| CA-2.116 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| CA-2.117 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 30.9.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|-----------|--|
| CA-2.118 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| CA-2.119 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 6.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 6.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 6.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 6.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 6.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 6.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 6.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 6.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 6.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 6.10.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|-----------|--|
| CA-2.120 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| CA-2.121 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 7.10.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|-----------|--|
| CA-2.122 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| CA-2.123 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 9.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 9.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 9.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 9.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 9.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 9.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 9.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 9.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 9.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 9.10.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|------------|--|
| CA-2.124 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 10.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 10.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 10.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 10.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 10.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 10.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 10.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 10.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 10.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 10.10.2022 | |
| CA-2.125 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 12.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 12.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 12.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 12.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 12.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 12.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 12.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 12.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 12.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 12.10.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|------------|--|
| CA-2.126 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 13.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 13.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 13.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 13.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 13.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 13.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 13.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 13.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 13.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 13.10.2022 | |
| CA-2.127 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 14.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 14.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 14.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 14.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 14.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 14.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 14.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 14.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 14.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 14.10.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|------------|--|
| CA-2.128 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 15.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 15.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 15.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 15.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 15.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 15.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 15.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 15.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 15.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 15.10.2022 | |
| CA-2.129 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 18.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 18.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 18.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 18.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 18.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 18.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 18.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 18.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 18.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 18.10.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|------------|--|
| CA-2.130 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 18.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 18.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 18.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 18.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 18.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 18.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 18.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 18.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 18.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 18.10.2022 | |
| CA-2.131 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 19.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 19.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 19.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 19.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 19.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 19.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 19.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 19.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 19.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 19.10.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|------------|--|
| CA-2.132 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 19.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 19.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 19.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 19.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 19.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 19.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 19.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 19.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 19.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 19.10.2022 | |
| CA-2.133 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 20.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 20.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 20.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 20.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 20.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 20.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 20.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 20.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 20.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 20.10.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|------------|--|
| CA-2.134 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 21.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 21.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 21.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 21.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 21.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 21.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 21.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 21.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 21.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 21.10.2022 | |
| CA-2.135 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 22.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 22.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 22.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 22.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 22.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 22.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 22.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 22.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 22.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 22.10.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|------------|--|
| CA-2.136 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 24.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 24.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 24.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 24.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 24.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 24.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 24.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 24.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 24.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 24.10.2022 | |
| CA-2.137 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 26.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 26.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 26.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 26.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 26.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 26.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 26.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 26.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 26.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 26.10.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|------------|--|
| CA-2.138 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 26.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 26.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 26.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 26.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 26.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 26.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 26.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 26.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 26.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 26.10.2022 | |
| CA-2.139 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 27.10.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|------------|--|
| CA-2.140 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| CA-2.141 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 28.10.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|------------|--|
| CA-2.142 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| CA-2.143 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 31.10.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|------------|--|
| CA-2.144 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| CA-2.145 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 9.11.2022“ | |

ii) im Eintrag für das Vereinigte Königreich werden nach den Zeilen für die Zone GB-2.222 die folgenden Zeilen für die Zonen GB-2.223 bis GB-2.261 angefügt:

| | | | | | | | |
|----------------------------------|----------|---|----------|-------|--|------------|--|
| „GB Vereinigtes Königreich | GB-2.223 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | GB-2.224 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 27.10.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|------------|--|
| GB-2.225 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| GB-2.226 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 29.10.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|------------|--|
| GB-2.227 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| GB-2.228 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 29.10.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|------------|--|
| GB-2.229 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 30.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 30.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 30.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 30.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 30.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 30.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 30.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 30.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 30.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 30.10.2022 | |
| GB-2.230 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 29.10.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|------------|--|
| GB-2.231 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 30.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 30.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 30.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 30.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 30.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 30.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 30.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 30.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 30.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 30.10.2022 | |
| GB-2.232 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 31.10.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|-----------|--|
| GB-2.233 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| GB-2.234 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 1.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|-----------|--|
| GB-2.235 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| GB-2.236 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 2.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|-----------|--|
| GB-2.237 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| GB-2.238 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 2.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|-----------|--|
| GB-2.239 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| GB-2.240 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 3.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|-----------|--|
| GB-2.241 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| GB-2.242 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 4.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|-----------|--|
| GB-2.243 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 5.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 5.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 5.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 5.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 5.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 5.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 5.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 5.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 5.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 5.11.2022 | |
| GB-2.244 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 5.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 5.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 5.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 5.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 5.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 5.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 5.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 5.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 5.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 5.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|-----------|--|
| GB-2.245 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| GB-2.246 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 6.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|-----------|--|
| GB-2.247 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| GB-2.248 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 8.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|-----------|--|
| GB-2.249 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| GB-2.250 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 9.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|------------|--|
| GB-2.251 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| GB-2.252 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 11.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 11.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 11.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 11.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 11.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 11.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 11.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 11.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 11.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 11.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|------------|--|
| GB-2.253 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 11.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 11.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 11.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 11.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 11.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 11.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 11.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 11.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 11.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 11.11.2022 | |
| GB-2.254 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 13.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 13.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 13.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 13.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 13.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 13.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 13.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 13.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 13.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 13.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|------------|--|
| GB-2.255 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 14.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 14.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 14.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 14.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 14.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 14.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 14.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 14.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 14.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 14.11.2022 | |
| GB-2.256 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 14.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 14.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 14.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 14.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 14.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 14.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 14.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 14.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 14.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 14.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|------------|--|
| GB-2.257 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| GB-2.258 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 16.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|------------|--|
| GB-2.259 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| GB-2.260 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 18.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 18.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 18.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 18.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 18.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 18.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 18.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 18.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 18.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 18.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|-------------|--|
| GB-2.261 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 18.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 18.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 18.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 18.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 18.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 18.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 18.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 18.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 18.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 18.11.2022“ | |

iii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten werden nach den Zeilen für die Zone US-2.323 die folgenden Zeilen für die Zonen US-2.324 bis US-2.349 angefügt:

| | | | | | | | |
|--|--|---|----------|------------|------------|------------|--|
| „US Vereinigte Staaten | US-2.324 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 27.10.2022 | | |
| | US-2.325 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 27.10.2022 | | | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|------------|--|
| US-2.326 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| US-2.327 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 31.10.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|-----------|--|
| US-2.328 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| US-2.329 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 1.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|-----------|--|
| US-2.330 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| US-2.331 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 3.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|-----------|--|
| US-2.332 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| US-2.333 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 3.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|-----------|--|
| US-2.334 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| US-2.335 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 4.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|-----------|--|
| US-2.336 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| US-2.337 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 6.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|-----------|--|
| US-2.338 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| US-2.339 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 7.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|-----------|--|
| US-2.340 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| US-2.341 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 8.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|------------|--|
| US-2.342 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| US-2.343 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 10.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|------------|--|
| US-2.344 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| US-2.345 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 10.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|------------|--|
| US-2.346 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 12.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 12.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 12.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 12.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 12.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 12.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 12.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 12.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 12.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 12.11.2022 | |
| US-2.347 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 15.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|---|----------|-------|--|-------------|--|
| US-2.348 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| US-2.349 | Zuchtgeflügel, ausgenommen Laufvögel, und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel | BPP | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Zuchtlaufvögel und Nutzlaufvögel | BPR | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Schlachtgeflügel, ausgenommen Laufvögel | SP | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Zur Schlachtung bestimmte Laufvögel | SR | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Eintagsküken, ausgenommen Laufvögel | DOC | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Eintagsküken von Laufvögeln | DOR | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU-LT20 | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HEP | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Bruteier von Laufvögeln | HER | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Weniger als 20 Stück Geflügelbruteier, ausgenommen Laufvögel | HE-LT20 | N, P1 | | 16.11.2022“ | |

b) Teil 2 wird wie folgt geändert:

i) im Eintrag für Kanada wird nach der Beschreibung der Zone CA-2.111 die folgende Beschreibung der Zonen CA-2.112 bis CA-2.145 angefügt:

| | | |
|---------|----------|--|
| „Kanada | CA-2.112 | Manitoba - Latitude 49.67, Longitude -96.65 The municipalities involved are: 3km PZ: Blumenort 10km SZ: Greenland, Ste. Anne, La Coulée, Saint Raymond, Giroux, Steinbach and Paradise Village. |
| | CA-2.113 | Alberta The municipalities involved are: 3km PZ: Kelsey 10km SZ: Bawlf and Rosalind. |
| | CA-2.114 | Saskatchewan The municipalities involved are: 3km PZ: Weyburn 10km SZ: North Weyburn. |
| | CA-2.115 | Saskatchewan - Latitude 50,30 , Longitude -105,21 The municipalities involved are: 3km PZ: Drinkwater 10km SZ: Drinkwater |
| | CA-2.116 | Alberta The municipalities involved are: 3km PZ: Holden 10km SZ: Holden. |
| | CA-2.117 | Manitoba The municipalities involved are: 3km PZ: Washow Bay 10km SZ: Riverton and Shorncliffe |
| | CA-2.118 | Manitoba The municipalities involved are: 3km PZ: Washow Bay 10km SZ: Riverton and Shorncliffe |
| | CA-2.119 | Manitoba The municipalities involved are: 3km PZ: Arnaud 10km SZ: Dufrost and Ste. Elizabeth |

| | |
|----------|---|
| CA-2.120 | Saskatchewan The municipalities involved are: 3km PZ: Kyle 10km SZ: Kyle |
| CA-2.121 | British Columbia - Latitude 48.77, Longitude -123.76 The municipalities involved are: 3km PZ: Duncan and Sahtlam 10km SZ: Paldi, Hillcrest, Somenos, Sahtlam, Duncan, Eagle Heights and Fairbridge. |
| CA-2.122 | Ontario - Latitude 45.56, Longitude -74.94 The municipalities involved are: 3km PZ: Alfred 10km SZ: Alfred, Blue Corners, Ritchance, Caledonia Springs, McAlpine, Routhier, Proulx, L'Ange-Gardien, Cassburn, McAlpine, Vankleek Hill, St-Armour and Fournier. |
| CA-2.123 | Ontario - Latitude 45.54, Longitude -75.1 The municipalities involved are: 3km PZ: Curran 10km SZ: Bourget, Centrefield, Clarence Creek, Clarence-Rockland, Curran, Ettyville, Fournier, Glenburn, Pendleton, Planagenet, Planagenet Station, Rockdale, Saint-Pascal-Baylon, The Rollway and Wendover. |
| CA-2.124 | British Columbia - Latitude 48.57, Longitude -123.44 The municipalities involved are: 3km PZ: Brentwood Bay, Saanichton and Victoria 10km SZ: Bamberton, Brentwood Bay, James Island, Malahat, North Saanichton, Saanichton, Victoria, and Willis Point. |
| CA-2.125 | Ontario - Latitude 45.56, Longitude -74.42 The municipalities involved are: 3km PZ: Chut-à-Blondeau and East Hawkesbury (Ontario municipalities) 10km SZ: Brownsburg, Chut-à-Blondeau, Dalekeith, East Hawkesbury, Hawkesbury, and Vankleek Hill (Ontario municipalities) and Pointe-Fortune, Rigaud, Saint-André-d'Argenteuil, and St-Eugène (Quebec municipalities). |
| CA-2.126 | Quebec - Latitude 45.34, Longitude -73.49 The municipalities involved are: 3km PZ: Saint Jacques-le-Mineur and Saint-Philippe 10km SZ: Candiac, Delson, Napierville, Saint Jacques-le-Mineur, Saint-Jean-surRichelieu, Saint-Mathieu, Saint-Meathieu-De-Laprairie, and Saint-Philippe |

| | |
|----------|--|
| CA-2.127 | British Columbia - Latitude 49.11, Longitude -122.5 The municipalities involved are: 3km PZ: Aldergrove, and Langley 10km SZ: Abbotsford, Aldergrove, Langley, Langley Township, and Maple Ridge. |
| CA-2.128 | Quebec - Latitude 45.32, Longitude -72.85 The municipalities involved are: 3km PZ: St-Alphonse-de-Granby. 10km SZ: Ange-Gardien, Angeline, Bromont, Brookport, Brigham, East Farnham, Granby, Magenta, Saint-Alphonse, Saint-Paul-d'Abbotsford, St-Alphonse-deGranby. |
| CA-2.129 | Quebec - Latitude 45.32, Longitude -72.84 The municipalities involved are: 3km PZ: St-Alphonse-de-Granby. 10km SZ: Ange-Gardien, Angeline, Bromont, Brookport, Brigham, East Farnham, Granby, Magenta, Saint-Alphonse, Saint-Paul-d'Abbotsford, St-Alphonse-deGranby. |
| CA-2.130 | Ontario - Latitude 43.58, Longitude -80.66 The municipalities involved are: 3km PZ: St. Clements and Wallenstein 10km SZ: Bamberg, Elmira, Linwood, Millbank, St. Agatha, Conestogo, St. Clements, St. Jacobs, Wallenstein, Waterloo, and Wellesley. |
| CA-2.131 | Saskatchewan - Latitude 52.67, Longitude -105.92 The municipalities involved are: 3km PZ: Saint Isidore-de-Bellevue 10km SZ: St-Julien and Sokal. |
| CA-2.132 | Saskatchewan - Latitude 52.49, Longitude -105.72 The municipalities involved are: 3km PZ: Cudworth 10km SZ: Leofnard and Bremen. |
| CA-2.133 | British Columbia - Latitude 49.05, Longitude -122.59 The municipalities involved are: 3km PZ: Langley Township 10km SZ: Langley and Aberdeen |
| CA-2.134 | Saskatchewan - Latitude 54.43, Longitude -109.74 The municipalities involved are: 3km PZ: Northern Pine 10km SZ: Beacon Hill |

| | |
|----------|---|
| CA-2.135 | Quebec - Latitude 46.12, Longitude -71.91 The municipalities involved are: 3km PZ: Petit-Béancour 10km SZ: Saint-Rosaire, Princeville, Norbertville, Victoriaville and Saint-Valère |
| CA-2.136 | Manitoba - Latitude 49.99, Longitude -97.8 The municipalities involved are: 3km PZ: Poplar Point 10km SZ: Reaburn. |
| CA-2.137 | Manitoba - Latitude 49.62, Longitude -97.13 The municipalities involved are: 3km PZ: Niverville 10km SZ: Ile des Chênes, Saint Adolphe, Glenlea, Tourond, New Bothwell and Linden. |
| CA-2.138 | Ontario - Latitude 45.36, Longitude -75.92 The municipalities involved are: 3km PZ: Kanata 10km SZ: Dunrobin. |
| CA-2.139 | Saskatchewan - Latitude 52.48, Longitude -105.73 The municipalities involved are: 3km PZ: Cudworth 10km SZ: Leofnard. |
| CA-2.140 | Saskatchewan - Latitude 50.66, Longitude -102.29 The municipalities involved are: 3km PZ: Stockholm 10km SZ: Stockholm. |
| CA-2.141 | Quebec - Latitude 45.44, Longitude -72.87 The municipalities involved are: 3km PZ: Saint-Paul-d'Abbotsford 10km SZ: Saint-Pie, Rougemont, Saint-Césaire, Le Petite-Barbue, Ange-Gardien, Angéline and Sainte-Cécile-de-Milton. |
| CA-2.142 | Alberta - Latitude 56.25, Longitude -118.4 The municipalities involved are: 3km PZ: Fairview 10km SZ: Hines Creek. |

| | |
|----------|---|
| CA-2.143 | Quebec - Latitude 45.44, Longitude -72.89 The municipalities involved are: 3km PZ: Saint-Paul-d'Abbotsford 10km SZ: Saint-Pie, Saint-Césaire, La Petite-Barbue, Ange-Gardien, and SaintCécile-de-Milton. |
| CA-2.144 | Alberta - Latitude 49.79, Longitude -112.74 The municipalities involved are: 3km PZ: Coaldale 10km SZ: Broxburn. |
| CA-2.145 | Saskatchewan - Latitude 50.29, Longitude -103.77 The municipalities involved are: 3km PZ: Odessa 10km SZ: Odessa.“ |

ii) im Eintrag für das Vereinigte Königreich wird nach der Beschreibung der Zone GB-2.222 die folgende Beschreibung der Zonen GB-2.223 bis GB-2.261 angefügt:

| | | |
|----------------------------|----------|--|
| „Vereinigtes Königreich | GB-2.223 | near Waltham on the Wolds, Melton, Leicestershire, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N52.86 and W0.76 |
| | GB-2.224 | near Much Hoole, South Ribble, Lancashire, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N53.71 and W2.78 |
| | GB-2.225 | near Attleborough, Breckland, Norfolk, England GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N52.47 and E1.04 |
| | GB-2.226 | near Saxmundham, East Suffolk, Suffolk, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N52.20 and E1.52 |
| | GB-2.227 | near Much Hoole, South Ribble, Lancashire, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N53.71 and W2.79 |
| | GB-2.228 | near North Somercotes, East Lindsey, Lincolnshire, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N53.47 and E0.12 |
| | GB-2.229 | near Much Hoole, South Ribble, Lancashire, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N53.71 and W2.76 |

| | |
|----------|--|
| GB-2.230 | near Huntly, Aberdeenshire, Scotland, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N57.44 and W2.55. |
| GB-2.231 | near Kirkwall, Orkney Islands, Scotland, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N59.00 and W3.07. |
| GB-2.232 | near Somersham, Huntingdon, Cambridgeshire, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N52.40 and E0.01 |
| GB-2.233 | near Much Hoole, South Ribble, Lancashire, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N53.71 and W2.79 |
| GB-2.234 | near North Thoresby, East Lindsey, Lincolnshire, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N53.49 and E0.01 |
| GB-2.235 | near Thirsk, Hambleton, North Yorkshire, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N54.22 and W1.43. |
| GB-2.236 | near Boston, Boston, Lincolnshire, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N52.96 and W0.06 |
| GB-2.237 | near Taverham, Broadland, Norfolk, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N52.74 and E1.18 |
| GB-2.238 | near Dereham, Breckland, Norfolk, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N52.71 and E0.83 |
| GB-2.239 | near Attleborough, Breckland, Norfolk, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N52.52 and E0.98. |
| GB-2.240 | near Halesworth, East Suffolk, Suffolk, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N52.34 and E1.37 |
| GB-2.241 | near Kirkham, Fylde, Lancashire, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N53.83 and W2.91 |

| | |
|-----------|---|
| GB-2. 242 | near Cumnock, East Ayrshire, Scotland, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N55.44 and W4.44. |
| GB-2. 243 | near Dereham, Breckland, Norfolk, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N52.67 and E0.84. |
| GB-2. 244 | near Turriff, Aberdeenshire, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N57.50 and W2.47. |
| GB-2. 245 | near Fakenham, North Norfolk, Norfolk, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N52.87 and E0.89. |
| GB-2. 246 | near Reepham, Boradland, Norfolk, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N52.73 and E1.09. |
| GB-2. 247 | near Oundle, North Northamptonshire, Northamptonshire, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N52.43 and W0.40. |
| GB-2. 248 | near Tattenhall, Cheshire West & Chester, Cheshire, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N53.09 and W2.80. |
| GB-2. 249 | near Hatton, South Derbyshire, Derbyshire, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N52.89 and W1.69. |
| GB-2. 250 | near Wymondham, South Norfolk, Norfolk, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N52.55 and E1.16' |
| GB-2. 251 | near Northallerton, Hambleton, North Yorkshire, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N54.30 and W1.46. |
| GB-2. 252 | near Colkirk, Breckland, Norfolk, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N52.79 and E0.87. |
| GB-2. 253 | near Berskswell, Solihull, West Midlands, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N52.38 and W1.63. |

| | |
|-----------|--|
| GB-2. 254 | near Halesworth, East Suffolk, Suffolk, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N52.32 and E1.40 |
| GB-2. 255 | near Doveridge, Derbyshire Dales, Derbyshire, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N52.91 and W1.80 |
| GB-2. 256 | near Oundle, North Northamptonshire, Northamptonshire, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N52.46 and W0.37 |
| GB-2. 257 | near Oundle, North Northamptonshire, Northamptonshire, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N52.46 and W0.38 |
| GB-2. 258 | near Oundle, North Northamptonshire, Northamptonshire, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N52.45 and W0.39 |
| GB-2. 259 | near Thorpe Culvert, East Lindsey, Lincolnshire, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N53.13 and E0.17 |
| GB-2. 260 | near Leyburn, Richmondshire, North Yorkshire, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N54.32 and W1.77 |
| GB-2. 261 | near Banff, Aberdeenshire, Scotland, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates N57.63 and W2.59“ |

iii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten wird nach der Beschreibung der Zone US-2.323 die folgende Beschreibung der Zonen US-2.324 bis US-2.349 angefügt:

| | | |
|---------------------|----------|---|
| „Vereinigte Staaten | US-2.324 | State of Minnesota - LeSueur 03 LeSueur County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 93.7507555°W 44.4015961°N) |
| | US-2.325 | State of Minnesota - Stearns 12 Stearns County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 94.7606591°W 45.7433239°N) |
| | US-2.326 | State of Iowa - Wright 01 Wright County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 93.6640054°W 42.7489101°N) |

| | |
|----------|---|
| US-2.327 | State of Minnesota - Swift 06 Swift County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 95.4578113°W 45.4963445°N) |
| US-2.328 | State of Minnesota - Stearns 13 Stearns County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 94.7461422°W 45.6144058°N) |
| US-2.329 | State of Montana - Granite 01 Granite County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 113.1494792°W 46.7426831°N) |
| US-2.330 | State of South Dakota - Gregory 02 Gregory County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 99.4956626°W 43.4907218°N) |
| US-2.331 | State of California - San Diego 01 San Diego County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 116.9771801°W 33.2941226°N) |
| US-2.332 | State of North Dakota - Bottineau 01 Bottineau County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 100.4854873°W 48.9206236°N) |
| US-2.333 | State of Oregon - Yamhill 01 Yamhill County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 123.1385572°W 45.1794825°N) |
| US-2.334 | State of Pennsylvania - Lehigh 01 Lehigh County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 75.5461185°W 40.7453390°N) |
| US-2.335 | State of Mississippi - Lawrence 01 Lawrence County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 89.9717733°W 31.5302926°N) |
| US-2.336 | State of Pennsylvania - Lehigh 02 Lehigh County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 75.5520616°W 40.7307305°N) |
| US-2.337 | State of Iowa - Wright 02 Wright County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 93.6412236°W 42.7749291°N) |
| US-2.338 | State of Ohio - Butler 01 Butler County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 84.3678852°W 39.4784902°N) |

| | |
|----------|---|
| US-2.339 | State of Wisconsin - Jefferson 02 Jefferson County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 88.6341986°W 43.2679684°N) |
| US-2.340 | State of Pennsylvania - Lehigh 03 Lehigh County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 75.5396351°W 40.7325778°N) |
| US-2.341 | State of Pennsylvania - Lehigh 04 Lehigh County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 75.5561628°W 40.7413412°N) |
| US-2.342 | State of Michigan - Lapeer 03 Lapeer County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 83.2457088°W 43.0626871°N) |
| US-2.343 | State of North Dakota - Ward 02 Ward County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 101.7189691°W 48.0547192°N) |
| US-2.344 | State of Pennsylvania - Lehigh 05 Lehigh County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 75.5498835°W 40.7447598°N) |
| US-2.345 | State of Pennsylvania - Lehigh 06 Lehigh County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 75.5479177°W 40.7270897°N) |
| US-2.346 | State of New York - Queens 01 Queens County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 73.8759468°W 40.8518764°N) |
| US-2.347 | State of Minnesota - Otter Tail 07 Otter Tail County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 95.9308419°W 46.3594924°N) |
| US-2.348 | State of South Tennessee - Bledsoe 01 Bledsoe County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 85.0972017°W 35.7480654°N) |
| US-2.349 | State of California - Fresno 07 Fresno County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 120.3582891°W 36.7404721°N) |

2. Anhang XIV Teil 1 wird wie folgt geändert:

i) im Eintrag für Kanada werden nach den Zeilen für die Zone CA-2.111 die folgenden Zeilen für die Zonen CA-2.112 bis CA-2.145 angefügt:

| | | | | | | | |
|---------------|----------|--|-----|-------|--|-----------|--|
| „CA Kanada | CA-2.112 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 27.9.2022 | |
| | CA-2.113 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 27.9.2022 | |
| | CA-2.114 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 27.9.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 27.9.2022 | |
| | CA-2.115 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 29.9.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 29.9.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 29.9.2022 | |
| | CA-2.116 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 30.9.2022 | |
| | CA-2.117 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 30.9.2022 | |
| | CA-2.118 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 30.9.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 30.9.2022 | |
| | CA-2.119 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 6.10.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 6.10.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 6.10.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|--|-----|-------|--|------------|--|
| CA-2.120 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 7.10.2022 | |
| CA-2.121 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 7.10.2022 | |
| CA-2.122 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 7.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 7.10.2022 | |
| CA-2.123 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 9.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 9.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 9.10.2022 | |
| CA-2.124 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 10.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 10.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 10.10.2022 | |
| CA-2.125 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 12.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 12.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 12.10.2022 | |
| CA-2.126 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 13.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 13.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 13.10.2022 | |
| CA-2.127 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 14.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 14.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 14.10.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|--|-----|-------|--|------------|--|
| CA-2.128 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 15.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 15.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 15.10.2022 | |
| CA-2.129 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 18.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 18.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 18.10.2022 | |
| CA-2.130 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 18.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 18.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 18.10.2022 | |
| CA-2.131 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 19.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 19.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 19.10.2022 | |
| CA-2.132 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 19.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 19.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 19.10.2022 | |
| CA-2.133 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 20.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 20.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 20.10.2022 | |
| CA-2.134 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 21.10.22 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 21.10.22 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 21.10.22 | |
| CA-2.135 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 22.10.22 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 22.10.22 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 22.10.22 | |

| | | | | | | |
|----------|--|-----|-------|--|----------|--|
| CA-2.136 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 24.10.22 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 24.10.22 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 24.10.22 | |
| CA-2.137 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 26.10.22 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 26.10.22 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 26.10.22 | |
| CA-2.138 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 26.10.22 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 26.10.22 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 26.10.22 | |
| CA-2.139 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 27.10.22 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 27.10.22 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 27.10.22 | |
| CA-2.140 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 27.10.22 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 27.10.22 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 27.10.22 | |
| CA-2.141 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 28.10.22 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 28.10.22 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 28.10.22 | |
| CA-2.142 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 28.10.22 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 28.10.22 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 28.10.22 | |
| CA-2.143 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 31.10.22 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 31.10.22 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 31.10.22 | |

| | | | | | | |
|----------|--|-----|-------|--|-----------|--|
| CA-2.144 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 04.11.22 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 04.11.22 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 04.11.22 | |
| CA-2.145 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 09.11.22 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 09.11.22 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 09.11.22* | |

ii) im Eintrag für das Vereinigte Königreich werden nach den Zeilen für die Zone GB-2.222 die folgenden Zeilen für die Zonen GB-2.223 bis GB-2.261 angefügt:

| | | | | | | | |
|----------------------------------|----------|--|-----|-------|--|------------|--|
| „GB Vereinigtes Königreich | GB-2.223 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 27.10.2022 | |
| | GB-2.224 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 27.10.2022 | |
| | GB-2.225 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 28.10.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 28.10.2022 | |
| | GB-2.226 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 29.10.2022 | |
| | GB-2.227 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 29.10.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|--|-----|-------|--|------------|--|
| GB-2.228 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 29.10.2022 | |
| GB-2.229 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 30.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 30.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 30.10.2022 | |
| GB-2.230 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 29.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 29.10.2022 | |
| GB-2.231 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 30.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 30.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 30.10.2022 | |
| GB-2.232 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 31.10.2022 | |
| GB-2.233 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 1.11.2022 | |
| GB-2.234 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 1.11.2022 | |
| GB-2.235 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 1.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|--|-----|-------|--|-----------|--|
| GB-2.236 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 2.11.2022 | |
| GB-2.237 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 2.11.2022 | |
| GB-2.238 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 2.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 2.11.2022 | |
| GB-2.239 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 3.11.2022 | |
| GB-2.240 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 3.11.2022 | |
| GB-2.241 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 4.11.2022 | |
| GB-2.242 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 4.11.2022 | |
| GB-2.243 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 5.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 5.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 5.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|--|-----|-------|--|------------|--|
| GB-2.244 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 5.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 5.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 5.11.2022 | |
| GB-2.245 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 6.11.2022 | |
| GB-2.246 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 6.11.2022 | |
| GB-2.247 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 7.11.2022 | |
| GB-2.248 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 8.11.2022 | |
| GB-2.249 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 9.11.2022 | |
| GB-2.250 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 9.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 9.11.2022 | |
| GB-2.251 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 10.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|--|-----|-------|--|------------|--|
| GB-2.252 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 11.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 11.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 11.11.2022 | |
| GB-2.253 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 11.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 11.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 11.11.2022 | |
| GB-2.254 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 13.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 13.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 13.11.2022 | |
| GB-2.255 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 14.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 14.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 14.11.2022 | |
| GB-2.256 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 14.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 14.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 14.11.2022 | |
| GB-2.257 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 15.11.2022 | |
| GB-2.258 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 16.11.2022 | |
| GB-2.259 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 16.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|--|-----|-------|--|-------------|--|
| GB-2.260 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 18.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 18.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 18.11.2022 | |
| GB-2.261 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 18.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 18.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 18.11.2022“ | |

iii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten werden nach den Zeilen für die Zone US-2.323 die Zeilen für die Zonen US-2.324 bis US-2.349 angefügt:

| | | | | | | | |
|------------------------------|----------|--|-----|-------|--|------------|--|
| „US Vereinigte Staaten | US-2.324 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 27.10.2022 | |
| | US-2.325 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 27.10.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 27.10.2022 | |
| | US-2.326 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 31.10.2022 | |
| | US-2.327 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 31.10.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 31.10.2022 | |
| | US-2.328 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 1.11.2022 | |
| | US-2.329 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 1.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|--|-----|-------|--|-----------|--|
| US-2.330 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 1.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 1.11.2022 | |
| US-2.331 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 3.11.2022 | |
| US-2.332 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 3.11.2022 | |
| US-2.333 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 3.11.2022 | |
| US-2.334 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 3.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 3.11.2022 | |
| US-2.335 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 4.11.2022 | |
| US-2.336 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 4.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 4.11.2022 | |
| US-2.337 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 6.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 6.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|--|-----|-------|--|------------|--|
| US-2.338 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 7.11.2022 | |
| US-2.339 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 7.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 7.11.2022 | |
| US-2.340 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 8.11.2022 | |
| US-2.341 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 8.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 8.11.2022 | |
| US-2.342 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 10.11.2022 | |
| US-2.343 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 10.11.2022 | |
| US-2.344 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 10.11.2022 | |
| US-2.345 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 10.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 10.11.2022 | |

| | | | | | | |
|----------|--|-----|-------|--|--------------|--|
| US-2.346 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 12.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 12.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 12.11.2022 | |
| US-2.347 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 15.11.2022 | |
| US-2.348 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 15.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 15.11.2022 | |
| US-2.349 | Frisches Fleisch von Geflügel, ausgenommen Laufvögel | POU | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Laufvögeln | RAT | N, P1 | | 16.11.2022 | |
| | Frisches Fleisch von Federwild | GBM | P1 | | 16.11.2022“. | |

BESCHLÜSSE

BESCHLUSS (GASP) 2022/2317 DES POLITISCHEN UND SICHERHEITSPOLITISCHEN KOMITEES

vom 22. November 2022

über die erneute Bestätigung der Genehmigung der Militäroperation der Europäischen Union im Mittelmeer (EUNAVFOR MED IRINI) (EUNAVFOR MED IRINI/5/2022)

DAS POLITISCHE UND SICHERHEITSPOLITISCHE KOMITEE —

gestützt auf den Vertrag über die Europäische Union, insbesondere auf Artikel 38,

gestützt auf den Beschluss (GASP) 2020/472 des Rates vom 31. März 2020 über eine Militäroperation der Europäischen Union im Mittelmeer (EUNAVFOR MED IRINI) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 8 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Am 31. März 2020 hat der Rat den Beschluss (GASP) 2020/472 angenommen, mit dem eine Militäroperation der Europäischen Union im Mittelmeer (EUNAVFOR MED IRINI) für den Zeitraum bis zum 31. März 2021 eingerichtet und eingeleitet wurde.
- (2) Artikel 8 Absatz 3 des Beschlusses (GASP) 2020/472 sieht vor, dass die Genehmigung der Operation ungeachtet jenes Zeitraums alle vier Monate erneut bestätigt wird und dass das Politische und Sicherheitspolitische Komitee die Operation verlängert, es sei denn, der Einsatz der maritimen Mittel der Operation erzeugt eine Sogwirkung auf die Migration, die durch Nachweise belegt ist, die auf der Grundlage von im Operationsplan festgelegten Kriterien erhoben wurden.
- (3) Am 26. März 2021 hat der Rat den Beschluss (GASP) 2021/542 ⁽²⁾ angenommen, mit dem die Operation bis zum 31. März 2023, vorbehaltlich desselben Verfahrens zur erneuten Bestätigung, verlängert wurde.
- (4) Der Befehlshaber der Operation hat monatliche Berichte über die Sogwirkung vorgelegt.
- (5) Die Genehmigung der Operation sollte für den neunten viermonatigen Teilzeitraum ihres Mandats erneut bestätigt und die Operation dementsprechend verlängert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Die Genehmigung der EUNAVFOR MED IRINI wird erneut bestätigt und die Operation wird vom 1. Dezember 2022 bis zum 31. März 2023 verlängert.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 22. November 2022.

*Im Namen des Politischen und Sicherheitspolitischen
Komitees*

Die Vorsitzende

D. PRONK

⁽¹⁾ ABl. L 101 vom 1.4.2020, S. 4.

⁽²⁾ Beschluss (GASP) 2021/542 des Rates vom 26. März 2021 zur Änderung des Beschlusses (GASP) 2020/472 über eine Militäroperation der Europäischen Union im Mittelmeer (EUNAVFOR MED IRINI) (ABl. L 108 vom 29.3.2021, S. 57).

BESCHLUSS (GASP) 2022/2318 DES RATES
vom 25. November 2022
zur Änderung des Beschlusses 2010/452/GASP über die Beobachtermission der Europäischen Union
in Georgien, EUMM Georgia

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Europäische Union, insbesondere auf Artikel 42 Absatz 4 und Artikel 43 Absatz 2,

auf Vorschlag des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Am 12. August 2010 hat der Rat den Beschluss 2010/452/GASP ⁽¹⁾ angenommen, mit dem die durch die Gemeinsame Aktion 2008/736/GASP des Rates ⁽²⁾ eingerichtete Beobachtermission der Europäischen Union in Georgien (EUMM Georgia) verlängert wurde.
- (2) Am 3. Dezember 2020 hat der Rat den Beschluss (GASP) 2020/1990 ⁽³⁾ angenommen, mit dem die EUMM Georgien bis zum 14. Dezember 2022 verlängert wurde.
- (3) Nach einer strategischen Überprüfung der Mission hat das Politische und Sicherheitspolitische Komitee empfohlen, das Mandat der EUMM Georgien bis zum 14. Dezember 2024 zu verlängern.
- (4) Der Beschluss 2010/452/GASP sollte daher entsprechend geändert werden.
- (5) Die Mission wird im Kontext einer Lage durchgeführt, die sich verschlechtern kann und die Erreichung der Ziele des auswärtigen Handelns der Union nach Artikel 21 des Vertrags behindern könnte —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Der Beschluss 2010/452/GASP wird wie folgt geändert:

1. In Artikel 14 Absatz 1 wird folgender Unterabsatz angefügt:

„Der als finanzieller Bezugsrahmen dienende Betrag zur Deckung der Kosten der Mission zwischen dem 15. Dezember 2022 und dem 14. Dezember 2024 beläuft sich auf 47 141 684,02 EUR.“

2. Artikel 18 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„Seine Geltungsdauer endet am 14. Dezember 2024.“

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Er gilt ab dem 15. Dezember 2022.

⁽¹⁾ Beschluss 2010/452/GASP des Rates vom 12. August 2010 über die Beobachtermission der Europäischen Union in Georgien, EUMM Georgia (ABl. L 213 vom 13.8.2010, S. 43).

⁽²⁾ Gemeinsame Aktion 2008/736/GASP des Rates vom 15. September 2008 über die Beobachtermission der Europäischen Union in Georgien, EUMM Georgia (ABl. L 248 vom 17.9.2008, S. 26).

⁽³⁾ Beschluss (GASP) 2020/1990 des Rates vom 3. Dezember 2020 zur Änderung des Beschlusses 2010/452/GASP über die Beobachtermission der Europäischen Union in Georgien, EUMM Georgia (ABl. L 411 vom 7.12.2020, S. 1).

Geschehen zu Brüssel am 25. November 2022

Im Namen des Rates
Der Präsident
J. SÍKELA

BESCHLUSS (GASP) 2022/2319 DES RATES
vom 25. November 2022
über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Haiti

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Europäische Union, insbesondere auf Artikel 29,

auf Vorschlag des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Am 21. Oktober 2022 hat der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen (im Folgenden „Sicherheitsrat“) die Resolution 2653 (2022) verabschiedet, in der er sein nachdrückliches Bekenntnis zur Souveränität, Unabhängigkeit, territorialen Unversehrtheit und Einheit Haitis bekräftigt.
- (2) In der Resolution 2653 (2022) des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen (im Folgenden „UNSCR 2653 (2022)“) wird auf alle früheren Resolutionen des Sicherheitsrates zu Haiti, insbesondere seine Resolution 2645 (2022) hingewiesen, in der unter anderem die sofortige Einstellung der Bandengewalt und kriminellen Tätigkeiten verlangt und die Bereitschaft des Sicherheitsrates bekundete wurde, erforderlichenfalls geeignete Maßnahmen gegen diejenigen zu treffen, die Bandengewalt, kriminelle Tätigkeit oder Menschenrechtsverletzungen begehen oder unterstützen oder deren anderweitiges Handeln den Frieden, die Stabilität und die Sicherheit Haitis und der Region untergräbt.
- (3) In der UNSCR 2653 (2022) wird festgestellt, dass die Situation in Haiti nach wie vor eine Bedrohung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit in der Region darstellt, und verlangt, dass Reiseverbote gegen die von nach Ziffer 19 der UNSCR 2653 (2022) eingerichteten Sanktionsausschuss (im Folgenden „Sanktionsausschuss“) benannten Personen ausgesprochen werden, dass sämtliche Gelder und wirtschaftlichen Ressourcen der von dem Sanktionsausschuss benannten Personen oder Einrichtungen eingefroren werden und dass ein Waffenembargo gegen die von dem Sanktionsausschuss benannten Personen und Einrichtungen verhängt wird.
- (4) Für die Durchführung bestimmter Maßnahmen ist ein Tätigwerden der Union erforderlich —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Die Lieferung, der Verkauf, die Weitergabe oder die Ausfuhr – unmittelbar oder mittelbar – von Rüstungsgütern und dazugehörigen Gütern aller Art, einschließlich Waffen und Munition, Militärfahrzeugen und -ausrüstung, paramilitärischer Ausrüstung und entsprechender Ersatzteile, an die oder zugunsten der von dem nach Ziffer 19 der Resolution 2653 (2022) des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen (im Folgenden „UNSCR 2653 (2022)“) eingerichteten Ausschuss benannten Personen und Einrichtungen durch Staatsangehörige der Mitgliedstaaten oder vom Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten aus oder unter Benutzung von ihre Flagge führenden Schiffen oder Luftfahrzeugen sind unabhängig davon, ob diese Güter ihren Ursprung im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten haben oder nicht, verboten.

Die von diesem Absatz betroffenen Personen und Einrichtungen sind im Anhang aufgeführt.

- (2) Es ist verboten,
 - a) technische Hilfe, Ausbildung oder andere Unterstützung, einschließlich der Bereitstellung bewaffneter Söldner, im Zusammenhang mit militärischen Aktivitäten oder der Bereitstellung, Instandhaltung und Verwendung von Rüstungsgütern und dazugehörigen Gütern, unmittelbar oder mittelbar für die in Absatz 1 genannten Personen oder Einrichtungen zu erbringen;
 - b) Finanzmittel oder Finanzhilfen im Zusammenhang mit militärischen Aktivitäten, einschließlich in Form von Zuschüssen, Darlehen und Ausfuhrkreditversicherungen, sowie Versicherungen und Rückversicherungen für den Verkauf, die Lieferung, die Weitergabe oder die Ausfuhr von Rüstungsgütern und dazugehörigen Gütern oder für damit zusammenhängende technische oder sonstige Hilfe unmittelbar oder mittelbar an die in Absatz 1 genannten Personen oder Einrichtungen bereitzustellen.

(3) Die Mitgliedstaaten überprüfen in Abstimmung mit ihren nationalen Behörden und nach Maßgabe ihrer Rechtsvorschriften und im Einklang mit dem Völkerrecht in ihrem Hoheitsgebiet, einschließlich ihrer Seehäfen und Flughäfen, alle Ladungen auf dem Weg nach Haiti, falls sie über Informationen verfügen, die hinreichende Gründe für die Annahme liefern, dass die Ladung Gegenstände enthält, deren Lieferung, Verkauf, Weitergabe oder Ausfuhr nach diesem Artikel verboten ist.

(4) Die Mitgliedstaaten unterrichten den Sanktionsausschuss rechtzeitig über alle Fälle von Verstößen gegen die Maßnahmen nach den Absätzen 1 und 2.

(5) Die Mitgliedstaaten sorgen dafür, dass sie über angemessene Kennzeichnungs- und Aufzeichnungsmaßnahmen für die Rückverfolgung von Rüstungsgütern – einschließlich Kleinwaffen und leichter Waffen – im Einklang mit den internationalen und regionalen Instrumenten, deren Vertragsparteien sie sind, verfügen, und prüfen, wie Nachbarländer – gegebenenfalls und auf deren Anfrage – am besten bei der Verhütung und Aufdeckung des illegalen Handels und der Umlenkung unter Verstoß gegen die nach den Absätzen 1 und 2 verhängten Maßnahmen unterstützt werden können.

Artikel 2

(1) Die Mitgliedstaaten treffen die Maßnahmen, die erforderlich sind, um den vom Sanktionsausschuss benannten Personen die Einreise in oder die Durchreise durch ihr Hoheitsgebiet zu untersagen, die für Handlungen, die den Frieden, die Stabilität oder die Sicherheit in Haiti bedrohen, verantwortlich sind, daran mitbeteiligt waren oder sie, unmittelbar oder mittelbar, vorgenommen haben, einschließlich des Folgendem, aber nicht darauf beschränkt:

- a) unmittelbare oder mittelbare Vornahme oder Unterstützung von kriminellen Aktivitäten und Gewalt unter Beteiligung von bewaffneten Gruppen oder kriminellen Netzwerken, die Gewalt fördern, darunter die Zwangsrekrutierung von Kindern durch diese Gruppen und Netzwerke, Entführungen, Menschenhandel, Migrantenschleusung, Tötungen sowie sexuelle und geschlechtsspezifische Gewalt;
- b) Unterstützung des unerlaubten Handels mit und der Umlenkung von Rüstungsgütern und dazugehörigen Gütern oder der damit zusammenhängenden illegalen Finanzströme;
- c) Handeln für eine Person oder Einrichtung, die im Zusammenhang mit einer unter den Buchstaben a und b beschriebenen Aktivität benannt wurde, oder Handeln in deren Namen oder auf deren Anweisung oder zu deren anderweitiger Unterstützung oder Finanzierung, unter anderem durch die unmittelbare oder mittelbare Verwendung von Erträgen aus organisierter Kriminalität, darunter Erträge aus der unerlaubten Gewinnung von Drogen und ihren Ausgangsstoffen und dem unerlaubtem Verkehr mit diesen Stoffen aus und über Haiti, Menschenhandel und Migrantenschleusung aus Haiti oder Schmuggel von und Handel mit Rüstungsgütern nach oder aus Haiti;
- d) Verstöße gegen das Waffenembargo, Lieferung, Verkauf oder Weitergabe, sei es unmittelbar oder mittelbar, von Rüstungsgütern oder dazugehörigen Gütern, technischer Beratung, Ausbildung oder Hilfe, einschließlich Finanzierung und Finanzhilfen, an bewaffnete Gruppen oder kriminelle Netzwerke in Haiti sowie Entgegennahme dieser Güter und Unterstützung im Zusammenhang mit gewaltsamen Aktivitäten bewaffneter Gruppen oder krimineller Netzwerke in Haiti;
- e) Planung, Steuerung oder Begehung von Handlungen, die gegen das humanitäre Völkerrecht verstoßen oder Menschenrechtsverletzungen darstellen, darunter außergerichtliche Tötungen, einschließlich von Frauen und Kindern, sowie Begehung von Gewalthandlungen, Verschleppungen, Verschwindenlassen oder Entführungen zur Erpressung von Lösegeld in Haiti;
- f) Planung, Steuerung oder Begehung sexueller und geschlechtsspezifischer Gewalthandlungen in Haiti, einschließlich Vergewaltigungen und sexueller Sklaverei;
- g) Behinderung der Bereitstellung humanitärer Hilfe an Haiti oder des Zugangs zu humanitärer Hilfe oder der Verteilung humanitärer Hilfsgüter in Haiti;
- h) Angriffe auf Personal und Einrichtungen der Missionen und Einsätze der Vereinten Nationen in Haiti und die Unterstützung derartiger Angriffe;

Die von diesem Absatz betroffenen Personen sind im Anhang aufgeführt.

(2) Absatz 1 verpflichtet die Mitgliedstaaten nicht dazu, ihren eigenen Staatsangehörigen die Einreise in ihr Hoheitsgebiet zu verweigern.

(3) Absatz 1 findet keine Anwendung, wenn die Ein- oder Durchreise im Rahmen eines Gerichtsverfahrens erforderlich ist.

- (4) Absatz 1 findet keine Anwendung, wenn der Sanktionsausschuss im Einzelfall feststellt, dass
- a) die Ein- oder Durchreise aus humanitären Gründen, einschließlich religiöser Verpflichtungen, gerechtfertigt ist;
 - b) eine Ausnahme die Ziele des Friedens und der Stabilität in Haiti fördern würde.
- (5) In den Fällen, in denen ein Mitgliedstaat gemäß der Absätze 3 oder 4 den im Anhang aufgeführten Personen die Einreise in oder die Durchreise durch sein Hoheitsgebiet genehmigt, gilt die Genehmigung nur für den Zweck, für den sie erteilt wurde, und nur für die von der Genehmigung betroffenen Personen.

Artikel 3

- (1) Sämtliche Gelder und wirtschaftlichen Ressourcen, die im Eigentum oder unter der unmittelbaren oder mittelbaren Kontrolle der vom Sanktionsausschuss benannten Personen und Einrichtungen stehen, die für Handlungen, die den Frieden, die Stabilität oder die Sicherheit in Haiti bedrohen, unmittelbar oder mittelbar verantwortlich sind, daran mitbeteiligt waren oder sie vorgenommen haben, einschließlich des Folgendem, aber nicht darauf beschränkt:
- a) unmittelbare oder mittelbare Vornahme oder Unterstützung von kriminellen Aktivitäten und Gewalt unter Beteiligung von bewaffneten Gruppen oder kriminellen Netzwerken, die Gewalt fördern, darunter die Zwangsrekrutierung von Kindern durch diese Gruppen und Netzwerke, Entführungen, Menschenhandel, Migrantenschleusung, Tötungen sowie sexuelle und geschlechtsspezifische Gewalt;
 - b) Unterstützung des unerlaubten Handels mit und der Umlenkung von Rüstungsgütern und dazugehörigen Gütern oder der damit zusammenhängenden illegalen Finanzströme;
 - c) Handeln für eine Person oder Einrichtung, die im Zusammenhang mit einer unter den Buchstaben a und b beschriebenen Aktivität benannt wurde, oder Handeln in deren Namen oder auf deren Anweisung oder zu deren anderweitiger Unterstützung oder Finanzierung, unter anderem durch die unmittelbare oder mittelbare Verwendung von Erträgen aus organisierter Kriminalität, darunter Erträge aus der unerlaubten Gewinnung von Drogen und ihren Ausgangsstoffen und dem unerlaubtem Verkehr mit diesen Stoffen aus und über Haiti, Menschenhandel und Migrantenschleusung aus Haiti oder Schmuggel von und Handel mit Rüstungsgütern nach oder aus Haiti;
 - d) Verstöße gegen das Waffenembargo, Lieferung, Verkauf oder Weitergabe, sei es unmittelbar oder mittelbar, von Rüstungsgütern oder dazugehörigem Material, technischer Beratung, Ausbildung oder Hilfe, einschließlich Finanzierung und Finanzhilfen, an bewaffnete Gruppen oder kriminelle Netzwerke in Haiti sowie Entgegennahme dieser Güter und Unterstützung im Zusammenhang mit gewaltsamen Aktivitäten bewaffneter Gruppen oder krimineller Netzwerke in Haiti;
 - e) Planung, Steuerung oder Begehung von Handlungen, die gegen das humanitäre Völkerrecht verstoßen oder Menschenrechtsverletzungen darstellen, darunter außergerichtliche Tötungen, einschließlich von Frauen und Kindern, sowie Begehung von Gewalthandlungen, Verschleppungen, Verschwindenlassen oder Entführungen zur Erpressung von Lösegeld in Haiti;
 - f) Planung, Steuerung oder Begehung sexueller und geschlechtsspezifischer Gewalthandlungen in Haiti, einschließlich Vergewaltigungen und sexueller Sklaverei;
 - g) Behinderung der Bereitstellung humanitärer Hilfe an Haiti oder des Zugangs zu humanitärer Hilfe oder der Verteilung humanitärer Hilfsgüter in Haiti;
 - h) Angriffe auf Personal und Einrichtungen der Missionen und Einsätze der Vereinten Nationen in Haiti und die Unterstützung derartiger Angriffe,

oder von Personen oder Einrichtungen, die in ihrem Namen oder auf ihre Anweisung handeln, und Einrichtungen, die in ihrem Eigentum oder unter ihrer Kontrolle stehen, werden eingefroren.

Die benannten Personen und Einrichtungen im Sinne dieses Absatzes sind im Anhang aufgeführt.

- (2) Den im Anhang aufgeführten Personen oder Einrichtungen dürfen weder unmittelbar noch mittelbar Gelder oder wirtschaftliche Ressourcen zur Verfügung gestellt werden oder zugutekommen.

(3) Die in den Absätzen 1 und 2 genannten Maßnahmen gelten nicht für Gelder und wirtschaftliche Ressourcen, für die der betreffende Mitgliedstaat festgestellt hat, dass sie

- a) für Grundaussgaben, einschließlich der Bezahlung von Nahrungsmitteln, Mieten oder Hypotheken, Medikamenten und medizinischer Behandlung, Steuern, Versicherungsprämien und Gebühren öffentlicher Versorgungseinrichtungen, erforderlich sind;
- b) ausschließlich für die Bezahlung angemessener Honorare, die Rückerstattung von Ausgaben im Zusammenhang mit der Bereitstellung juristischer Dienstleistungen oder die Bezahlung von Gebühren oder Dienstleistungskosten gemäß den nationalen Rechtsvorschriften bestimmt sind;
- c) ausschließlich für die Bezahlung von Gebühren oder Dienstleistungskosten für die routinemäßige Verwahrung oder Verwaltung eingefrorener Gelder, sonstiger finanzieller Vermögenswerte oder wirtschaftlicher Ressourcen bestimmt sind,

nachdem der betreffende Mitgliedstaat dem Sanktionsausschuss seine Absicht, gegebenenfalls den Zugang zu diesen Geldern, anderen finanziellen Vermögenswerten oder wirtschaftlichen Ressourcen zu genehmigen, mitgeteilt hat und der Sanktionsausschuss innerhalb von fünf Arbeitstagen nach der Mitteilung keine ablehnende Entscheidung getroffen hat.

(4) Die in den Absätzen 1 und 2 genannten Maßnahmen gelten nicht für Gelder oder wirtschaftliche Ressourcen, für die der betreffende Mitgliedstaat festgestellt hat, dass sie

- a) für außerordentliche Ausgaben erforderlich sind, sofern die Mitgliedstaaten diese Feststellung dem Sanktionsausschuss mitgeteilt haben und diese vom Sanktionsausschuss gebilligt wurde;
- b) Gegenstand eines Pfandrechts oder einer Entscheidung eines Gerichts, einer Verwaltungsstelle oder eines Schiedsgerichts sind, in welchem Fall die Gelder und wirtschaftlichen Ressourcen für die Erfüllung von Forderungen aus diesem Pfandrecht oder dieser Entscheidung verwendet werden können, vorausgesetzt, das Pfandrecht bzw. die Entscheidung ist vor dem Datum, zu dem die Person oder Einrichtung in den Anhang aufgenommen wurde, entstanden bzw. erlassen worden, begünstigt nicht eine vom Sanktionsausschuss benannte Person oder Einrichtung und wurde dem Sanktionsausschuss durch die Mitgliedstaaten mitgeteilt.

(5) Absatz 1 hindert eine benannte Person oder Einrichtung nicht daran, Zahlungen aufgrund eines Vertrags zu leisten, der geschlossen wurde, bevor diese Person oder Einrichtung benannt wurde, vorausgesetzt, der betreffende Mitgliedstaat hat festgestellt, dass die Zahlung nicht unmittelbar oder mittelbar von einer in Absatz 1 genannten Person oder Einrichtung entgegengenommen wird, und nachdem der betreffende Mitgliedstaat dem Sanktionsausschuss seine Absicht mitgeteilt hat, derartige Zahlungen zu leisten oder entgegenzunehmen oder gegebenenfalls die Aufhebung des Einfrierens von Geldern, anderen finanziellen Vermögenswerten und wirtschaftlichen Ressourcen zu diesem Zweck zu genehmigen, wobei diese Mitteilung zehn Arbeitstage vor einer solchen Genehmigung zu erfolgen hat.

(6) Absatz 2 gilt nicht für eine auf eingefrorenen Konten erfolgte Gutschrift von

- a) Zinsen und sonstigen Erträge auf diesen Konten, oder
- b) Zahlungen aufgrund von Verträgen, Vereinbarungen oder Verpflichtungen, die vor dem Zeitpunkt entstanden sind, ab dem diese Konten den Maßnahmen nach den Absätzen 1 und 2 unterliegen;

sofern diese Zinsen, sonstigen Erträge und Zahlungen eingefroren sind und weiterhin den Maßnahmen nach Absatz 1 unterliegen.

(7) Unbeschadet der andernorts ausgeführten Programme für humanitäre Hilfe, finden die Maßnahmen nach den Absätzen 1 und 2 keine Anwendung auf die Zahlung von Geldern, anderen finanziellen Vermögenswerten oder wirtschaftlichen Ressourcen, die erforderlich sind, um die rasche Bereitstellung dringend benötigter humanitärer Hilfe oder die Unterstützung anderer Tätigkeiten zur Deckung der grundlegenden menschlichen Bedürfnisse in Haiti durch die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen oder Programme, humanitäre Hilfe leistende humanitäre Organisationen mit Beobachterstatus bei der Generalversammlung der Vereinten Nationen und ihre Durchführungspartner, einschließlich bilateral oder multilateral finanzierter nichtstaatlicher Organisationen, die an dem Plan für humanitäre Maßnahmen der Vereinten Nationen für Haiti beteiligt sind, zu gewährleisten.

Artikel 4

Der Rat ändert einstimmig die Liste im Anhang entsprechend den Feststellungen des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen (im Folgenden „Sicherheitsrat“) oder des Sanktionsausschusses.

Artikel 5

- (1) Benennt der Sicherheitsrat oder der Sanktionsausschuss eine Person oder Einrichtung, so nimmt der Rat diese Person oder Einrichtung in den Anhang auf. Der Rat setzt die betreffende Person oder Einrichtung entweder auf direktem Weg, falls ihre Anschrift bekannt ist, oder durch die Veröffentlichung einer Bekanntmachung von seinem Beschluss und den Gründen für die Aufnahme in die Liste in Kenntnis und gibt dabei dieser Person oder Einrichtung Gelegenheit zur Stellungnahme.
- (2) Wird eine Stellungnahme unterbreitet oder werden wesentliche neue Beweise vorgelegt, so überprüft der Rat seinen Beschluss und unterrichtet die betreffende Person oder Einrichtung entsprechend.

Artikel 6

- (1) Der Anhang enthält die vom Sicherheitsrat oder vom Sanktionsausschuss angegebenen Gründe für die Aufnahme der betreffenden Personen und Einrichtungen in die Liste.
- (2) Der Anhang enthält, soweit verfügbar, auch Angaben, die vom Sicherheitsrat oder vom Sanktionsausschuss bereitgestellt werden und die zur Identifizierung der betreffenden Personen oder Einrichtungen erforderlich sind. Bei Personen können diese Angaben Namen, einschließlich Aliasnamen, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Reisepass- und Personalausweisnummern, Geschlecht, Anschrift, soweit bekannt, sowie Funktion oder Beruf umfassen. Bei Einrichtungen können diese Angaben Namen, Ort und Datum der Registrierung, Registriernummer und Geschäftssitz umfassen.

Artikel 7

- (1) Der Rat und der Hohe Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (im Folgenden „Hoher Vertreter“) verarbeiten personenbezogene Daten, um ihre Aufgaben nach diesem Beschluss zu erfüllen, insbesondere
- a) für den Rat bei der Ausarbeitung und Durchführung von Änderungen des Anhangs;
 - b) für den Hohen Vertreter bei der Ausarbeitung von Änderungen des Anhangs.
- (2) Der Rat und der Hohe Vertreter dürfen gegebenenfalls Daten in Bezug auf Straftaten der in der Liste geführten natürlichen Personen sowie in Bezug auf strafrechtliche Verurteilungen oder Sicherungsmaßnahmen im Zusammenhang mit diesen Personen nur in dem Umfang verarbeiten, in dem dies für die Ausarbeitung des Anhangs erforderlich ist.
- (3) Für die Zwecke dieses Beschlusses werden der Rat und der Hohe Vertreter jeweils zu einem „Verantwortlichen“ im Sinne von Artikel 3 Nummer 8 der Verordnung (EU) 2018/1725 der Europäischen Parlament und des Rates ⁽¹⁾ bestimmt, um sicherzustellen, dass die betreffenden natürlichen Personen ihre Rechte gemäß der genannten Verordnung ausüben können.

Artikel 8

Dieser Beschluss wird entsprechend den Feststellungen des Sicherheitsrates gegebenenfalls geändert oder aufgehoben.

Artikel 9

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

⁽¹⁾ Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).

Geschehen zu Brüssel am, 25. November 2022.

Im Namen des Rates
Der Präsident
J. SÍKELA

ANHANG

Liste der Personen nach Artikel 1 Absatz 1, Artikel 2 Absatz 1 und Artikel 3 Absatz 1 und der Einrichtungen nach Artikel 1 Absatz 1 und Artikel 3 Absatz 1

PERSONEN

1. **Jimmy Cherizier** (alias „Barbecue“) hat Handlungen begangen, die den Frieden, die Sicherheit und die Stabilität in Haiti bedrohen, sowie Handlungen geplant, gesteuert oder begangen, die schwere Menschenrechtsverletzungen darstellen.

Benennung: 21. Oktober 2022

Zusätzliche Informationen aus der vom Sanktionsausschuss bereitgestellten Zusammenfassung der Gründe für die Aufnahme in die Liste:

Jimmy Cherizier ist einer der einflussreichsten Bandenführer Haitis und steht an der Spitze eines Verbunds haitianischer Banden, der als „G9-Familie und Verbündete“ bekannt ist.

Während seiner Zeit als Offizier der Haitianischen Nationalpolizei plante Cherizier den tödlichen Angriff auf Zivilisten im Stadtviertel La Saline in Port-au-Prince im November 2018 und beteiligte sich auch aktiv daran. Bei diesem Angriff wurden mindestens 71 Menschen getötet, mehr als 400 Häuser zerstört und mindestens sieben Frauen von bewaffneten Banden vergewaltigt. Unter der Führung Cheriziers verübten bewaffnete Gruppen in den Jahren 2018 und 2019 koordinierte, brutale Angriffe in Stadtvierteln von Port-au-Prince. Im Mai 2020 setzten bewaffnete Banden unter der Führung Cheriziers mehrere Stadtviertel von Port-au-Prince einem fünftägigen Angriff aus, bei dem Zivilpersonen getötet und Häuser in Brand gesetzt wurden. Seit dem 11. Oktober 2022 blockieren Cherizier und sein G9-Bandenverbund aktiv den ungehinderten Transport von Treibstoff aus dem Tanklager von Varreux, dem größten in Haiti. Seine Aktionen haben unmittelbar zur wirtschaftlichen Lähmung und humanitären Krise in Haiti beigetragen.

BESCHLUSS (GASP) 2022/2320 DES RATES
vom 25. November 2022
zur Unterstützung der Union bei der Durchführung eines Projekts zur
„Freisetzung von Innovationen im Bereich Grundlagentechnologien und internationale Sicherheit“

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Europäische Union, insbesondere auf Artikel 28 Absatz 1 und Artikel 31 Absatz 1,
auf Vorschlag des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik,
in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In der Globalen Strategie für die Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union von 2016 wird betont, dass die Union ihren Beitrag zur kollektiven Sicherheit erhöhen wird.
- (2) In der Strategie der Union von 2018 gegen unerlaubte Feuerwaffen, Kleinwaffen und leichte Waffen (im Folgenden „SALW“) und dazugehörige Munition mit dem Titel „Waffen sicherstellen, Bürgerinnen und Bürger schützen“ wurde festgestellt, dass die Union die einschlägigen Instrumente einsetzen wird, um die Erforschung und Entwicklung zuverlässiger und kostenwirksamer Technologien zur Sicherung von SALW und dazugehöriger Munition und zur Verringerung des Umlenkungsrisikos zu unterstützen. Zudem hat der Rat in seinen Schlussfolgerungen über die Annahme dieser Strategie darauf hingewiesen, dass sich das Sicherheitsumfeld, einschließlich der terroristischen Bedrohung innerhalb der Union verändert hat und dass sich bei der Bauweise von SALW und der SALW-Technologie Entwicklungen vollziehen, die sich auf die Fähigkeit von Regierungen auswirken, der davon ausgehenden Bedrohung entgegenzuwirken.
- (3) Gemäß der Mitteilung der Kommission von 2018 mit dem Titel „Künstliche Intelligenz für Europa“ wird die gesamte Unterstützung für Künstliche Intelligenz (KI) bezogene Forschung unter Berücksichtigung des übergeordneten Ziels der Entwicklung von „verantwortungsvoller KI“ erfolgen. Ferner heißt es darin, dass aufgrund der Tatsache, dass KI problemlos über Grenzen hinweg gehandelt werden kann, in diesem Bereich nur globale Lösungen von Dauer sein können, und dass die Union den Einsatz von KI und von Technologien generell fördern wird, um dazu beizutragen, globale Herausforderungen zu bewältigen, das Pariser Übereinkommen umzusetzen und die Ziele der Vereinten Nationen (VN) für nachhaltige Entwicklung zu erreichen.
- (4) Der VN-Generalsekretär wies im Bericht von 2021 mit dem Titel „Aktuelle Entwicklungen in Wissenschaft und Technologie und ihre potenziellen Auswirkungen auf die internationalen Sicherheits- und Abrüstungsbemühungen“ (Current developments in science and technology and their potential impact on international security and disarmament efforts) auf die wachsenden Bedenken hin, dass die Entwicklungen in Wissenschaft und Technologie, die für Sicherheit und Abrüstung von Bedeutung sind, schneller voranschreiten als die damit verbundenen Risiken verstanden und mit Hilfe von normativen und ordnungspolitischen Rahmen angegangen werden können.
- (5) Die Union möchte zur kollektiven Sicherheit und dem Potenzial neuer Technologien beitragen sowie deren Herausforderungen, insbesondere in Bezug auf das multilaterale Abrüstungs- und Rüstungskontrollsystem, angehen.
- (6) Die Union sollte die Durchführung eines Projekts „Freisetzung von Innovationen im Bereich Grundlagentechnologien und internationale Sicherheit“ unterstützen —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

- (1) Zur Umsetzung der „Globalen Strategie für die Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union“ und unter Berücksichtigung der Strategie der Union gegen unerlaubte Feuerwaffen, Kleinwaffen und leichte Waffen und dazugehörige Munition mit dem Titel „Waffen sicherstellen, Bürgerinnen und Bürger schützen“ sowie unter Berücksichtigung der Mitteilung der Kommission mit dem Titel „Künstliche Intelligenz für Europa“ unterstützt die Union die Umsetzung eines Projektes „Freisetzung von Innovationen im Bereich Grundlagentechnologien und internationale Sicherheit“.

(2) Mit den von der Union zu unterstützenden Projektmaßnahmen wird das spezifische Ziel verfolgt, die Arbeiten, die das Institut der Vereinten Nationen für Abrüstungsforschung (United Nations Institute for Disarmament Research — UNIDIR) im Rahmen seines „Sicherheits- und Technologieprogramms“ (Security and Technology Programme — SECTEC) ausführt, um die Kenntnisse und das Verständnis neuer und neu entstehender Technologien, die für die internationale Sicherheit von Bedeutung sind, zu unterstützen.

(3) Die Projektmaßnahmen werden insbesondere Folgendes bezwecken:

- a) Überwachung, Ermittlung und Verbesserung des Verständnisses neuer und neu entstehender Technologien sowie neuartiger Anwendungen bereits etablierter Technologien, um Politikgestaltern und Entscheidungsträgern auf der Grundlage technisch und wissenschaftlich fundierter Erkenntnisse zugängliches Wissen über die zu prüfenden Technologiebereiche zur Verfügung zu stellen.
- b) Bemühung um ein besseres Verständnis dafür, wie neue Grundlagentechnologien im Sicherheitskontext eingesetzt werden könnten und welche Auswirkungen sie erzielen könnten. Die Arbeiten im Rahmen dieser Säule konzentrieren sich auch auf die zunehmende Konvergenz verschiedener Technologien und deren bereichsübergreifenden Anwendungen sowie insbesondere darauf, wie Fortschritte bei Grundlagentechnologien die Zukunft von Konflikten und Kampfgebieten prägen werden;
- c) Untersuchung, ob neuartige Grundlagentechnologien neue Herausforderungen im Bereich der Regierungsführung mit sich bringen, und wenn ja, wie das traditionelle Instrumentarium für die Rüstungskontrolle modernisiert werden kann, um derartige Herausforderungen anzugehen. Darüber hinaus wird im Rahmen des Projekts auch untersucht, ob traditionelle Rüstungskontrollmaßnahmen durch umfassendere Maßnahmen zur Steuerung von Technologien, die dazu beitragen können, dieselben Ziele in den Bereichen Sicherheit, Stabilität, Gefahrenabwehr, Risikominderung und Nichtverbreitung zu erreichen, ergänzt werden können.

(4) Eine ausführliche Beschreibung des Projekts ist im Anhang enthalten.

Artikel 2

(1) Der Hohe Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (im Folgenden „Hoher Vertreter“) ist für die Durchführung dieses Beschlusses zuständig.

(2) Die technische Durchführung des in Artikel 1 genannten Projekts erfolgt durch das UNIDIR.

(3) Das UNIDIR nimmt seine Aufgabe unter der Verantwortung des Hohen Vertreters wahr. Hierfür trifft der Hohe Vertreter die notwendigen Vereinbarungen mit dem UNIDIR.

Artikel 3

(1) Der als finanzielle Bezugsrahmen dienende Betrag für die Durchführung des in Artikel 1 genannten von der Union finanzierten Projekts beläuft sich auf 1 234 011 EUR.

(2) Die aus dem Bezugsrahmen nach Absatz 1 finanzierten Ausgaben werden entsprechend den für den Haushaltsplan der Union geltenden Verfahren und Vorschriften verwaltet.

(3) Die Kommission beaufsichtigt die ordnungsgemäße Verwaltung der finanzierten Ausgabe des in Absatz 1 genannten Bezugsrahmens. Hierfür schließt sie eine Beitragsvereinbarung mit UNIDIR. In dieser Beitragsvereinbarung wird festgelegt, dass das UNIDIR zu gewährleisten hat, dass dem Beitrag der Union die seinem Umfang entsprechende öffentliche Beachtung zuteil wird.

(4) Die Kommission ist bestrebt, die in Absatz 3 genannte Beitragsvereinbarung so bald wie möglich nach dem Inkrafttreten dieses Beschlusses zu schließen. Sie unterrichtet den Rat über etwaige dabei auftretenden Schwierigkeiten und teilt ihm den Zeitpunkt mit, zu dem diese Vereinbarung geschlossen wird.

Artikel 4

(1) Der Hohe Vertreter unterrichtet den Rat auf der Grundlage gemeinsam mit dem UNIDIR verfasster Quartalsberichte über die Durchführung dieses Beschlusses. Diese Berichte bilden die Grundlage für die Bewertung durch den Rat.

(2) Die Kommission stellt Informationen über die finanziellen Aspekte der Durchführung des in Artikel 1 genannten Projekts zur Verfügung.

Artikel 5

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Die Geltungsdauer dieses Beschlusses endet 24 Monate nach Abschluss der in Artikel 3 Absatz 3 genannten Beitragsvereinbarung. Dieser Beschluss tritt jedoch sechs Monate nach seinem Inkrafttreten außer Kraft, falls innerhalb dieses Zeitraums keine solche Vereinbarung geschlossen worden ist.

Geschehen zu Brüssel am 25. November 2022.

Im Namen des Rates
Der Präsident
J. SÍKELA

ANHANG

PROJEKTDOKUMENT

„Innovation freisetzen: Grundlagentechnologien und internationale Sicherheit“

Einleitung

Fortschritte in Wissenschaft und Technologie sind Schlüsselfaktoren für wirtschaftliche und soziale Entwicklung und Wohlstand. Wie der Generalsekretär der Vereinten Nationen in seinem Bericht von 2021 mit dem Titel *“Current developments in science and technology and their potential impact on international security and disarmament efforts”* (Aktuelle Entwicklungen in Wissenschaft und Technologie und ihre potenziellen Auswirkungen auf die internationalen Sicherheits- und Abrüstungsbemühungen) angedeutet hat, gibt es wachsende Bedenken, dass sich die sicherheits- und abrüstungsrelevante Wissenschaft und Technologie so schnell entwickelt, dass wir in Bezug auf Rechtsetzung und Governance nicht mehr mithalten können, was das Verständnis und die Bewältigung der Risiken betrifft.

Das Institut der Vereinten Nationen für Abrüstungsforschung (UNIDIR) ist eine autonome Einrichtung innerhalb der Vereinten Nationen, die unabhängige Forschungsarbeiten über Abrüstung und damit zusammenhängende Probleme, insbesondere Fragen der internationalen Sicherheit, durchführt. In der Vergangenheit hat das UNIDIR eine führende Rolle bei der Unterstützung der Bemühungen gespielt, die sicherheitsrelevanten Auswirkungen rascher und transformativer technologischer Fortschritte zu verstehen und darauf zu reagieren. Heute wird diese Arbeit durch ein spezielles mehrjähriges Programm für Sicherheit und Technologie (SECTEC) angeführt, das eine wichtige Rolle dabei spielt, der internationalen diplomatischen Gemeinschaft, dem Privatsektor und der Zivilgesellschaft Wissen zur Verfügung zu stellen und Brücken zwischen diesen Akteuren zu schlagen (über 13 000 Downloads von Veröffentlichungen und mehr als 6 500 Teilnehmende an Veranstaltungen alleine in den letzten zwei Jahren). Die Arbeit von SECTEC hat auch bedeutende politische Auswirkungen erzielt – unter anderem wurde sie namentlich in zwei Konsensberichten über die internationale Cybersicherheit, die von der VN-Generalversammlung angenommen wurden, erwähnt.

Das vorgeschlagene zweijährige Projekt mit dem Titel „Innovation freisetzen: Grundlagentechnologien und internationale Sicherheit“ wird den Schwerpunkt auf ausgewählte Schlüsseltechnologien und ihre möglichen Auswirkungen auf die internationale Sicherheit legen. Die Arbeit im Rahmen dieses Projekts wird in drei Teilprojekte wie unten beschrieben aufgeteilt.

Das Projekt wird vollständig in das umfassendere SECTEC-Arbeitsprogramm integriert, sodass bestehendes Wissen und vorhandene Netzwerke aus dem Dachprogramm genutzt werden können, während die Ergebnisse zum Erreichen der übergreifenden Ziele beitragen, die eng auf das Kernmandat des Instituts abgestimmt sind:

- **Politik und Entscheidungsfindung gestalten.** Technologische Innovation führt zu neuen Ebenen der Unsicherheit im weltweiten Sicherheitsumfeld und stellt das traditionelle Verständnis von Konflikten und von Konzepten der Rüstungskontrolle sowie bestehende Lösungsansätze in Frage. Die Verfahren und Instrumente der multilateralen Abrüstungsmechanismen sowie regionaler und nationaler Mechanismen müssen angepasst werden, damit wirksame politische Reaktionen auf neue Technologien gefunden werden können. Die Arbeit von SECTEC wird darauf abzielen, solche politischen Reaktionen durch Wissensgenerierung, Beratung und Ideenfindung zu unterstützen und zu ihnen beizutragen.
- **Verringerung der Wissenslücke über die technologischen Aspekte der internationalen Sicherheit.** Zahlreiche Herausforderungen und Chancen von neuen Technologien beruhen auf ihren technischen Merkmalen – es ist daher schwierig, politische oder regulatorische Maßnahmen umzusetzen, ohne die betreffende Technologie sowie ihre Risiken und Chancen ausreichend zu verstehen. Noch verschärft wird dieses Problem durch die inhärente Möglichkeit der Doppel- (oder Allzwecknutzung) vieler solcher Innovationen, wodurch ein breiteres Verständnis aller möglichen bereichsübergreifenden Auswirkungen und Abhängigkeiten von politischen oder regulatorischen Maßnahmen notwendig wird.
- **Brücken schlagen.** In Zeiten, in denen globale Instabilität und Misstrauen zunehmen, die Zahl der Akteure steigt, Wissen und Sachkenntnisse immer weiter verbreitet werden und die traditionellen Formen der Regulierung immer schwerer umsetzbar sind, müssen unterschiedliche Fachkreise zusammenkommen und sich austauschen, damit sie Informationen für ihre jeweilige Arbeit nutzen können. Dies gilt für Fachkreise in verschiedenen Sektoren (z. B. Regierungen, Industrie, Zivilgesellschaft) sowie solche, die innerhalb multilateraler Strukturen tätig sind, die traditionell in getrennten geschlossenen Kreisen tätig sind (z. B. internationale Sicherheit, Entwicklung, digitale Zusammenarbeit, Kriminalität). SECTEC wird die einzigartige Position des UNIDIR nutzen, um bestehende Barrieren zu überwinden und so einen immer enger vernetzten Austausch zu ermöglichen, Brücken zu schlagen und Wissen zu konsolidieren.

DAS PROJEKT

Die Bewältigung der Herausforderungen und die Nutzung der Chancen, die der technologische Fortschritt im Kontext von Frieden und Sicherheit bietet, ist eine komplexe Aufgabe. Generell muss dazu verstanden werden, worin die Technologie besteht, wie und zu welchem Zweck sie verwendet werden könnte und welche Governance-Instrumente zur Verfügung stehen, um ihre Entwicklung und Nutzung zu steuern oder zu kontrollieren. Das vorgeschlagene Projekt mit dem Titel „**Innovation freisetzen: Grundlagentechnologien und internationale Sicherheit**“ zielt darauf ab, im Rahmen der drei unten beschriebenen Teilprojekte die Entwicklung, Anwendung und Governance von ausgewählten Schlüsseltechnologien und ihre Relevanz für den Weltfrieden und die internationale Sicherheit zu erforschen.

Für die Zwecke dieses Projekts gelten Grundlagentechnologien als jene Technologien, die Innovation, Fähigkeitenentwicklung sowie eine größere Wirkung in anderen Anwendungsbereichen im Rahmen der Arbeit des UNIDIR-Programms SETEC, nämlich Cyber, KI und Autonomie sowie Systemintegration, ermöglichen oder vorantreiben. Dies steht im Einklang mit der EU-Politik für Schlüsseltechnologien, die die grundlegende Rolle dieser bereichsübergreifenden Technologien als Triebkräfte für sektor- und anwendungsübergreifende Innovationen anerkennt.

Der Schwerpunkt dieses Projekts wird auf den Chancen und Herausforderungen von vier Grundlagentechnologien liegen, die unter Sicherheitsgesichtspunkten als besonders relevant angesehen werden: **fortgeschrittene Werkstoffe** (z. B. Halbleiter, Mikro- und Nanotechnologien), **Teile und Komponenten** (z. B. Mikrochips, Sensoren), **Infrastruktur** (z. B. Konnektivitätsinfrastruktur der nächsten Generation – 5G und 6G, Internet der Dinge, Cloud, souveränes Internet) sowie Datenverarbeitung und Rechner (z. B. Cloud-Computing, Edge-Computing und Quanteninformatik).

1. Teilprojekt 1: Beobachtung von Trends und Sensibilisierung für wissenschaftliche und technologische Entwicklungen

1.1. Zweck

Das Ziel dieses Teilprojekts ist es, neue und aufkommende Technologien sowie neuartige Anwendungen bestehender Technologien zu erkennen und zu verstehen. In diesem Teilprojekt wird hauptsächlich daran gearbeitet werden, den (politischen) Entscheidungsträgern zugängliches Wissen über die zu prüfenden Technologiebereiche zur Verfügung zu stellen, das auf technisch und wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen beruht.

1.2. Erwartete Ergebnisse:

- a) Bessere Vorbereitung der (politischen) Entscheidungsträger auf die Herausforderungen und Chancen, die sich aus neuen und aufkommenden Technologien ergeben.
- b) Besseres Verständnis der Verbindungen und Konvergenzen zwischen den verschiedenen Technologien.
- c) Stärkere Sensibilisierung für die potenziellen Risiken und Vorteile neuer Technologien und Bereitstellung von Frühwarnkapazitäten für Staaten mit begrenzten Kapazitäten für die strategische Früherkennung.

1.3. Beschreibung des Teilprojekts

Dieses Teilprojekt umfasst zwei Hauptaktivitäten. Erstens wird eine Funktion für eine kontinuierliche Technologieanalyse im Bereich der strategischen Früherkennung eingerichtet, um sicherzustellen, dass die wichtigsten wissenschaftlichen und technologischen Fortschritte bereits in den frühen Entwicklungs- oder Anwendungsstufen erkannt, geprüft und analysiert werden. Die Ergebnisse dieser Aktivität werden in zwei jährlichen Kompendien der relevantesten Trends im Bereich der technologischen Innovation zu den Themen Weltfrieden und internationale Sicherheit veröffentlicht. Die Ergebnisse dieser Aktivität werden die Arbeit, die im Rahmen offizieller multilateraler Prozesse – wie dem *Übereinkommen über bestimmte konventionelle Waffen* und seiner *Group of Governmental Experts on emerging technologies in the area of lethal autonomous weapons systems* (Gruppe der Regierungssachverständigen zu neu entstehenden Technologien im Bereich letaler autonomer Waffensysteme) oder der *Open-ended Working Group on security of and in the use of information and communications technologies* (offene Arbeitsgruppe zur Sicherheit von und bei der Verwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien) – geleistet wird, ergänzen aber nicht duplizieren und werden als Beitrag zu den umfassenderen einschlägigen multilateralen Tätigkeiten – wie der Jahresbericht des VN-Generalsekretärs zur Rolle von Wissenschaft und Technologie im Kontext des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit (role of science and technology in the context of international peace and security) und "Unsere gemeinsame Agenda", einschließlich der "Neuen Agenda für Frieden" und des Gipfeltreffens zur Zukunft im Jahr 2023 – genutzt.

Die zweite Aktivität im Rahmen dieses Teilprojekts umfasst die Organisation von **acht Technologieführstücken**, die der diplomatischen Gemeinschaft in Genf und New York vierteljährlich die Möglichkeit bieten sollen, in einem informellen Rahmen und in direktem Kontakt mit Sachverständigen spezifische Grundlagentechnologien, die für den Weltfrieden und die internationale Sicherheit von Bedeutung sind, kennenzulernen und sich darüber auszutauschen. Jede Veranstaltung findet zweimal statt, einmal vor Ort in Genf und einmal virtuell für Teilnehmende aus New York.

2. Teilprojekt 2: Verständnis der Auswirkung von Wissenschaft und Technologie auf den Weltfrieden und die internationale Sicherheit

2.1. Zweck

Zweck dieses Teilprojekts ist es, zu verstehen, wie neue Grundlagentechnologien im Sicherheitskontext eingesetzt werden könnten und welche Wirkung sie erzielen könnten. Der Schwerpunkt der Arbeit im Rahmen dieses Teilprojekts wird auf der zunehmenden Konvergenz verschiedenen Technologien und ihren bereichsübergreifenden Anwendungsmöglichkeiten liegen. Insbesondere soll hervorgehoben werden, wie Fortschritte bei Grundlagentechnologien die Zukunft von Konflikten und Kriegsschauplätzen beeinflussen werden.

2.2. Erwartete Ergebnisse:

- a) Besseres Verständnis der politischen Entscheidungsträger für den Einfluss, den neue und neu entstehende Grundlagentechnologien auf Frieden und Sicherheit haben.
- b) Bessere Fähigkeit, Verbindungen zwischen Anwendungsbereichen verschiedener Technologien herzustellen, wodurch fundiertere politische Diskussionen über verschiedene Bereiche und Prozesse hinweg geführt werden können.
- c) Bessere Fähigkeit, Möglichkeiten für politische Maßnahmen zu ermitteln, die darauf abzielen, die von neuen Technologien ausgehenden Risiken zu verringern, ohne Fortschritt und Innovation zu behindern.

2.3. Beschreibung des Teilprojekts

Dieses Teilprojekt wird vier Forschungsstudien enthalten, eine für jede der oben dargelegten Unterkategorien von Grundlagentechnologien. Ziel jeder Forschungsstudie ist es, sowohl eine Einführung in die Technologie selbst als auch eine Analyse der möglichen positiven und negativen Auswirkungen dieser Technologie auf den Weltfrieden und die internationale Sicherheit zu liefern. Die für die Durchführung solcher Folgenabschätzungen eingesetzte Forschungsmethodik wird nicht nur militärische Fähigkeiten, sondern gegebenenfalls auch politische, wirtschaftliche, soziale, technologische, rechtliche und umweltpolitische Faktoren einbeziehen (PESTLE-Analyse). Auf der Grundlage dieser Forschungsstudien werden schriftliche Berichte mit Zusammenfassungen in allen Amtssprachen der Vereinten Nationen verfasst, um für eine größere Reichweite und Zugänglichkeit zu sorgen (die Übersetzung der vollständigen Berichte erfolgt je nach Verfügbarkeit von Zeit und Ressourcen).

Darüber hinaus wird in Anbetracht des komplexen politischen, militärischen, rechtlichen und technischen Umfelds, in dem solche Technologien entwickelt und eingesetzt werden, im Rahmen dieses Teilprojekts vier Mal ein Dialog mit verschiedenen Interessenträgern organisiert, um die Forschungstätigkeiten zu ergänzen und den Meinungsaustausch und den Wissenstransfer zwischen verschiedenen Gruppen von Interessenträgern zu fördern. Diese Treffen werden in hybridem Format veranstaltet und der Zeitpunkt wird so gewählt werden, dass sie für Teilnehmende aus der ganzen Welt zugänglich sind.

3. Teilprojekt 3: Modernisierung der Rüstungskontrolle und Konzeption von Governance-Maßnahmen für das 21. Jahrhundert

3.1. Zweck

In diesem Teilprojekt soll erforscht werden, ob neuartige Grundlagentechnologien neue Herausforderungen im Bereich der Governance mit sich bringen, und falls ja, wie die Instrumente der traditionellen Rüstungskontrolle dahingehend modernisiert werden können. Darüber hinaus wird auch die Komplementarität von traditionellen Maßnahmen zur Rüstungskontrolle und umfassenderen Maßnahmen zur Steuerung von Technologien untersucht, die dazu beitragen könnten, dieselben Ziele, nämlich Sicherheit, Stabilität, Gefahrenabwehr, Risikominderung und Nichtverbreitung, zu erreichen.

3.2. Erwartete Ergebnisse:

- a) Besseres Verständnis der möglichen Stärken und Grenzen der traditionellen Instrumente für Rüstungskontrolle im Umgang mit neuen und neu entstehenden Technologien.
- b) Besseres allgemeines Verständnis von Instrumenten zur Technologie-Governance (z. B. Industriestandards, Selbstregulierungsmechanismen) und wie diese Instrumente von der internationalen Sicherheitsgemeinschaft genutzt werden können, um eine friedlichere, stabilere und sicherere Welt zu erreichen.
- c) Sektorübergreifende gegenseitige Bereicherung durch einen informellen Austausch, der für alle Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen, Industrie und Zivilgesellschaft offen steht.

3.3. Beschreibung des Teilprojekts

Dieses Teilprojekt wird auf den Erkenntnissen aus Teilprojekt 2 aufbauen, um die Analyse der ausgewählten Grundlagentechnologien durch vier zusätzliche Forschungsstudien zu erweitern, wobei der Schwerpunkt auf den spezifischen Herausforderungen im Bereich der Governance und der möglichen politischen Reaktionen liegt. Ähnlich wie in Teilprojekt 2 wird jede Forschungsstudie durch einen speziellen Dialog mit verschiedenen Interessensträgern ergänzt, der in hybrider Form stattfinden wird und in dessen Rahmen die in den verschiedenen Sektoren gewonnenen Erkenntnisse, die zur Verbesserung der Strategien in der internationalen Sicherheitspolitik genutzt werden können, ermittelt werden sollen.

Darüber hinaus wird dieses Teilprojekt die Konzeption und den ersten Entwurf einer interaktiven Infografik umfassen, die die Identifizierung und Kartierung der einschlägigen Instrumente zur Rüstungskontrolle und der umfassenderen Instrumente zur Technologie-Governance auf regionaler und internationaler Ebene für ausgewählte Schlüsseltechnologien ermöglicht. Diese Aktivität dient dazu, sowohl die Methodik zur Ermittlung und Priorisierung anwendbarer und relevanter Instrumente als auch verschiedene Optionen für die Datenvisualisierung zu testen. Die Infografik wird auf einer speziellen Website auf der UNIDIR-Website veröffentlicht.

BESCHLUSS (GASP) 2022/2321 DES RATES**vom 25. November 2022****zur Unterstützung der Zentralstelle Südost- und Osteuropa für die Kontrolle von Kleinwaffen und leichten Waffen (SEESAC) bei der Umsetzung des regionalen Fahrplans zur Bekämpfung des illegalen Waffenhandels im Westbalkan und bei den auf Abrüstung und Waffenkontrolle ausgerichteten Tätigkeiten in Südost- und Osteuropa**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Europäische Union, insbesondere auf Artikel 28 Absatz 1 und Artikel 31 Absatz 1,

auf Vorschlag des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß der Strategie der EU gegen unerlaubte Feuerwaffen, Kleinwaffen und leichte Waffen (SALW) sowie dazugehörige Munition aus dem Jahr 2018 mit dem Titel „Waffen sicherstellen, Bürgerinnen und Bürger schützen“ (im Folgenden SALW-Strategie der EU) misst die Union der regionalen Zusammenarbeit als wirksames Mittel der Kontrolle von Kleinwaffen besondere Bedeutung bei. In der SALW-Strategie der EU wurde der Westbalkan als Region genannt, die es vorrangig zu unterstützen gilt.
- (2) Bei dem Treffen EU-Westbalkan vom 17. Mai 2018 in Sofia haben die Staats- und Regierungschefs der Union die Erklärung von Sofia vereinbart, der sich die Partnerländer auf dem Westbalkan angeschlossen haben und die die Verpflichtung enthält, die operative Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der internationalen organisierten Kriminalität in prioritären Bereichen wie Feuerwaffen, Drogen, Migrantenschleusung und Menschenhandel deutlich auszubauen.
- (3) Der Westbalkan ist nach wie vor eine der Regionen, in denen der illegale Waffenhandel in die Union seinen Ursprung hat.
- (4) Am 10. Juli 2018 richtete das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland in London den fünften Westbalkan-Gipfel aus, auf dem der „Regionale Fahrplan für eine dauerhafte Lösung in Bezug auf den illegalen Besitz und den Missbrauch von SALW/Feuerwaffen und dazugehöriger Munition und den unerlaubten Handel damit im Westbalkan bis 2024“ (im Folgenden „Fahrplan“) verabschiedet wurde, der im Rahmen der französisch-deutschen Geberkoordinierungsinitiative im Bereich des illegalen Handels mit Feuerwaffen von den SALW-Ausschüssen der Westbalkanländer ausgearbeitet wurde. Diese Ausschüsse erarbeiten aktuell ihre Aktionspläne für die Umsetzung des Fahrplans.
- (5) In der am 25. September 2015 angenommenen Agenda 2030 der Vereinten Nationen (VN) für nachhaltige Entwicklung wird bekräftigt, dass nachhaltige Entwicklung ohne Frieden und Sicherheit nicht verwirklicht werden kann und dass illegale Waffenströme zu den Ursachen von Gewalt, Unsicherheit und Ungerechtigkeit zählen.
- (6) Bei der 8. Zweijährlichen VN-Tagung der Staaten zur Umsetzung des Aktionsprogramms zur Verhütung, Bekämpfung und Beseitigung des unerlaubten Handels mit Kleinwaffen und leichten Waffen unter allen Aspekten, die im Juli 2022 bei den VN in New York stattfand, haben sich die Mitgliedstaaten der VN verpflichtet, zur Verhütung und Bekämpfung des unerlaubten Handels mit Kleinwaffen und leichten Waffen auf allen Ebenen Partnerschaften zu vertiefen und die Zusammenarbeit zu intensivieren sowie die Zusammenarbeit in Grenzgebieten und regionale wie subregionale Koordinierung zu fördern und zu stärken.
- (7) Die von den Westbalkan-Partnern vereinbarten Ziele des Fahrplans stehen im Einklang mit den Bemühungen innerhalb der Union und der VN zur Bekämpfung der Anhäufung von SALW und dazugehöriger Munition sowie des unerlaubten Handels damit. Daher sollte die Union den Westbalkan bei der Umsetzung dieses Fahrplans unterstützen.

- (8) Die Zentralstelle Südost- und Osteuropa für die Kontrolle von Kleinwaffen und leichten Waffen (South Eastern and Eastern Europe Clearinghouse for the Control of Small Arms and Light Weapons – SEESAC) wurde 2002 in Belgrad eingerichtet und ist gemäß dem gemeinsamen Mandat des Entwicklungsprogramms der VN (UNDP) und des Regionalen Kooperationsrats (RCC) tätig. SEESAC ist der Nachfolger des Stabilitätspakts für Südosteuropa, unterstützt nationale und regionale Akteure bei der Kontrolle und Eindämmung der Verbreitung und des Missbrauchs von SALW und Munition und leistet somit einen Beitrag zur Förderung von Stabilität, Sicherheit und Entwicklung in Südost- und Osteuropa. Die SEESAC legt besonderes Gewicht auf die Entwicklung regionaler Projekte, um dem grenzüberschreitenden Umlauf von Waffen konkret entgegenzuwirken.
- (9) Die Union hat die SEESAC bereits früher durch den Beschluss 2002/842/GASP des Rates ⁽¹⁾ unterstützt, der verlängert und geändert wurde durch die Beschlüsse 2003/807/GASP des Rates ⁽²⁾ und 2004/791/GASP des Rates ⁽³⁾, sowie durch den Beschluss 2010/179/GASP des Rates ⁽⁴⁾, den Beschluss 2013/730/GASP des Rates ⁽⁵⁾, verlängert durch den Beschluss (GASP) 2015/2051 des Rates ⁽⁶⁾, den Beschluss (GASP) 2016/2356 des Rates ⁽⁷⁾ sowie durch den Beschluss (GASP) 2018/1788 des Rates ⁽⁸⁾, verlängert durch den Beschluss (GASP) 2021/2161 des Rates ⁽⁹⁾.
- (10) Die Union betrachtet die SEESAC aufgrund der nachweislich bei ihr gegebenen Erfahrung und der von ihr aufgebauten Netzwerke, der erwiesenen Qualität ihrer Arbeit und ihrer Koordinierungsrolle bei der Ausarbeitung des Fahrplans als den bevorzugten Partner für die Durchführung des Fahrplans.
- (11) Die sich aus diesem Beschluss ergebenden Maßnahmen sollten auf den Ergebnissen aufbauen, die im Rahmen der früheren Beschlüsse des Rates zur Unterstützung der SEESAC erzielt wurden.
- (12) Ferner sollte dieses Vorgehen der Union die Bekämpfung des unerlaubten Waffenhandels in der Republik Moldau und in der Ukraine unterstützen, bei denen es sich um Staaten handelt, in denen sich ähnliche Herausforderungen in Bezug auf die Kontrolle von SALW stellen. Dies sollte durch den Transfer von Wissen und Erfahrungen sowie bewährten Verfahren geschehen, die in den westlichen Balkanstaaten seit 2001 gewonnen bzw. entwickelt wurden –

⁽¹⁾ Beschluss 2002/842/GASP des Rates vom 21. Oktober 2002 zur Durchführung der Gemeinsamen Aktion 2002/589/GASP betreffend den Beitrag der Europäischen Union zur Bekämpfung der destabilisierenden Anhäufung und Verbreitung von Handfeuerwaffen und leichten Waffen in Südosteuropa (ABl. L 289 vom 26.10.2002, S. 1).

⁽²⁾ Beschluss 2003/807/GASP des Rates vom 17. November 2003 zur Verlängerung und Änderung des Beschlusses 2002/842/GASP zur Durchführung der Gemeinsamen Aktion 2002/589/GASP betreffend den Beitrag der Europäischen Union zur Bekämpfung der destabilisierenden Anhäufung und Verbreitung von Handfeuerwaffen und leichten Waffen in Südosteuropa (ABl. L 302 vom 20.11.2003, S. 39).

⁽³⁾ Beschluss 2004/791/GASP des Rates vom 22. November 2004 zur Verlängerung und Änderung des Beschlusses 2002/842/GASP zur Durchführung der Gemeinsamen Aktion 2002/589/GASP betreffend den Beitrag der Europäischen Union zur Bekämpfung der destabilisierenden Anhäufung und Verbreitung von Handfeuerwaffen und leichten Waffen in Südosteuropa (ABl. L 348 vom 24.11.2004, S. 46).

⁽⁴⁾ Beschluss 2010/179/GASP des Rates vom 11. März 2010 zur Unterstützung der auf die Waffenkontrolle ausgerichteten Tätigkeiten der Zentralstelle Südost- und Osteuropa für die Kontrolle von Kleinwaffen und leichten Waffen (SEESAC) in den westlichen Balkanstaaten im Rahmen der EU-Strategie zur Bekämpfung der Anhäufung von Kleinwaffen und leichten Waffen und zugehöriger Munition sowie des unerlaubten Handels damit (ABl. L 80 vom 26.3.2010, S. 48).

⁽⁵⁾ Beschluss 2013/730/GASP des Rates vom 9. Dezember 2013 zur Unterstützung der auf Abrüstung und Waffenkontrolle ausgerichteten Tätigkeiten der Zentralstelle Südost- und Osteuropa für die Kontrolle von Kleinwaffen und leichten Waffen (SEESAC) in Südosteuropa im Rahmen der EU-Strategie zur Bekämpfung der Anhäufung von Kleinwaffen und leichten Waffen und zugehöriger Munition sowie des unerlaubten Handels damit (ABl. L 332 vom 11.12.2013, S. 19).

⁽⁶⁾ Beschluss (GASP) 2015/2051 des Rates vom 16. November 2015 zur Änderung des Beschlusses 2013/730/GASP zur Unterstützung der auf Abrüstung und Waffenkontrolle ausgerichteten Tätigkeiten der Zentralstelle Südost- und Osteuropa für die Kontrolle von Kleinwaffen und leichten Waffen (SEESAC) in Südosteuropa im Rahmen der EU-Strategie zur Bekämpfung der Anhäufung von Kleinwaffen und leichten Waffen und zugehöriger Munition sowie des unerlaubten Handels damit (ABl. L 300 vom 17.11.2015, S. 19).

⁽⁷⁾ Beschluss (GASP) 2016/2356 des Rates vom 19. Dezember 2016 zur Unterstützung der auf Abrüstung und Waffenkontrolle ausgerichteten Tätigkeiten der Zentralstelle Südost- und Osteuropa für die Kontrolle von Kleinwaffen und leichten Waffen (SEESAC) in Südosteuropa im Rahmen der EU-Strategie zur Bekämpfung der Anhäufung von Kleinwaffen und leichten Waffen und zugehöriger Munition sowie des unerlaubten Handels damit (ABl. L 348 vom 21.12.2016, S. 60).

⁽⁸⁾ Beschluss (GASP) 2018/1788 des Rates vom 19. November 2018 zur Unterstützung der Zentralstelle Südost- und Osteuropa für die Kontrolle von Kleinwaffen und leichten Waffen (SEESAC) bei der Umsetzung des regionalen Fahrplans zur Bekämpfung des illegalen Waffenhandels im Westbalkan (ABl. L 293 vom 20.11.2018, S. 11).

⁽⁹⁾ Beschluss (GASP) 2021/2161 des Rates vom 6. Dezember 2021 zur Änderung des Beschlusses (GASP) 2018/1788 zur Unterstützung der Zentralstelle Südost- und Osteuropa für die Kontrolle von Kleinwaffen und leichten Waffen (SEESAC) bei der Umsetzung des regionalen Fahrplans zur Bekämpfung des illegalen Waffenhandels im Westbalkan (ABl. L 436 vom 7.12.2021, S. 46).

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Die Union unterstützt ihre Partner im Westbalkan bei der Umsetzung des „Regionalen Fahrplans für eine dauerhafte Lösung in Bezug auf den illegalen Besitz und den Missbrauch von SALW/Feuerwaffen und dazugehöriger Munition und den unerlaubten Handel damit im Westbalkan bis 2024“. Die Ziele des Fahrplans bestehen darin,

- a) bis 2023 sicherzustellen, dass Rechtsvorschriften auf dem Gebiet der Waffenkontrolle bestehen und diese vollständig an den Regelungsrahmen der EU und andere damit zusammenhängende internationale Verpflichtungen angeglichen und in der gesamten Region vereinheitlicht sind,
- b) bis 2024 sicherzustellen, dass die Waffenkontrollmaßnahmen und -verfahren in den Westbalkanländern fakten- und erkenntnisgestützt sind,
- c) bis 2024 die illegalen Ströme von Feuerwaffen, Munition und Explosivstoffen in den Westbalkan, im Westbalkan und über den Westbalkan hinaus deutlich zu verringern,
- d) bis 2024 das Angebot von Feuerwaffen, die Nachfrage danach und der Missbrauch solcher Waffen durch verstärkte Sensibilisierungs- und Bildungsmaßnahmen sowie Öffentlichkeits- und Überzeugungsarbeit deutlich zu verringern,
- e) bis 2024 die geschätzte Zahl von Feuerwaffen, die sich im Westbalkan in illegalem Besitz befinden, wesentlich zu verringern,
- f) überschüssige Bestände systematisch zu verringern und beschlagnahmte Kleinwaffen und leichte Waffen und Munition systematisch zu vernichten,
- g) das Risiko der Verbreitung und Umlenkung von Feuerwaffen, Munition und Explosivstoffen deutlich zu verringern.

(2) Zusätzlich zu den in Absatz 1 genannten Zielen sollte dieses Vorgehen der Union die Bekämpfung des unerlaubten Waffenhandels in der Republik Moldau und der Ukraine unterstützen.

(3) Zur Verwirklichung der in Absatz 1 und 2 genannten Ziele unternimmt die Union im Wege des vorliegenden Beschlusses das Folgende:

- a) die Koordinierung und Überwachung der Umsetzung des Fahrplans für eine dauerhafte Lösung für den illegalen Besitz und den Missbrauch von SALW/Feuerwaffen und dazugehöriger Munition und den unerlaubten Handel damit im Westbalkan zu unterstützen,
- b) die Behörden im Westbalkan bei der vollständigen Angleichung ihrer Rechtsvorschriften im Bereich der Waffenkontrolle an den Regelungsrahmen der Union und andere damit zusammenhängende internationale Verpflichtungen zu unterstützen und
- c) die Bekämpfung des unerlaubten Waffenhandels im Westbalkan, in der Republik Moldau und in der Ukraine durch Kapazitätsbewertungen und durch technische Unterstützung der Strafverfolgungs- und Grenzpolizeibehörden zu unterstützen.

(4) Der geografische Geltungsbereich des Projekts erstreckt sich auf die Westbalkanländer, wobei Albanien, Bosnien und Herzegowina, das Kosovo *, Montenegro, Serbien und Nordmazedonien die unmittelbar Begünstigten sind.

Gemäß den in Absatz 2 genannten Zielen werden durch dieses Projekt auch die Republik Moldau und die Ukraine unterstützt.

(5) Eine ausführliche Beschreibung des Projekts ist im Anhang dieses Beschlusses enthalten.

Artikel 2

(1) Für die Durchführung dieses Beschlusses ist der Hohe Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (im Folgenden „Hoher Vertreter“) zuständig.

(*) Diese Bezeichnung berührt nicht die Standpunkte zum Status und steht im Einklang mit der Resolution 1244 (1999) des VN-Sicherheitsrates und dem Gutachten des Internationalen Gerichtshofs zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovos.

(2) Die technisch-fachliche Durchführung des in Artikel 1 genannten Projekts erfolgt durch die SEESAC, die sich erforderlichenfalls mit dem Vorreiter der Projektgruppe „Feuerwaffen“ der Europäischen multidisziplinären Plattform gegen kriminelle Bedrohungen (EMPACT) abstimmt.

(3) Die SEESAC nimmt diese Aufgaben unter der Verantwortung des Hohen Vertreters wahr. Hierzu trifft der Hohe Vertreter die notwendigen Vereinbarungen mit dem UNDP, das im Auftrag der SEESAC handelt.

Artikel 3

(1) Der finanzielle Bezugsrahmen für die Durchführung des in Artikel 1 genannten, von der Union finanzierten Projekts beträgt 4 006 955,58 EUR.

(2) Die aus dem Bezugsrahmen nach Absatz 1 finanzierten Ausgaben werden entsprechend den für den Haushaltsplan der Union geltenden Verfahren und Vorschriften verwaltet.

(3) Die Kommission beaufsichtigt die ordnungsgemäße Verwaltung der in Absatz 2 genannten Ausgaben. Hierzu trifft sie die erforderliche Vereinbarung mit dem UNDP, das im Auftrag der SEESAC handelt. In dieser Vereinbarung wird festgelegt, dass die SEESAC zu gewährleisten hat, dass dem Beitrag der Union die seinem Umfang entsprechende öffentliche Beachtung zuteil wird.

(4) Die Kommission ist bestrebt, die in Absatz 3 genannte Vereinbarung so bald wie möglich nach Inkrafttreten dieses Beschlusses zu schließen. Sie unterrichtet den Rat über alle dabei auftretenden Schwierigkeiten und über den Zeitpunkt, zu dem die Vereinbarung geschlossen wird.

Artikel 4

(1) Der Hohe Vertreter unterrichtet den Rat auf der Grundlage regelmäßiger Quartalsberichte der SEESAC über die Durchführung dieses Beschlusses. Diese Berichte bilden die Grundlage für die Bewertung durch den Rat.

(2) Die Kommission erstattet Bericht über die finanziellen Aspekte des in Artikel 1 genannten Projekts.

Artikel 5

(1) Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

(2) Die Geltungsdauer dieses Beschlusses endet 36 Monate nach Abschluss der in Artikel 3 Absatz 3 genannten Vereinbarung. Sie endet jedoch sechs Monate nach dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Beschlusses, falls innerhalb dieses Zeitraums von sechs Monaten keine Vereinbarung geschlossen worden ist.

Geschehen zu Brüssel am 25. November 2022.

Im Namen des Rates

Der Präsident

J. SÍKELA

ANHANG

PROJEKTDOKUMENT

BEITRAG DER UNION ZU DEM SEESAC-PROJEKT BETREFFEND MASSNAHMEN ZUR SALW-KONTROLLE ZUR UMSETZUNG DES FAHRPLANS FÜR EINE DAUERHAFTHE LÖSUNG IN BEZUG AUF DEN ILLEGALEN BESITZ UND DEN MISSBRAUCH VON SALW/FEUERWAFEN UND DAZUGEHÖRIGER MUNITION UND DEN UNERLAUBTEN HANDEL DAMIT IM WESTBALKAN UND BETREFFEND AUF ABRÜSTUNG UND RÜSTUNGSKONTROLLE AUSGERICHTETE MASSNAHMEN IN SÜDOST- UND OSTEUROPA**1. Einleitung und Ziele**

Mit dem Beitrag der Union wird darauf abgezielt, die Bemühungen um Bekämpfung des illegalen Besitzes und des Missbrauchs von SALW/Feuerwaffen und dazugehöriger Munition sowie des illegalen Handels damit in Südost- und Osteuropa weiterhin zu unterstützen sowie die neuen und sich abzeichnenden Herausforderungen zu meistern. Ungeachtet der erzielten Fortschritte und angesichts des Kriegs in der Ukraine ist Südost- und Osteuropa gemäß der Strategie der EU zur Bekämpfung der Anhäufung von Kleinwaffen und leichten Waffen (SALW) und zugehöriger Munition sowie des unerlaubten Handels damit (im Folgenden „SALW-Strategie der EU“) nach wie vor eine Region, die Anlass zu Sorge gibt und in der es erhebliche Herausforderungen zu bewältigen gilt. Trotz der bedeutenden Fortschritte der letzten Jahre sind die Anstrengungen zur SALW-Kontrolle auch weiterhin aufgrund der Anhäufung von SALW und Munition, der unzulänglichen Lagerbedingungen, des unerlaubten Besitzes von Waffen, aufgrund von Lücken in der Politikgestaltung und bei den Durchführungskapazitäten, die mit fragilen politischen Systemen einhergehen, sowie aufgrund des sich wandelnden Sicherheitsumfelds in ihrer Wirksamkeit begrenzt. Damit für kontinuierlichen Fortschritt gesorgt, das Erreichte gesichert und der Weg für eine langfristige tragfähige Lösung geebnet werden kann, die eine vollständige Angleichung an die Rechtsvorschriften und den Regelungsrahmen der Union und die Einhaltung internationaler Standards einschließt, ist daher die weitere Unterstützung für die Bekämpfung der Gefahr, die von der Verbreitung von SALW und dem unerlaubten Handel damit in und von Südost- und Osteuropa ausgeht, ein wesentlicher Bestandteil der Bemühungen der Union zur Verwirklichung der Ziele der neuen SALW-Strategie der EU.

Um die bei der SALW-Kontrolle noch bestehenden Probleme zu bewältigen und die Verpflichtung der Westbalkanländer zur Bekämpfung des unerlaubten Handels mit Feuerwaffen und des Missbrauchs solcher Waffen zu bekräftigen, wurde der Fahrplan für eine dauerhafte Lösung des illegalen Besitzes und des Missbrauchs von SALW/Feuerwaffen und dazugehöriger Munition und des unerlaubten Handels damit im Westbalkan bis 2024 (im Folgenden „Fahrplan“) nach einem Konsultationsprozess mit den relevanten Institutionen und internationalen Organisationen am 29. Mai 2018 in Tirana von den SALW-Ausschüssen der Westbalkanländer angenommen. Er wurde im Rahmen des Londoner Gipfeltreffens mit den Westbalkanländern vom 9. Juli 2018 gebilligt. Der Fahrplan soll bewirken, dass der Westbalkan zu einer sichereren Region und zu einem Exporteur von Sicherheit wird, zu einer Region, in der umfassende und nachhaltige Aufsichts- und Kontrollmechanismen bestehen, die vollständig an die Normen der Union und andere internationale Normen angeglichen sind und die es ermöglichen, den unerlaubten Besitz und den Missbrauch von Feuerwaffen, Munition und Explosivstoffen sowie den illegalen Handel damit zu ermitteln, zu verhindern, zu verfolgen und zu kontrollieren. Der Fahrplan wurde als Referenzdokument erstellt, in dem vereinbarte Leistungsniveaus vorgesehen und die Verpflichtungen dargelegt sind, die auf strategischer, politischer und operativer Ebene von den Begünstigten einzugehen sind, aufbauend auf dem politischen Bekenntnis der Regierungen der Westbalkanländer zu den Verpflichtungen der VN und der Union im Bereich der Rüstungskontrolle und den entsprechenden strategischen Dokumenten.

Die Zentralstelle Südost- und Osteuropa für die Kontrolle von Kleinwaffen und leichten Waffen (im Folgenden „SEESAC“) hat als das ausführende Organ des regionalen Durchführungsplans für die Bekämpfung der Verbreitung von Kleinwaffen und leichten Waffen bei der Ausarbeitung des Fahrplans geholfen und wird dessen Durchführung koordinieren und unterstützen. Mit der vorliegenden Maßnahme wird die Unterstützung der SALW-Kontrolle durch die Beschlüsse 2010/179/GASP, 2013/730/GASP, (GASP) 2016/2356 und (GASP) 2018/1788 des Rates sowie ergänzend zu dem Beschluss (GASP) 2019/2111 des Rates weiter intensiviert. Mit ihr werden die Prozesse und Maßnahmen weiter vorangebracht, die notwendig sind, um in den Westbalkanländern eine dauerhafte SALW-Kontrolle zu erreichen.

Die Maßnahme dient der Unterstützung der Koordinierung und Überwachung der Umsetzung des Fahrplans, der Intensivierung des interregionalen Wissensaustauschs und dem weiteren Ausbau der Kapazitäten der Strafverfolgungsbehörden in Südost- und Osteuropa zur Bekämpfung des illegalen Handels mit Feuerwaffen und des illegalen Besitzes solcher Waffen. Das übergeordnete Ziel dieses Projekts ist es somit, zu Frieden und Sicherheit in Europa und in der Welt beizutragen, indem den Gefahren, die von der Anhäufung von SALW und zugehöriger Munition sowie dem unerlaubten Handel damit in und von Südost- und Osteuropa ausgehen, entgegengewirkt wird. Gleichzeitig wird durch das Projekt die regionale Stabilität gestärkt, indem im Rahmen des Regionalen Kooperationsrats (Regional Cooperation Council, RCC) und partnerschaftlich mit anderen relevanten internationalen Partnern und Initiativen zusammengearbeitet wird.

Das Projekt wird einen unmittelbaren Beitrag zur Umsetzung der Sicherheitsstrategie der EU, der SALW-Strategie der EU, des EU-Aktionsplans gegen den unerlaubten Handel mit Feuerwaffen 2020-2025, der operativen Aktionspläne der Projektgruppe „Feuerwaffen“ der Europäischen multidisziplinären Plattform gegen kriminelle Bedrohungen (EMPACT), des Vertrags über den Waffenhandel, des VN-Aktionsprogramms zur Verhütung, Bekämpfung und Beseitigung des unerlaubten Handels mit SALW unter allen Aspekten, des Internationalen Rückverfolgungsinstruments, des VN-Feuerwaffenprotokolls und der Resolution 1325 (2000) des VN-Sicherheitsrates leisten und wird insbesondere die regionale Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Gefahren, die von der Verbreitung von SALW und zugehöriger Munition ausgehen, verstärken. Die Ergebnisse des Projekts werden auch einen unmittelbaren Beitrag zur Durchführung des Ziels Nr. 16 für eine nachhaltige Entwicklung zu friedlichen und gerechten Gesellschaften leisten, insbesondere zu den Zielen Nr. 16.1 (alle Formen der Gewalt und die gewaltbedingte Sterblichkeit überall deutlich verringern) und Nr. 16.4 (illegale Waffenströme deutlich verringern). Die Maßnahme wird als Teil des regionalen Programmdokuments des UNDP für Europa und die Gemeinschaft unabhängiger Staaten (GUS) (2022-2025) durchgeführt.

2. Auswahl der Durchführungsstelle und Koordinierung mit anderen wichtigen Finanzierungsinitiativen

Die SEESAC ist eine gemeinsame Initiative des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (UNDP) und des RCC und ist als solche die Anlaufstelle für SALW-bezogene Tätigkeiten in Südosteuropa. Als ausführendes Organ des regionalen Durchführungsplans für die Bekämpfung der Verbreitung von Kleinwaffen und leichten Waffen (SALW) für Südosteuropa arbeitet die SEESAC seit 2002 gemeinsam mit nationalen und internationalen Akteuren in Südosteuropa an der Umsetzung eines ganzheitlichen Ansatzes für die Eindämmung von SALW, indem sie unterschiedlichste Tätigkeiten durchführt, darunter: die Förderung der regionalen strategischen und operativen Zusammenarbeit, Unterstützung der Institutionen bei der Ausarbeitung von Strategien und beim Ausbau der Kapazitäten, Sensibilisierungskampagnen und Kampagnen zum Einsammeln von SALW, Bestandsverwaltung, Abbau überschüssiger Bestände, Stärkung der Kapazitäten für die Kennzeichnung und Rückverfolgung, der Kapazitäten für das Aufspüren und der Ermittlungskapazitäten sowie verbesserte Kontrolle der Waffenausfuhren. Somit verfügt die SEESAC nunmehr über eine einzigartige Kompetenz und Erfahrung bei der Durchführung regionaler, von mehreren Akteuren getragener Interventionen („multi-stakeholder“) vor dem Hintergrund gleichartiger politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen der Partner in der Region und unter Gewährleistung der nationalen und regionalen Eigenverantwortung sowie der Nachhaltigkeit ihrer Tätigkeiten, und hat sie sich als die führende regionale Autorität im Bereich der Eindämmung von SALW etabliert.

Die SEESAC unterhält nach wie vor bilaterale und multilaterale Kommunikationskanäle zu allen wichtigen Akteuren und Organisationen. Dabei fungiert sie weiterhin als Sekretariat der regionalen Steuerungsgruppe für SALW (RSG) ⁽¹⁾ und koordiniert und überwacht in enger Zusammenarbeit mit der EU, Deutschland und Frankreich die Durchführung des Fahrplans für den Westbalkan. In diesem Zusammenhang nimmt die SEESAC außerdem die Sekretariatsaufgaben für den Multi-Partner-Treuhandfonds für den Fahrplan für SALW-Kontrolle im Westbalkan wahr.

Die SEESAC leistet regelmäßig Beiträge zu allen bedeutenden regionalen Foren. Sie unterhält nach wie vor ein umfassendes Netz förmlicher und informeller Partnerschaften mit Organisationen und Initiativen wie dem Prozess auf der Ebene der Verteidigungsminister der südosteuropäischen Länder („South-Eastern Europe defence ministerial process“ – SEDM), dem Zentrum für Sicherheitskooperation des RACVIAC (Regional Arms Control Verification and Implementation Assistance Centre — Regionales Zentrum für die Unterstützung bei der Überprüfung und Durchführung von Waffenkontrollen), der OSZE und der NATO. Regelmäßige Koordinierungssitzungen sowie der regelmäßige Informations- und Datenaustausch mit anderen VN-Einrichtungen wie dem UNODC und dem UNODA werden unter anderem über den VN-Koordinierungsmechanismus für Maßnahmen gegen Kleinwaffen (CASA) ausgerichtet. Die SEESAC nimmt ebenfalls an den Koordinierungssitzungen SALW/Antiminnenmaßnahmen teil; dabei handelt es sich um einen informellen Koordinierungsmechanismus für Maßnahmen zur SALW-Kontrolle zwischen NATO, Union, der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) und SEESAC.

Die SEESAC dient als regionale Drehscheibe und Anlaufstelle für ein weites Spektrum von Fragen im Zusammenhang mit der Reform des Sicherheitssektors, wobei die Eindämmung von SALW und die Verwaltung der SALW-Lagerbestände besondere Schwerpunkte bilden. Zur wirksameren Einbindung der südosteuropäischen Ansprechpartner unterhält die SEESAC enge Kontakte zu den zuständigen Institutionen der Union und unterstützt diese, und zwar vorrangig die Generaldirektion Inneres der Kommission und Europol sowie unionsgeführte Initiativen wie die EMPACT Fachgruppe „Feuerwaffen“ und die Arbeitsgruppe der Europäischen Feuerwaffenexperten (EFE).

Gegenwärtig ist die SEESAC, die ihren Sitz in Belgrad hat, in weiten Teilen Südosteuropas tätig, so in Albanien, Bosnien und Herzegowina, dem Kosovo, Montenegro, Serbien, Nordmazedonien und der Republik Moldau; zudem ist sie in begrenztem Maße auch unterstützend in der Ukraine tätig. In der Vergangenheit erstreckte sich die Tätigkeit der SEESAC auch auf Bulgarien, Kroatien und Rumänien. Die regionale Eigenverantwortung wird durch den RCC sowie die regionale Steuerungsgruppe gewährleistet, in denen Vertreter aller südosteuropäischen Partner strategische Leitlinien, Initiativen und Anträge für SEESAC-Tätigkeiten ausarbeiten.

⁽¹⁾ Steuerungsgruppe für die Umsetzung des regionalen Durchführungsplans für die Bekämpfung der Verbreitung von SALW für Südosteuropa.

Die SEESAC hat eine Vorreiterrolle bei der Verwirklichung eines Ansatzes eingenommen, der auf der Bewältigung gemeinsamer Probleme durch regionale Initiativen beruht und in Südosteuropa zu beeindruckenden Ergebnissen geführt hat, nicht nur aufgrund des entscheidenden Informationsaustauschs und eines dadurch geförderten gesunden regionalen Wettbewerbs, sondern auch deshalb, weil sie auf diese Weise dazu beiträgt, auf nationaler und regionaler Ebene aussagekräftige und leicht messbare Ergebnisse im Wege ganzheitlicher Umsetzungsmodalitäten zu erzielen. Die Veranstaltung der jährlichen Sitzung der regionalen Steuerungsgruppe (RSG) und die Teilnahme der SEESAC an allen wichtigen Prozessen und Initiativen sorgen für einen rechtzeitigen und freimütigen Informationsaustausch, eine korrekte Lageerkennung und eine Vorausschau, die erforderlich ist, um sicherzustellen, dass bei der Umsetzung keine Überschneidungen auftreten und den aktuellen Bedürfnissen der Regierungen und Regionen sowie neu auftretenden Trends Rechnung getragen wird.

Die SEESAC stützt alle ihre Tätigkeiten auf den von ihren Ansprechpartnern geäußerten Bedarf sowie auf die erhobenen Bezugsdaten und sorgt für die Zustimmung und politische Unterstützung seitens der nationalen Akteure als eine Vorbedingung für ihr Tätigwerden. Zudem werden alle unternommenen Anstrengungen so gestaltet, dass sie unionsgeführte Prozesse unterstützen und dabei helfen, die Normen und Kriterien der Union zu erfüllen. Die SEESAC hat bei ihren bisherigen von der Union finanzierten Projekten die in Betracht gezogenen Tätigkeiten in hohem Maße erfolgreich durchgeführt, wobei sie durch Ausbau und Förderung einer Eigenverantwortung der Partner für ihre Projekte und Tätigkeiten nachhaltige Ergebnisse geliefert und die Koordinierung sowie den Austausch von Erfahrungen und bewährten Verfahren auf regionaler Ebene und die regionale Forschung gefördert hat. Aufgrund ihres Fachwissens im SALW-Bereich und ihrer eingehenden Kenntnis der regionalen Angelegenheiten und relevanten Akteure ist die SEESAC der am besten geeignete Partner für die Durchführung der vorliegenden Maßnahme.

Das Projekt ergänzt zudem bereits laufende Anstrengungen auf nationaler und regionaler Ebene, mit denen ein Höchstmaß an Synergien angestrebt wird. Die SEESAC wird im Zusammenspiel mit den nachfolgend aufgeführten laufenden internationalen Unterstützungsmaßnahmen, die im Rahmen der VN durchgeführt werden, tätig sein:

- mit dem regionalen Projekt „Unterstützung der Umsetzung des Fahrplans für eine dauerhafte Lösung in Bezug auf den illegalen Besitz und den Missbrauch von Kleinwaffen und leichten Waffen (SALW) und dazugehöriger Munition sowie den unerlaubten Handel damit im Westbalkan“, das vom UNDP im Mai 2019 eingeleitet wurde, um einen koordinierten Ansatz für die Umsetzung des Fahrplans zu unterstützen. Das Projekt wird vom Auswärtigen Amt Deutschlands durch einen Beitrag in Höhe von 6,2 Mio. USD (5,5 Mio. EUR) für das UNDP-Finanzierungsfenster "Governance for Inclusive and Peaceful Societies" zweckgebunden für auf Rüstungskontrolle ausgerichtete Tätigkeiten im Zeitraum 2019-2022 finanziert. Das Projekt wird von der regionalen Drehscheibe des UNDP in Istanbul über UNDP SEESAC koordiniert und gemeinsam mit den UNDP-Büros im Westbalkan durchgeführt. Von den acht (8) Teilprojekten, deren Finanzierung im Rahmen des Finanzierungsfensters vom Projektausschuss im Juli 2019 gebilligt worden war und die von UNDP-Büros in Albanien, Bosnien und Herzegowina, dem Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien durchgeführt wurden, liefen vier Teilprojekte noch das Jahr 2022 hindurch; derzeit werden noch zwei (2) Teilprojekte in Albanien und Bosnien und Herzegowina aktiv durchgeführt.
- in Albanien: Als Teil des Regionalprojekts führt UNDP Albanien ein Teilprojekt mit dem Titel „Unterstützung der albanischen Strafverfolgungsbehörden beim Ausbau der Kapazitäten für die Beweismaterialverwaltung und der Ermittlungskapazitäten im Zusammenhang mit Feuerwaffenkriminalität“ durch; durch dieses Projekt sollen die Kapazitäten des AISP (Albanian Institute of Scientific Police - albanisches Institut für Forensik) durch Verbesserung seines Verfahrensrahmens ausgebaut, die für die Tatortarbeit zuständigen Einheiten der albanischen Polizei mit Standardinstrumenten und modernen Instrumenten für die tägliche Arbeit unterstützt und die technische Infrastruktur der Abteilung für Ballistik des AISP verbessert werden. Zu den Projektaktivitäten gehört ebenfalls die Einrichtung der erforderlichen Datenbanken für die Beweissicherung, für Akten laufender Fälle sowie für Bestandsverwaltungssysteme.
- in Bosnien und Herzegowina: UNDP Bosnien und Herzegowina führt ein Teilprojekt mit dem Titel „Bekämpfung des illegalen Waffenhandels“ durch, das darauf abzielt, bei der Grenzpolizei sowie bei 14 Dienststellen der Polizei auf föderaler und kantonaler Ebene im gesamten Land die Kapazitäten zur Bekämpfung des illegalen Waffenhandels auszubauen. Das Projekt umfasst die Konzeption einer Datenbank über die legale Verbringung von Waffen, die Verbesserung des Instruments zur Identifizierung von SALW, die Bereitstellung von spezieller Grenzkontrollausrüstung und den Ausbau der interinstitutionellen Zusammenarbeit. Außerdem wird mit dem Teilprojekt das Ziel verfolgt, für die Polizei in Bosnien und Herzegowina spezielle Ausbildungsmaßnahmen betreffend die Anwendung von Standardarbeitsanweisungen (SOP) und spezielle Einrichtungen zum Aufspüren von Waffen bereitzustellen.
- mit dem Multi-Partner-Treuhandfonds (MPTF) für den Fahrplan für die SALW-Kontrolle im Westbalkan, bei dem es sich um einen wichtigen Finanzierungsmechanismus handelt, aus dem die Umsetzung des Fahrplans unterstützt wird. Der Treuhandfonds wurde im März 2019 von UNDP und UNODC als beteiligte VN-Organisationen gemeinsam mit dem MPTF-Büro eingerichtet, um zu einem von den Gebern koordinierten Finanzierungskonzept für die Umsetzung des Fahrplans beizutragen und ein umfassendes risiko- und ergebnisorientiertes

Verwaltungssystem zu schaffen. Der Treuhandfonds konnte sich auf eine enge Zusammenarbeit mit Deutschland und Frankreich, den Initiatoren des Fahrplans, stützen, denen sich das Vereinigte Königreich, Schweden, Norwegen und die Niederlande anschlossen. Durch die Großzügigkeit und das Engagements dieser Geldgeber konnte der Treuhandfonds über 22,2 Mio. USD an Beiträgen mobilisieren. UNDP SEESAC fungiert als Sekretariat des Treuhandfonds und ist für die allgemeine Koordinierung und Überwachung des Treuhandfonds zuständig, indem technische Unterstützung sowie Unterstützung bei Verwaltung, Planung und Programmplanung geleistet wird. Bis September 2022 hat der Treuhandfonds elf von den teilnehmenden VN-Organisationen durchgeführte Projekte unterstützt; drei weitere Projekte stehen noch an.

- in Albanien führt das UNDP ein Projekt durch, das darauf abzielt, die nationalen Institutionen und Systeme zu stärken und die Zusammenarbeit und die Koordination zwischen den zuständigen Institutionen und den betroffenen Gemeinschaften zu verbessern, um auf wirksame und effiziente Weise auf die von SALW und Feuerwaffen ausgehenden Bedrohungen reagieren zu können. [Titel: Bessere Kontrolle und Verwaltung von SALW und Verbesserung der gesellschaftlichen Einstellung gegenüber SALW in Albanien]
- in Bosnien und Herzegowina:
 - Das UNDP und das weltweite Schusswaffenprogramm des UNODC unterstützen gemeinsam die Behörde für indirekte Besteuerung/Zollbehörde von Bosnien und Herzegowina, damit der illegale Handel mit SALW besser aufgedeckt und besser gegen ihn vorgegangen werden kann. Die Projektdurchführung kommt nicht nur der Behörde für indirekte Besteuerung (Indirect Taxation Authority – ITA), sondern auch noch mehreren anderen Institutionen Bosniens und Herzegowinas zugute, nämlich unter anderem der Grenzpolizei von Bosnien und Herzegowina, dem Ministerium für Außenhandel und Handelsbeziehungen und drei Postagenturen. [Titel: Unterbindung des Waffenhandels und illegaler Handelspraktiken (HALT - Halting Arms and Lawbreaking Trade) in Bosnien und Herzegowina]
 - Die Dringlichkeitsmaßnahme des UNDP zur Vernichtung von Munition EXPLODE+ ist als multifunktionale Projektplattform konzipiert, die einen multilateralen Ansatz für Maßnahmen zur Reduzierung von Munition und zum Lebenszyklus-Management von Munition ermöglicht; hiermit sollen die Anstrengungen des Ministeriums für Verteidigung und für die Streitkräfte Bosniens und Herzegowinas unterstützt werden, die Maßnahmen zur Vernichtung von unsicherer Munition und von überschüssigen Munitionsbeständen, den Ausbau der Kapazitäten und Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur von Munitions- und Waffenlagern einschließen.
 - Mit dem UNDP-Projekt PILLAR [Prevention and Illicit Arms Reduction - Prävention und Reduzierung der Bestände an illegalen Waffen in Bosnien und Herzegowina] soll eine umfassende Reaktion ermöglicht werden, um die Bevölkerung für die für vom illegalen Waffenbesitz ausgehenden Gefahren zu sensibilisieren und zu vermitteln, wie individuelle und kollektive Sicherheitsbedrohungen erkannt werden können. Darüber hinaus soll das Projekt Verhaltensänderungen bewirken und zu einem umfassenden Verständnis der Bedrohungen führen, die von SALW für Familien, die Gemeinschaft und die gesamte Gesellschaft ausgehen.
- Im Kosovo hat das UNDP bis Juni 2022 ein Projekt durchgeführt, mit dem die Polizei des Kosovo dabei unterstützt wurde, ihre Kapazitäten dahingehend auszubauen, dass Feuerwaffen, ihre Komponenten und die zugehörige Munition besser aufgespürt und verstärkt beschlagnahmt werden können und die Qualität der Ermittlungen verbessert wird. [Titel: Unterstützung der Kriminalpolizei beim Vorgehen gegen den illegalen Waffenhandel im Kosovo* (CPIAT)]
- In Montenegro sollen durch das vom UNDP durchgeführte Projekt die Kapazitäten der Polizeidirektion von Montenegro über den gesamten Ermittlungszyklus ausgebaut und insbesondere die Beweismittelkette verbessert werden. Durch das Projekt werden insbesondere die Fachkompetenz, die Professionalität, die Sorgfalt und die Genauigkeit des forensischen Zentrums, des Labors für Brandstiftung und Explosivstoffe und des chemischen Labors verbessert, indem die Ausarbeitung von Standardarbeitsanweisungen unterstützt und spezielle Ausrüstung für die Spurensicherung bereitgestellt wird sowie Aus- und Fortbildungsmaßnahmen angeboten werden.
- In Serbien:
 - Das UNDP führt ein Projekt durch, mit dem die Kapazitäten des Innenministeriums der Republik Serbien, über den gesamten mit dem illegalen Feuerwaffenhandel und Feuerwaffenkriminalität zusammenhängenden Ermittlungszyklus hinweg, vom Tatort bis hin zu ballistischen Untersuchungen, und entlang der gesamten Beweismittelkette ausgebaut werden, sodass die Ermittlungen, die zu einer vorschriftsmäßigen Überführung der Täter führen, verbessert werden. Durch dieses Projekt werden die Ergebnisse der vorhergehenden Phase, die außerhalb des MPTF-Rahmens durchgeführt wurde, ergänzt. [Titel: Ausbau der Kapazitäten des Innenministeriums auf dem Gebiet der SALW-Kontrolle (Phase II)]
 - Das UNDP hat im September 2022 ein weiteres Projekt eingeleitet, mit dem auf einem vorherigen Projekt aufgebaut wird und ein umfassendes Konzept dafür entwickelt werden soll, die Rolle des Gesundheitswesens bei der Prävention des Missbrauchs von Feuerwaffen im Kontext häuslicher Gewalt und im Kontext von Selbstmord zu stärken. [Titel: Weniger Risiko - mehr Sicherheit II]

- Im Rahmen eines grenzübergreifenden Projekts, das im Kosovo und in Nordmazedonien durchgeführt wird, strebt das UNDP den Ausbau der Kapazitäten der Behörden beider Länder an, durch eine Reihe eng abgestimmter Maßnahmen besser gegen Gewalt gewappnete Gemeinschaften zu schaffen; bei den Maßnahmen handelt es sich um gemeinsame Ausbildungsmaßnahmen, den Austausch von Erfahrungen und Erkenntnissen, gemeinsame Ermittlungsgruppen (GEG), die Unterstützung gemeinsamer Polizeipatrouillen an der Grenze, die gemeinsame Analyse und Entwicklung von Problem- und Risikoprofilen, Informationsaustausch und gemeinsame Maßnahmen zur Bekämpfung des illegalen Handels mit umgebauten Waffen sowie die Propagierung eines integrierten institutionellen Ansatzes für den Umgang mit von Feuerwaffen ausgehenden Bedrohungen. Die Projektmaßnahmen bauen auf den laufenden SALW-Projekten im Kosovo und in Nordmazedonien auf und ergänzen diese Projekte, um Synergien zu erzielen, bewährte Verfahren zu erarbeiten und kohärentere und stärker ergebnisorientierte Ermittlungen zu ermöglichen. [Titel: Grenzüberschreitender integrierter institutioneller Ansatz zur Bekämpfung des illegalen Waffenhandels und zur Eindämmung von SALW]
- auf regionaler Ebene:
 - Im Rahmen des Globalen Feuerwaffenprogramms des UNODC werden die Behörden im Westbalkan bei der strafrechtlichen Reaktion auf den illegalen Waffenhandel sowie bei der Angleichung des jeweiligen Straf- und Strafverfahrensrechts an die Bestimmungen des Feuerwaffen-Protokolls unterstützt. [Titel: Strafrechtliche Reaktion auf den illegalen Waffenhandel].
 - Durch dieses Projekt, das vom Globalen Feuerwaffenprogramm des UNODC in Partnerschaft mit INTERPOL durchgeführt wird, sollen die Länder des westlichen Balkan dabei unterstützt werden, strafrechtliche Daten zu erheben und zu analysieren und die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch zwischen den Angehörigen der Strafrechtsberufe zu erleichtern und zu intensivieren, um so die Aufdeckung des Handels mit illegalen Feuerwaffen zu unterstützen. [Titel: Unterstützung einer intensivierten internationalen Zusammenarbeit in Strafsachen].
- auf regionaler Ebene mit der RSSRP (Regional Security Sector Reform Platform — regionale Plattform für die Reform des Sicherheitssektors), einer gut eingeführten Einrichtung, die bei Bedarf im Bereich Rechtsstaatlichkeit weltweit auf technisch-fachlicher Ebene rasch, wirksam und bedarfsgesteuert tätig wird; ein Schnellentsendensystem, dem das einzigartige Netz der SEESAC aus Sicherheitsexperten mit Erfahrung im Bereich der Reform des Sicherheitssektors zugrunde liegt, ermöglicht es der RSSRP, genau auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittene Unterstützung zu leisten, wobei der Schwerpunkt insbesondere auf der SALW-Kontrolle und dem Gender Mainstreaming in der Sicherheitspolitik liegt.

Die SEESAC unterhält regelmäßige Kontakte zu OSZE, NATO, Europol, Interpol, Frontex und EMPACT sowie zu anderen wichtigen Akteuren, um die Komplementarität der Maßnahmen, angemessene Interventionszeiträume und eine kostenwirksame Nutzung der Mittel zu gewährleisten.

3. Projektbeschreibung

Die neue Phase des SEESAC-Projekts wird auf dem aufbauen, was durch den Beschluss 2013/730/GASP, den Beschluss (GASP) 2016/2356, den Beschluss (GASP) 2018/1788 erreicht wurde, und die Maßnahmen des Beschlusses (GASP) 2019/211 und des von SEESAC durchgeführten Projekts IPA/2021/425-067 Unterstützung für ein verbessertes Vorgehen gegen den illegalen Besitz und den Missbrauch von Kleinwaffen und leichten Waffen (SALW) und den illegalen Handel damit im Westbalkan ergänzen.

Dabei wird unter Beibehaltung des ganzheitlichen Ansatzes für die Eindämmung der von SALW in der Region ausgehenden Bedrohung der Schwerpunkt auf drei Hauptbereiche gelegt. Diese drei Bereiche haben die strategische/politische Ebene sowie die operativen Aspekte zum Gegenstand und dienen so der unmittelbaren Unterstützung der SALW-Kontrolle auf allen Ebenen, mit einer stärkeren Ausrichtung auf: eine Koordinierung des regionalen Ansatzes für die Umsetzung des Fahrplans und die Kontrolle der Umsetzung; den Ausbau des Austauschs von Fachkenntnissen und des Informationsaustauschs in der Region; die Stärkung der Kapazitäten der Strafverfolgungsbehörden in Moldau und in der Ukraine zur Bekämpfung des illegalen Besitzes, des Missbrauchs und des illegalen Handels sowie die Stärkung der Kapazitäten der Strafverfolgungsbehörden im Westbalkan, vorrangig der Ballistik-Labors, und des Zolls im Einklang mit dem Grundsatz des integrierten Grenzmanagements.

Das Projekt wird insbesondere zu folgenden Ergebnissen führen:

- koordinierte Umsetzung und Überwachung der Umsetzung des Fahrplans für eine dauerhafte Lösung für den illegalen Besitz und den Missbrauch von SALW/Feuerwaffen und dazugehöriger Munition und den unerlaubten Handel damit im Westbalkan;
- vertiefte interregionale Zusammenarbeit, verbesserter Austausch von Fachkenntnissen und verbesserte Weitergabe von Informationen über die Waffenkontrolle;

- weiterer Ausbau der Kapazitäten der Strafverfolgungsbehörden in Moldau und in der Ukraine zur Prävention/Bekämpfung des illegalen Handels mit Feuerwaffen und des illegalen Besitzes solcher Waffen;
- weiterer Ausbau der Kapazitäten der Strafverfolgungsbehörden, vorrangig der Ballistik-Labors, und des Zolls im Westbalkan zur Prävention/Bekämpfung des illegalen Handels mit Feuerwaffen und des illegalen Besitzes solcher Waffen.

Die Projektstrategie beruht auf dem von der SEESAC verfolgten unverwechselbaren Ansatz der Förderung von Vertrauen und Zusammenarbeit in der Region als Voraussetzungen für einen konkreten und messbaren tiefgreifenden Wandel. Insbesondere auf regionaler Ebene haben sich die verschiedenen von der SEESAC unterstützten Kooperationsprozesse, in die politische Entscheidungsträger und Praktiker der operativen Ebene gleichermaßen eingebunden sind, als wesentlicher Faktor dafür erwiesen, günstige und wettbewerbliche Rahmenbedingungen für den Wissenstransfer, den Austausch von Fachkenntnissen und die Weitergabe von Informationen zu schaffen. Hierbei geht es nicht nur darum, die Kapazitäten in der Region auszubauen, sondern vor allem darum, Vertrauen zu schaffen und eine direkte Zusammenarbeit zwischen Institutionen und einzelnen Experten aufzubauen, was unter anderem die Ausarbeitung und Umsetzung des Fahrplans ermöglicht hat. Mit dem Projekt wird deshalb weiterhin die regionale Zusammenarbeit und die lokale Eigenverantwortung gefördert, die die Hauptvoraussetzungen für messbare Ergebnisse sind.

Der geografische Geltungsbereich des Projekts erstreckt sich auf den Westbalkan, wobei Albanien, Bosnien und Herzegowina, das Kosovo, Montenegro, Serbien und Nordmazedonien unmittelbar von dem Projekt profitieren. Ferner wird im Rahmen des Projekts angestrebt, osteuropäische Länder, zu unterstützen, hierzu zählen auch die Republik Moldau und die Ukraine, die gegenwärtig aufgrund des Krieges in der Ukraine bei der SALW-Kontrolle mit verschärften Problemen konfrontiert sind. Dies wird durch die Weitergabe von Wissen, Erfahrungen und bewährten Verfahren geschehen, die im Westbalkan seit 2001 gewonnen bzw. entwickelt wurden.

3.1. Koordinierung der Umsetzung des Fahrplans für eine dauerhafte Lösung für den illegalen Besitz und den Missbrauch von SALW/Feuerwaffen und dazugehöriger Munition und den unerlaubten Handel damit im Westbalkan

Ziel

Ziel ist es, die Umsetzung des Fahrplans wirksam zu koordinieren und zu überwachen.

Beschreibung

Aufbauend auf dem Beschluss (GASP) 2018/1788 wird diese Komponente die Fortsetzung der Koordinierung und Überwachung der Umsetzung des Fahrplans gewährleisten. Die Westbalkanpartner haben auf dem Westbalkan-Gipfeltreffen vom 9. Juli 2018 in London ihre gemeinsame Entschlossenheit und ihr verstärktes Engagement dafür bekräftigt, den unerlaubten Besitz und den Missbrauch von Feuerwaffen und den illegalen Handel damit zu beenden, indem sie den Fahrplan billigten. Der regionale Fahrplan, der im Rahmen eines gründlichen konsultativen Prozesses mit Unterstützung der SEESAC ausgearbeitet wurde, ist ein Beitrag zu den bestehenden Maßnahmen, mit denen die Union gegen diese Bedrohung vorgeht, darunter insbesondere die SALW-Strategie der EU, der Aktionsplan der EU (2020-2025) gegen den unerlaubten Handel mit Feuerwaffen, in den der Fahrplan für den Westbalkan integriert wurde, und die EMPACT-Arbeit in der Region. Der Fahrplan zeugt von dem zwischen allen Akteuren in der Region bestehenden Konsens in Bezug auf die bestehenden Probleme, die Gesamtziele, die es zu erreichen gilt, und die Zeitplanung für die zu ergreifenden Maßnahmen. Er bietet eine allgemeine Plattform für das Erreichen gemeinsam vereinbarter wesentlicher Leistungsindikatoren auf strategischer, politischer und operativer Ebene.

In den ersten drei Jahren der Umsetzung wurden mindestens sieben Berichte über regionale Narrative und wesentliche Leistungsindikatoren veröffentlicht, die einen messbaren und aktuellen Überblick über die Fortschritte bei der Umsetzung des Fahrplans vermitteln. Darüber hinaus wurde durch zweimal jährlich abgehaltene lokale und regionale Koordinierungssitzungen ein koordinierter Ansatz für die Umsetzung der Anstrengungen und Ressourcen bei Behörden, Gebern und Durchführungspartnern gewährleistet. So wird im Rahmen dieser Komponente weiterhin Folgendes sichergestellt: eine wirksame Koordinierung der Umsetzung des Fahrplans auf regionaler Ebene; eine genau auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittene Unterstützung der SALW-Ausschüsse und der zuständigen Behörden bei der Umsetzung ihrer Aktionspläne zum Fahrplan; Die regelmäßige Überwachung und Bewertung der Fortschritte anhand von gemeinsam vereinbarten zentralen Leistungsindikatoren sowie ein besseres Verständnis der Fortschritte bei der Umsetzung des Fahrplans.

Konkret ist in dem Projekt vorgesehen, die Umsetzung des Fahrplans durch folgende Maßnahmen zu koordinieren und zu überwachen:

- Bereitstellung von fachlicher und technischer Unterstützung für die Koordinierung des Fahrplans, einschließlich regionaler Sitzungen, die auf die Ermittlung der Fortschritte und den Informationsaustausch ausgerichtet sind;

- Bereitstellung von fachlicher und technischer Unterstützung für die lokalen Sitzungen zur Koordinierung der Fahrplanumsetzung, die der Überwachung der Umsetzung der Aktionspläne der Partner dienen;
- Erstellung von Halbjahresüberwachungs- und -bewertungsberichten, in denen anhand gemeinsam vereinbarter wesentlicher Leistungsindikatoren die Fortschritte, Probleme und Bedürfnisse bei der Umsetzung des Fahrplans dokumentiert werden;
- die abschließende Überprüfung der Umsetzung des Fahrplans (2024) einschließlich der für die Überarbeitung des Fahrplans erforderlichen Unterstützung;
- Öffentlichkeitsarbeit und Maßnahmen zur Verbesserung der Wahrnehmung durch die Öffentlichkeit im Zusammenhang mit dem Fahrplan (darunter der Unterhalt einer Online-Plattform, die Einbeziehung der Akteure sowie Sensibilisierungsmaßnahmen).

Indikatoren für Projektergebnisse und -durchführung:

- Veranstaltung von maximal sechs Sitzungen auf regionaler Ebene zur Koordinierung der Fahrplanumsetzung;
- Erleichterung der Bestandsaufnahme bei den Fortschritten sowie Erleichterung des Informationsaustauschs, des Wissenstransfers und der Standardisierung;
- Veranstaltung von Koordinierungssitzungen auf lokaler Ebene (maximal 36 insgesamt);
- Erstellung der halbjährlichen Überwachungsberichte (maximal sechs);
- Abschließende Überprüfung des Fahrplans;
- Betreiben einer Online-Plattform für sachgemäße Öffentlichkeitsarbeit und für eine gebührende Wahrnehmung des Fahrplans durch die Öffentlichkeit.

3.2. Beitrag zu verstärkter interregionaler Zusammenarbeit sowie zum Austausch von Wissen und Informationen über die Rüstungskontrolle

Ziel

Diese Komponente wird den interregionalen Informationsaustausch, den Wissensaustausch und die Übernahme bewährter Verfahren und Erkenntnisse durch technische Beratung, Sitzungen, Workshops und Studienbesuche begünstigen.

Beschreibung

Südosteuropa hat in den letzten zwei Jahrzehnten einen umfassenden regionalen Ansatz für die SALW-Kontrolle umgesetzt, der alle funktionalen Bereiche der SALW-Kontrolle abdeckt – von der Entwicklung der institutionellen, rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen auf der Grundlage einer umfassenden und innovativen Datenerhebung über die Stärkung der physischen Sicherung und der Verwaltung der Lagerbestände von SALW und Munition, die Stärkung der Kennzeichnung, Aufzeichnung und Rückverfolgung von SALW, unter anderem durch verbesserte Aufdeckungs- und Ermittlungskapazitäten bis hin zu Sensibilisierungsmaßnahmen und die durchgängige Berücksichtigung der Geschlechterperspektive bei der SALW-Kontrolle. So stand die Region in vorderster Reihe bei innovativen Lösungen für die SALW-Kontrolle, die andere Teile der Welt zum Handeln anregten und die von ihnen übernommen wurden.

Die **regionalen Standards und Leitlinien für Mikroabrüstung**, die 2006 entwickelt wurden, um die Verfahren, Methoden und Normen der SALW-Kontrolle auf operativer Ebene zu standardisieren, haben die Entwicklung der Internationalen Standards für die Kontrolle von Kleinwaffen beeinflusst, die später in das modulare Kompendium für die Umsetzung der Kleinwaffenkontrolle (MOSAIC) übertragen wurden. Darüber hinaus wurde der **Regionale Fahrplan für eine dauerhafte Lösung in Bezug auf den unerlaubten Besitz und den Missbrauch von SALW/ Feuerwaffen und dazugehöriger Munition und den unerlaubten Handel damit im Westbalkan** von zahlreichen Interessenträgern als eine der erfolgreichsten regionalen Bemühungen zur SALW-Kontrolle weltweit herausgestellt. Der Generalsekretär der Vereinten Nationen hat diesen Fahrplan in seinem Bericht an den Sicherheitsrat im Jahr 2021 unter Verweis auf die „weiterhin entscheidende Bedeutung regionaler Anstrengungen“ als positives Beispiel hervorgehoben und die Ausarbeitung und Weiterentwicklung von Fahrplänen gefordert.

Der Fahrplan wurde in der Karibik zusammen mit seinem Koordinierungs- und Überwachungsmechanismus übernommen und auch in den EU-Aktionsplan gegen den unerlaubten Handel mit Feuerwaffen (2020-2025) aufgenommen. Zudem wurde die **SEESAC-Plattform für das Monitoring bewaffneter Gewalt**, eine innovative Online-Plattform, die detaillierte Informationen enthält sowie die Visualisierung von Daten über Vorfälle mit Feuerwaffen in Südosteuropa ermöglicht, von der EU repliziert.

Südosteuropa hat auch den Weg für die praktische Einbeziehung der **Geschlechtergleichstellung in die SALW-Kontrolle** geebnet. Die SEESAC tauschte unter anderem in mehreren regionalen und subregionalen Workshops in Afrika, Asien, der Karibik, Lateinamerika und dem Pazifik ihre Erfahrungen mit der durchgängigen Berücksichtigung der Geschlechtergleichstellung bei der SALW-Kontrolle und der Umsetzung der Agenda für Frauen, Frieden und Sicherheit aus. ⁽²⁾

Die Fortschritte, die bei der **Kontaktstellen für Feuerwaffen** in Südosteuropa erzielt wurden, werden den Kontaktstellen für Feuerwaffen (FFP) aus allen EU-Mitgliedstaaten in gemeinsamen Sitzungen regelmäßig mitgeteilt.

Die meisten dieser neuen Verfahren wurden im Rahmen der Umsetzung der Beschlüsse des Rates der EU zur Unterstützung der Bemühungen der SEESAC um Abrüstung und Rüstungskontrolle in Südosteuropa in den letzten zwei Jahrzehnten entwickelt und umgesetzt. Diese Komponente wird den Informationsaustausch, den Wissensaustausch, die Übernahme bewährter Verfahren und der in den Regionen gewonnenen Erfahrungen weiter erleichtern.

Folgendes ist vorgesehen:

- Bereitstellung von technischer Hilfe und Beratung
- Organisation von Sitzungen, Workshops, Studienbesuche

Indikatoren für Projektergebnisse und -durchführung:

- technische Hilfe und Beratung wurden bereitgestellt
- Sitzungen, Workshops, Studienbesuche wurden organisiert

3.3. Ausbau der Kapazitäten der Strafverfolgungsbehörden in Moldau und in der Ukraine zur Bekämpfung des unerlaubten Handels mit Feuerwaffen und des illegalen Besitzes solcher Waffen

Ziel

Ziel ist es, die vom unerlaubten Handel mit Feuerwaffen ausgehende Gefahr zu verringern, indem die Kapazitäten der Strafverfolgungsinstitutionen, einschließlich der Grenzpolizei, durch Beratungsdienste und technische Unterstützung auf der Grundlage des ermittelten Bedarfs ausgebaut werden.

Beschreibung

Diese Komponente baut auf dem erfolgreichen Ansatz auf, die Behörden der Republik Moldau und der Ukraine in die regionalen von der SEESAC unterstützten Kooperationsprozesse in Südosteuropa einzubeziehen, und auf früheren oder laufenden gezielten SALW-Kontrollmaßnahmen, die in der Republik Moldau unterstützt werden. Dazu gehören Maßnahmen zur physischen Sicherung und Verwaltung von Lagerbeständen, einschließlich der Vernichtung von SALW, und die bessere Sicherung von Waffen- und Munitionslagern sowie Asservatenkammern. Unterstützung wurde auch für die Kennzeichnung, Rückverfolgung und Nachweisführung geleistet; es wurde ein Kennzeichnungsgerät beschafft und es wurden Schulungen für seinen Einsatz organisiert und die Einrichtung eines Waffenregistersystems unterstützt. Die SEESAC leistete auch erste technische Hilfe und Beratung bei der Einrichtung der Anlaufstelle für Feuerwaffen. Darüber hinaus wurden Sensibilisierungsmaßnahmen für die Gefahren des Missbrauchs und des illegalen Besitzes von Feuerwaffen unterstützt. Außerdem wurde Unterstützung für die Einrichtung des nationalen SALW-Ausschusses geleistet; die Datenerhebung wurde unterstützt, um das Verständnis der Lücken bei der SALW-Kontrolle zu verbessern, was zur Veröffentlichung der SALW-Erhebung in für die Republik Moldau führte, während über die Plattform für das Monitoring bewaffneter Gewalt aktuelle Erkenntnisse über Zwischenfälle mit Feuerwaffen bereitgestellt werden. Die Vertreter der moldauischen und ukrainischen Institutionen haben regelmäßig an den Sitzungen der SALW-Ausschüsse und der einschlägigen Institutionen in Südosteuropa und Osteuropa sowie an den Sitzungen des südosteuropäischen Netzes der Feuerwaffenexperten teilgenommen und dadurch vom Informationsaustausch und dem regionalen Wissensaustausch auf strategischer und operativer Ebene profitiert. Sie profitierten zudem von Maßnahmen zum Kapazitätsaufbau, z. B. von Maßnahmen zur Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Besitzstand, zu Online-Untersuchungen und zur Bekämpfung des illegalen Waffenhandels im Darknet.

Diese Komponente baut unmittelbar auf der Umsetzung des Beschlusses (GASP) 2018/1788 auf und wird die Kapazitäten der Institutionen in der Republik Moldau und der Ukraine zur Bekämpfung des illegalen Handels mit Feuerwaffen, Munition und Explosivstoffen weiter stärken. Die Unterstützung wird sich auf die Ausarbeitung von Standardarbeitsanweisungen konzentrieren, die für eine verbesserte Aufdeckung und Untersuchung, Bereitstellung von Ausrüstung und Schulung erforderlich sind. Die Unterstützung wird auf eine detaillierte Bedarfsbewertung

⁽²⁾ Die SEESAC unterstützt das UNODA bei der Durchführung seines Projekts zur *Unterstützung von die Geschlechtergleichstellung durchgängig berücksichtigenden Strategien, Programmen und Maßnahmen für die Bekämpfung des illegalen Handels mit Kleinwaffen und des Missbrauchs solcher Waffen im Einklang mit der Agenda für Frauen, Frieden und Sicherheit*, zur Durchführung des Beschlusses (GASP) 2018/2011 des Rates vom 17. Dezember 2018.

stützen, die auf der Grundlage der von der SEESAC entwickelten und im Westbalkan bereits umgesetzten Methodik durchgeführt wird, wobei die rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen, die bestehenden Verfahren und vorhandene Ausrüstung sowie die institutionellen und administrativen Kapazitäten analysiert werden. Die Bewertung des bei der Kriminalpolizei in der Republik Moldau bestehenden Bedarfs ist derzeit im Gange ⁽³⁾. In diesem Projekt ist vorgesehen, Moldau entsprechend den Ergebnissen der Bedarfsbewertung zu unterstützen und eine Bedarfsbewertung für die Ukraine durchzuführen und Unterstützung entsprechend den Bewertungsergebnissen zu leisten ⁽⁴⁾.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden die laufenden von der Union unterstützten Maßnahmen in Südosteuropa ergänzen und eng mit diesen abgestimmt; dabei handelt es sich in erster Linie um Maßnahmen der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, von Europol, Frontex und Interpol sowie um die operativen Aktionspläne der EMPACT Projektgruppe „Feuerwaffen“. Schließlich werden die Maßnahmen im Rahmen dieser Komponente zur Umsetzung der Strategie der EU gegen unerlaubte Feuerwaffen, Kleinwaffen und leichte Waffen sowie dazugehöriger Munition und des Aktionsplans der EU gegen den unerlaubten Handel mit Feuerwaffen (2020-2025) beitragen.

Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Bedarfsbewertung der Kapazitäten zur Bekämpfung des illegalen Waffenhandels in der Ukraine
- Bereitstellung von Beratung, Ausrüstung und Schulungsmaßnahmen für Institutionen in Moldau und der Ukraine entsprechend den Ergebnissen der Bedarfsbewertungen

Indikatoren für Projektergebnisse und -durchführung:

- durchgeführte Bewertung des bei den Strafverfolgungsinstitutionen in der Ukraine bei der Bekämpfung des illegalen Waffenhandels bestehenden Bedarfs;
- ausgearbeitete einschlägige Standardarbeitsanweisungen;
- beschaffte Ausrüstung zur Bekämpfung des illegalen Waffenhandels;
- organisierte Schulungen.

3.4. Ausbau der Kapazitäten der Strafverfolgungsbehörden, einschließlich der Ballistik-Labors, und des Zolls im Westbalkan zur Bekämpfung des unerlaubten Handels mit Feuerwaffen und des illegalen Besitzes solcher Waffen

Ziel

Ziel ist es, die Gefahr des unerlaubten Handels mit Feuerwaffen durch den Ausbau der Kapazitäten von Ballistik-Labors zu verringern und den Bedarf der Zollbehörden im Zusammenhang mit dem integrierten Grenzmanagement zu ermitteln.

Beschreibung

Im Einklang mit den Empfehlungen im Rahmen der gemäß dem Beschluss (GASP) 2018/1778 durchgeführten Bewertungen des bei der Kriminalpolizei in den Westbalkanländern bestehenden Bedarfs und der begrenzten Unterstützung von Ballistik-Labors im Zusammenhang mit der Einrichtung von Anlaufstellen für Feuerwaffen gemäß den Beschlüssen (GASP) 2016/2356 und (GASP) 2018/1778 und ergänzend zur Unterstützung ausgewählter Ballistik-Labors durch vom UNDP durchgeführte Projekte ⁽⁵⁾ wird gezielte Unterstützung für den Kapazitätsaufbau von Ballistik-Labors geleistet. Ballistik-Labors spielen eine entscheidende Rolle bei der Analyse von Beweismitteln im Zusammenhang mit dem illegalen Besitz und den Missbrauch von SALW und dem unerlaubten Handel damit. Diese Komponente wird zur Vereinheitlichung der Verfahren in der gesamten Region beitragen und die Grundlage für eine wirksamere Rechtsprechung in Strafsachen im Zusammenhang mit dem illegalen Besitz und den Missbrauch von SALW und dem unerlaubten Handel damit bilden.

Auf der Grundlage von Beratungen im Rahmen des südosteuropäischen Netzes der Feuerwaffenexperten, an dem Zollbeamte aus ganz Südosteuropa regelmäßig gemeinsam mit Ermittlern, Ballistik-Experten, Grenzschutzbeamten und Staatsanwälten teilnehmen, ihrer regelmäßigen Teilnahme an regionalen Grenztreffen, die die SEESAC jährlich organisiert, und der Ergebnisse und Empfehlungen der Bewertungen des bei den Dienststellen der Grenzpolizei in den Westbalkanländern bestehenden Kapazitätenbedarfs und infolge der EU-Standards für ein integriertes Grenzmanagement, die im Rahmen der Strategien der Westbalkanländer für ein integriertes Grenzmanagement angenommen wurden, hat sich ein Bedarf herausgestellt, wobei auch darüber hinaus anschließend mehrere Zollbehörden vom Westbalkan konkret darum ersucht haben, in die Tätigkeiten im Zusammenhang mit den Grenzkontrollen als zentralem Bestandteil der Bekämpfung des unerlaubten Handels mit Feuerwaffen einbezogen zu

⁽³⁾ Diese Bewertungen werden im Rahmen der Umsetzung des Beschlusses (GASP) 2018/1788 des Rates durchgeführt.

⁽⁴⁾ Die im Beschluss (GASP) 2018/1788 des Rates vorgesehene Bewertung der Kapazitäten der Ukraine zur Bekämpfung des illegalen Waffenhandels wurde nicht durchgeführt.

⁽⁵⁾ Projekte, die aus dem Multi-Partner-Treuhandfonds für den Westbalkan finanziert werden.

werden. Abgesehen von der Beteiligung an regionalen Prozessen waren die Zollbehörden in den meisten Ländern nicht in die Maßnahmen zum Kapazitätsaufbau im Zusammenhang mit der Aufdeckung von Feuerwaffen, ihren wesentlichen Bestandteilen, Munition und Explosivstoffen an Grenzübergangsstellen einbezogen, wobei es von zentraler Bedeutung ist, dass die Grenzpolizei und die Zollbehörden gemeinsam und aufeinander abgestimmt gegen sämtliche kriminellen Aktivitäten im Zusammenhang mit dem unerlaubten Handel mit Feuerwaffen vorgehen. Aus diesem Grund wird für die Zollbehörden ein ähnlicher Ansatz angestrebt, der sich auf die bewährten Verfahren für die Grenz- und Kriminalpolizei stützt, die im Rahmen der Beschlüsse (GASP) 2018/1788 und (GASP) 2019/2111 des Rates der EU bereits umgesetzt wurden und angewandt werden.

Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Unterstützung des Kapazitätsaufbaus von Ballistik-Labors
- Bewertung des bei den Zollbehörden zur Bekämpfung des unerlaubten Handels mit Feuerwaffen bestehenden Kapazitätsbedarfs

Indikatoren für Projektergebnisse und -durchführung:

- bereitgestellte Ausrüstung und Schulungsmaßnahmen für Ballistik-Labors
- durchgeführte Bedarfsbewertungen.

4. **Begünstigte**

Unmittelbar Begünstigte des Projekts werden die für die SALW-Kontrolle auf dem Westbalkan zuständigen Institutionen sein. Die Innenministerien, Polizeidienste und Grenzschutz- und Zollbehörden der Republik Albanien, Bosnien und Herzegowinas, des Kosovos, Montenegros, Serbiens, Nordmazedoniens, der Republik Moldau und der Ukraine werden von der Beratung, den Koordinierungs- und Überwachungsanstrengungen oder dem Ausbau der Kapazitäten, der Gewinnung neuer Erkenntnisse, verbesserten Verfahren sowie kosteneffizienter Spezialausrüstung profitieren, die notwendig sind, um bei der SALW-Kontrolle Fortschritte auf politischer, operativer und technischer Ebene zu erzielen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen stehen in vollem Einklang mit dem Fahrplan und den Prioritäten der Partner im Bereich der SALW-Kontrolle.

Die Allgemeinheit im Westbalkan, in Osteuropa und in der Union, die durch die weite Verbreitung von SALW gefährdet ist, wird mittelbar vom Projekt profitieren.

5. **Außenwirkung der Union**

Die SEESAC ergreift alle zweckdienlichen Maßnahmen, um allgemein bekannt zu machen, dass die Union die Aktion finanziert hat. Diese Maßnahmen werden gemäß den Leitlinien der Kommission für die Kommunikation und die Sichtbarkeit des auswärtigen Handelns der Europäischen Union durchgeführt. Die SEESAC wird somit durch entsprechende Imagepflege und Öffentlichkeitsarbeit dafür sorgen, dass der Beitrag der Union in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird, und dabei die Rolle der Union herausstellen, die Transparenz ihrer Maßnahmen gewährleisten und der Öffentlichkeit vermitteln, warum der Beschluss gefasst wurde und warum und mit welchem Ergebnis er von der Union unterstützt wird. In den Materialien, die im Zuge des Projekts erstellt werden, wird die Flagge der Union entsprechend den Leitlinien der Europäischen Union für die korrekte Verwendung und Abbildung dieser Flagge an gut sichtbarer Stelle eingefügt.

Da die beabsichtigten Tätigkeiten nach ihrer Art und Tragweite stark variieren, wird eine ganze Bandbreite von Werbeinstrumenten eingesetzt, die auch Folgendes einschließen: traditionelle Medien, Websites, soziale Medien und Informations- und Werbematerial wie etwa Infografiken, Prospekte, Newsletters, Pressemitteilungen und gegebenenfalls weitere Instrumente. Im Rahmen des Projekts in Auftrag gegebene Veröffentlichungen, öffentliche Veranstaltungen, Kampagnen, Ausrüstungslieferungen und Bauarbeiten werden entsprechend sichtbar gekennzeichnet. Um die Wirkung der Sensibilisierung von Regierung und Bevölkerung einzelner Länder, der internationalen Gemeinschaft sowie lokaler und internationaler Medien noch zu verstärken, wird jede der Zielgruppen des Projekts zielgruppengerecht angesprochen. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf den neuen Medien und der Online-Präsenz liegen.

6. **Dauer**

Auf der Grundlage der bei der Durchführung der Beschlüsse 2002/842/GASP, 2010/179/GASP, 2013/730/GASP, (GASP) 2016/2356 und (GASP) 2018/1788 des Rates gemachten Erfahrungen und unter Berücksichtigung der regionalen Tragweite des Projekts, der Zahl der Begünstigten sowie der Anzahl und Komplexität der beabsichtigten Tätigkeiten beträgt der Zeitrahmen für die Projektdurchführung 36 Monate.

7. Allgemeine Struktur

Mit der technischen Durchführung dieser Maßnahme werden das UNDP, das im Auftrag der SEESAC handelt, die regionale Initiative, die unter dem Mandat des UNDP tätig ist, und der RCC betraut. Als ausführendes Organ des regionalen Durchführungsplans zur Bekämpfung der Verbreitung von SALW wirkt die SEESAC als Anlaufstelle für alle die SALW betreffenden Fragen in der Region Südosteuropa; dazu gehört es auch, die Koordinierung bei der Umsetzung des regionalen Fahrplans zu erleichtern.

Das UNDP, das im Auftrag der SEESAC handelt, wird die Gesamtverantwortung für die Durchführung der Projektaktivitäten tragen und für die Durchführung des Projekts rechenschaftspflichtig sein. Das Projekt ist auf eine Dauer von drei Jahren (36 Monaten) angelegt.

8. Partner

Die SEESAC wird die Maßnahme in enger Zusammenarbeit mit den SALW-Ausschüssen sowie mit den Innenministerien Albaniens, Bosnien und Herzegowinas, des Kosovo, Montenegros, Serbiens, Nordmazedoniens und der Republik Moldau und den zuständigen Institutionen in der Ukraine direkt ausführen. Weitere Institutionen werden gemäß dem ganzheitlichen, von mehreren Akteuren getragenen Ansatz für die Eindämmung von SALW eng einbezogen.

9. Berichterstattung

Die Berichterstattung sowohl über die sachbezogenen als auch über die finanziellen Aspekte muss die gesamte in der einschlägigen Vereinbarung über die Beiträge und im beigefügten Haushaltsplan beschriebene Maßnahme abdecken, und zwar unabhängig davon, ob die Maßnahme vollständig oder teilweise von der Kommission finanziert wird.

Vierteljährlich werden sachbezogene Fortschrittsberichte vorgelegt, um die Fortschritte in Richtung der wichtigsten Ergebnisse festzuhalten und zu überwachen.

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2022/2322 DER KOMMISSION**vom 21. November 2022****zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten***(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2022) 8542)***(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“⁽¹⁾), insbesondere auf Artikel 259 Absatz 1 Buchstabe c,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Bei der hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) handelt es sich um eine infektiöse Viruserkrankung von Vögeln, die schwerwiegende Auswirkungen auf die Rentabilität von Geflügelhaltungsbetrieben haben und zu Störungen des Handels innerhalb der Union sowie der Ausfuhren in Drittländer führen kann. HPAI-Viren können Zugvögel infizieren, die diese Viren anschließend während ihres Herbst- und Frühjahrszugs über große Entfernungen verbreiten können. Daher birgt das Auftreten von HPAI-Viren bei Wildvögeln die permanente Gefahr, dass diese Viren direkt oder indirekt in Betriebe eingeschleppt werden, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden. Bei einem Ausbruch der HPAI besteht die Gefahr, dass sich der Erreger auf andere Betriebe ausbreitet, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden.
- (2) Mit der Verordnung (EU) 2016/429 wurde ein neuer Rechtsrahmen für die Prävention und Bekämpfung von Seuchen geschaffen, die auf Tiere oder Menschen übertragbar sind. Die HPAI fällt in dieser Verordnung unter die Begriffsbestimmung einer gelisteten Seuche und unterliegt den darin festgelegten Seuchenpräventions- und -bekämpfungsvorschriften. Darüber hinaus ergänzt die Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission⁽²⁾ die Verordnung (EU) 2016/429 hinsichtlich der Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen, einschließlich der Seuchenbekämpfungsmaßnahmen in Bezug auf die HPAI.
- (3) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 der Kommission⁽³⁾ wurde im Rahmen der Verordnung (EU) 2016/429 erlassen und enthält Sofortmaßnahmen auf Unionsebene im Zusammenhang mit Ausbrüchen der HPAI.
- (4) Insbesondere müssen gemäß dem Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 die von den Mitgliedstaaten nach Ausbrüchen der HPAI gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen sowie weiteren Sperrzonen mindestens die im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses als Schutz- bzw. Überwachungszonen sowie weitere Sperrzonen definierten Gebiete umfassen.

⁽¹⁾ ABl. L 84 vom 31.3.2016, S. 1.

⁽²⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen (AbL. L 174 vom 3.6.2020, S. 64).

⁽³⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 der Kommission vom 16. April 2021 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (AbL. L 134 vom 20.4.2021, S. 166).

- (5) Nach Ausbrüchen der HPAI bei Geflügel oder in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln in Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Österreich und Ungarn wurde der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 kürzlich durch den Durchführungsbeschluss (EU) C(2022) 8308 der Kommission (*) geändert, da sich diese Ausbrüche in dem genannten Anhang widerspiegeln müssen.
- (6) Seit dem Erlass des Durchführungsbeschlusses C(2022) 8308 haben Belgien, Deutschland, Frankreich, Ungarn, Italien und die Niederlande der Kommission weitere Ausbrüche der HPAI in Betrieben, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden, in der Provinz Antwerpen (Belgien), in den Bundesländern Bayern, Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen (Deutschland), in den Departements Côtes-d'Armor, Deux-Sèvres, Eure, Finistère, Ille-et-Vilaine, Loiret, Mayenne, Morbihan, Nord, Pas-de-Calais und Vendée (Frankreich), in den Komitaten Bács-Kiskun und Csongrád-Csanád (Ungarn), in den Regionen Emilia-Romagna, Lombardei und Venetien (Italien) sowie in den Provinzen Noord-Brabant und Utrecht (Niederlande) gemeldet.
- (7) Darüber hinaus hat Irland der Kommission einen Ausbruch der HPAI in einem Geflügelhaltungsbetrieb im irischen County Monaghan gemeldet.
- (8) Außerdem hat Kroatien der Kommission einen Ausbruch der HPAI in einem Betrieb, in dem Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden, in der kroatischen Gespanschaft Zagreb gemeldet.
- (9) Die zuständigen Behörden Belgiens, Deutschlands, Irlands, Frankreichs, Kroatiens Italiens, Ungarns und der Niederlande haben die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 erforderlichen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen ergriffen, einschließlich der Abgrenzung von Schutz- und Überwachungszonen um diese Ausbrüche herum.
- (10) Außerdem hat die zuständige Behörde Frankreichs beschlossen, zusätzlich zu den aufgrund bestimmter Ausbrüche in diesem Mitgliedstaat abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen weitere Sperrzonen einzurichten.
- (11) Darüber hinaus befindet sich der Herd eines in Frankreich bestätigten Ausbruchs in unmittelbarer Nähe der Grenze zu Belgien. Da sich die Überwachungszone bis in das Hoheitsgebiet Belgiens erstreckt, haben die zuständigen Behörden dieser Mitgliedstaaten gemäß den Vorschriften der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 bei der Abgrenzung der erforderlichen Überwachungszone ordnungsgemäß zusammengearbeitet.
- (12) Zudem befindet sich der Herd des in Irland bestätigten Ausbruchs in unmittelbarer Nähe der Grenze zum Vereinigten Königreich in Bezug auf Nordirland. Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft (im Folgenden „Austrittsabkommen“) und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls zu Irland/Nordirland in Verbindung mit Anhang 2 jenes Protokolls gelten die Verordnung (EU) 2016/429 sowie die auf ihr beruhenden Rechtsakte der Kommission nach Ablauf des im Austrittsabkommen vorgesehenen Übergangszeitraums für das Vereinigte Königreich und im Vereinigten Königreich in Bezug auf Nordirland.
- (13) Folglich gelten die im Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 festgelegten Sofortmaßnahmen im Vereinigten Königreich in Bezug auf Nordirland. Da sich die Schutz- und Überwachungszonen im Zusammenhang mit dem in Irland bestätigten Ausbruch bis in das Hoheitsgebiet des Vereinigten Königreichs in Bezug auf Nordirland erstrecken, haben die zuständigen Behörden Irlands und des Vereinigten Königreichs in Bezug auf Nordirland gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 bei der Abgrenzung der erforderlichen Schutz- und Überwachungszonen ordnungsgemäß zusammengearbeitet.
- (14) Die Kommission hat die von Belgien, Deutschland, Irland, Frankreich, Kroatien, Italien, Ungarn, den Niederlanden und vom Vereinigten Königreich in Bezug auf Nordirland ergriffenen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit diesen Mitgliedstaaten geprüft und sich davon überzeugt, dass die Grenzen der Schutz- und Überwachungszonen in Belgien, Deutschland, Irland, Frankreich, Kroatien, Italien, Ungarn, den Niederlanden und im Vereinigten Königreich in Bezug auf Nordirland, die von den zuständigen Behörden der genannten Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs in Bezug auf Nordirland abgegrenzt wurden, ausreichend weit von den Betrieben entfernt sind, in denen die Ausbrüche der HPAI bestätigt wurden.

(*) Durchführungsbeschluss C(2022) 8308 der Kommission vom 14. November 2022 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten.

- (15) Für Irland, Kroatien und das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland sind derzeit im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 keine Gebiete als Schutz- oder Überwachungszonen ausgewiesen.
- (16) Um unnötige Störungen des Handels innerhalb der Union zu verhindern und von Drittländern auferlegte ungerechtfertigte Hemmnisse für den Handel zu vermeiden, ist es notwendig, in Zusammenarbeit mit Belgien, Deutschland, Irland, Frankreich, Kroatien, Italien, Ungarn, den Niederlanden und dem Vereinigten Königreich in Bezug auf Nordirland die von diesen Mitgliedstaaten und vom Vereinigten Königreich in Bezug auf Nordirland gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 ordnungsgemäß abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen sowie die von Frankreich eingerichteten weiteren Sperrzonen rasch auf Unionsebene auszuweisen.
- (17) Daher sollten die im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 für Belgien, Deutschland, Frankreich, Ungarn, Italien und die Niederlande als Schutz- und Überwachungszonen aufgeführten Gebiete sowie die von Frankreich eingerichteten weiteren Sperrzonen geändert werden.
- (18) Ferner sollten im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 Schutz- und Überwachungszonen für Irland, Kroatien und das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland aufgeführt werden.
- (19) Dementsprechend sollte der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 dahin gehend geändert werden, dass die Regionalisierung auf Unionsebene aktualisiert wird, indem die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 von Belgien, Deutschland, Irland, Frankreich, Kroatien, Italien, Ungarn, den Niederlanden und vom Vereinigten Königreich in Bezug auf Nordirland ordnungsgemäß abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen und die von Frankreich eingerichteten weiteren Sperrzonen sowie die Dauer der dort geltenden Maßnahmen aufgenommen werden.
- (20) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (21) Angesichts der Dringlichkeit der Seuchenlage in der Union in Bezug auf die Ausbreitung der HPAI ist es wichtig, dass die mit dem vorliegenden Beschluss am Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 vorzunehmenden Änderungen so bald wie möglich wirksam werden.
- (22) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 erhält die Fassung des Anhangs des vorliegenden Beschlusses.

Artikel 2

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 21. November 2022

Für die Kommission
Stella KYRIAKIDES
Mitglied der Kommission

ANHANG

„ANHANG

Teil A

Schutzzonen gemäß den Artikeln 1 und 2 in den betroffenen Mitgliedstaaten*:

Mitgliedstaat: Belgien

| ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs | Das Gebiet umfasst: | Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis |
|---------------------------------|---|--|
| BE-HPAI(P)-2022-00009 | Die Teile der Gemeinden Baarle-Hertog und Hoogstraten innerhalb eines Umkreises von drei Kilometern um Längengrad 4,770673 – Breitengrad 51,436901 (WGS84-Dezimalkoordinaten) | 18.11.2022 |
| BE-HPAI(P)-2022-00010 | Die Teile der Gemeinden Kasterlee, Lille, Turnhout und Vosselaar innerhalb eines Umkreises von drei Kilometern um Längengrad 4,930419 – Breitengrad 51,27616 (WGS84-Dezimalkoordinaten) | 30.11.2022 |

Mitgliedstaat: Bulgarien

| ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs | Das Gebiet umfasst: | Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis |
|---------------------------------|---|--|
| <i>Region: Haskovo</i> | | |
| BG-HPAI(P)-2022-00021 | The following village in the Haskovo municipality: Krivo pole, Koren and Momino | 23.11.2022 |

Mitgliedstaat: Dänemark

| ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs | Das Gebiet umfasst: | Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis |
|---------------------------------|---|--|
| DK-HPAI(P)-2022-00006 | The parts of Slagelse municipality that are contained within a circle of radius 3 km, centered on GPS coordinates N 55,2347; E 11,3952 | 5.12.2022 |
| DK-HPAI(NON-P)-2022-00148 | The parts of Sønderborg municipality that are contained within a circle of radius 3 km, centered on GPS coordinates N 54,9365; E 9,9795 | 20.11.2022 |

Mitgliedstaat: Deutschland

| ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs | Das Gebiet umfasst: | Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis |
|---------------------------------|--|--|
| BAYERN | | |
| DE-HPAI(NON-P)-2022-01198 | Kreis Miltenberg 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten 9.178982 / 49.740677 Betroffen ist die Stadt Klingenberg a. Main mit der Gemarkung Trennfurt und Röllfeld sowie die Gemeinden Großheubach, Kleinheubach, Rüdenau und Laudenbach | 28.11.2022 |
| DE-HPAI(P)-2022-00088 | Landkreis Landshut 3 km um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten 12,469717 / 48,465004 Betroffen sind Gemeinden oder Teile der Gemeinden Aham Bodenkirchen Schalkham | 3.12.2022 |
| | Landkreis Rottal-Inn 3 km um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten 12,469717 / 48,465004 Betroffen sind Teile der Gemeinde Gangkofen. | 3.12.2022 |
| HESSEN | | |
| DE-HPAI(P)-2022-00086 | Landkreis Gießen 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten: 8.887042 / 50.438181 Betroffen sind Teile der Gemeinde Hungen | 30.11.2022 |
| DE-HPAI(NON-P)-2022-01198 | Landkreis Odenwald In der Gemeinde Michelstadt die Gemarkung Vielbrunn östlich der Langestein-Schneise und der K 94 ab dem Abzweig zur Alten Laudenbacher Straße | 28.11.2022 |
| DE-HPAI(P)-2022-00086 | Wetteraukreis 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten: 8.887042 / 50.438181 Betroffen sind Teile der Gemeinden Wölfersheim, Echzell und Nidda | 30.11.2022 |
| NIEDERSACHSEN | | |
| DE-HPAI(P)-2022-00089 | Landkreis Aurich 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS-Koordinaten 7.649228 / 53.428679 Betroffen sind Teile der Gemeinden Großefehn und Wiesmoor | 8.12.2022 |

| | | |
|---|---|-------------------|
| <p>DE-HPAI(P)-2022-00066 DE-HPAI(P)-2022-00071 DE-HPAI(P)-2022-00073 DE-HPAI(P)-2022-00074 DE-HPAI(P)-2022-00075 DE-HPAI(P)-2022-00078</p> | <p>Landkreis Emsland Union der 3 km Radien um die Ausbruchsbetriebe mit den GPS-Koordinaten: — 7,637125 / 52,928354 — 7,636603 / 52,946859 — 7,626829 / 52,927051 — 7,627312 / 52,927022 — 7,623793 / 52,928842 — 7,621157 / 52,951913 Betroffen sind Teile der Gemeinden Börger, Breddenberg, Esterwegen und Lorup.</p> | <p>20.11.2022</p> |
| <p>DE-HPAI(P)-2022-00079</p> | <p>Landkreis Osnabrück 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten: 8.103891 / 52.330964 Betroffen sind Teile der Gemeinden Belm, Bissendorf, Bohmte, Bramsche, Ostercappeln, Wallenhorst und der Stadt Osnabrück.</p> | <p>22.11.2022</p> |
| <p>NORDRHEIN-WESTFALEN</p> | | |
| <p>DE-HPAI(P)-2022-00085</p> | <p>Kreis Kleve 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten 6.441599 / 51.772975) Betroffen sind Teile: — des Kreises Kleve mit der Stadt Rees</p> | <p>26.11.2022</p> |
| <p>DE-HPAI(P)-2022-00080</p> | <p>Oberbergischer Kreis 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten 7.710063 / 50.961332) Betroffen sind Teile: — des Oberbergischen Kreises mit der Gemeinde Reichshof</p> | <p>23.11.2022</p> |
| <p>DE-HPAI(P)-2022-00084</p> | <p>Oberbergischer Kreis 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten 7.685763 / 50.834267) Betroffen sind Teile: — des Oberbergischen Kreises mit der Gemeinde Morsbach</p> | <p>29.11.2022</p> |
| <p>DE-HPAI(P)-2022-00087</p> | <p>Rheinisch Bergischer Kreis 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten 7.111490 / 50.982802) Betroffen sind Teile: — des Rheinisch Bergischen Kreises mit der Stadt Bergisch Gladbach — der Stadt Köln</p> | <p>25.11.2022</p> |
| <p>DE-HPAI(NON-P)-2022-01219</p> | <p>Rhein-Sieg-Kreis 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten 7.640940 / 50.800340) Betroffen sind Teile: — des Rhein-Sieg-Kreises mit der Gemeinde Windeck, — des Oberbergischen Kreises mit der Stadt Waldbröhl und der Gemeinde Morsbach</p> | <p>27.11.2022</p> |

| | | |
|--|---|------------|
| DE-HPAI(P)-2022-00081 | <p>Kreis Siegen-Wittgenstein</p> <p>3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten 7.980232 / 50.871116)</p> <p>Betroffen sind Teile:</p> <p>— des Kreises Siegen-Wittgenstein mit den Städten Siegen und Freudenberg</p> | 19.11.2022 |
| RHEINLAND-PFALZ | | |
| DE-HPAI(P)-2022-00084 DE-HPAI(NON-P)-2022-01219 | <p>Kreis Altenkirchen</p> <p>Union der 3 km-Radien um die Ausbruchsbetriebe mit den GPS Koordinaten:</p> <p>7.685763/50.834267</p> <p>7.640940/50.800340</p> <p>Betroffen sind die Stadt Wissen und die Ortsgemeinde Birken-Honigsessen, jeweils ausserhalb der Ortslage Richtung Kreisgrenze zu NRW sowie die Ortsgemeinden Forst und Fürthen</p> | 15.12.2022 |
| SCHLESWIG-HOLSTEIN | | |
| DE-HPAI(P)-2022-00082 | <p>Hansestadt Lübeck</p> <p>Ausgehend im Norden von An der Bundesstr. Haus-Nr.12 die Stadtgrenze nach Osten entlang bis zur Schwartauer Landstr., Schwartauer Allee bis zu und weiter auf Bei der Lohmühle, Schönböckener Str., Steinrader Damm bis Hofland, Hofland bis zur Kieler Str., Kieler Str. nach Nordwesten bis zum Kreisverkehr, Steinrader Hauptstr. bis zur Stadtgrenze, die Stadtgrenze entlang nach Norden bis zu An der Bundesstr. Haus-Nr.12</p> | 24.11.2022 |
| | <p>Kreis Ostholstein</p> <p>Die in Folge beschriebenen Gebieten in den Gemeinden Stockelsdorf und Bad Schwartau: Entlang der L 185 ab dem Ortsteil Pohnsdorf Richtung Westen; über die Mühlenstraße und die Hindenburgstraße weiter über den Cleverhofer Weg bis zur Kreisgrenze zur Stadt Lübeck. Der Kreisgrenze folgend bis im Bereich der L 332 (Kreisgrenze zum Kreis Segeberg) entlang dem Fluss Heilsau Richtung Krumbeker Hof. Im Ortsteil Oberwohlde über die Straße „Am Brink“ Richtung Arfrade. Entlang der Clever Au bis zur L 185 im Bereich Pohnsdorf.</p> | 24.11.2022 |
| DE-HPAI(P)-2022-00083 | <p>Kreis Rendsburg-Eckernförde</p> <p>3 km Radius um Primär-Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten 9,799269 / 54,237815</p> <p>Teile der Gemeinden Emkendorf, Bokel und Groß Vollstedt</p> | 1.12.2022 |

Mitgliedstaat: Irland

| ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs | Das Gebiet umfasst: | Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis |
|---------------------------------|--|--|
| IE-HPAI(P)-2022-00001 | That part of the County of Monaghan that comprises the townlands of Largy, lying partly in the Electoral Division of Clones Rural and partly in the Electoral Division of Clones Urban, Aghafin, Atartate Glebe, Burdautien, Carney's Island, Carrivatragh, Cavan, Clonkirk, Clonkee (Cole), Corraghy, Creevaghy, Drumard, Edenaforan, Gortnawhinny, Legnakelly, Leonard's Island, Liseggerton, Lisnaroe Near, Lisoarty, Longfield, Magheramore, Mullanacloy, Shanamullen South, Tanderagee, Tirnahinch Near, Tirnahinch Far, all in the Electoral Division of Clones Rural, and Carrickmore and Drumadagory, all in the Electoral Division of St. Tierney | 7.12.2022 |

Mitgliedstaat: Frankreich

| ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs | Das Gebiet umfasst: | Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis |
|--|--|--|
| <i>Département: Côtes-d'Armor (22)</i> | | |
| FR-HPAI(P)-2022-01406 | ÉRÉAC MÉRILLAC MERDRIGNAC LE MENÉ SAINT-VRAN SAINT-LAUNEUC | 23.11.2022 |
| FR-HPAI(P)-2022-01413 | HILLION LANGUEUX | 22.11.2022 |
| FR-HPAI(P)-2022-01419 FR-HPAI(P)-2022-01425 | CALORGUEN EVRAN LE QUIOU SAINT-ANDRE-DES-EAUX SAINT-JUVAT SAINT-MADEN TREFUMEL TREVON | 8.12.2022 |
| <i>Département: Eure (27)</i> | | |
| FR-HPAI(NON-P)-2022-00354 | LA HAYE-SAINT-SYLVESTRE MELICOURT MESNIL-ROUSSET NOTRE-DAME-DU-HAMEL SAINT-PIERRE-DE-CERNIERES | 7.12.2022 |

| <i>Département: Finistère (29)</i> | | |
|--|--|------------|
| FR-HPAI(P)-2022-01421 | HENVIC TAULE | 4.12.2022 |
| <i>Département: Ille-et-Vilaine (35)</i> | | |
| FR-HPAI(P)-2022-01418 | RANNEE à l'est de la D95 et au sud des lignes de la belle étoile | 30.11.2022 |
| <i>Département: Indre (36)</i> | | |
| FR-HPAI(P)-2022-01412 | AIZE : Sud de D31 et route entre Moulin Bailly et Aize BUXEUIL : Sud de D960 ROUVRES LES BOIS | 24.11.2022 |
| <i>Département: Loiret (45)</i> | | |
| FR-HPAI(P)-2022-01420 | AUVILLIERS-EN-GÂTINAIS BEAUCHAMPS-SUR-HUILLARD CHAILLY-EN-GÂTINAIS CHÂTENNOY COUDROY NOYERS | 2.12.2022 |
| <i>Département: Mayenne (53)</i> | | |
| FR-HPAI(P)-2022-01418 | BRAINS-SUR-LES-MARCHES FONTAINE-COUVERTE LA ROUAUDIÈRE SAINT-AIGNAN-SUR-ROE SAINT-MICHEL-DE-LA-ROE | 30.11.2022 |
| <i>Département: Morbihan (56)</i> | | |
| FR-HPAI(P)-2022-01422 | EVELLYS -Partie de la commune à l'est de la D767 jusqu'à Siviac puis à l'est de la route allant à Naizin puis au sud de la D203 MOREAC - Partie de la commune à l'est de la D767 jusqu'à Porh Legal puis au nord de la D181 jusqu'à Keranna puis au nord de la route allant de Keranna à Kervalo en passant par Le Petit Kerimars, Bolcalpère et le Faouët d'En Haut REGUINY - Partie de la commune au sud de la D203 jusqu'à Le Pont Saint Fiacre | 6.12.2022 |
| <i>Département: Nord (59)</i> | | |
| FR-HPAI(P)-2022-01423 | NEUF-BERQUIN STEENWERCK ESTAIRES LE DOULIEU | 8.12.2022 |

| <i>Département: Orne (61)</i> | | |
|--|--|------------|
| FR-HPAI(NON-P)-2022-00339 FR-HPAI(NON-P)-2022-00342 | AUBRY-LE-PANTHOU CAMEMBERT CHAMPOSOULT LA FRESNAIE-FAYEL FRESNAY-LE-SAMSON GUERQUESALLES MARDILLY NEUVILLE-SUR-TOUQUES ROIVILLE SAP-EN-AUGE GUFFERN-EN-AUGE zone nord au-dessus de la D14, puis D16 entre Le bourg Saint-Léonard et Chambois et D3 jusqu'à la limite de la commune TICHEVILLE | 18.11.2022 |
| <i>Département: Pas-de Calais (62)</i> | | |
| FR-HPAI(P)-2022-01427 | ALLOUAGNE BURBURE CHOQUES GONNEHEM LABEUVRIERE LAPUGNOY LILLERS LOZINGHEM | 8.12.2022 |
| <i>Département: Seine-et-Marne (77)</i> | | |
| FR-HPAI(NON-P)-2022-00304 | FAVIERES JOSSIGNY NEUFMOUTIERS EN BRIE VILLENEUVE LE COMTE VUILLENEUVE EN BRIE | 19.11.2022 |
| FR-HPAI(P)-2022-01403 | BOMBON LA CHAPELLE-GAUTHIER LA CHAPELLE-RABLAIS FONTENAILLES GRANDPUITS-BAILLY-CARROIS NANGIS SAINT-OUEN-EN-BRIE | 18.11.2022 |
| <i>Département: Deux – Sèvres (79)</i> | | |
| FR-HPAI(P)-2022-01397 | COULONGES-SUR-L'AUTIZE SAINT-MAIXENT-DE-BEUGNE | 19.11.2022 |

| | | |
|--|---|------------|
| FR-HPAI(P)-2022-01411 FR-HPAI(P)-2022-01415 | L'ABSIE LE BUSSEAU LA CHAPELLE-SAINT-ETIENNE COULONGES-SUR-L'AUTIZE LARGEASSE SAINT-MAIXENT-DE-BEUGNE SAINT-PAUL-EN-GATINE TRAYES VERNOUX-EN-GATINE | 28.11.2022 |
| <i>Département : Vendée (85)</i> | | |
| FR-HPAI(P)-2022-01397 FR-HPAI(P)-2022-01408 | SAINT HILAIRE DES LOGES au nord de la D745 L'ORBRIE MERVENT SAINT-MICHEL-LE-CLOUCQ FOUSSAIS PAYRE à l'est de la D49 | 18.11.2022 |
| FR-HPAI(P)-2022-01409 | CHAMPAGNE-LES-MARAIS LUCON MOREILLES PUYRAVAULT SAINTE-DEMME-LA-PLAINE SAINTE-RADEGONDE-DES-NOYERS | 18.11.2022 |
| FR-HPAI(P)-2022-01410 | BREUIL-BARRET LA CHAPELLE-AUX-LYS LOGE-FOUGEREUSE SAINT-HILAIRE-DE-VOUST | 22.11.2022 |
| FR-HPAI(P)-2022-01416 | BREM-SUR-MER LANDEVIEILLE SAINT-JULIEN-DES-LANDES VAIRE | 27.11.2022 |

Mitgliedstaat: Kroatien

| ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs | Das Gebiet umfasst: | Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis |
|---------------------------------|---|--|
| <i>Grad Zagreb</i> | | |
| HR-HPAI(P)-2022-00007 | — gradske četvrti Brezovica i Novi Zagreb- zapad | 6.12.2022 |
| <i>Zagrebačka županija</i> | | |
| HR-HPAI(P)-2022-00007 | — općina Samobor, naselje Rakov potok; — općina Stupnik, naselja Donji Stupnik, Gornji Stupnik i Stupnički Obrež; — općina Sveta Nedjelja, naselja Kalinovica, Kerestinec, Mala Gorica i Žitarka. | 6.12.2022 |

Mitgliedstaat: Italien

| ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs | Das Gebiet umfasst: | Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis |
|---------------------------------|---|--|
| <i>Region: Veneto</i> | | |
| IT-HPAI(P)-2022-00029 | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.753972, E12.149041 | 25.11.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00031 | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.9193668, E12.4351595 | 24.11.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00033 | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.211179, E11.272346 | 29.11.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00034 | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.221390806, E11.04331334 | 2.12.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00036 | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.771464 , E12.147417 | 29.11.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00037 | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.741660 , E12.452298 | 29.11.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00039 | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 44.964074644, E12.282057809 | 5.12.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00040 | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.233473, E11.657231 | 1.12.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00042 | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.296865835, E10.878880005 | 4.12.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00043 | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.504494974, E12.616275373 | 3.12.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00045 | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.380764707, E11.07799142 | 10.12.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00047 | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N44.966036, E12.305402 | 14.12.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00048 | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.393604155, E11.098068838 | 10.12.2022 |

| <i>Region: Lombardia</i> | | |
|--------------------------------------|---|------------|
| IT-HPAI(P)-2022-00030 | The area of the parts of Lombardia Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.098875, E8.81998199999998 | 21.11.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00032 | The area of the parts of Lombardia Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.049383, E10.35708 | 29.11.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00041 | The area of the parts of Lombardia Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.040236, E10.36325 | 3.12.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00046 | The area of the parts of Lombardia Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.033964, E10.302944 | 10.12.2022 |
| <i>Region: Emilia Romagna</i> | | |
| IT-HPAI(P)-2022-00028 | The area of the parts of Emilia Romagna Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N44.714462, E11.926653 | 20.11.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00044 | The area of the parts of Emilia Romagna Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N44.79259, E10.930896 | 5.12.2022 |
| <i>Region: Friuli Venezia Giulia</i> | | |
| IT-HPAI(P)-2022-00035 | The area of the parts of Friuli Venezia Giulia Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.962481, E12.606420 | 26.11.2022 |

Mitgliedstaat: Ungarn

| ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs | Das Gebiet umfasst: | Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis |
|--|--|--|
| <i>Bács-Kiskun megye</i> | | |
| HU-HPAI(P)-2022-00211 HU-HPAI(P)-2022-00216 HU-HPAI(P)-2022-00219 HU-HPAI(P)-2022-00225 | Bugac, Bugacpusztaháza, Fülöpjakab, Jakabszállás és Móricgát települések közölgazgatási területeinek a 46.67844 és 19.65301 és a 46.679183 és a 19.663134, 46.686318 és a 19.661755, valamint a 46.695600 és a 19.681280 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe. | 7.12.2022 |
| HU-HPAI(P)-2022-00212 | Kiskunmajsa település közölgazgatási területének a 46.48998 és a 19.77264 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe. | 26.11.2022 |
| HU-HPAI(P)-2022-00217 HU-HPAI(P)-2022-00226 | Jászszenlászóló, Kiskunmajsa, Móricgát és Szank települések közölgazgatási területeinek a 46.544237 és a 19.741665, a 46.544237 és a 19.741665, valamint a 46.569793 és a 19.692088 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe. | 8.12.2022 |

| | | |
|---|---|------------|
| HU-HPAI(P)-2022-00215 HU-HPAI(P)-2022-00218 HU-HPAI(P)- 2022-00220-00221 HU-HPAI(P)- 2022-00223-00224 HU-HPAI(P)- 2022-00227-00228 | Bócsa és Bugac, Bugacpusztaháza és Szank települések közigazgatási területeinek a 46.627319 és a 19.536083, 46.626416 és a 19.545777, a 46.630891 és a 19.536630, a 46.619573 és a 19.537445, a 46.622916 és a 19.537992, a 46.645837 és a 19.513270, a 46.640484 és a 19.524528, valamint a 46.641252 és a 19.532421 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe. | 8.12.2022 |
| <i>Csongrád-Csanád megye</i> | | |
| HU-HPAI(P)-2022-00213 | Algyő, Sándorfalva és Szeged települések közigazgatási területeinek a 46.353600 és a 20.173300 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe. | 25.11.2022 |
| HU-HPAI(P)-2022-00214 HU-HPAI(P)-2022-00222 | Szentes település közigazgatási területének 46.647079 és a 20.325001, valamint a 46.664455 és a 20.294252 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe. | 3.12.2022 |

Mitgliedstaat: Niederlande

| ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs | Das Gebiet umfasst: | Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis |
|---------------------------------|--|--|
| BE-HPAI(P)-2022-00009 | Die Teile der Gemeinde Turnhout innerhalb eines Umkreises von drei Kilometern um Längengrad 4,77067 – Breitengrad 51,436901 (WGS84-Dezimalkoordinaten) | 19.11.2022 |
| NL-HPAI(P)-2022-00082 | Those parts of the municipality Deurne contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 5.87, lat 51.37 | 18.11.2022 |
| NL-HPAI(P)-2022-00083 | Those parts of the municipality Noardeast-Fryslân contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 6.12 lat 53.3 | 21.11.2022 |
| NL-HPAI(P)-2022-00084 | Those parts of the municipality Nederweert contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 5.81, lat 51.3 | 22.11.2022 |
| NL-HPAI(P)-2022-00085 | Those parts of the municipality Nederweert contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 5.59, lat 51.65 | 2.12.2022 |
| NL-HPAI(NON-P)- 2022-00736 | Those parts of the municipality Woerden contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 4.84, lat 52.13 | 2.12.2022 |

Mitgliedstaat: Österreich

| ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs | Das Gebiet umfasst: | Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis |
|---------------------------------|---|--|
| STEIERMARK | | |
| AT-HPAI(NON-P)-2022-00021 | Bezirk Graz-Umgebung: in der Gemeinde Kumberg die Katastralgemeinden Gschwendt, Hofstätten, Kumberg und Rabnitz und in der Gemeinde Eggersdorf bei Graz die Katastralgemeinden Hart bei Eggersdorf, Haselbach und Purgstall | 3.12.2022 |

Vereinigtes Königreich (Nordirland)

| ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs | Das Gebiet umfasst: | Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis |
|---------------------------------|---|--|
| IE-HPAI(P)-2022-00001 | Those parts of County Fermanagh contained within a circle of a radius of three kilometres, centred on GPS coordinates N 54,2073 and E -7,2153 | 7.12.2022 |

Teil B

Überwachungszonen gemäß den Artikeln 1 und 3 in den betroffenen Mitgliedstaaten*:

Mitgliedstaat: Belgien

| ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs | Das Gebiet umfasst: | Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis |
|---------------------------------|--|--|
| BE-HPAI(NON-P)-2022-00150 | Die Teile der Gemeinden Assenede, Eeklo, Evergem, Gent, Kaprijke, Lievegem, Lochristi, Wachtebeke und Zelzate, die sich außerhalb des als Schutzzone bestimmten Gebiets und innerhalb eines Umkreises von 10 Kilometern um Längengrad 3,72485 – Breitengrad 51,16128 (WGS84-Dezimalkoordinaten) befinden | 18.11.2022 |
| | Die Teile der Gemeinden Assenede, Evergem und Gent innerhalb eines Umkreises von drei Kilometern um Längengrad 3,72485 – Breitengrad 51,16128 (WGS84-Dezimalkoordinaten) | 10.11.2022 – 18.11.2022 |
| BE-HPAI(P)-2022-00008 | Die Teile der Gemeinden Baarle-Hertog, Brecht, Hoogstraten, Merksplas, Ravels, Rijkevorsel, Turnhout und Wuustwezel, die sich außerhalb des als Schutzzone bestimmten Gebiets und innerhalb eines Umkreises von 10 Kilometern um Längengrad 4,799186 – Breitengrad 51,431161 (WGS84-Dezimalkoordinaten) befinden | 22.11.2022 |
| | Die Teile der Gemeinden Baarle-Hertog und Hoogstraten innerhalb eines Umkreises von drei Kilometern um Längengrad 4,799186 – Breitengrad 51,431161 (WGS84-Dezimalkoordinaten) | 14.11.2022 – 22.11.2022 |

| | | |
|-----------------------|--|---------------------------|
| BE-HPAI(P)-2022-00009 | Die Teile der Gemeinden Baarle-Hertog, Brecht, Hoogstraten, Merksplas, Ravels, Rijkevorsel, Turnhout und Wuustwezel, die sich außerhalb des als Schutzzone bestimmten Gebiets und innerhalb eines Umkreises von 10 Kilometern um Längengrad 4,770673 – Breitengrad 51,436901 (WGS84-Dezimalkoordinaten) befinden | 27.11.2022 |
| | Die Teile der Gemeinden Baarle-Hertog und Hoogstraten innerhalb eines Umkreises von drei Kilometern um Längengrad 4,770673 – Breitengrad 51,436901 (WGS84-Dezimalkoordinaten) | 19.11.2022 -27.11.2022 |
| BE-HPAI(P)-2022-00010 | Die Teile der Gemeinden Arendonk, Beerse, Geel, Herentals, Kasterlee, Lille, Merksplas, Olen, Oud-Turnhout, Ravels, Retie, Turnhout, Vorselaar und Vosselaar, die sich außerhalb des als Schutzzone bestimmten Gebiets und innerhalb eines Umkreises von 10 Kilometern um Längengrad 4,930419 – Breitengrad 51,27616 (WGS84-Dezimalkoordinaten) befinden | 9.12.2022 |
| | Die Teile der Gemeinden Kasterlee, Lille, Turnhout und Vosselaar innerhalb eines Umkreises von drei Kilometern um Längengrad 4,930419 – Breitengrad 51,27616 (WGS84-Dezimalkoordinaten) | 1.12.2022 -9.12.2022 |
| FR-HPAI(P)-2022-01423 | Die Teile der Gemeinde Heuvelland, die sich innerhalb eines Umkreises von 10 Kilometern um Längengrad 2,709029 – Breitengrad 50,670097 (WGS84-Dezimalkoordinaten) befinden | 15.12.2022 |

Mitgliedstaat: Bulgarien

| ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs | Das Gebiet umfasst: | Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis |
|---------------------------------|---|--|
| <i>Region: Haskovo</i> | | |
| BG-HPAI(P)-2022-00021 | The following village in the Haskovo municipality: Krivo pole, Koren and Momino | 23.11.2022 - 2.12.2022 |
| | The following villages in the Haskovo municipality: Elena, Knizhovnik, Malevo, Manastir, Dinevo, Rodopi, Stamboliyski, Stoykovo, Podkrepa The following villages in the Harmanli municipality: Slavyanovo, Bolyarski izvor The following villages in Stambolovo municipality: Malak izvor, Golyam izvor, Dolno Botevo, Kralevo, Gledka, Stambolovo, Tsareva polyana, Zhalti bryag | 2.12.2022 |

Mitgliedstaat: Dänemark

| ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs | Das Gebiet umfasst: | Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis |
|---------------------------------|---|--|
| DK-HPAI(P)-2022-00006 | The parts of Slagelse and Næstved municipalities beyond the area described in the protection zone and within the circle of radius 10 kilometres, centred on GPS coordinates N 55,2347; E 11,3952 | 14.12.2022 |
| | The parts of Slagelse municipality that are contained within a circle of radius 3 km, centered on GPS coordinates N 55,2347; E 11,3952 | 6.12.2022 - 14.12.2022 |
| DK-HPAI(NON-P)-2022-00148 | The parts of Sønderborg municipality beyond the area described in the protection zone and within the circle of radius 10 kilometres, centred on GPS coordinates N 54,9365; E 9,9795 | 29.11.2022 |
| | The parts of Sønderborg municipality that are contained within a circle of radius 3 km, centered on GPS coordinates N 54,9365; E 9,9795 | 21.11.2022 - 29.11.2022 |

Mitgliedstaat: Deutschland

| ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs | Das Gebiet umfasst: | Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis |
|---------------------------------|---|--|
| BAYERN | | |
| DE-HPAI(P)-2022-00088 | Landkreis Dingolfing-Landau 10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten 12.469717 / 48.465004 Betroffen sind Gemeinden oder Teile der Gemeinden Frontenhausen und Marklkofen. | 12.12.2022 |
| | Landkreis Landshut 10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten 12.469717 / 48.465004 Betroffen sind Gemeinden oder Teile der Gemeinden Adlkofen, Aham, Bodenkirchen, Geisenhausen, Gerzen, Kröning, Schalkam, Vilsbiburg | 12.12.2022 |

| | | |
|---------------------------|---|-------------------------|
| DE-HPAI(NON-P)-2022-01198 | Landkreis Miltenberg 10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten 9.178982 /49.740677 Betroffen sind die Städte und Gemeinden Erlenbach a.Main, Obernburg a.Main, Wörth a.Main, Elsenfeld mit den Gemarkungen Schippach und Rück, Eschau, Mönchberg, Röllbach, Collenberg mit der Gemarkung Reistenhausen, Bürgstadt, Miltenberg mit den Gemarkungen Wenseldorf, Mainbullau und Breitendiel, Weilbach mit den Gemarkungen Weckbach und Ohrenbach, Amorbach mit den Gemarkungen Reichartshausen und Boxbrunn im Odenwald | 7.12.2022 |
| | Landkreis Miltenberg 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten 9.178982 /49.740677 Betroffen ist die Stadt Klingenberg a. Main mit den Gemarkungen Trennfurt und Röllfeld sowie die Gemeinden Großheubach, Kleinheubach, Rüdenu und Laudenbach | 7.12.2022 |
| DE-HPAI(P)-2022-00088 | Landkreis Mühldorf 10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten 12.469717 / 48.465004 Betroffen sind Teile der Gemeinde Eggkofen und der Stadt Neumarkt St. Veit | 12.12.2022 |
| | Landkreis Rottal-Inn 10 km um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten 12,469717 / 48,465004 Betroffen sind Teile der Gemeinde Gangkofen. | 12.12.2022 |
| HESSEN | | |
| DE-HPAI(P)-2022-00086 | Landkreis Gießen 10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten: 8.887042 / 50.438181 Betroffen sind Teile der Gemeinden Hungen, Lich und Laubach. | 9.12.2022 |
| | Landkreis Gießen 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten: 8.887042 / 50.438181 Betroffen sind Teile der Gemeinde Hungen | 1.12.2022- 9.12.2022 |

| | | |
|---------------------------|---|-------------------------|
| DE-HPAI(NON-P)-2022-01198 | <p>Landkreis Odenwald</p> <p>In der Gemeinde Michelstadt die Gemarkungen Vielbrunn und Weitengesäß, in der Gemarkung Würzburg das Gebiet nördlich Mangelsbach und östlich der K 45,</p> <p>in der Gemeinde Bad König die Gemarkung Bad König östlich der Verbindungsstraße zwischen Kimbacher Straße und Mainstraße und östlich des Birkertsgrabens und nördlich der L 3318, die Gemarkungen Kimbach, Momart östlich der Straße Strathweg und nördlich der Hohe Straße, in der Gemarkung Fürstengrund das Gebiet östlich des Waldrandes,</p> <p>in der Gemeinde Lützelbach die Gemarkungen Lützel-Wiebelsbach, Breitenbrunn, Haingrund und Seckmauern, in der Gemeinde Breuberg die Gemarkung Rai-Breitenbach östlich der L 3259 und der Mühlhäuser Straße bis abzweig Kreuzstraße und südlich der Kreuzstraße und deren Verlängerung nach Osten bis zur Landesgrenze.</p> | 7.12.2022 |
| | <p>Landkreis Odenwald</p> <p>In der Gemeinde Michelstadt die Gemarkung Vielbrunn östlich der Langestein-Schneise und der K 94 ab dem Abzweig zur Alten Laudenbacher Straße</p> | 29.11.2022-7.12.2022 |
| DE-HPAI(P)-2022-00086 | <p>Wetteraukreis</p> <p>10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten: 8.887042 / 50.438181 Betroffen sind Teile der Gemeinden Nidda, Ranstadt, Florstadt, Reichelsheim, Echzell, Wölfersheim, Bad Nauheim, Münzenberg und Rockenberg.</p> | 9.12.2022 |
| | <p>Wetteraukreis</p> <p>3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten: 8.887042 / 50.438181 Betroffen sind Teile der Gemeinden Wölfersheim, Echzell und Nidda</p> | 1.12.2022-9.12.2022 |
| MECKLENBURG-VORPOMMERN | | |
| DE-HPAI(P)-2022-00082 | <p>Landkreis Nordwestmecklenburg</p> <p>10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten 10.634830/53.898535</p> <p>Betroffen ist die Gemeinde Lüdersdorf, Ortsteil Herrnburg</p> | 2.12.2022 |
| NIEDERSACHSEN | | |
| DE-HPAI(P)-2022-00076 | <p>Landkreis Aurich</p> <p>10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten: 7,400775 / 53,610321)</p> <p>Betroffen sind Teile der Gemeinden Berumbur, Dornum, Halbmond, Hage, Hagermarsch, Großheide, Leezdorf, Lütetsburg, Osteel, Rechtsupweg, Südbrookmerland und der Stadt Aurich.</p> | 24.11.2022 |
| DE-HPAI(P)-2022-00076 | <p>Landkreis Aurich</p> <p>3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten: 7,400775 / 53,610321)</p> <p>Betroffen sind Teile der Gemeinden Dornum und Großheide.</p> | 16.11.2022 – 24.11.2022 |

| | | |
|---|--|---------------------------|
| DE-HPAI(P)-2022-00089 | <p>Landkreis Aurich</p> <p>10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten: 7.649228 / 53.428679</p> <p>Betroffen sind Teile der Gemeinden Großefehn, Wiesmoor, Aurich, Ihlow, Wittmund, Friedeburg, Hesel, Firrel und Uplengen.</p> | 17.12.2022 |
| | <p>Landkreis Aurich</p> <p>3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten: 7.649228 / 53.428679</p> <p>Betroffen sind Teile der Gemeinden Großefehn und Wiesmoor.</p> | 9.12.2022- 17.12.2022 |
| <p>DE-HPAI(P)-2022-00066</p> <p>DE-HPAI(P)-2022-00071</p> <p>DE-HPAI(P)-2022-00073</p> <p>DE-HPAI(P)-2022-00074</p> <p>DE-HPAI(P)-2022-00075</p> <p>DE-HPAI(P)-2022-00078</p> | <p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Union der 10 km Radien um die Ausbruchsbetriebe mit den GPS-Koordinaten:</p> <p>— 7,637125 / 52,928354</p> <p>— 7,636603 / 52,946859</p> <p>— 7,626829 / 52,927051</p> <p>— 7,627312 / 52,927022</p> <p>— 7,623793 / 52,928842</p> <p>— 7.621157 / 52.951913</p> <p>Betroffen sind Teile der Gemeinde Saterland und der Stadt Friesoythe..</p> | 29.11.2022 |
| <p>DE-HPAI(P)-2022-00066</p> <p>DE-HPAI(P)-2022-00071</p> <p>DE-HPAI(P)-2022-00073</p> <p>DE-HPAI(P)-2022-00074</p> <p>DE-HPAI(P)-2022-00075</p> <p>DE-HPAI(P)-2022-00078</p> | <p>Landkreis Emsland</p> <p>Union der 10 km Radien um die Ausbruchsbetriebe mit den GPS-Koordinaten:</p> <p>— 7,637125 / 52,928354</p> <p>— 7,636603 / 52,946859</p> <p>— 7,626829 / 52,927051</p> <p>— 7,627312 / 52,927022</p> <p>— 7,623793 / 52,928842</p> <p>— 7.621157 / 52.951913</p> <p>Betroffen sind Teile der Gemeinden Börger, Bockhorst, Breddenberg, Esterwegen, Hilkenbrook, Lorup, Rastdorf, Sögel, Spahnharrenstätte, Surwold, Vrees, Werlte und Werpeloh.</p> | 29.11.2022 |
| | <p>Landkreis Emsland</p> <p>Union der 3 km Radien um die Ausbruchsbetriebe mit den GPS-Koordinaten:</p> <p>— 7,637125 / 52,928354</p> <p>— 7,636603 / 52,946859</p> <p>— 7,626829 / 52,927051</p> <p>— 7,627312 / 52,927022</p> <p>— 7,623793 / 52,928842</p> <p>— 7.621157 / 52.951913</p> <p>Betroffen sind Teile der Gemeinden Börger, Breddenberg, Esterwegen und Lorup.</p> | 21.11.2022- 29.11.2022 |

| | | |
|-----------------------|--|----------------------------|
| DE-HPAI(P)-2022-00079 | <p>Landkreis Osnabrück</p> <p>10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten: 8.103891 / 52.330964</p> <p>Betroffen sind Teile der Gemeinden Belm und Wallenhorst und der Stadt Osnabrück.</p> | 1.12.2022 |
| | <p>Landkreis Osnabrück</p> <p>3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten: 8.103891 / 52.330964</p> <p>Betroffen sind Teile der Gemeinden Belm, Bissendorf, Bohmte, Bramsche, Ostercappeln, Wallenhorst und der Stadt Osnabrück.</p> | 23.11.2022- 1.12.2022 |
| DE-HPAI(P)-2022-00076 | <p>Landkreis Wittmund</p> <p>10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten: 7,400775 / 53,610321)</p> <p>Betroffen sind Teile der Gemeinden Blomberg, Eversmeer, Holtgast, Ochtersum, Schweindorf, Moorweg, Nenndorf, Neuschoo, Utarp und Westerholt.</p> | 24.11.2022 |
| | <p>Landkreis Wittmund</p> <p>3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten: 7,400775 / 53,610321)</p> <p>Betroffen sind Teile der Gemeinden Nenndorf und Westerholt.</p> | 16.11.2022 – 24.11.2022 |
| NORDRHEIN-WESTFALEN | | |
| DE-HPAI(P)-2022-00068 | <p>Kreis Gütersloh</p> <p>3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten: 8,567262 / 51,883038)</p> <p>Betroffen sind Teile: — des Kreises Gütersloh mit den Städten Verl und Schloß Holte-Stukenbrock</p> | 12.11.2022- 20.11.2022 |
| | <p>Kreis Gütersloh</p> <p>10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten: 8,567262 / 51,883038)</p> <p>Betroffen sind Teile: — des Kreises Gütersloh mit den Städten Verl, Rietberg, Gütersloh und Schloß Holte-Stukenbrock — der kreisfreien Stadt Bielefeld — des Kreises Lippe mit der Stadt Oerlinghausen und der Gemeinde Augustdorf des Kreises Paderborn mit der Gemeinde Hövelhof und der Stadt Delbrück</p> | 20.11.2022 |

| | | |
|-----------------------|--|---------------------------|
| DE-HPAI(P)-2022-00072 | <p>Kreis Gütersloh</p> <p>3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten: 8,541434 / 51,842651)</p> <p>Betroffen sind Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> — des Kreises Gütersloh mit den Städten Verl und Rietberg — des Kreises Paderborn mit der Stadt Delbrück und der Gemeinde Hövelhof | 13.11.2022- 21.11.2022 |
| | <p>Kreis Gütersloh</p> <p>10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten: 8,541434 / 51,842651)</p> <p>Betroffen sind Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> — des Kreises Gütersloh mit den Städten Verl, Rietberg, Gütersloh, Rheda-Wiedenbrück und Schloß Holte-Stukenbrock — des Kreises Paderborn mit der Stadt Delbrück und der Gemeinde Hövelhof — die kreisfreie Stadt Bielefeld | 21.11.2022 |
| DE-HPAI(P)-2022-00077 | <p>Kreis Gütersloh</p> <p>3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten 8.527468 51.845571)</p> <p>Betroffen sind Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> — des Kreises Gütersloh mit den Städten Verl und Rietberg — des Kreises Paderborn mit der Stadt Delbrück und der Gemeinde Hövelhof | 18.11.2022- 26.11.2022 |
| | <p>Kreis Gütersloh</p> <p>10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten: 8,527468 / 51,845571)</p> <p>Betroffen sind Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> — des Kreises Gütersloh mit den Städten Verl, Rietberg, Gütersloh, Rheda-Wiedenbrück und Schloß Holte-Stukenbrock — des Kreises Paderborn mit der Stadt Delbrück und der Gemeinde Hövelhof — die kreisfreie Stadt Bielefeld | 26.11.2022 |
| DE-HPAI(P)-2022-00085 | <p>Kreis Kleve</p> <p>3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten 6.441599 / 51.772975)</p> <p>Betroffen sind Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> — des Kreises Kleve mit der Stadt Rees | 27.11.2022 – 5.12.2022 |
| | <p>Kreis Kleve</p> <p>10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten 6.441599 / 51.772975)</p> <p>Betroffen sind Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> — des Kreises Kleve mit den Städten Rees, Kalkar, Emmerich — des Kreises Borken mit den Städten Isselburg, Bocholt, — des Kreises Wesel mit den Städten Hamminkeln, Wesel, Xanten | 5.12.2022 |

| | | |
|-----------------------|---|---------------------------|
| DE-HPAI(P)-2022-00068 | <p>Stadt Münster</p> <p>3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten: 8,567262 / 51,883038)</p> <p>Betroffen sind Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> — des Kreises Gütersloh mit den Städten Verl und Schloß Holte-Stukenbrock | 18.11.2022- 26.11.2022 |
| DE-HPAI(P)-2022-00080 | <p>Oberbergischer Kreis</p> <p>3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten 7.710063 / 50.961332)</p> <p>Betroffen sind Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> — des Oberbergischen Kreises mit der Gemeinde Reichshof | 24.11.2022- 2.12.2022 |
| | <p>Oberbergischer Kreis</p> <p>10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten 7.710063 / 50.961332)</p> <p>Betroffen sind Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> — des Oberbergischen Kreises mit den Städten Wiehl, Waldbröl, Bergneustadt, Gummersbach und mit den Gemeinden Reichshof, Nümbrecht, Morsbach — des Kreises Olpe mit den Städten Drolshagen und Olpe und der Gemeinde Wenden | 2.12.2022 |
| DE-HPAI(P)-2022-00084 | <p>Oberbergischer Kreis</p> <p>3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten 7.685763 / 50.834267)</p> <p>Betroffen sind Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> — des Oberbergischen Kreises mit der Gemeinde Morsbach | 30.11.2022 – 8.12.2022 |
| | <p>Oberbergischer Kreis</p> <p>10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten 7.685763 / 50.834267)</p> <p>Betroffen sind Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> — des Oberbergischen Kreises mit den Gemeinden Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, der Stadt Waldbröl — des Rhein-Sieg-Kreises mit der Gemeinde Windeck — des Landes Rheinland-Pfalz | 8.12.2022 |
| DE-HPAI(P)-2022-00079 | <p>(Ausbruch in Niedersachsen)</p> <p>10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten 8.103891 / 52.330964)</p> <p>Betroffen sind Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> — des Kreises Steinfurt mit der Gemeinde Lotte | 1.12.2022 |

| | | |
|---------------------------|--|---------------------------|
| DE-HPAI(NON-P)-2022-01197 | <p>Rhein-Sieg-Kreis</p> <p>3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten 7.231225/ 50.858356)</p> <p>Betroffen sind Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> — des Rhein-Sieg-Kreises mit den Städten Lohmar und Troisdorf | 18.11.2022- 26.11.2022 |
| | <p>Rhein-Sieg-Kreis</p> <p>10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten 7.231225/ 50.858356)</p> <p>Betroffen sind Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> — des Rhein-Sieg-Kreises mit den Städten Lohmar, Troisdorf, Sankt Augustin, Hennef (Sieg), Siegburg und den Gemeinden Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth, — der Stadt Köln — des Rheinisch-Bergischen Kreises mit Teilen der Gemeinden Rösrath, Overath und der Stadt Bergisch-Gladbach | 26.11.2022 |
| DE-HPAI(NON-P)-2022-01219 | <p>Rhein-Sieg-Kreis</p> <p>3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten 7.640940 / 50.800340)</p> <p>Betroffen sind Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> — des Rhein-Sieg-Kreises mit der Gemeinde Windeck, — des Oberbergischen Kreises mit der Stadt Waldbröhl und der Gemeinde Morsbach | 28.11.2022 – 6.12.2022 |
| | <p>Rhein-Sieg-Kreis</p> <p>10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten 7.640940 / 50.800340)</p> <p>Betroffen sind Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> — des Rhein-Sieg-Kreises mit der Gemeinde Windeck, Ruppichteroth, Eitorf — des Oberbergischen Kreises mit der Stadt Waldbröhl und der Gemeinde Morsbach, Nümbrecht | 6.12.2022 |
| DE-HPAI(P)-2022-00087 | <p>Rheinisch Bergischer Kreis</p> <p>3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten 7.111490 / 50.982802)</p> <p>Betroffen sind Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> — des Rheinisch Bergischen Kreises mit der Stadt Bergisch Gladbach — der Stadt Köln | 26.11.2022 – 4.12.2022 |
| | <p>Rheinisch Bergischer Kreis</p> <p>10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten 7.111490 / 50.982802)</p> <p>Betroffen sind Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> — des Rheinisch Bergischen Kreises mit den Städten Bergisch Gladbach, Burscheid, Wermelskirchen, den Gemeinden Odenthal, Kürten, Overath, Rösrath — der Stadt Köln — der Stadt Leverkusen | 4.12.2022 |

| | | |
|-----------------------|---|---------------------------|
| DE-HPAI(P)-2022-00081 | <p>Kreis Siegen-Wittgenstein</p> <p>3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten 7.980232 / 50.871116)</p> <p>Betroffen sind Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> — des Kreises Siegen-Wittgenstein mit den Städten Siegen und Freudenberg | 20.11.2022- 28.11.2022 |
| | <p>Kreis Siegen-Wittgenstein</p> <p>10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten 7.980232 / 50.871116)</p> <p>Betroffen sind Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> — des Kreises Siegen-Wittgenstein mit den Städten Siegen, Freudenberg, Kreuztal, Netphen und den Gemeinden Neunkirchen, Wilnsdorf — des Kreises Olpe mit der Gemeinde Wenden | 28.11.2022 |

RHEINLAND-PFALZ

| | | |
|---|---|------------|
| <p>DE-HPAI(NON-P)-2022-01219</p> <p>DE-HPAI(P)-2022-00080</p> <p>DE-HPAI(P)-2022-00081</p> <p>DE-HPAI(P)-2022-00084</p> | <p>Kreis Altenkirchen</p> <p>Union der 10 km Radien um die Ausbruchsbetriebe mit den GPS-Koordinaten:</p> <p>7.685763/50.834267</p> <p>7.640940/50.800340</p> <p>7.710063/ 50.961332</p> <p>7.980232/ 50.871116</p> <p>Betroffen sind Verbandsgemeinden Hamm, Kirchen und Wissen sowie die Stadt Herdorf, außerdem in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld die Ortsgemeinden Werkhausen, Oberirschen, Ölsen, Wölmersen, Busenhausen, Kettenhausen, Obererbach, Heupelzen, Bachenberg, Hilgenroth, Volkerzen, Racksen, Isert, Eichelhardt, Idelberg und Helmeroth</p> | 15.12.2022 |
| DE-HPAI(NON-P)-2022-01219 | <p>Westerwaldkreis</p> <p>10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb mit den GPS-Koordinaten: 7.640940/ 50.800340</p> <p>Betroffen sind in der Gemeinde Stein-Wingert die Ortsteile Altburg und Alhausen und in der Gemeinde Mörsbach der nordwestliche Teil des Staatsforstes Hachenburg</p> | 16.12.2022 |

SCHLESWIG-HOLSTEIN

| | | |
|-----------------------|--|------------|
| DE-HPAI(P)-2022-00070 | <p>Stadt Flensburg</p> <p>10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten: 9,589444 / 54,751873)</p> <p>Betroffen sind Teile der Stadt Flensburg.</p> | 20.11.2022 |
| DE-HPAI(P)-2022-00069 | <p>Stadt Flensburg</p> <p>10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten: 9,589444 / 54,751873)</p> <p>Betroffen sind Teile der Stadt Flensburg.</p> | 20.11.2022 |

| | | |
|-----------------------|---|------------------------|
| DE-HPAI(P)-2022-00082 | <p>Hansestadt Lübeck</p> <p>Ausgehend im Norden von An der Bundesstr. Haus-Nr.12 die Stadtgrenze nach Osten entlang bis zur Schwartauer Landstr., Schwartauer Allee bis zu und weiter auf Bei der Lohmühle, Schönböckener Str., Steinrader Damm bis Hofland, Hofland bis zur Kieler Str., Kieler Str. nach Nordwesten bis zum Kreisverkehr, Steinrader Hauptstr. bis zur Stadtgrenze, die Stadtgrenze entlang nach Norden bis zu An der Bundesstr. Haus-Nr.12</p> | 4.12.2022 |
| | <p>Hansesatdt Lübeck</p> <p>Das gesamte Stadtgebiet mit Ausnahme der Stadtbezirke: Alt-Kücknitz/Dummersdorf/Roter Hahn; Pöppendorf; Ivendorf; Teutendorf; Alt-Travemünde/Rönnau; Brodten; Priwall; Krummesse; Beidendorf; Blankensee und der südöstlich des Müggenbuschwegs gelegene Teil des Stadtbezirks Strecknitz.</p> | 25.11.2022 – 4.12.2022 |
| | <p>Kreis Herzogtum Lauenburg</p> <p>Betroffen sind die nördlichen 150 Meter der Gemeinde Groß Schenkenberg, Gemarkung Rothenhausen, Flur 1, Flurstück 1, Flurstück 73/2 und Flurstück 76/21 angrenzend an die Hansestadt Lübeck. In der Überwachungszone des Kreises Herzogtum Lauenburg befinden sind keine Geflügelhaltungen.</p> | 4.12.2022 |
| | <p>Kreis Ostholstein</p> <p>Gemeinden/Stadt: Stockelsdorf, Bad Schwartau, Teil Ratekau, Teil Scharbeutz, Teil Ahrensböök</p> | 4.12.2022 |
| | <p>Kreis Ostholstein</p> <p>Gemeinden/Stadt: Stockelsdorf, Bad Schwartau, Teil Ratekau, Teil Scharbeutz, Teil Ahrensböök</p> | 25.11.2022 – 4.12.2022 |
| DE-HPAI(P)-2022-00083 | <p>Kreis Rendsburg-Eckernförde</p> <p>Die Überwachungszone umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> — die Teile der Gemeinden Emkendorf, Bokel und Groß Vollstedt die nicht in der Schutzzone liegen — die Gemeinde Bredenbek südlich des Straßenzugs Kieler Straße/ Rendsburger Straße (K67) — die Gemeinde Bovenau südlich der Kieler Straße ausgenommen des Bereichs nördlich der gedachten Verbindungslinie zwischen der Koordinate 54.32441; 9.84070 (Einmündung Feldweg) und der Koordinate 54.32054; 9.85893 (Kreuzung Rendsburger Straße/Kronsfelde) — den südlich der Bundesautobahn A210 gelegenen Teil der Gemeinde Felde — den südlich der Landesstraße L255 gelegenen Teil der Gemeinde Schierensee — den westlich der Bundesautobahn A215 gelegenen Teil der Gemeinde Sören — den nördlich des Straßenzuges Dorfstraße/Heinkenborsteler Weg gelegenen Teil der Gemeinde Gnutz — den östlich des Straßenzugs Rüsterbergen-Hasenkrug-Dorfstraße gelegenen Teil der Gemeinde Schülpe bei Rendsburg — die Gesamtfläche der Gemeinden Achterwehr, Bargstedt, Borgdorf-Seedorf, Brammer, Dätgen, Ellerdorf, Eisendorf, Groß Vollstedt, Haßmoor, Jevenstedt, Langwedel, Luhnstedt, Nortorf, Oldenhütten, Ostenfeld, Osterrönfeld, Rade bei Rendsburg, Schacht-Audorf, Schülldorf, Schülpe bei Nortorf, Stafstedt, War-der, Westerrönfeld, Westensee, und der Stadt Rendsburg | 10.12.2022 |

| | | |
|-----------------------|---|----------------------------|
| | <p>Kreis Rendsburg-Eckernförde 3 km Radius um Primär-Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten 9,799269 / 54,237815 Teile der Gemeinden Emkendorf, Bokel und Groß Vollstedt</p> | 2.12.2022 -10.12.2022 |
| DE-HPAI(P)-2022-00070 | <p>Kreis Schleswig-Flensburg 10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten: 9,589444 / 54,751873) Betroffen sind die Gemeinden oder Teile der Gemeinden: Ausacker, Hürup, Husby, Maasbüll, Grundhof, Sörup, Freienwill, Großsolt, Tastrup, Ahneby, Steinbergkirche, Sterup, Dollerup, Langballig, Munkbrarup, Ringsberg, Wees, Westerholz, Mittelangeln, Schnarup, Oeversee, Havetoft, Struxdorf, Mohrkirch, Handewitt, Glücksburg</p> | 20.11.2022 |
| | <p>Kreis Schleswig-Flensburg 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten: 9,589444 / 54,751873) Betroffen sind die Gemeinden oder Teile der Gemeinden: Ausacker, Hürup, Husby, Maasbüll, Grundhof, Sörup</p> | 12.11.2022 – 20.11.2022 |
| DE-HPAI(P)-2022-00069 | <p>Kreis Schleswig-Flensburg 10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten: 9,589444 / 54,751873) Betroffen sind die Gemeinden oder Teile der Gemeinden: Ausacker, Hürup, Husby, Maasbüll, Grundhof, Sörup, Freienwill, Großsolt, Tastrup, Ahneby, Steinbergkirche, Sterup, Dollerup, Langballig, Munkbrarup, Ringsberg, Wees, Westerholz, Mittelangeln, Schnarup, Oeversee, Havetoft, Struxdorf, Mohrkirch, Handewitt, Glücksburg</p> | 20.11.2022 |
| | <p>Kreis Schleswig-Flensburg 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb (GPS-Koordinaten: 9,589444 / 54,751873) Betroffen sind die Gemeinden oder Teile der Gemeinden: Ausacker, Hürup, Husby, Maasbüll, Grundhof, Sörup</p> | 12.11.2022 – 20.11.2022 |
| DE-HPAI(P)-2022-00082 | <p>Kreis Segeberg Gemeinden Pronstorf und Strukdorf</p> | 4.12.2022 |
| | <p>Kreis Stormarn Betroffen von der Überwachungszone ist jeweils das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinden Heilshoop, Mönkhagen, Zarpfen, Badendorf, Hamberge, Wesenberg, Heidekamp sowie Teile des Gemeindegebietes der Gemeinden Rehhorst, Reinfeld und Klein Wesenberg</p> | 4.12.2022 |

Mitgliedstaat: Irland

| ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs | Das Gebiet umfasst: | Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis |
|---------------------------------|--|--|
| <i>Monaghan County</i> | | |
| IE-HPAI(P)-2022-00001 | <p>That part of the County of Monaghan that comprises the Electoral Divisions of Killeevan and Newbliss, the Electoral Division of Clones, except for the townlands of Derryarrit and Skeatry, the Electoral Divisions of Clones Rural, Clones Urban and St. Tierney, apart from the townlands situate in the protection zone, the townlands of Aghareagh, Closdaw, Corkish, Corlougharoe, Correvan, Drumanan, Drumacreeve, Drumary, Drumcrow, Drumgramph, Drumlina, Killyeg, Lislongfield, Tullyard, all in the Electoral Division of Drum, the Electoral Division of Drumhillagh, except for the townlands of Aghaclay, Carn, Corleck, Doosky, Drumhullagh, Drumkirk, Drumleny, Liscumaskey and Latnamard, the townlands of Annaghbrack, Brookvale, Carrowbarra, Carrowbarra Island, Coolatty, Gortmore South, Liscat, Naghill, Mullabrack, Mulladuff, Mullanacross, Skeagh, Skervan, Thornhill, all in the Electoral Division of Drumsnat, the Electoral Division of Drummully except for the townlands of Annaghraw and Clontask, the townlands of Derrins and Lurganboy, all in the Electoral Division of Killynenagh, the townlands of Aghagaw, Allagesh, Annagh, Annyeeb, Aghnahunshin, Corrinshigo, Crenlough, Drumslovog, Formoyle, Gortmore North, Graffagh, Killytur, Killydonnelly and Mullatagorry, all in the Electoral Division of Scotstown, the townlands of Cornacreeve, Cornaguillagh, Derrynahesco, Kilmore West, Lennaght and Sruveel, all in the Electoral Division of Sheskin, the townlands of Carolina, Crover, Drumaghkeel, Drumskelt, Drumgristin, Feagh, and Mullymagaraghan, all in the Electoral Division of Aghabog, and the townlands Aghnahola, Annaveagh, Annies, Carnroe, Cavanreagh, Cavany, Coolnacarte, Corraskea, Drumgarran, Drumreenagh, Dunsrim, Hilton Demense, Killyfargy, Lisarearke, Skerrick East, Lisnalee, all of the Electoral Division of Currin.</p> | 16.12.2022 |
| | <p>That part of the County of Monaghan) that comprises the townlands of Largy, lying partly in the Electoral Division of Clones Rural and partly in the Electoral Division of Clones Urban, Aghafin, Atartate Glebe, Burdautien, Carney's Island, Carrivatragh, Cavan, Clonkirk, Clonkee (Cole), Corraghy, Creevaghy, Drumard, Edenaforan, Gortnawhinny, Legnakelly, Leonard's Island, Liseggerton, Lisnaroe Near, Lisoarty, Longfield, Magheramore, Mullanacloy, Shanamullen South, Tanderagee, Tirnahinch Near, Tirnahinch Far, all in the Electoral Division of Clones Rural, and Carrickmore and Drumadagory, all in the Electoral Division of St. Tierney</p> | 8.12.2022 -16.12.2022 |

Mitgliedstaat: Spanien

| ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs | Das Gebiet umfasst: | Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis |
|---------------------------------|---|--|
| ES-HPAI(P)-2022-00036 | Those parts in the province of Guadalajara of the comarca of Guadalajara beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -3,1622795 , lat 40,7275418 | 20.11.2022 |
| | Those parts in the province of Guadalajara of the comarca of Guadalajara contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -3,1622795 , lat 40,7275418 | 12.11.2022 – 20.11.2022 |
| ES-HPAI(P)-2022-00037 | Those parts in the province of Guadalajara of the comarca of Guadalajara beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -3,1695321 , lat 40,7068421 | 21.11.2022 |
| | Those parts in the province of Guadalajara of the comarca of Guadalajara contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -3,1695321 , lat 40,7068421 | 13.11.2022 – 21.11.2022 |

Mitgliedstaat: Frankreich

| ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs | Das Gebiet umfasst: | Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis |
|---------------------------------|---|--|
| <i>Département: Ain (01)</i> | | |
| FR-HPAI(P)-2022-01398 | ABERGEMENT CLEMENCIAT BANEINS BIZIAT CHANOZ CHATENAY CHATILLON SUR CHALARONNE CORMORANCHE SUR SAONE CROTTET DOMPIERRE SUR CHALARONNE GRIEGES LAIZ MOGNENEINS NEUVILLE LES DAMES PERREX PEYZIEUX SUR SAONE PONT DE VEYLE SAINT ANDRE BAGE SAINT CYR SUR MENTHON SAINT DIDIER SUR CHALARONNE | 18.11.2022 |

| | | |
|--|---|----------------------------|
| | SAINT ETIENNE SUR CHALARONNE SAINT JEAN SUR VEYLE SAINT JULIEN SUR VEYLE SULIGNAT THOISSEY VALEINS VONNAS | |
| | BEY CRUZILLES LES MEPILLAT GARNERANS ILLIAT SAINT ANDRE D HUIRIAT | 10.11.2022 – 18.11.2022 |
| <i>Département: Côtes-d'Armor (22)</i> | | |
| FR-HPAI(P)-2022-01406 | GOMENÉ LANRELAS LAURENAN MERDRIGNAC LE MENÉ PLÉNÉE-JUGON ROUILLAC SEVIGNAC TRÉMOREL | 2.12.2022 |
| | ÉRÉAC MÉRILLAC MERDRIGNAC LE MENÉ SAINT-VRAN SAINT-LAUNEUC | 24.11.2022 – 2.12.2022 |
| FR-HPAI(P)-2022-01413 | PLERIN SAINT-BRIEUC PLOUFRAGAN TREGUEUX PLEDRAN YFFINIAC QUESOY POMMERET LAMBALLE COETMIEUX ANDEL MORIEUX PLANGUENOAL | 1.12.2022 |
| | HILLION LANGUEUX | 23.11.2022 – 1.12.2022 |

| | | |
|--|---|----------------------------|
| FR-HPAI(P)-2022-01419 FR-HPAI(P)-2022-01425 | BOBITAL BRUSVILY CAULNES DINAN EVRAN GUENROC GUITTE LANVALLAY LE HINGLE LES CHAMPS-GERAUX PLOUASNE PLUMAUDAN SAINT-CARNE SAINT-JUDOCE TRELIVAN YVIGNAC-LA-TOUR | 17.12.2022 |
| | CALORGUEN EVRAN LE QUIOU SAINT-ANDRE-DES-EAUX SAINT-JUVAT SAINT-MADEN TREFUMEL TREVON | 9.12.2022- 17.12.2022 |
| <i>Département: Dordogne (24)</i> | | |
| FR-HPAI(P)-2022-01400 | BERGERAC (à l'ouest de la D936) BOSSET EGLISE NEUVE D'ISSAC EYRAUD-CREMPSE-MAURENS (à l'ouest de la D107) FRAISSE GARDONNE GINESTET LA FORCE LAMONZIE SAINT MARTIN LES LECHES PRIGONRIEUX (au sud de la D34) SAINT GERY SAINT PIERRE D'EYRAUD | 19.11.2022 |
| | LUNAS PRIGONRIEUX (au nord de la D34) SAINT GEORGES BLANCANEIX | 11.11.2022 – 19.11.2022 |

| <i>Département: Eure (27)</i> | | |
|-----------------------------------|--|--------------------------|
| FR-HPAI(NON-P)- 2022-00354 | MESNIL-EN-OUCHÉ (partie ouest/D49) LES BOTTEREAUX CHAMBLAC CHAMBORD LA GOULAFRIERE JUIGNETTES MONTREUIL-L'ARGILLE SAINT-AGNAN-DE-CERNIERES SAINT-DENIS-D'AUGERONS SAINT-LAURENT-DU-TENCEMENT LA TRINITE-DE-REVILLE VERNEUSSES | 16.12.2022 |
| | LA HAYE-SAINT-SYLVESTRE MELICOURT MESNIL-ROUSSET NOTRE-DAME-DU-HAMEL SAINT-PIERRE-DE-CERNIERES | 8.12.2022- 16.12.2022 |
| <i>Département:Finistère (29)</i> | | |
| FR-HPAI(P)-2022-01421 | CARANTEC GUICLAN LOCQUENOLE MESPAUL MORLAIX PLEYBER-CHRIST PLOUENAN PLOUEZOC'H PLOUGASNOU PLOUGOULM PLOUVORN SAINT MARTIN DES CHAMPS SAINT POL DE LEON SAINTE SEVE SAINT THEGONNEC TAULE | 13.12.2022 |
| | HENVIC TAULE | 5.12.2022- 13.12.2022 |

| <i>Département: Ille-et-Vilaine (35)</i> | | |
|--|--|--------------------------|
| FR-HPAI(P)-2022-01419 | LONGAULNAY TREVERIEN SAINT PERN PLESDER SAINT THUAL MEDREAC à l'est de la RD 20 et au nord de la RD 220 | 3.12.2022 |
| FR-HPAI(P)-2022-01418 | LA SELLE GUERCHAISE RANNEE DROUGES FORGES LA FORET CHELUN EANCE MARTIGNE-FERCHAUD RANNEE à l'est de la D95 et au sud des lignes de la belle étoile | |
| <i>Département: Indre (36)</i> | | |
| FR-HPAI(P)-2022-01412 | AIZE: Nord de D31 BAUDRES BOUGES-LE-CHATEAU BRETAGNE BUXEUIL: Nord de D960 FONTENAY GUILLY LA CHAPELLE-SAINT- LAURIAN LANGE: Est du Nahon LEVROUX: Nord D8 LINIEZ: Ouest de A20 MOULINS-SUR-CEPHONS: Nord D8 ORVILLE: Ouest de D25 POULAINES SAINT-FLORENTIN VALENCAY: Sud-Est du Nahon VICQ-SUR-NAHON: Est du Nahon | 3.12.2022 |
| | AIZE : Sud de D31 et route entre Moulin Bailly et Aize BUXEUIL : Sud de D960 ROUVRES LES BOIS | 25.11.2022- 3.12.2022 |

| <i>Département: Loire-Atlantique (44)</i> | | |
|---|---|----------------------------|
| FR-HPAI(P)-2022-01390 | AVESSAC BLAIN à l'est de la RN 171 FEGREAC à l'ouest du ruisseau de la Coiquerelle GUEMENE PENFAO GUENROUET LE GAVRE QUILLY SAINT GILDAS DES BOIS SEVERAC | 21.11.2022 |
| | PLESSE FEGREAC à l'est du ruisseau de la Coiquerelle | 13.11.2022 – 21.11.2022 |
| FR-HPAI(NON-P)- 2022-00341 | ABBARETZ Sud RD 2 BLAIN Est RN 171 CASSON LA CHEVALERAI LA GRGONNAIS HERIC NORT SUR ERDRE NOZAY Sud RD 2 PUCEUL SAFFRE Est RD 121 LES TOUCHES Ouest RD 31 | 21.11.2022 |
| | SAFFRE Ouest RD 121 | 13.11.2022 – 21.11.2022 |
| <i>Département: Loiret (45)</i> | | |
| FR-HPAI(P)-2022-01407 | AUVILLIERS-EN-GÂTINAIS BELLEGARDE BOUZY-LA-FORÊT CHÂTENAY CHEVILLON-SUR-HUILLARD COUDROY LA COUR-MARIGNY FRÉVILLE-DU-GÂTINAIS LADON LORRIS MÉZIÈRES-EN-GÂTINAIS MONTLIARD NESPLOY NOYERS OUZOUEUR-SOUS-BELLEGARDE | 26.11.2022 |

| | | |
|-----------------------|--|-----------------------------------|
| | <p>PRESNOY QUIERS-SUR-BÉZONDE SURY-AUX-BOIS THIMORY VIEILLES-MAISONS-SUR-JOUDRY VILLEMOUTIERS</p> | |
| | <p>AUVILLIERS-EN-GÂTINAIS BEAUCHAMPS-SUR-HUILLARD CHAILLY-EN-GÂTINAIS CHÂTENNOY COUDROY</p> | <p>18.11.2022- 26.11.2022</p> |
| FR-HPAI(P)-2022-01420 | <p>AUVILLIERS-EN-GÂTINAIS BELLEGARDE BOUZY-LA-FORÊT CHÂTENNOY CHEVILLON-SUR-HUILLARD COUDROY LA COUR-MARIGNY FRÉVILLE-DU-GÂTINAIS LADON LOMBREUIL LORRIS MÉZIÈRES-EN-GÂTINAIS MONTLIARD NESPLOY MONTEREAU - LE MOULINET-SUR-SOLIN OUSSOY-EN-GÂTINAIS OUZOUER-SOUS-BELLEGARDE PRESNOY QUIERS-SUR-BÉZONDE SAINT MAURICE SUR FRESSARD SURY-AUX-BOIS THIMORY VARENNES-CHANGY VIEILLES-MAISONS-SUR-JOUDRY VILLEMOUTIERS</p> | <p>11.12.2022</p> |
| | <p>AUVILLIERS-EN-GÂTINAIS BEAUCHAMPS-SUR-HUILLARD CHAILLY-EN-GÂTINAIS CHÂTENNOY COUDROY NOYERS</p> | <p>3.12.2022- 11.12.2022</p> |

| <i>Département: Maine-et-Loire (49)</i> | | |
|---|---|----------------------------|
| FR-HPAI(P)-2022-01389 | ANGERS BEAUCOUZE BEAULIEU-SUR-LAYON BEHUARD CHALONNES-SUR-LOIRE CHAUDEFONDS-SURLAYON DENEÉ MOZE-SUR-LOUET MURS-ERIGNE LES PONTS-DE-CE LA POSSONNIERE ROCHETFORT-SUR-LOIRE SAINTE-GEMMES-SUR-LOIRE SAINT-GEORGES-SUR-LOIRE SAINT-JEAN-DE-LA-CROIX SAINT-LAMBERT-LA-POThERIE SAINT-LEGER-DE-LINIERES SAINT-MARTIN-DU-FOUILLOUX VAL-DU-LAYON | 18.11.2022 |
| | BOUCHEMAINE SAVENNIÈRES | 10.11.2022 – 18.11.2022 |
| FR-HPAI(P)-2022-01394 | BARACE LA CHAPELLE-SAINT-LAUD LES HAUTS-D'ANJOU CHEFFES CORZE ECOUFLANT ECUILLE ETRICHE JUVARDEIL HUILLE-LEZIGNE MARCE MORANNES SUR SARTHE-DAUMERAY LE PLESSIS-GRAMMOIRE VERRIERES-EN-ANJOU SARRIGNE SOULAIRE-ET-BOURG RIVES-DU-LOIR-EN-ANJOU | 23.11.2022 |
| | BRIOLLAY MONTREUIL-SUR-LOIR RIVES-DU-LOIR-EN-ANJOU SEICHES-SUR-LE-LOIR TIERCE | 15.11.2022 – 23.11.2022 |

| | | |
|--|--|----------------------------|
| FR-HPAI(P)-2022-01395 FR-HPAI(P)-2022-01396 | BEAUPREAU-EN-MAUGES BEAUPREAU-EN-MAUGES BEAUPREAU-EN-MAUGES CHALLONNES-SUR-LOIRE CHAUDEFONDS-SUR-LAYON CHEMMILLE-EN-ANJOU CHEMMILLE-EN-ANJOU CHEMMILLE-EN-ANJOU CHEMMILLE-EN-ANJOU CHEMMILLE-EN-ANJOU MAUGES-SUR-LOIRE MAUGES-SUR-LOIRE MAUGES-SUR-LOIRE MONTREVAULT-SUR-EVRE MONTREVAULT-SUR-EVRE VAL-DU-LAYON | 24.11.2022 |
| | BEAUPREAU-EN-MAUGES BEAUPREAU-EN-MAUGES CHEMILLE-EN-ANJOU CHEMILLE-EN-ANJOU CHEMILLE-EN-ANJOU CHEMILLE-EN-ANJOU MAUGES-SUR-LOIRE MONTREVAULT-SUR-EVRE | 16.11.2022 – 24.11.2022 |
| <i>Departement: Mayenne (53)</i> | | |
| FR-HPAI(P)-2022-01418 | BALLOTS CONGRIER CUILLE GASTINES LA ROE LA SELLE-CRAONNAISE SAINT-ERBLON SAINT-MARTIN-DU-LIMET SAINT-SATURNIN-DU-LIMET SENONNES | 9.12.2022 |
| | BRAINS-SUR-LES-MARCHES FONTAINE-COUVERTE LA ROUAUDIÈRE SAINT-AIGNAN-SUR-ROE SAINT-MICHEL-DE-LA-ROE | 1.12.2022 – 9.12.2022 |

| <i>Departement: Morbihan (56)</i> | | |
|-----------------------------------|--|---------------------------|
| FR-HPAI(P)-2022-01422 | <p>BIGNAN - Commune entière</p> <p>BULEON - Commune entière</p> <p>CREDIN - Partie de la commune à l'ouest de la D11 jusqu'à Bellevue puis au sud de la route allant de Bellevue à Le Pont du redressement</p> <p>EVELLYS - Partie de la commune à l'ouest de la D767 jusqu'à Siviac puis au nord-ouest de la route allant à Naizin puis au nord de la D203</p> <p>KERFOURN - Partie de la commune au sud de la route allant de Le Guéric à Le Lindreu</p> <p>LANTILLAC - Commune entière</p> <p>LOCMINE - Commune entière</p> <p>MOREAC - Partie de la commune à l'ouest de la D767 jusqu'à Porth Legal puis au sud de la D181 jusqu'à Keranna puis au sud de la route allant de Keranna à Kervalo en passant par Le Petit Kerimars, Bolcalpère et le Faouët d'En Haut</p> <p>MOUSTOIR-AC - Partie de la commune au nord de la route allant de Plumelin à Moustoir-Ac puis au nord de la D318 et à l'ouest de la D767</p> <p>PLEUGRIFFET - Commune entière</p> <p>PLUMELIAU-BIEUZY - Partie de la commune au sud de la D203 et à l'est de la route allant du bourg à Talhouet Avalec en passant par Kerjegu et Beau Soleil</p> <p>PLUMELIN - Partie de la commune au nord de la D117 jusqu'à Kerfourchec puis à l'est de la route allant à Moustoir-Ac</p> <p>RADENAC - Commune entière</p> <p>REGUINY - Partie de la commune au nord de la D203 jusqu'à Le Pont Saint Fiacre</p> <p>SAINT-ALLOUESTRE - Commune entière</p> | 15.12.2022 |
| | <p>EVELLYS - Partie de la commune à l'est de la D767 jusqu'à Siviac puis à l'est de la route allant à Naizin puis au sud de la D203</p> <p>MOREAC - Partie de la commune à l'est de la D767 jusqu'à Porth Legal puis au nord de la D181 jusqu'à Keranna puis au nord de la route allant de Keranna à Kervalo en passant par Le Petit Kerimars, Bolcalpère et le Faouët d'En Haut</p> <p>REGUINY - Partie de la commune au sud de la D203 jusqu'à Le Pont Saint Fiacre</p> | 7.12.2022 – 15.12.2022 |
| <i>Département : Nord (69)</i> | | |
| FR-HPAI(P)-2022-01423 | <p>BAILLEUL</p> <p>ERQUINGHEM-LYS</p> <p>LA GORGUE</p> <p>MERRIS</p> <p>MERVILLE</p> <p>METEREN</p> <p>NIEPPE</p> <p>STRAZEELE</p> <p>VIEUX-BERQUIN</p> | 17.12.2022 |

| | | |
|--|---|----------------------------|
| | NEUF-BERQUIN STEENWERCK ESTAIRE LE DOULIEU | 9.12.2022 – 17.12.2022 |
| <i>Département : Orne (61)</i> | | |
| FR-HPAI(NON-P)- 2022-00339 FR-HPAI(NON-P)- 2022-00342 | AVERNES-SAINT-GOURGON CANAPVILLE CHAUMONT COUDEHARD CROISILLES CROUTTES ECORCHES GACE LE BOSC-RENOULT LES CHAMPEAUX LE RENOUIARD LA FERTE-EN-OUCHÉ MENIL-HUBERT-EN-OUCHÉ MONT-ORMEL NEAUPHE-SUR-DIVE PONTCHARDON RESENLIEU SAINT-EVROULT-DE-MONFORT SAINT-GERMAIN-D'AUNAY SAINT-LAMBERT-SUR-DIVE VIMOUTIERS | 27.11.2022 |
| | AUBRY-LE-PANTHOU CAMEMBERT CHAMPOSOULT LA FRESNAIE-FAYEL FRESNAY-LE-SAMSON GUERQUESALLES MARDILLY NEUVILLE-SUR-TOUQUES ROVILLE SAP-EN-AUGE GUFFERN-EN-AUGE zone nord au-dessus de la D14, puis D16 entre Le bourg Saint-Léonard et Chambois et D3 jusqu'à la limite de la commune TICHEVILLE | 19.11.2022 – 27.11.2022 |
| FR-HPAI(NON-P)- 2022-00354 | LA FERTE-EN-OUCHÉ LA GONFRIERE SAINT-NICOLAS-DE-SOMMAIRE | 7.12.2022 |

Département : Pas-de-Calais (62)

| | | |
|-----------------------|--|------------|
| FR-HPAI(P)-2022-01427 | AMES AMETTES ANNEZIN AUCHEL AUCHY-AU-BOIS AUMERVAL BAILLEUL-LES-PERNES BARLIN BETHUNE BEUGIN BOURECQ BEUVRY BRUAY-LA-BUISSIERE BUSNES CALONNE-RICOUART CALONNE-SUR-LA-LYS CAMBLAIN-CHATELAIN CAUCHY-A-LA-TOUR DIEVAL DIVION DROUVIN-LE-MARAIS ECQUEDECQUES ESSARS FERFAY FLEURBAIX FLORINGHEM FOUQUEREUIL FOUQUIERES-LES-BETHUNES GOSNAY GUARBECQUE HAILLICOURT HAM-EN-ARTOIS HESDIGNEUL-LES-BETHUNE HINGES HOUCHIN HOUDAIN ISBERGUES LA COUTURE LAVENTIE LESPESSES | 17.12.2022 |
|-----------------------|--|------------|

| | | |
|---------------------------------|---|---------------------------|
| | LESTREM LIERES LOCON LORGIES MAISNIL-LES-RUITZ MAREST MARLES-LES-MINES MAZINGHEM MONT-BERNANCHON NEUVE-CHAPELLE NORRENT-FONTES OBLINGHEM OURTON PERNES PRESSY REBREUVE-RANCHICOURT RICHEBOURG ROBECQ RUITZ SAILLY-SUR-LA-LYS SAINT-FLORIS SAINT-HILAIRE-COTTES SAINT -VENANT VAUDRICOURT VENDIN-LES-BETHUNE VERQUIGNEUL VERQUIN VIEILLE-CHAPELLE | |
| | ALLOUAGNE BURBURE CHOQUES GONNEHEM LABEUVRIERE LAPUGNOY LILLERS LOZINGHEM | 9.12.2022 – 17.12.2022 |
| <i>Département : Rhône (69)</i> | | |
| FR-HPAI(P)-2022-01398 | DRACE | 18.11.2022 |

| <i>Département : Saône-et-Loire (71)</i> | | |
|---|--|----------------------------|
| FR-HPAI(P)-2022-01398 | CHAINTRE CHANES CRECHES SUR SAONE LA CHAPELLE DE GUINCHAY ROMANECHE THORINS SAINT SYMPHORIEN D'ANCELLES VARENNES LES MACON VINZELLES | 18.11.2022 |
| <i>Département: Sarthe (72)</i> | | |
| FR-HPAI(P)-2022-01384 FR-HPAI(P)-2022-01401 FR-HPAI(P)-2022-01404 | ARTHEZÉ AVOISE LE BAILLEUL BOUSSE CÉRANS FOULLETOURTE CLERMONT CRÉANS CROSMIÈRES DUREIL FERCÉ SUR SARTHE LA FLÈCHE FONTAINE SAINT MARTIN LIGRON NOYEN SUR SARTHE PARCÉ SUR SARTHE PIRMIL SAINT JEAN DE LA MOTTE TASSE VILLAINES SOUS MALICORNE ASNIÈRES SUR VÈGRE CHANTENAY VILLEDIEU COURCELLES LA FORET FONTAINE SUR VÈGRE JUIGNÉ SUR SARTHE LOUAILLES MALICORNE SUR SARTHE MEZERAY SAINT JEAN DU BOIS LA SUZE SUR SARTHE VION | 24.11.2022 |
| | DUREIL NOYEN SUR SARTHE MALICORNE SUR SARTHE MEZERAY COURCELLES LA FORÊT | 16.11.2022 – 24.11.2022 |

Département: Seine-et-Marne (77)

| | | |
|-------------------------------|--|------------|
| FR-HPAI(NON-P)- 2022-00304 | BAILLY-ROMAINVILLIERS BUSSY-SAINT-GEORGES BUSSY-SAINT-MARTIN CHALIFERT CHANTELOUP-EN-BRIE LES CHAPELLES-BOURBON CHATRES CHESSY CHEVRY-COSSIGNY COLLEGIEN CONCHEN-SUR-GONDOIRE COUPVRAY COUTEVROULT CRECY-LA-CHAPELLE CREVECOEUR-EN-BRIE CROISSY-BEAUBOURG DAMMARTIN-SUR-TIGEAUX FAVIERES FERRIERES-EN-BRIE FONTENAY-TRESIGNY GOUVERNES GRETZ-ARMAINVILLIERS GUERARD GUERMANTES LA HOUSSAYE-EN-BRIE JOSSIGNY LAGNY-SUR-MARNE LIVERDY-EN-BRIE MAGNY-LE-HONGRE MARLES-EN-BRIE MONTEVRAIN MONTRY MORTCERF NEUFMOUTIERS-EN-BRIE OZOIR-LA-FERRIERE PONTCARRE PRESLES-EN-BRIE ROISSY-EN-BRIE | 28.11.2022 |
|-------------------------------|--|------------|

| | | |
|-----------------------|--|----------------------------|
| | SAINT-GERMAIN-SUR-MORIN SERRIS TIGEAUX TOURNAN-EN-BRIE VILLENEUVE-LE-COMTE VILLENEUVE-SAINT-DENIS VILLIERS-SUR-MORIN VOULANGIS | |
| | FAVIERES JOSSIGNY NEUFMOUTIERS EN BRIE VILLENEUVE LE COMTE VUILLENEUVE EN BRIE | 20.11.2022 – 28.11.2022 |
| FR-HPAI(P)-2022-01403 | ANDREZEL AUBEPIERRE-OZOUER-LE-REPOS BLANDY BOMBON BREAU CHAMPEAUX LA CHAPELLE-GAUTHIER LA CHAPELLE-RABLAIS LE CHATELET-EN-BRIE CHATILLON-LA-BORDE CLOS-FONTAINE COURPALAY COUTENCON LA CROIX-EN-BRIE ECHOUBOULAINS LES ECRENNES FONTAINS FONTENAILLES GASTINS GRANDPUITS-BAILLY-CARROIS LAVAL-EN-BRIE MACHAULT MORMANT NANGIS PAMFOU QUIERS RAMPILLON SAINT-MERY SAINT-OUEN-EN-BRIE SIVRY-COURTRY | 27.11.2022 |

| | | |
|--|---|----------------------------|
| | VALENCE-EN-BRIE VILLENEUVE-LES-BORDES | |
| | BOMBON LA CHAPELLE-GAUTHIER LA CHAPELLE-RABLAIS FONTENAILLES GRANDPUITS-BAILLY-CARROIS NANGIS SAINT-OUEN-EN-BRIE | 19.11.2022 -27.11.2022 |
| <i>Département: Deux-Sèvres (79)</i> | | |
| FR-HPAI(P)-2022-01397 | ARDIN BECELEUF LE BUSSEAU LA CHAPELLE-THIREUIL FENIOUX PUIHARDY SAINT-LAURS SANIT-POMPAIN VILLERS-EN-PLAINE | 28.11.2022 |
| | COULONGES-SUR-L'AUTIZE SAINT-MAIXENT-DE-BEUGNE | 20.11.2022 – 28.11.2022 |
| FR-HPAI(P)-2022-01411 FR-HPAI(P)-2022-01415 | ADILLY AMAILLOUX ARDIN BECELEUF LE BEUGNON LE BREUIL-BERNARD CHANTELOUP LA CHAPELLE-SAINT-LAURENT LA CHAPELLE-THIREUIL CHICHE CLESSÉ FÉNERY FENIOUX LA FORÊT-SUR-SÈVRE MONCOUTANT MOUTIERS-SOUS-CHANTEMERLE NEUVY-BOUIN POUGNE-HÉRISSON PUGNY PUIHARDY SAINT-AUBIN-LE-CLOUD SAINT-GERMAIN-DE-LONGUE-CHAUME | 7.12.2022 |

| | | |
|----------------------------------|--|---------------------------|
| | SAINT-LAURS SAINT-POMPAIN SCILLÉ SECONDIGNY VILLIERS-EN-PLAINE | |
| | L'ABSIE LE BUSSEAU LA CHAPELLE-SAINT-ETIENNE COULONGES-SUR-L'AUTIZE LARGEASSE SAINT-MAIXENT-DE-BEUGNE SAINT-PAUL-EN-GATINE TRAYES VERNOUX-EN-GATINE | 29.11.2022 – 7.12.2022 |
| <i>Département : Vendée (85)</i> | | |
| FR-HPAI(P)-2022-01397 | SAINT HILAIRE DES LOGES au sud de la D745 FOUSSAIS PAYRE a l'ouest de la D49 FAYMOREAU MARILLET ANTIGNY BOURNEAU CEZAIS FONTENAY-LE-COMTE L'ORBRIE LA CHATAIGNERAIE LA TARDIERE LOGE-FOUGEREUSE MARSAIS-SAINTE-RADEGONDE SAINT-MARTIN-DE-FRAIGNEAU SAINT-MAURICE-DES-NOUES SAINT-PIERRE-DU-CHEMIN SERIGNE PISSOTTE MARVENT NIEUL-SUR-L'AUTISTE PUY-DE-SERRE SAINT-HILAIRE-DE-VOUST VOUVANT SAINT-MICHEL-LE-CLOUCQ XANTON-CHASSENON | 1.12.2022 |
| | SAINT HILAIRE DES LOGES au nord de la D745 FOUSSAIS PAYRE à l'est de la D49 | 23.11.2022 – 1.12.2022 |

| | | |
|--|--|---------------------------|
| FR-HPAI(P)-2022-01410 | BREUIL-BARRET LA CHAPELLE-AUX-LYS LOGE-FOUGEREUSE SAINT-HILAIRE-DE-VOUST | 23.11.2022 – 1.12.2022 |
| FR-HPAI(P)-2022-01388 FR-HPAI(P)-2022-01399 FR-HPAI(P)-2022-01387 FR-HPAI(P)-2022-01392 FR-HPAI(P)-2022-01393 FR-HPAI(P)-2022-01402 | BAZOGES-EN-PAILLERS BEAUREPAIRE BESSAY BOURNEZEAU au nord de la D948 et de la D949B CHAILLE-LES-MARAIS CHAMPAGNE-LES-MARAIS CHANTONNAY à l'ouest de la D137 CHÂTEAU-GUIBERT à l'est de la D746 CHAUCHE à l'ouest de l'A83 CHAVAGNES-EN-PAILLERS au nord de la D6 CORPE DOMPIERRE-SUR-YON ESSARTS EN BOCAGE FOUGERE LA BOISSIERE-DE-MONTAIGU au sud de la D23 et D72 LA CHAIZE-LE-VICOMTE au sud de la D948 LA COPECHAGNIERE LA FERRIERE LA MERLATIERE LA RABATELIERE LA REORTHE LA ROCHE-SUR-YON à l'est de la D746 et D763 LES BROUZILS LES HERBIERS au nord de la D160 et à l'ouest de la D23 LES LANDES-GENUSSON au sud de la D72 et D755 MAREUIL-SUR-LAY-DISSAIS à l'est de la D746 MESNARD-LA-BAROTIERE MOUTIERS-SUR-LE-LAY au sud de la D19 RIVES-DE-L'YON à l'est de la D746 SAINT-ANDRE-GOULE-D'OIE au sud de l'A87 SAINTE-CECILE SAINTE-HERMINE SAINTE-PEXINE au sud de la D19 SAINT-FULGENT à l'est de l'A87 SAINT-GEORGES-DE-MONTAIGU SAINT-HILAIRE-LE-VOUHIS SAINT-JEAN-DE-BEUGNE SAINT-JUIRE-CHAMPGILLON SAINT-MARTIN-DES-NOYERS à l'est de la D7 THORIGNY | 27.11.2022 |

| | | |
|---|--|---|
| | <p>LES MAGNILS-REIGNIERS LUCON MOUZEUIL-SAINT-MARTIN NALLIERS PUYRAVAULT SAINT-AUBIN-LA-PLAINE SAINTE-GEMME-LA-PLAINE SAINTE-RADEGONDE-DES6NOYERS SAINTE-ETIENNE-DE6BRILLOUET TRIAIZE VENDRENNES</p> | |
| <p>FR-HPAI(P)-2022-01388 FR-HPAI(P)-2022-01399</p> | <p>BOURNEZEAU au sud de la D498 et de la D949B LES PINEAUX MOUTIERS-SUR-LE-LAY SAINTE-PEXINE au nord de la D19</p> | <p>10.11.2022 – 19.11.2022</p> |
| <p>FR-HPAI(P)-2022-01387 FR-HPAI(P)-2022-01392</p> | <p>SAINT-MARTIN-DES-NOYERS à l'ouest de la D7 LA CHAIZE-LE-VICOME au nord de la D948 LA FERRIERE au sud de la D160</p> | <p>6.11.2022 – 19.11.2022</p> |
| <p>FR-HPAI(P)-2022-01393 FR-HPAI(P)-2022-01402</p> | <p>CHAUCHE à l'est de l'A83 CHAVAGNES-EN-PAILLERS au sud de la D6 SAINT-ANDRE-GOULE-D'OIE au nord de l'A87 SAINT-FULGENT à l'ouest de l'A87</p> | <p>11.11.2022 – 19.11.2022</p> |
| <p>FR-HPAI(P)-2022-01409</p> | <p>CHAMPAGNE-LES-MARAIS LUCON MOREILLES PUYRAVAULT SAINTE-DEMME-LA-PLAINE SAINTE-RADEGONDE-DES-NOYERS</p> | <p>19.11.2022 – 27.11.2022</p> |
| <p>FR-HPAI(P)-2022-01416</p> | <p>BREM-SUR-MER BRETIGNOLLES-SUR-MER COEX GIVRAND LA CHAIZE-GIRAUD LA CHAPELLE-HERMIER L'AIUGUILLON-SUR-VIE LES ACHARDS L'ILE-D'OLONNE MARTINET OLONNE-SUR-MER SAINTE-FOY SAINT-GEORGES-DES-POINTINDOUX SAINT-JULIEN-DES-LANDES SAINT-MATHURIN SAINT-REVEREND</p> | <p>6.12.2022</p> |

| | | |
|--|--|---------------------------|
| | BREM-SUR-MER LANDEVIEILLE SAINT-JULIEN-DES-LANDES VAIRE | 28.11.2022 – 6.12.2022 |
|--|--|---------------------------|

Mitgliedstaat: Kroatien

| ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs | Das Gebiet umfasst: | Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis |
|---------------------------------|---|--|
| <i>Grad Zagreb</i> | | |
| HR-HPAI(P)-2022-00007 | — gradske četvrti Podsused-Vrapče i Stenjevec | 15.12.2022 |
| | — gradske četvrti Brezovica i Novi Zagreb- zapad | 7.12.2022- 15.12.2022 |
| <i>Zagrebačka županija</i> | | |
| HR-HPAI(P)-2022-00007 | — općina Jastrebarsko, naselje Stankovo; — općina Klinča Sela, naselja Beter, Donja Purgarija, Donja Zdenčina, Goli Vrh, Gonjeva, Gornja Purgarija, Gornja Zdenčina, Klinča Sela, Kozlikovo, Kupinec, Novo Selo Okičko, Poljanica Okička, Repišće i Tržić; — općina Pisarovina, naselje Bratina; — općina Samobor, naselja Celine Samoborske, Cerje Samoborsko, Dolec Podokički, Domaslovec, Drežnik Podokički, Falašćak, Farkaševac Samoborski, Galgovo, Gradna, Hrastina Samoborska, Kladje, Klake, Konščica, Mala Rakovica, Medsave, Molvice, Pavučnjak, Petkov Breg, Podgrađe Podokičko, Samobor, Savršćak, Slavagora, Sveti Martin pod Okićem, Velika Rakovica i Vrbovec Samoborski; — općina Sveta Nedjelja, naselja Bestovje, Brezje, Jagnjić Dol, Novaki, Orešje, Rakitje, Srebrnjak, Strmec, Sveta Nedjelja i Svetonedeljski Breg; — općina Zaprešić, naselja Šibice, Ivanec Bistranski i Zaprešić. | 15.12.2022 |
| | — općina Samobor, naselje Rakov potok; — općina Stupnik, naselja Donji Stupnik, Gornji Stupnik i Stupnički Obrež; — općina Sveta Nedjelja, naselja Kalinovica, Kerestinec, Mala Gorica i Žitarka. | 7.12.2022- 15.12.2022 |

Mitgliedstaat: Italien

| ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs | Das Gebiet umfasst: | Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis |
|---------------------------------|--|--|
| <i>Region: Veneto</i> | | |
| IT-HPAI(P)-2022-00026 | The area of the parts of Veneto Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.32262, E11.193539 | 21.11.2022 |
| | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.32262, E11.193539 | 13.11.2022 – 21.11.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00029 | The area of the parts of Veneto Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.753972, E12.149041 | 4.12.2022 |
| | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.753972, E12.149041 | 26.11.2022 – 4.12.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00031 | The area of the parts of Veneto Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.9193668, E12.4351595 | 3.12.2022 |
| | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.9193668, E12.4351595 | 25.11.2022 – 3.12.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00033 | The area of the parts of Veneto Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.211179, E11.272346 | 8.12.2022 |
| | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.211179, E11.272346 | 30.11.2022 – 8.12.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00034 | The area of the parts of Veneto Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.221390806, E11.04331334 | 11.12.2022 |
| | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.221390806, E11.04331334 | 3.12.2022 – 11.12.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00036 | The area of the parts of Veneto Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.771464 , E12.147417 | 8.12.2022 |
| | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.771464 , E12.147417 | 30.11.2022- 8.12.2022 |

| | | |
|-----------------------|---|----------------------------|
| IT-HPAI(P)-2022-00037 | The area of the parts of Veneto Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.741660 , E12.452298 | 8.12.2022 |
| | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.741660 , E12.452298 | 30.11.2022- 8.12.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00039 | The area of the parts of Veneto Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N44.964074644, E12.282057809 | 14.12.2022 |
| | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N44.964074644, E12.282057809 | 6.12.2022- 14.12.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00040 | The area of the parts of Veneto Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.233473, E11.657231 | 10.12.2022 |
| | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.233473, E11.657231 | 2.12.2022- 10.12.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00042 | The area of the parts of Veneto Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.296865835, E10.878880005 | 13.12.2022 |
| | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.296865835, E10.878880005 | 5.12.2022 – 13.12.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00043 | The area of the parts of Veneto Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates | 12.12.2022 |
| | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.504494974, E12.616275373 | 4.12.2022 – 12.12.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00045 | The area of the parts of Veneto Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.380764707, E11.07799142 | 19.12.2022 |
| | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.380764707, E11.07799142 | 11.12.2022 – 19.12.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00047 | The area of the parts of Veneto Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N44.966036, E12.305402 | 23.12.2022 |
| | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N44.966036, E12.305402 | 15.12.2022 – 23.12.2022 |

| | | |
|--------------------------|---|-------------------------|
| IT-HPAI(P)-2022-00048 | The area of the parts of Veneto Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.393604155, E11.098068838 | 19.12.2022 |
| | The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.393604155, E11.098068838 | 11.12.2022 – 19.12.2022 |
| <i>Region: Lombardia</i> | | |
| IT-HPAI(P)-2022-00027 | The area of the parts of Lombardia Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.298429, 9.9980267 | 22.11.2022 |
| | The area of the parts of Lombardia Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.298429, 9.9980267 | 14.11.2022 - 22.11.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00030 | The area of the parts of Lombardia Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.098875, E8.81998199999998 | 30.11.2022 |
| | The area of the parts of Lombardia Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.098875, E8.81998199999998 | 22.11.2022 – 30.11.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00032 | The area of the parts of Lombardia Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.049383, E10.35708 | 8.12.2022 |
| | The area of the parts of Lombardia Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.049383, E10.35708 | 30.11.2022 – 8.12.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00041 | The area of the parts of Lombardia Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.040236, E10.36325 | 12.12.2022 |
| | The area of the parts of Lombardia Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.040236, E10.36325 | 4.12.2022 – 12.12.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00046 | The area of the parts of Lombardia Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.033964, E10.302944 | 19.12.2022 |
| | The area of the parts of Lombardia Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.033964, E10.302944 | 11.12.2022 – 19.12.2022 |

| <i>Region: Emilia Romagna</i> | | |
|--------------------------------------|--|-------------------------|
| IT-HPAI(P)-2022-00028 | The area of the parts of Emilia Romagna Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N44.714462, E11.926653 | 29.11.2022 |
| | The area of the parts of Emilia Romagna Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N44.714462, E11.926653 | 21.11.2022 – 29.11.2022 |
| IT-HPAI(P)-2022-00044 | The area of the parts of Emilia Romagna Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N44.79259, E10.930896 | 14.12.2022 |
| | The area of the parts of Emilia Romagna Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N44.79259, E10.930896 | 6.12.2022 – 14.12.2022 |
| <i>Region: Friuli Venezia Giulia</i> | | |
| IT-HPAI(P)-2022-00035 | The area of the parts of Friuli Venezia Giulia Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.962481, E12.606420 | 5.12.2022 |
| | The area of the parts of Friuli Venezia Giulia Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N45.962481, E12.606420 | 27.11.2022- 5.12.2022 |

Mitgliedstaat: Ungarn

| ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs | Das Gebiet umfasst: | Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis |
|--|---|--|
| <i>Bács-Kiskun és Csongrád-Csanád megye</i> | | |
| From HU-HPAI(P)-2022-00211 to HU-HPAI(P)-2022-00228 | Bócsa, Bugac, Bugacpusztaháza, Csólyospálos, Fülöpjakab, Gátér, Harkakötöny, Jakabszállás, Jászszentlászló, Kaskantyú, Kiskunfélegyháza, Kiskunmajsa, Kömpöc, Kunszállás, Móricgát, Orgovány, Páhi, Pálmonostora, Petőfiszállás, Soltvadkert, Szank, Tázlár, Tiszaalpár, Zsana, Algyő, Baks, Balástya, Bordány, Csanytelek, Csengele, Csongrád, Derekegyház, Dóc, Domaszék, Fábiansebestyén, Felgyő, Forráskút, Hódmezővásárhely, Kistelek, Mártély, Mindszent, Nagymágocs, Nagytóke, Ópusztaszer, Pusztamérges, Pusztaszer, Ruzsa, Sándorfalva, Szatymaz, Szeged, Szegvár, Szentes, Tömörkény, Üllés, Zákányszék és Zsombó települések védőkörzeten kívül eső teljes közigazgatási területe. Kecskemét település közigazgatási területének a 46.686318 és a 19.661755, valamint a 46.695600 és a 19.681280 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe. | 17.12.2022 |

| | | |
|---|---|----------------------------|
| HU-HPAI(P)-2022-00211 HU-HPAI(P)-2022-00216 HU-HPAI(P)-2022-00219 HU-HPAI(P)-2022-00225 | Bugac, Bugacpusztaháza, Fülöpjakab, Jakabszállás és Móricgát települések települések közigazgatási területeinek a 46.67844 és 19.65301 és a 46.679183 és a 19.663134, 46.686318 és a 19.661755, valamint a 46.695600 és a 19.681280 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe. | 8.12.2022 - 17.12.2022 |
| HU-HPAI(P)-2022-00212 | Kiskunmajsza település közigazgatási területének a 46.48998 és a 19.77264 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe. | 27.11.2022 - 17.12.2022 |
| HU-HPAI(P)-2022-00217 HU-HPAI(P)-2022-00226 | Jászszenzlászló, Kiskunmajsza, Móricgát és Szank települések közigazgatási területeinek a 46.544237 és a 19.741665, a 46.544237 és a 19.741665, valamint a 46.569793 és a 19.692088 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe. | 9.12.2022 - 17.12.2022 |
| HU-HPAI(P)-2022-00215 HU-HPAI(P)-2022-00218 HU-HPAI(P)-2022-00220-00221 HU-HPAI(P)-2022-00223-00224 HU-HPAI(P)-2022-00227-00228 | Bócsa és Bugac, Bugacpusztaháza és Szank települések közigazgatási területeinek a 46.627319 és a 19.536083, 46.626416 és a 19.545777, a 46.630891 és a 19.536630, a 46.619573 és a 19.537445, a 46.622916 és a 19.537992, a 46.645837 és a 19.513270, a 46.640484 és a 19.524528, valamint a 46.641252 és a 19.532421 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe. | 9.12.2022 - 17.12.2022 |
| HU-HPAI(P)-2022-00213 | Algyő, Sándorfalva és Szeged települések közigazgatási területeinek a 46.353600 és a 20.173300 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe. | 26.11.2022 - 17.12.2022 |
| HU-HPAI(P)-2022-00214 HU-HPAI(P)-2022-00222 | Szentes település közigazgatási területének 46.647079 és a 20.325001, valamint a 46.664455 és a 20.294252 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe. | 4.12.2022 - 17.12.2022 |

Mitgliedstaat: Niederlande

| ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs | Das Gebiet umfasst: | Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis |
|---------------------------------|--|--|
| <i>Hoogstraten Belgien</i> | | |
| BE-HPAI(P)-2022-00008 | <ol style="list-style-type: none"> 1. Vanaf de grens Nederland België Wernhoutseweg volgend overgaand Molenstraat overgaand Bredaseweg overgaand N263 tot Risten. 2. Risten volgend tot Hogestraat. 3. Hogestraat volgend tot Kruispad. 4. Kruispad volgend tot Overasebaan. 5. Overasebaan volgend tot Scholbergstraat. 6. Scholbergstraat volgend tot de Berkte. 7. De Berkte volgend tot Nieuw-Ginnekebaan. 8. Nieuw-Ginnekebaan volgend tot A16. 9. A16 volgend tot A58. 10. A58 volgend tot N639. | 22.11.2022 |

| | | |
|---|---|----------------------------|
| | <ol style="list-style-type: none"> 11. N639 volgend tot Dassemussestraat. 12. Dassemussestraat volgend tot Heikantsestraat. 13. Heikantsestraat volgend tot Gilzeweg. 14. Gilzeweg volgend tot Huisdreef. 15. Huisdreef volgend tot Fransebaan. 16. Fransebaan volgend tot Chaamseweg. 17. Chaamseweg volgend tot Hooispoor. 18. Hooispoor volgend tot Kwaalbrug. 19. Kwaalbrug volgend tot N260. 20. N260 volgend tot Nijhoven. 21. Nijhoven volgend tot Kievit. 22. Kievit volgend tot grens Nederland België 23. Grens Nederland België volgend tot Wernhoutseweg. | |
| | Die Teile der Gemeinde Hoogstraten innerhalb eines Umkreises von drei Kilometern um Längengrad 4,9 – Breitengrad 51,44 (WGS84-Dezimalkoordinaten) | 15.11.2022 – 22.11.2022 |
| <i>Municipality Leudal province Limburg</i> | | |
| NL-HPAI(P)-2022-00079 | <ol style="list-style-type: none"> 1. via Rijksweg naar Eindstraat 2. via Eindstraat naar Posthuisweg 3. via Posthuisweg naar Beegderweg 4. via Beegderweg naar Beegderveld 5. via Beegderveld naar Heerstraat-Noord 6. via Heerstraat-Noord naar Heerstraat-Zuid 7. via Heerstraat-Zuid naar Oosterveldstraat 8. via Oosterveldstraat naar Heideweg 9. via Heideweg naar Baerkespaad 10. via Baerkespaad naar Peelweg 11. via Peelweg naar Daalzicht 12. via Daalzicht naar Rijksweg 13. via Rijksweg naar Napoleonsweg Noord 14. via Napoleonsweg Noord naar Napoleonsweg Zuid 15. via Napoleonsweg Zuid naar Napoleonsweg 16. via Napoleonsweg naar Torenweg 17. via Torenweg naar Amerikastraat 18. via Amerikastraat naar Afrikastraat 19. via Afrikastraat naar Amerikastraat 20. via Amerikastraat naar Schillersstraat 21. via Schillersstraat naar Kallestraat 22. via Kallestraat naar Kraakstraat 23. via Kraakstraat naar Weverstraat 24. via Weverstraat naar Langvenweg 25. via Langvenweg naar Venderstraat 26. via Venderstraat naar Hostertstraat 27. via Hostertstraat naar Moosterstraat 28. via Moosterstraat naar Roodvenweg 29. via Roodvenweg naar Baldersstraat 30. via Baldersstraat naar Castertstraat 31. via Castertstraat naar Pelmersheideweg 32. via Pelmersheideweg naar Dupesweg 33. via Dupesweg naar Kievitspeelweg 34. via Kievitspeelweg naar Castertweg 35. via Castertweg naar Spechtebaan 36. via Spechtebaan naar Vliegertstraat | 23.11.2022 |

- | | | |
|--|---|--|
| | <ol style="list-style-type: none">37. via Vliegertstraat naar Castertweg38. via Castertweg naar Langertsteeg39. via Langertsteeg naar Hondsteeg40. via Hondsteeg naar Mellenakkerweg41. via Mellenakkerweg naar Ringbaan Oost42. via Ringbaan Oost naar via Raeka43. via via Raeka naar Rakerstraat44. via Rakerstraat naar Boeketweg45. via Boeketweg naar Heijsterstraat46. via Heijsterstraat naar Hoek47. via Hoek naar Rosselsweg48. via Rosselsweg naar Brekensteeg49. via Brekensteeg naar Colusdijk50. via Colusdijk naar Krietjesdijk51. via Krietjesdijk naar Krommedijk52. via Krommedijk naar Molswingelsdwarsdijk53. via Molswingelsdwarsdijk naar Booldersdijk54. via Booldersdijk naar Dooleggersbaan55. via Dooleggersbaan naar Dertiensedijk56. via Dertiensedijk naar Kanaaldijk-Zuid57. via Kanaaldijk-Zuid naar Langendijk58. via Langendijk naar Jan Smitslaan59. via Jan Smitslaan naar Stevensvaartje60. via Stevensvaartje naar Valenpeelsedijk61. via Valenpeelsedijk naar Peelweg62. via Peelweg naar Gezandebaan63. via Gezandebaan naar Bosdijk64. via Bosdijk naar Kruisbaan65. via Kruisbaan naar Goudplevierweg66. via Goudplevierweg naar Meijelseweg67. via Meijelseweg naar Buizerdweg68. via Buizerdweg naar Heitrak69. via Heitrak naar Dorpsstraat70. via Dorpsstraat naar Broekstraat71. via Broekstraat naar Steen72. via Steen naar Braamweg73. via Braamweg naar Sint Vincentiusstraat74. via Sint Vincentiusstraat naar Grauwveenweg75. via Grauwveenweg naar Kanaaldijk Oost76. via Kanaaldijk Oost naar Kanaaldijk Noord77. via Kanaaldijk Noord naar Helenastraat78. via Helenastraat naar Grashoekseweg79. via Grashoekseweg naar Helenaveenseweg80. via Helenaveenseweg naar Pastoor Vullingsstraat81. via Pastoor Vullingsstraat naar Lorbaan82. via Lorbaan naar Vliegertsdijk83. via Vliegertsdijk naar Nannesweg84. via Nannesweg naar Industrierrein Panningen85. via Industrierrein Panningen naar Loosteeg86. via Loosteeg naar Stokserweg87. via Stokserweg naar Tuindersweg | |
|--|---|--|

| | | |
|--------------------------------------|---|----------------------------|
| | <ul style="list-style-type: none"> 88. via Tuindersweg naar Ruijsstraat 89. via Ruijsstraat naar van Hövellstraat 90. via van Hövellstraat naar Roggelseweg 91. via Roggelseweg naar Schepenstraat 92. via Schepenstraat naar Neerseweg 93. via Neerseweg naar Bovensbosweg 94. via Bovensbosweg naar Bovensbos 95. via Bovensbos naar Bovensbosweg 96. via Bovensbosweg naar Lanterdweg 97. via Lanterdweg naar Roland 98. via Roland naar 1e Dwarsweg 99. via 1e Dwarsweg naar Steenbos 100. via Steenbos naar Kanaalweg 101. via Kanaalweg naar Rijksweg 102. via Rijksweg naar Napoleonsweg 103. via Napoleonsweg naar Waije 104. via Waije naar Schoor 105. via Schoor naar Hanssum 106. via Hanssum naar Molenstraat 107. via Molenstraat naar Hagendoorn 108. via Hagendoorn naar Zwaarveld 109. via Zwaarveld naar Arixweg 110. via Arixweg naar Boonstraat 111. via Boonstraat naar Dorpsstraat 112. via Dorpsstraat naar Berikstraat 113. via Berikstraat naar Roermondseweg 114. via Roermondseweg naar Breeweg 115. via Breeweg naar Schoolstraat 116. via Schoolstraat naar dorpsstraat 117. via Dorpsstraat naar Raadhuisplein 118. via Raadhuisplein naar Kerkpad 119. via Kerkpad naar Rijksweg | |
| | Those parts of the municipality Leudal contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 5.87, lat 51.29 | 15.11.2022 - 23.11.2022 |
| <i>Lunteren, province Gelderland</i> | | |
| NL-HPAI(P)-2022-00080 | <ul style="list-style-type: none"> 1. via Berkenlaan naar prins Bernhardlaan 2. via prins Bernhardlaan naar Willem Lodewijklaan 3. via Willem Lodewijklaan naar Blokkenweg 4. via Blokkenweg naar Parkweg 5. via Parkweg naar Anton Mauvestraat 6. via Anton Mauvestraat naar Jan Th. Tooroplaan 7. via Jan Th. Tooroplaan naar Laan der Verenigde Naties 8. via Laan der Verenigde Naties naar Statepad 9. via Statepad naar Maanderdijk 10. via Maanderdijk naar Bennekomsekade 11. via Bennekomsekade naar Meentdijk 12. via Meentdijk naar Dragonderweg 13. via Dragonderweg naar Rauweveldseweg 14. via Rauweveldseweg naar Wageningselaan 15. via Wageningselaan naar Rondweg-oost 16. via Rondweg-oost naar de Smalle Zijde | 20.11.2022 |

- | | | |
|--|---|--|
| | <ol style="list-style-type: none">17. via de Smalle Zijde naar Hermelijnlaan18. via Hermelijnlaan naar Middellaan19. via Middellaan naar Bergweg20. via Bergweg naar Rondweg-west21. via Rondweg-west naar Dijkstraat22. via Dijkstraat naar Nijhofflaan23. via Nijhofflaan naar Dijkstraat-west24. via Dijkstraat-west naar Slaperdijk25. via Slaperdijk naar Utrechtse Spoor26. via Utrechtse Spoor naar Dwarsweg27. via Dwarsweg naar Achterweg28. via Achterweg naar Bergweg29. via Bergweg naar Utrechtse Spoor30. via Utrechtse Spoor naar Scherpenzeelseweg31. via Scherpenzeelseweg naar Utrechtsebaan32. via Utrechtsebaan naar Maarsbergseweg33. via Maarsbergseweg naar Woudenbergseweg34. via Woudenbergseweg naar Scherpenzeelseweg35. via Scherpenzeelseweg naar Griftdijk36. via Griftdijk naar Woudenbergseweg37. via Woudenbergseweg naar Maarsbergseweg38. via Maarsbergseweg naar Randweg39. via Randweg naar Maarsbergseweg40. via Maarsbergseweg naar Geeresteinselaan41. via Geeresteinselaan naar Arnhemseweg42. via Arnhemseweg naar Leusbroekerweg43. via Leusbroekerweg naar Hamersveldseweg44. via Hamersveldseweg naar Zuiderinslag45. via Zuiderinslag naar Groene Zoom46. via Groene Zoom naar Plesmanstraat47. via Plesmanstraat naar Horsterweg48. via Horsterweg naar Engweg49. via Engweg naar Hessenweg50. via Hessenweg naar Barneveldseweg51. via Barneveldseweg naar Hogeweg52. via Hogeweg naar Spoorbaan53. via Spoorbaan naar Stoutenburgerlaan54. via Stoutenburgerlaan naar Koninginneweg55. via Koninginneweg naar Oosterdorpsstraat56. via Oosterdorpsstraat naar Penningweg57. via Penningweg naar Veenwal58. via Veenwal naar Wolfsesteeg59. via Wolfsesteeg naar Blokhuisersteeg60. via Blokhuisersteeg naar Vossenweg61. via Vossenweg naar Koperweg62. via Koperweg naar Peerweg63. via Peerweg naar Barneveldseweg64. via Barneveldseweg naar Bulderweg65. via Bulderweg naar Nieuwe Voorthuizerweg66. via Nieuwe Voorthuizerweg naar Schoenlapperweg | |
|--|---|--|

- | | | |
|--|--|--|
| | <ol style="list-style-type: none">67. via Schoenlapperweg naar Woudweg68. via Woudweg naar Nieuwe Voorthuizerweg69. via Nieuwe Voorthuizerweg naar Kruishaarseweg70. via Kruishaarseweg naar Overhorsterweg71. via Overhorsterweg naar Rembrandtstraat72. via Rembrandtstraat naar Gerard Doustraat73. via Gerard Doustraat naar Wheemstraat74. via Wheemstraat naar Hoofdstraat75. via Hoofdstraat naar Apeldoornsestraat76. via Apeldoornsestraat naar Bosweg77. via Bosweg naar Harremaatweg78. via Harremaatweg naar Polleveenseweg79. via Polleveenseweg naar Lange Zuiderweg80. via Lange Zuiderweg naar Garderbroekerweg81. via Garderbroekerweg naar Kapweg82. via Kapweg naar Stroeërweg83. via Stroeërweg naar Ravenweg84. via Ravenweg naar Kootwijkerbroekerweg85. via Kootwijkerbroekerweg naar Garderbroekerweg86. via Garderbroekerweg naar Breihutterweg87. via Breihutterweg naar Meentweg88. via Meentweg naar Essenerweg89. via Essenerweg naar Hulstweg90. via Hulstweg naar Dijkerweg91. via Dijkerweg naar Velkemeensedijk92. via Velkemeensedijk naar Westenengseweg93. via Westenengseweg naar Willinkhuizersteeg94. via Willinkhuizersteeg naar Lage Valkseweg95. via Lage Valkseweg naar Edeseweg96. via Edeseweg naar Wekeromse Buurtweg97. via Wekeromse Buurtweg naar Veldweg98. via Veldweg naar Roekelseweg99. via Roekelseweg naar Apeldoornseweg100. via Apeldoornseweg naar Raadhuisstraat101. via Raadhuisstraat naar Klinkenbergerweg102. via Klinkenbergerweg naar Berkenlaan103. via Jan Th. Tooroplaan naar Laan der Verenigde Naties104. via Laan der Verenigde Naties naar Kennedydreef105. via Kennedydreef naar Rooseveltdreef106. via Rooseveltdreef naar Palmedreef107. via Palmedreef naar Laan der Verenigde Naties108. via Laan der Verenigde Naties naar Asserstate109. via Asserstate naar Statepad110. via Statepad naar Maanderdijk111. via Maanderdijk naar Rijnsteeg112. via Rijnsteeg naar Kraatsweg | |
|--|--|--|

- | | | |
|--|---|--|
| | <ol style="list-style-type: none">113. via Kraatsweg naar Bennekomsekade114. via Bennekomsekade naar Meentweg115. via Meentweg naar Meentdijk116. via Meentdijk naar Dragonderweg117. via Dragonderweg naar Rauweveldseweg118. via Rauweveldseweg naar Wageningsewaan119. via Wageningsewaan naar Electronenstraat120. via Electronenstraat naar Bobinestraat121. via Bobinestraat naar de Smalle Zijde122. via de Smalle Zijde naar Rondweg-oost123. via Rondweg oost naar Cuneraweg124. via Cuneraweg naar Rondweg-west125. via Rondweg-west naar Cuneraweg126. via Cuneraweg naar Veenseweg127. via Veenseweg naar Rijksstraatweg128. via Rijksstraatweg naar Kon Wilhelminaweg129. via Kon Wilhelminaweg naar Rijksstraatweg130. via Rijksstraatweg naar Maarsbergseweg131. via Maarsbergseweg naar Woudenbergseweg132. via Woudenbergseweg naar Maarsbergseweg133. via Maarsbergseweg naar Geeresteinselaan134. via Geeresteinselaan naar Arnhemseweg135. via Arnhemseweg naar Leusbroekerweg136. via Leusbroekerweg naar Hamersveldseweg137. via Hamersveldseweg naar Kapelhoek138. via Kapelhoek naar Klepelhoek139. via Klepelhoek naar Beltmolen140. via Beltmolen naar Rosmolenstraat141. via Rosmolenstraat naar Kuperssingel142. via Kuperssingel naar Hamersveldseweg143. via Hamersveldseweg naar Zwarteweg144. via Zwarteweg naar Flankement145. via Flankement naar Horsterweg146. via Horsterweg naar Schammersteeg147. via Schammersteeg naar Driftakkerweg148. via Driftakkerweg naar Kopermolenpad149. via Kopermolenpad naar Bloeidaalpad150. via Bloeidaalpad naar Koedijkerweg151. via Koedijkerweg naar Stoutenburgerlaan152. via Stoutenburgerlaan naar Beekhof153. via Beekhof naar Koninginneweg154. via Koninginneweg naar Oosterdorpsstraat155. via Oosterdorpsstraat naar Penningweg156. via Penningweg naar Veenwal157. via Veenwal naar Veenburgerweg | |
|--|---|--|

| | | |
|--|---|------------------------------------|
| | <p>158. via Veenburgerweg naar Damweg 159. via Damweg naar Platanenstraat 160. via Platanenstraat naar Wielweg 161. via Wielweg naar Leemweg 162. via Leemweg naar Vrouwenweg 163. via Vrouwenweg naar Appelsestraat 164. via Appelsestraat naar Oude Voorthuizerweg 165. via Oude Voorthuizerweg naar Dusschoterweg 166. via Dusschoterweg naar Overhorsterweg 167. via Overhorsterweg naar Rembrandtstraat 168. via Rembrandtstraat naar Hoofdstraat 169. via Hoofdstraat naar Molenweg 170. via Molenweg naar Garderbroekerweg 171. via Garderbroekerweg naar Kapweg 172. via Kapweg naar Graafhorstweg 173. via Graafhorstweg naar Garderbroekerweg 174. via Garderbroekerweg naar Veluweweg 175. via Veluweweg naar Kerkweg 176. via Kerkweg naar de Schaapsteeg 177. via de Schaapsteeg naar Topperweg 178. via Topperweg naar Essenerweg 179. via Essenerweg naar Hulstweg 180. via Hulstweg naar Dijkerweg 181. via Dijkerweg naar Velkemeensedijk 182. via Velkemeensedijk naar Westenengseweg 183. via Westenengseweg naar Willinkhuizersteeg 184. via Willinkhuizersteeg naar Lage Valkseweg 185. via Lage Valkseweg naar A.g. Wijersweg 186. via A.g. Wijersweg naar Kerkweg 187. via Kerkweg naar Edeseweg 188. via Edeseweg naar Roekelseweg 189. via Roekelseweg naar Wekeromse Buurtweg 190. via Wekeromse Buurtweg naar Edeseweg 191. via Edeseweg naar Wekeromseweg 192. via Wekeromseweg naar Vosseveldseweg 193. via Vosseveldseweg naar Apeldoornseweg 194. via Apeldoornseweg naar Hessenweg 195. via Hessenweg naar Driebergweg 196. via Driebergweg naar Nieuwe Kazernelaan 197. via Nieuwe Kazernelaan naar Eikenlaan 198. via Eikenlaan naar Klinkenbergerweg 199. via Klinkenbergerweg naar Albertstunnel 200. via Albertstunnel naar Klinkenbergerweg 201. via Klinkenbergerweg naar Emmalaan 202. via Emmalaan naar Jan Th. Tooroplaan</p> | |
| | <p>Those parts of the municipality Ede and Renswoude contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 5.57 lat 52.1</p> | <p>12.11.2022 - 20.11.2022</p> |

Municipality Maasdriel, province Gelderland

| | | |
|-----------------------|---|------------|
| NL-HPAI(P)-2022-00081 | <ol style="list-style-type: none"> 1. Vanaf kruising Afwateringskanaal 's- Hertogenbosch-Drongelen/ Nieuwkuikseweg volgen in noordelijke richting tot aan De Zeeg. 2. De Zeeg volgen in westelijke richting tot aan Meerdijk. 3. Meerdijk volgen in noordelijke richting tot aan Bosscheweg. 4. Bosscheweg volgen in westelijke richting tot aan Lipsstraat. 5. Lipsstraat volgen in noordelijke richting tot aan Spoorlaan. 6. Spoorlaan volgen in oostelijke richting tot aan Wolffshoek. 7. Wolffshoek volgen in noordelijke richting tot aan Heusdenseweg. 8. Heusdenseweg volgen in noordelijke richting overgaand in Elshoutseweg overgaand in Polderweg overgaand in N267 tot aan Groeneweg. 9. Groeneweg volgen in noordelijke richting tot aan Nieuwstraat. 10. Nieuwstraat volgen in oostelijke richting tot aan Witboomstraat. 11. Witboomstraat volgen in noordelijke richting afgedamde maas overstekend Veerdam volgend tot aan Maasdijk. 12. Maasdijk volgen in noordelijke richting overgaand in Leendertsdijk overgaand in Meidijk overgaand in Waaldijk, de Waal overstekend tot aan Waaldijk. 13. Waaldijk volgen in oostelijke richting tot aan Katerdam. 14. Katerdam volgen in noordelijke richting tot aan Achterweg. 15. Achterweg volgen in oostelijke richting tot aan Zabdsteeg 16. Zandsteeg volgen in noordelijke richting tot aan Raayweg. 17. Raayweg volgen in oostelijke richting tot aan Zeek. 18. Zeek volgen in noordelijke richting tot aan Meikampgraaf. 19. Meikampgraaf volgen in oostelijke richting tot aan Marijkestraat. 20. Marijkestraat volgen in noordelijke richting tot aan A15. 21. A15 volgen in oostelijke richting tot aan Rijksstraatweg. 22. Rijksstraatweg volgen in zuidelijke richting tot aan Mark. 23. Mark volgen in oostelijke richting overgaand in Molenstraat overgaand in Esterweg tot aan Bommelsestraat. 24. Bommelsestraat volgen in oostelijke richting tot aan Paasweg. 25. Paasweg volgen in zuidelijke richting tot aan Achterstraat. 26. Achterstraat volgen in westelijke richting tot aan Kerkstraat. 27. Kerkstraat volgen in zuidelijke richting tot aan de Waal. 28. Waal volgen in westelijke richting tot aan kanaal van Sint Anthonis. 29. Kanaal van Sint Anthonis volgen in zuidelijke richting de maas overstekend tot aan Wildsedijk. 30. Wildsedijk volgen in zuidelijke richting Burgermeester Smitsweg. 31. Burgermeester Smitsweg volgen in in zuidelijke richting tot aan Kesselseweg. | 23.11.2022 |
|-----------------------|---|------------|

| | | |
|---------------------------|--|-------------------------|
| | <p>32. Kesselseweg volgen in zuidelijke richting tot aan Vreeweg. 33. Vreeweg volgen in westelijke richting tot aan Paddegraafweg. 34. Paddegraafweg volgen in zuidelijke richting tot aan Heeseindeweg. 35. Heeseindeweg volgen in westelijke richting tot aan Vliertwijksestraat. 36. Vliertwijksestraat volgen in zuidelijke richting tot aan A59. 37. A59 volgen in westelijke richting tot aan A2. 38. A2 volgen in zuidelijke richting overgaand in A65 tot aan Vughterweg. 39. Vughterweg volgen in noordelijke richting tot aan Heunweg. 40. Heunweg volgen in westelijke richting overgaand in Postweg tot aan Kampdijklaan. 41. Kampdijklaan volgen in noordelijke richting tot aan Drongelenskanaal. 42. Drongelenskanaal volgen in westelijke richting overgaand in afwateringskanaal 's-hertogenbosch-Drongelen tot aan Nieuwkuikseweg.</p> | |
| | Those parts of the municipality Maasdriel contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 5.256 lat 51.77 | 15.11.2022 - 23.11.2022 |
| <i>Hoogstraten België</i> | | |
| BE-HPAI(P)-2022-00009 | <p>1. Vanaf de grens Nederland België Wernhoutseweg volgend overgaand Molenstraat overgaand Bredaseweg overgaand N263 tot Risten. 2. Risten volgend tot Hogestraat. 3. Hogestraat volgend tot Kruispad. 4. Kruispad volgend tot Overasebaan. 5. Overasebaan volgend tot Scholbergstraat. 6. Scholbergstraat volgend tot de Berkte. 7. De Berkte volgend tot Nieuw-Ginnekebaan. 8. Nieuw-Ginnekebaan volgend tot A16. 9. A16 volgend tot A58. 10. A58 volgend tot N639. 11. N639 volgend tot Dassemussestraat. 12. Dassemussestraat volgend tot Heikantsestraat. 13. Heikantsestraat volgend tot Gilzeweg. 14. Gilzeweg volgend tot Huisdreef. 15. Huisdreef volgend tot Fransebaan. 16. Fransebaan volgend tot Chaamseweg. 17. Chaamseweg volgend tot Hooispoor. 18. Hooispoor volgend tot Kwaalbrug. 19. Kwaalbrug volgend tot N260. 20. N260 volgend tot Nijhoven. 21. Nijhoven volgend tot Kievit. 22. Kievit volgend tot grens Nederland België 23. Grens Nederland België volgend tot Wernhoutseweg</p> | 28.11.2022 |
| | Those parts of the municipality Turnhout contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 4.77067 lat 51.436901 | 20.11.2022-28.11.2022 |

Municipality Deurne province Noord Brabant

| | | |
|-----------------------|---|------------|
| NL-HPAI(P)-2022-00082 | <ol style="list-style-type: none"> 1. via Roggelseweg naar Keup 2. via Keup naar Gruise Epper 3. via Gruise Epper naar Roggelseweg 4. via Roggelseweg naar Roggensedijk 5. via Roggensedijk naar Heldensedijk 6. via Heldensedijk naar Hoek 7. via Hoek naar Strubben 8. via Strubben naar Grote laak 9. via Grote Laak naar Strubben 10. via Strubben naar Aan De Bergen 11. via Aan De Bergen naar Spaansebaan 12. via Spaansebaan naar Maxeterdijk 13. via Maxeterdijk naar Heide 14. via Heide naar Reulisweg 15. via Reulisweg naar Banendijk 16. via Banendijk naar Leveroysedijk 17. via Leveroysedijk naar De Riet 18. Via De Riet naar Gebleektendijk 19. via Gebleektendijk naar Niesakkerweg 20. via Niesakkerweg naar Bochtstraat 21. via Bochtstraat naar Kreijelmusweg 22. via Kreijelmusweg naar Kreijel 23. via Kreijel naar Klaarstraat 24. via Klaarstraat naar Klaarstraatzijweg 25. via Klaarstraatzijweg naar Uliker 26. via Uliker naar Winnerstraat 27. via Winnerstraat naar Peelsteeg 28. via Peelsteeg naar Roberssteeg 29. via Roberssteeg naar Weteringsdijk 30. via Weteringsdijk naar Bloemerstraat 31. via Bloemerstraat naar Kievitdijk 32. via Kievitdijk naar Booldersdijk 33. via Booldersdijk naar Nederweertseweg 34. via Nederweertseweg naar Kerkendijk 35. via Kerkendijk naar Vissersweg 36. via Vissersweg naar Scheidingsweg 37. via Scheidingsweg naar Hubertusweg 38. via Hubertusweg naar Venweg 39. via Venweg naar Beliënberkdijk 40. via Beliënberkdijk naar Nieuwendijk 41. via Nieuwendijk naar Haagdoornweg 42. via Haagdoornweg naar Vlasstraat 43. via Vlasstraat naar Lavalleststraat 44. via Lavalleststraat naar Boerenkamplaan 45. via Boerenkamplaan naar Burgemeester Roelslaan 46. via Burgemeester Roelslaan naar Witvrouwenbergweg 47. via Witvrouwenbergweg naar Provincialeweg 48. via Provincialeweg naar Heesakkerweg 49. via Heesakkerweg naar Beatrixlaan 50. via Beatrixlaan naar Heerbaan 51. via Heerbaan naar Schoolstraat 52. via Schoolstraat naar Molenstraat 53. via Molenstraat naar Industrielaan | 27.11.2022 |
|-----------------------|---|------------|

| | | |
|--|--|-----------------------------------|
| | <p>54. via Industrielaan naar Ommelseweg 55. via Ommelseweg naar Marialaan 56. via Marialaan naar Kloosterstraat 57. via Kloosterstraat naar Ommelse bos 58. via Ommelse bos naar Busserdijk 59. via Busserdijk naar Berken 60. via Berken naar Eikhofweg 61. via Eikhofweg naar Donschotseweg 62. via Donschotseweg naar Molenweijerweg 63. via Molenweijerweg naar Heimolenweg 64. via Heimolenweg naar Vestingweg 65. via Vestingweg Naar Hoevenseweg 66. Via Hoevenseweg Naar Liesselseweg 67. Via Liesselseweg Naar Breemortelweg 68. Via Breemortelweg Naar Hanenbergweg 69. Via Hanenbergweg Naar Plaggenweg 70. Via Plaggenweg Naar Snoertsebaan 71. Via Snoertsebaan Naar Parallelweg 72. via Parallelweg naar Nastreek 73. via Nastreek naar Voorpeelweg 74. via Voorpeelweg naar Paardekopweg 75. via Paardekopweg naar Spoorbaan 76. via Spoorbaan naar Midden Peelweg 77. via Midden Peelweg naar Griendtsveenseweg 78. via Griendtsveenseweg naar Veenweg 79. via Veenweg naar Jacob Poelsweg 80. via Jacob Poelsweg naar Schaapherdersweg 81. via Schaapherdersweg naar Zwarte Plakweg 82. via Zwarte Plakweg naar Bloemvenweg 83. via Bloemvenweg naar Zuringspeelweg 84. via Zuringspeelweg naar Kulbergweg 85. via Kulbergweg naar Kievitweg 86. via Kievitweg naar Blaktdijk 87. via Blaktdijk naar Peelstraat 88. via Peelstraat naar Kempkesstraat 89. via Kempkesstraat naar Meerweg 90. via Meerweg naar Kronenbergweg 91. via Kronenbergweg naar Bedelaarspad 92. via Bedelaarspad naar Helenaveenseweg 93. via Helenaveenseweg naar Op den Bergen 94. via Op den Bergen naar Gelderdijk 95. via Gelderdijk naar Kleefsedijk 96. via Kleefsedijk naar Rieterdijk 97. via Rieterdijk naar Breetse Peelweg 98. via Breetse Peelweg naar Tongerlo 99. via Tongerlo naar Onderste Horst 100. via Onderste Horst naar Breetse Peelweg 101. via Breetse Peelweg naar Sevenumse Dijk 102. via Sevenumse dijk naar Provincialeweg 103. via Provincialeweg naar rotonde Halfweg 104. via rotonde Halfweg naar Maasbreeseweg 105. via Maasbreeseweg naar rotonde Potdé 106. via rotonde Potdé naar Molenstraat 107. via Molenstraat naar Roggelseweg.</p> | |
| | <p>Those parts of the municipality Deurne contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 5.87, lat 51.37</p> | <p>19.11.2022- 27.11.2022</p> |

Municipality Noardeast-Fryslân, province Friesland

| | | |
|-----------------------|---|------------|
| NL-HPAI(P)-2022-00083 | <ol style="list-style-type: none"> 1. Via Koaiwei naar Koaisreed 2. Via Koaisreed naar Uterwei 3. Via Uterwei naar C.Schuurmanwei 4. Via C.Schuurmanwei naar It Noard 5. Via It Noard naar Pypkewei 6. Via Pypkewei naar Efterwei 7. Via Efterwei naar Legeloane 8. Via Legeloane naar It West 9. Via It West naar Hamsterpein 10. Via Hamsterpein naar De Kromelle 11. Via De Kromelle naar De Sânnen 12. Via De Sânnen naar De Buorren 13. Via De Buorren naar Tillewei 14. Via Tillewei naar Noarderein 15. Via Noarderein naar Lândyk 16. Via Lândyk naar Hege Dyk 17. Via Hege Dyk naar Jisteboerewei 18. Via Jisteboerewei naar Miedwei 19. Via Miedwei naar Tillewei 20. Via Tillewei naar De Meren 21. Via De Meren naar Schoolstraat 22. Via Schoolstraat naar Ieswei 23. Via Ieswei naar Rijkstraatweg 24. Via Rijkstraatweg naar Westersingel 25. Via Westersingel naar Zevenhuisterweg 26. Via Zevenhuisterweg naar De Swette 27. Via De Swette naar Feintensloane 28. Via Feintensloane naar Mûnestrijtte 29. Via Mûnestrijtte naar Ljiploane 30. Via Ljiploane naar Lysterstrjitte 31. Via Lysterstrjitte naar Haadstrjitte 32. Via Haadstrjitte naar Muontsewei 33. Via Muontsewei naar Achterwei 34. Via Achterwei naar Claercamp 35. Via Claercamp naar Johanneswâld 36. Via Johanneswâld naar Eslawâld 37. Via Eslawâld naar Bûtefjild 38. Via Bûtefjild naar Boargemaster Nautawei 39. Via Boargemaster Nautawei naar Schwartzbergloane 40. Via Schwartzbergloane naar Singel 41. Via Singel naar Hearewei 42. Via Hearewei naar De Kapelle 43. Via De Kapelle naar Melkemawei 44. Via Melkemawei naar Trekwei 45. Via Trekwei naar Burdaarderstrjitwei 46. Via Burdaarderstrjitwei naar Birdaarderstraatweg 47. Via Birdaarderstraatweg naar Rondweg-West 48. Via Rondweg-West naar Rondweg-Noord 49. Via Rondweg-Noord naar Hantumerweg | 30.11.2022 |
|-----------------------|---|------------|

| | | |
|--|---|------------------------------------|
| | <p>50. Via Hantumerweg naar Hantumerwei 51. Via Hantumerwei naar Dokkumerwei 52. Via Dokkumerwei naar Fennewei 53. Via Fennewei naar Bangawei 54. Via Bangawei naar Loubuorren 55. Via Loubuorren naar Wierumerwei 56. Via Wierumerwei naar Dongerawei 57. Via Dongerawei naar Bollingwier 58. Via Bollingwier naar Dongerawei 59. Via Dongerawei naar De Lyts Ein 60. Via De Lyts Ein naar De Buorren 61. Via De Buorren naar Langgrousterwei 62. Via Langgrousterwei naar Grytsjewe 63. Via Grytsjewe naar Doarpsstrjitte 64. Via Doarpsstrjitte naar Siniastrijtte 65. Via Siniastrijtte naar Dyksterwei 66. Via Dyksterwei naar Boltawei 67. Via Boltawei naar Skânserwei 68. Via Skânserwei naar Oostmahorn 69. Via Oostmahorn naar Landgrens 70. Via Landgrens naar Steek Door 71. Via Steek Door naar Oude Robbengat 72. Via Oude Robbengat naar Steek Door 73. Via Steek Door naar Landgrens 74. Via Landgrens naar Steek Door 75. Via Steek Door naar Hooge Zuidwal 76. Via Hooge Zuidwal naar Willem Van Der Ploegweg 77. Via Willem Van Der Ploegweg naar Kwelderweg 78. Via Kwelderweg naar Nittersweg 79. Via Nittersweg naar Olde Borchweg 80. Via Olde Borchweg naar Methardusstraat 81. Via Methardusstraat naar Zijlstraat 82. Via Zijlstraat naar Stroomkanaal naar De Friese Sluis Te Zoutkamp 83. Via Stroomkanaal naar De Friese Sluis Te Zoutkamp naar Brugstraat 84. Via Brugstraat naar Pieterzijlsterweg 85. Via Pieterzijlsterweg naar Friesestraatweg 86. Via Friesestraatweg naar Heirweg 87. Via Heirweg naar Stationsweg 88. Via Stationsweg naar Dorpsterweg 89. Via Dorpsterweg naar Miedweg 90. Via Miedweg naar Miedwei 91. Via Miedwei naar Koaiwei</p> | |
| | <p>Those parts of the municipality Noardeast-Fryslân contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 6.12 lat 53.3</p> | <p>22.11.2022 -30.11.2022</p> |

Municipality Nederweert province Limburg

| | | |
|-----------------------|---|-----------|
| NL-HPAI(P)-2022-00084 | <ol style="list-style-type: none"> 1. via Heldensedijk naar Ophoven 2. via Ophoven naar Op de bos 3. via Op de bos naar Roggelseweg 4. via Roggelseweg naar Speckerweg 5. via Speckerweg naar Piet Vossenweg 6. via Piet Vossenweg naar Professor Duboisweg 7. via Professor Duboisweg naar Heythuuserweg 8. via Heythuuserweg naar Beekkant 9. via Beekkant naar Salmenhofweg 10. via Salmenhofweg naar Lozerweg 11. via Lozerweg naar Dorpstraat 12. via Dorpstraat naar Rijksweg 13. via Rijksweg naar Kasteelweg 14. via Kasteelweg naar Abenhofweg 15. via Abenhofweg naar Heiakker 16. via Heiakker naar Hunselerdijk 17. via Hunselerdijk naar Grathemerweg 18. via Grathemerweg naar Velterweg 19. via Velterweg naar Scheidingsweg 20. via Scheidingsweg naar Hoogstraat 21. via Hoogstraat naar Engerstraat 22. via Engerstraat naar Boggelerstraat 23. via Boggelerstraat naar Moosterstraat 24. via Moosterstraat naar Roodvenweg 25. via Roodvenweg naar Baldersstraat 26. via Baldersstraat naar Castertstraat 27. via Castertstraat naar Pelmersheideweg 28. via Pelmersheideweg naar Tungeler Dorpsstraat 29. via Tungeler Dorpsstraat naar Castertweg 30. via Castertweg naar Grotehegsteeg 31. via Grotehegsteeg naar Dijkerstraat 32. via Dijkerstraat naar Bocholterweg 33. via Bocholterweg naar Mastenbroekweg 34. via Mastenbroekweg naar Altweerterkapelstraat 35. via Altweerterkapelstraat naar Nelissenhofweg 36. via Nelissenhofweg naar Uilenweg 37. via Uilenweg naar Industriekade 38. via Industriekade naar Beelenhofweg 39. via Beelenhofweg naar Oudesteeg 40. via Oudesteeg naar Beelenhofweg 41. via Beelenhofweg naar Koelebeemdweg 42. via Koelebeemdweg naar Hulsterdijk 43. via Hulsterdijk naar Groothulsterweg 44. via Groothulsterweg naar Eindhovenseweg 45. via Eindhovenseweg naar Philipsweg 46. via Philipsweg naar Fazantlaan 47. via Fazantlaan naar De Hommelberg 48. via De Hommelberg naar Koenraadtweg 49. via Koenraadtweg naar Hugten 50. via Hugten naar fietspad 51. via Fietspad naar Hugterweg 52. via Hugterweg naar Biezervenweg 53. via Biezervenweg naar Panweg 54. via Panweg naar Bosweg 55. via Bosweg naar Bergdijk 56. via Bergdijk naar Reigerstraat | 1.12.2022 |
|-----------------------|---|-----------|

| | | |
|--|--|----------------------------------|
| | <p>57. via Reigerstraat naar Brandvenstraat 58. via Brandvenstraat naar Kraaiendijk 59. via Kraaiendijk naar Brabantlaan 60. via Brabantlaan naar Smulderslaan 61. via Smulderslaan naar Ploegstraat 62. via Ploegstraat naar Hoeksestraat 63. via Hoeksestraat naar Heikomstraat 64. via Heikomstraat naar Boerenkamplaan 65. via Boerenkamplaan naar Potakkerweg 66. via Potakkerweg naar Broekstraat 67. via Broekstraat naar Steegstraat 68. via Steegstraat naar Kanaaldijk-Noord 69. via Kanaaldijk-Noord naar Akkerweg 70. via Akkerweg naar Lage Akkerweg 71. via Lage Akkerweg naar Mortelweg 72. via Mortelweg naar Beemdstraat 73. via Beemdstraat naar Kanaalstraat 74. via Kanaalstraat naar Witvrouwenbergweg 75. via Witvrouwenbergweg naar Provincialeweg 76. via Provincialeweg naar Heesakkerweg 77. via Heesakkerweg naar Voorste Heusden 78. via Voorste Heusden naar Vlinkert 79. via Vlinkert naar Patrijsweg 80. via Patrijsweg naar Pannenhoef 81. via Pannenhoef naar Bleekerweg 82. via Bleekerweg naar Zeilhoekweg 83. via Zeilhoekweg naar Smientweg 84. via Smientweg naar Roerdompweg 85. via Roerdompweg naar Vlosbergweg 86. via Vlosbergweg naar Kleine Heittrak 87. via Kleine Heittrak naar Buizerdweg 88. via Buizerdweg naar Heittrak 89. via Heittrak naar Bospeelweg 90. via Bospeelweg naar Grauwveenweg 91. via Grauwveenweg naar Kanaaldijk Oost 92. via Kanaaldijk Oost naar Kanaaldijk Noord 93. via Kanaaldijk Noord naar Helenastraat 94. via Helenastraat naar Grashoekseweg 95. via Grashoekseweg naar Helenaveenseweg 96. via Helenaveenseweg naar Belgenhoek 97. via Belgenhoek naar Kievit 98. via Kievit naar Marisbaan 99. via Marisbaan naar Kievit 100. via Kievit naar Meijlenseweg 101. via Meijlenseweg naar Kanaalstraat 102. via Kanaalstraat naar Peelstraat 103. via Peelstraat naar Heibloemseweg 104. via Heibloemseweg naar Hondsheuvelstraat 105. via Hondsheuvelstraat naar Hub 106. via Hub naar Hoekerstraat 107. via Hoekerstraat naar Jacobusstraat 108. via Jacobusstraat naar Huiskensweg 109. via Huiskensweg naar Melkweg 110. via Melkweg naar Roggelseweg 111. via Roggelseweg naar Roggensedijk 112. via Roggensedijk naar Heldensedijk</p> | |
| | <p>Those parts of the municipality Nederweert contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 5.81, lat 51.3</p> | <p>23.11.2022- 1.12.2022</p> |

Municipality Maashorst province Noord-Brabant

| | | |
|-----------------------|---|------------|
| NL-HPAI(P)-2022-00085 | <ol style="list-style-type: none"> 1. via Vinkelsestraat naar Ruitersweg-Oost 2. via Ruitersweg-Oost naar Grolderseweg 3. via Grolderseweg naar Wijststraat 4. via Wijststraat naar Leliestraat 5. via Leliestraat naar Binnenweg 6. via Binnenweg naar Schoonstraat 7. via Schoonstraat naar fietspad 8. via fietspad volgend in oostelijke richting overgaand in noordelijke richting naar de Krobaar 9. via de Krobaar naar de Ploeg 10. via de Ploeg naar Nistelrodeseweg 11. via Nistelrodeseweg naar Landerstraat 12. via Landerstraat naar Bosstraat 13. via Bosstraat naar Graafsebaan 14. via Graafsebaan naar Rijksweg 15. via Rijksweg naar Postiljonstraat 16. via Postiljonstraat naar Hoevestraat 17. via Hoevestraat naar Rogstraat 18. via Rogstraat naar Udensedreef 19. via Udensedreef naar Dokter Langendijklaan 20. via Dokter Langendijklaan naar Zeelandsedreef 21. via Zeelandsedreef naar Duifhuisstraat 22. via Duifhuisstraat naar Heihorst 23. via Heihorst naar Kreitsberg 24. via Kreitsberg naar Reekseweg 25. via Reekseweg naar Heihorst 26. via Heihorst naar Langenboomseweg 27. via Langenboomseweg naar Peelweg 28. via Peelweg naar Middenpeelweg 29. via Middenpeelweg naar Oudedijk 30. via Oudedijk naar Staartjespeelweg 31. via Staartjespeelweg naar Daandelendennen 32. via Daandelendennen naar Wanroijseweg 33. via Wanroijseweg naar Voskuilenweg 34. via Voskuilenweg naar Telefoonstraat 35. via Telefoonstraat naar Statenweg 36. via Statenweg naar Gagelstraat 37. via Gagelstraat naar Hoekstraat 38. via Hoekstraat naar Dennenmark 39. via Dennenmark naar de Bunders 40. via de Bunders naar Kluisstraat 41. via Kluisstraat naar Daniël de Brouwerstraat 42. via Daniël de Brouwerstraat naar Pater Petrusstraat 43. via Pater Petrusstraat naar Strijbosscheweg 44. via Strijbosscheweg naar Boslaan 45. via Boslaan naar Verreheide 46. via Verreheide naar Boekelseweg 47. via Boekelseweg naar Deel 48. via Deel naar Kopperegang 49. via Kopperegang naar Bloemerdgang 50. via Bloemerdgang naar de Bloemerd 51. via de Bloemerd naar de Haag 52. via de Haag naar Wijnboomlaan 53. via Wijnboomlaan naar Walgraafseweg | 11.12.2022 |
|-----------------------|---|------------|

| | | |
|--|---|----------------------------------|
| | <p>54. via Walgraafseweg naar Vonderweg-Oost 55. via Vonderweg-Oost naar Leekbeemdweg 56. via Leekbeemdweg naar Middenweg 57. via Middenweg naar Bosscheweg 58. via Bosscheweg naar Kapelstraat 59. via Kapelstraat naar Pater de Leeuwstraat 60. via Pater de Leeuwstraat naar de Hei 61. via de Hei naar Mortelven 62. via Mortelven naar Rooijseweg 63. via Rooijseweg naar Lieshoutseweg 64. via Lieshoutseweg naar Oude-Lieshoutsedijk 65. via Oude-Lieshoutsedijk naar Lieshoutsedijk 66. via Lieshoutsedijk naar Everse Akkerpad 67. via Everse Akkerpad naar Achterstesteeg 68. via Achterstesteeg naar Eversestraat 69. via Eversestraat naar Noordelijke Randweg 70. via Noordelijke Randweg naar Kampenweg 71. via Kampenweg naar Kleine Heisteeg 72. via Kleine Heisteeg naar Sterrebos 73. via Sterrebos naar de Leijerweg 74. via de Leijerweg naar Schijndelseweg 75. via Schijndelseweg naar Rooiseweg 76. via Rooiseweg naar Europalaan 77. via Europalaan naar Sterrenlaan 78. via Sterrenlaan naar Betelgeuze 79. via Betelgeuze naar Poolster 80. via Poolster naar Bernhardstraat 81. via Bernhardstraat naar Hoevenbraaksestraat 82. via Hoevenbraaksestraat naar van Berghenstraat 83. via van Berghenstraat naar Kerkendijk 84. via Kerkendijk naar Smaldonkstraat 85. via Smaldonkstraat naar Structuurweg 86. via Structuurweg naar Steeg 87. via Steeg naar Heuvelstraat 88. via Heuvelstraat naar Houterdsedijk 89. via Houterdsedijk naar Vossenber 90. via Vossenber naar Leemweg 91. via Leemweg naar Dungensteeg 92. via Dungensteeg naar Schutskooi 93. via Schutskooi naar Kanaaldijk-Zuid 94. via Kanaaldijk-Zuid naar Kanaaldijk Zuid 95. via Kanaaldijk Zuid naar Molendijk 96. via Molendijk naar Zuid-Willemsvaart 97. via Zuid-Willemsvaart naar Kapelstraat 98. via Kapelstraat naar Brugstraat 99. via Brugstraat naar Pastoor Verlindenstraat 100. via Pastoor Verlindenstraat naar Haffertsestraat 101. via Haffertsestraat naar Gouverneursweg 102. via Gouverneursweg naar Kersouwelaan 103. via Kersouwelaan naar Fietspad 104. via Fietspad volgend naar Kaathovensedijk 105. via Kaathovensedijk naar Kaathoven 106. via Kaathoven naar Brugstraat 107. via Brugstraat naar Lindenlaan 108. via Lindenlaan naar Vinkelsestraat</p> | |
| | <p>Those parts of the municipality Nederweert contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 5.59, lat 51.65</p> | <p>3.12.2022 -11.12.2022</p> |

Municipality Woerden province Utrecht

| | | |
|-------------------------------|--|------------|
| NL-HPAI(NON-P)- 2022-00736 | <p>Bewakingszone (10 kilometer) Zegveld</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. via A.H. Kooistrastraat naar Dorpsstraat 2. via Dorpsstraat naar Uiterbuurtweg 3. via Uiterbuurtweg naar Blokland 4. via Blokland naar Achterweg 5. via Achterweg naar Oude Spoorbaan 6. via Oude Spoorbaan naar Ringdijk 2e bedijking 7. via Ringdijk 2e bedijking naar A.C. Verhoefweg 8. via A.C. Verhoefweg naar Tweede Zijweg 9. via Tweede Zijweg naar Dukaton 10. via Dukaton naar Hofland 11. via Hofland naar Mijdrechtse Zuwe 12. via Mijdrechtse Zuwe naar Provincialeweg 13. via Provincialeweg naar Veenweg 14. via Veenweg naar Vermogenweg 15. via Vermogenweg naar Veenweg 16. via Veenweg naar Mijdrechtse Dwarsweg 17. via Mijdrechtse Dwarsweg naar ir. Enschedéweg 18. via ir. Enschedéweg naar Oudhuijzerweg 19. via Oudhuijzerweg naar Korenmolenweg 20. via Korenmolenweg naar Portengen 21. via Portengen naar Gieltjesdorp 22. via Gieltjesdorp naar Rijndijk 23. via Rijndijk naar Breudijk 24. via Breudijk naar Breudijktunnel 25. via Breudijktunnel naar Breudijk 26. via Breudijk naar Appellaan 27. via Appellaan naar de Joncheerelaan 28. via de Joncheerelaan naar Dorpsstraat 29. via Dorpsstraat naar Acacialaan 30. via Acacialaan naar Raadhuislaan 31. via Raadhuislaan naar Reijerscopse Overgang 32. via Reijerscopse Overgang naar Reijerscop 33. via Reijerscop naar Blindeweg 34. via Blindeweg naar Mastwijkerdijk 35. via Mastwijkerdijk naar Lindeboomsweg 36. via Lindeboomsweg naar Ijsselveld 37. via Ijsselveld naar Waardsedijk 38. via Waardsedijk naar Laan van Snelrewaard 39. via Laan van Snelrewaard naar Zuid-Linschoterkade 40. via Zuid-Linschoterkade naar Linschoterpoort 41. via Linschoterpoort naar Vinkenbuurt 42. via Vinkenbuurt naar Biezenpoortstraat 43. via Biezenpoortstraat naar Oude Singel 44. via Oude Singel naar Johan J. Vierbergenweg 45. via Johan J. Vierbergenweg naar Tappersheul 46. via Tappersheul naar Ruige Weide 47. via Ruige Weide naar Poppelendam 48. via Poppelendam naar Lange Weidsche Boezem 49. via Lange Weidsche Boezem naar Hogebrug | 11.12.2022 |
|-------------------------------|--|------------|

| | | |
|--|--|-----------------------------------|
| | <p>50. via Hogebrug naar Hoogeind 51. via Hoogeind naar Wierickepad 52. via Wierickepad naar Oukoopsedijk 53. via Oukoopsedijk naar Nieuwenbroeksedijk 54. via Nieuwenbroeksedijk naar Lecksdijk 55. via Lecksdijk naar Bosmankade 56. via Bosmankade naar Zoetendijk 57. via Zoetendijk naar Oudeweg 58. via Oudeweg naar Raadhuisweg 59. via Raadhuisweg naar Goudsestraatweg 60. via Goudsestraatweg naar Reeuwijkse Randweg 61. via Reeuwijkse Randweg naar Oud Reeuwijkseweg 62. via Oud Reeuwijkseweg naar Schinkeldijk 63. via Schinkeldijk naar Zijdeweg 64. via Zijdeweg naar Warmoeskade 65. via Warmoeskade naar Wonnepad 66. via Wonnepad naar Wijkdijk 67. via Wijkdijk naar Voshol 68. via Voshol naar Insteek 69. via Insteek naar Goudse Rijweg 70. via Goudse Rijweg naar Goudse Rijpad 71. via Goudse Rijpad naar Spoorbaan 72. via Spoorbaan naar Boskoopseweg 73. via Boskoopseweg naar Oostkanaalweg 74. via Oostkanaalweg naar Steekterbrug 75. via Steekterbrug naar Oostkanaalweg 76. via Oostkanaalweg naar Zegerbaan 77. via Zegerbaan naar Veldhuizenpad 78. via Veldhuizenpad naar Windepad 79. via Windepad naar Ringdijk 80. via Ringdijk naar Aardamseweg 81. via Aardamseweg naar Ringdijk 82. via Ringdijk naar Hertog van Beijerenstraat 83. via Hertog van Beijerenstraat naar Westkanaalweg 84. via Westkanaalweg naar Oude Nieuwveenseweg 85. via Oude Nieuwveenseweg naar A.H. Kooistrastraat</p> | |
| | <p>Those parts of the municipality Woerden contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 4.84, lat 52.13</p> | <p>3.12.2022 -11.12.2022</p> |

Mitgliedstaat: Österreich

| ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs | Das Gebiet umfasst: | Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis |
|---------------------------------|--|--|
| STEIERMARK | | |
| AT-HPAI(NON-P)-2022-00021 | Magistrat Graz die Katastralgemeinden Graz-Stadt-Fälling, Ragnitz, Stifting, Graz Stadt-Weinitzen, Wenisbuch; im Bezirk Graz-Umgebung: in der Gemeinde Kainbach bei Graz die Katastralgemeinden Hönigthal, Kainbach, Schafthal; in der Gemeinde Sankt Radegund bei Graz die Katastralgemeinden St. Radegund, Rinnegg und Schöckl, in der Gemeinde Stattegg die Katastralgemeinde Stattegg, in der Gemeinde Weinitzen die Katastralgemeinden Fälling, Niederschöckl und Weinitzen, in der Gemeinde Eggersdorf bei Graz die Katastralgemeinden Affenberg, Brodersdorf, Edelsbach, Eggersdorf, Höf und Präbach; im Bezirk Weiz in der Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf die Katastralgemeinden Pircha und Wilfersdorf; in der Gemeinde Mitterdorf an der Raab die Katastralgemeinden Dörfl, Hohenkogel, Mitterdorf, Oberdorf bei Stadl, Obergreith, Pichl, Untergreith; in der Gemeinde Mortantsch die Katastralgemeinden Göttelsberg, Hafning, Haselbach, Leska, Mortantsch, Steinberg; in der Gemeinde Naas die Katastralgemeinde Birchbaum, in der Gemeinde Gutenberg-Stenzengreith die Katastralgemeinden Garrach, Kleinsemmering, Stenzengreith, Stockheim; in der Gemeinde St. Ruprecht an der Raab die Katastralgemeinden Arndorf, Dietmannsdorf, Fünfing bei St. Ruprecht, Grub, Neudorf bei St. Ruprecht, St. Ruprecht an der Raab, Unterfladnitz und Wolfsgruben bei St. Ruprecht; in der Gemeinde Weiz die Katastralgemeinden Farcha, Krottendorf, Preding, Reggerstätten und Weiz | 12.12.2022 |
| | Bezirk Graz-Umgebung: in der Gemeinde Kumberg die Katastralgemeinden Gschwendt, Hofstätten, Kumberg und Rabnitz und in der Gemeinde Eggersdorf bei Graz die Katastralgemeinden Hart bei Eggersdorf, Haselbach und Purgstall | 4.12.2022-12.12.2022 |

Vereinigtes Königreich (Nordirland)

| ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs | Das Gebiet umfasst: | Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis |
|---------------------------------|---|--|
| IE-HPAI(P)-2022-00001 | The area of the parts of County Fermanagh extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of 10 kilometres, centred on GPS coordinates N 54,2073 and E -7,2153 | 16.12.2022 |
| | Those parts of County Fermanagh contained within a circle of a radius of three kilometres, centred on GPS coordinates N 54,2073 and E -7,2153 | 8.12.2022-16.12.2022 |

Teil C

Weitere Sperrzonen in den betroffenen Mitgliedstaaten* gemäß Artikel 1 und 3a:

Mitgliedstaat: Frankreich

| Das Gebiet umfasst: | Maßnahmen gemäß Artikel 3a gültig bis |
|---|---------------------------------------|
| <i>Les communes suivantes dans le département: Ain (01)</i> | |
| AMBERIEUX EN DOMBES ASNIERES SUR SAONE BAGE DOMMARTIN BAGE LE CHATEL BOISSEY BOULIGNEUX BUELLAS CHALEINS CHANEINS CHAPELLE DU CHATELARD CHAVEYRIAT CHEVROUX CONDEISSIAT CONFRANCON CURTAFOND FAREINS FEILLENS FRANCHELEINS GENOUILLEUX GUEREINS LURCY MANZIAT MARSONNAS MESSIMY SUR SAONE MEZERIAT MONTCEAUX MONTCET MONTMERLE SUR SAONE MONTRACOL OZAN POLLIAT RELEVANT REPLONGES ROMANS SAINT ANDRE LE BOUCHOUX SAINT ANDRE SUR VIEUX JONC SAINT DIDIER D AUSSIAT | 18.11.2022 |

| | |
|---|------------|
| SAINT GENIS SUR MENTHON SAINT GEORGES SUR RENON SAINT GERMAIN SUR RENON SAINT LAURENT SUR SAONE SAINT MARTIN LE CHATEL SAINT PAUL DE VARAX SAINT SULPICE SAINT TRIVIER SUR MOIGNANS SAINTE OLIVE SANDRANS VANDEINS VESINES VILLENEUVE | |
| <i>Les communes suivantes dans le département: Charente-Maritime (17)</i> | |
| ANDILLY CHARRON ESNANDES MARANS MARSILLY SAINT-JEAN-DE-LIVERSAY SAINT-OUEN-D'AUNIS VILLEDoux | 30.11.2022 |
| <i>Les communes suivantes dans le département: Cher (18)</i> | |
| GENOUILLY GRACAY NOHANT-EN-GRACAY SAINT-OUTRILLE | 5.12.2022 |
| <i>Les communes suivantes dans le département: Dordogne (24)</i> | |
| BEAUPOUYET BELEVMAS BERGERAC (à l'est de la D936) BOURNIAC CAMPSEGRET COLOMBIER CONNE DE LABARDE COURS DE PILE CREYSSE CUNEGES DOUVILLE EYRAUD-CREMPSE-MAURENS (à l'est de la D107) FLAUGEAC LE FLEIX FOUGUEYROLLES | 19.11.2022 |

GAGEAC ET ROUILLAC
ISSAC
JAURE
LAMONZIE MONTASTRUC
LEMBRAS
MESCOULES
MONBAZILLAC
MONESTIER
MONFAUCON
MONTAGNAC LA CREMPSE
MOULEYDIER
MUSSIDAN
NASTRINGUES
POMPORT
PORT SAINTE FOY ET PONCHAPT
QUEYSSAC
RAZAC DE SAUSSIGNAC
RIBAGNAC
ROUFFIGNAC DE SIGOULES
SAINT FRONT DE PRADOUX
SAINT GEORGES DE MONTCLARD
SAINT GERAUD DE CORPS
SAINT GERMAIN ET MONS
SAINT HILAIRE D'ESTISSAC
SAINT JEAN D'ESTISSAC
SAINT LAURENT DES HOMMES
SAINT LAURENT DES VIGNES
SAINT LOUIS EN L'ISLE
SAINT MARTIAL D'ARTENSET
SAINT MARTIN DES COMBES
SAINT MARTIN L'ASTIER
SAINT MEDARD DE GURSON
SAINT MEDARD DE MUSSIDAN
SAINT NEXANS
SAINT REMY
SAINT SAUVEUR
SAINT SAUVEUR LALANDE
SAINT SEVERIN D'ESTISSAC
SAUSSIGNAC
SIGOULES
SINGLEYRAC
SOURZAC
THENAC
VILLAMBLARD

Les communes suivantes dans le département: Eure (27)

| | |
|--|------------|
| AMBENAY LES BAUX-DE-BRETEUIL BOIS-ANZERAY BOIS-ARNAULT BOIS-NORMAND-PRES-LYRE BROGLIE CAORCHES-SAINT-NICOLAS CAPELLE-LES-GRANDS CHAMPIGNOLLES LA CHAPELLE-GAUTHIER FERRIERES-SAINT-HILAIRE LA FERRIERE-SUR-RISLE LE FIDELAIRE GRAND-CAMP MESNIL-EN-OUCHÉ (partie est/D49) NEAUFLES-AUVERGNY LA NEUVE-LYRE LE NOYER-EN-OUCHÉ RUGLES SAINT-ANTONIN-DE-SOMMAIRE SAINT-AUBIN-DU-THENNEY SAINT-AUBIN-LE-VERTUEUX SAINT-GERMAIN-LA-CAMPAGNE SAINT-JEAN-DU-THENNEY SAINT-MARDS-DE-FRESNE SAINT-QUENTIN-DES-ISLES SAINT-VICTOR-DE-CHRETIENVILLE LA VIEILLE-LYRE | 16.12.2022 |
|--|------------|

Les communes suivantes dans le département: Gironde (33)

| | |
|---|------------|
| MARGUERON PINEUILH LA ROUILLE SAINT-ANDRE-ET-APPELLES SAINT-AVIT-SAINT-NAZAIRE SAINTE-FOY-LA-GRANDE SAINT-PHILIPPE-DU-SEIGNAL | 19.11.2022 |
|---|------------|

Les communes suivantes dans le département: Indre (36)

| | |
|--|-----------|
| ANJOUIN ARGY BAGNEUX BRION CHABRIS | 3.12.2022 |
|--|-----------|

LA CHAMPENOISE
DUN-LE-POELIER
FRANCILLON
FREDILLE
GEHEE
GIROUX
HEUGNES
JEU-MALOCHE
LANGE: Ouest du Nahon
LEVROUX: Sud de la D8
LIZERAY
LUCAY-LE-LIBRE
LUCAY-LE-MALE
MENETOU-SUR-NAHON
MENETREOLS-SOUS-VATAN
MEUNET-SUR-VATAN
MOULINS-SUR-CEPHONS: Sud de la D8
ORVILLE: A l'est de la D25
PAUDY
PELLEVOISIN
REBOURSIN
SAINT-CHRISTOPHE-EN-BAZELLE
SAINT-VALENTIN
SELLES-SUR-NAHON
SEMBLECAY
SOUGE
VALENCAY : Nord-Ouest du Nahon
VAL-FOUZON
VATAN
VEUIL
VICQ-SUR-NAHON : A l'ouest du Nahon
VILLEGONGIS
VINEUIL

Les communes suivantes dans le département: Loiret (45)

AUXY
BATILLY-EN-GÂTINAIS
BEAUNE-LA-ROLANDE
BOISCOMMUN
BONNÉE
BORDEAUX-EN-GÂTINAIS
BRAY-SAINT AIGNAN

26.11.2022

CHAMBON-LA-FORÊT
CHAPELON
CHÂTEAUNEUF-SUR-LOIRE
COMBREUX
CORBEILLES
CORQUILLEROY
ÉGRY
GAUBERTIN
GERMIGNY-DES-PRÉS
GONDREVILLE
INGRANNES
JURANVILLE
LANGESSE
LE MOULINET-SUR-SOLIN
LES BORDES
LOMBREUIL
LORCY
MIGNÈRES
MIGNERETTE
MONTBARROIS
MONTEREAU
MORMANT-SUR-VERNISSON
MOULON
NANCRAY-SUR-RIMARDE
NIBELLE
OUSSOY-EN-GÂTINAIS
OUZOUER-DES-CHAMPS
OUZOUER-SUR-LOIRE
PANNES
SAINT-BENOÎT-SUR-LOIRE
SAINT-HILAIRE-SUR-PUISEAUX
SAINT-LOUP-DES-VIGNES
SAINT-MARTIN-D'ABBAT
SAINT-MAURICE-SUR-FESSARD
SAINT-MICHEL
SAINT-PÈRE-SUR-LOIRE
SEICHEBRIÈRES
SOLTERRE
VARENNES-CHANGY
VILLEMANDEUR
VILLEVOQUES
VIMORY
VITRY-AUX-LOGES

| | |
|-----------------------|------------|
| AMILLY | |
| AUXY | |
| BATILLY-EN-GÂTINAIS | |
| BEAUNE-LA-ROLANDE | |
| BOISCOMMUN | |
| BOISMORAND | |
| BONNÉE | |
| BORDEAUX-EN-GÂTINAIS | |
| LES BORDES | |
| BRAY-SAINT AIGNAN | |
| CHÂLETTE-SUR-LOING | |
| CHAMBON-LA-FORÊT | |
| CHAPELON | |
| CHÂTEAUNEUF-SUR-LOIRE | |
| LES CHOUX | |
| COMBREUX | |
| CONFLANS-SUR-LOING | |
| CORBEILLES | |
| CORQUILLEROY | |
| CORTRAT | |
| DAMPIERRE-EN-BURLY | 11.12.2022 |
| ÉGRY | |
| GAUBERTIN | |
| GERMIGNY-DES-PRÉS | |
| GONDREVILLE | |
| INGRANNES | |
| JURANVILLE | |
| LANGESSE | |
| LES BORDES | |
| LORCY | |
| MIGNÈRES | |
| MIGNERETTE | |
| MONTARGIS | |
| MONTBARROIS | |
| MONTCRESSON | |
| MORMANT-SUR-VERNISSON | |
| MOULON | |
| NANCRAY-SUR-RIMARDE | |
| NEVOY | |
| NIBELLE | |
| NOGENT-SUR-VERNISSON | |

| | |
|---|--|
| OUZOUER-DES-CHAMPS OUZOUER-SUR-LOIRE PANNES PRESSIGNY-LES-PINS SAINT-BENOÎT-SUR-LOIRE SAINT-HILAIRE-SUR-PUISEAUX SAINT-LOUP-DES-VIGNES SAINT-MARTIN-D'ABBAT SAINT-MICHEL SAINT-PÈRE-SUR-LOIRE SEICHEBRIÈRES SOLTERRE VILLEMANDEUR VILLEVOQUES VIMORY VITRY-AUX-LOGES | |
|---|--|

Les communes suivantes dans le département: Nord (59)

| | |
|---|------------|
| ARMENTIERES AUBERS BEUCAMPS-LIGNY BERTHEN BLARINGHEM BOESCHEPE BOESEGHEN BOIS-GRENIER BORRE CAESTRE CAPINGHEM CASSEL DEULEMONT EECKE ENGLOS ENNETIERES-EN-WEPPE ERQUINGHEM-LE-SEC ESCOBECQUES FOURNES-EN-WEPPE FRELINGHIEN FROMELLES GODEWAERSVELDE HALLENES-LEZ-HAUBOURDIN | 17.12.2022 |
|---|------------|

| | |
|---------------------------|--|
| HANTAY | |
| HAVERSKERQUE | |
| HAZEBROUCK | |
| HERLIES | |
| HONDEGHEM | |
| HOUPLINES | |
| ILLIES | |
| LA BASSEE | |
| LA CHAPELLE-D'ARMENTIERES | |
| LE MAISNIL | |
| LYNDE | |
| MARQUILLIES | |
| MORBECQUE | |
| OXELAERE | |
| PERENCHIES | |
| PRADELLES | |
| PREMESQUES | |
| QUESNOY-SUR-DEULE | |
| RADINGHEM-EN-WEPPE | |
| SAINGHIN-EN-WEPPE | |
| SAINT-JANS-CAPPEL | |
| SAINT-SYLVESTRE-CAPPEL | |
| SAINTE-MARIE-CAPPEL | |
| SALOME | |
| SANTES | |
| SEQUEDIN | |
| SERCUS | |
| STEENBECQUE | |
| STEENVOORDE | |
| TERDEGHEM | |
| THIENNES | |
| VERLINGHEM | |
| WALLON-CAPPEL | |
| WARNETON | |
| WAVRIN | |
| WICRES | |
| FLETRE | |

Les communes suivantes dans le département: Orne (61)

AUBE
AVERNES-SAINT-GOURGON
BEAUFAI
LE BOSC-RENOULT
BRETHEL
CHAUMONT
CISAI-SAINT-AUBIN
ECORCEI
LA FERTE-EN-OUCHÉ
LA GONFRIÈRE
L'AIGLE
NEUVILLE-SUR-TOUQUES
RAI
SAINT-AUBIN-DE-BONNEVAL
SAINT-EVROULT-DE-MONTFORT
SAINT-EVROULT-NOTRE-DAME-DU-BOIS
SAINT-GERMAIN-D'AUNAY
SAINT-HILAIRE-SUR-RISLE
SAINT-MARTIN-D'ECUBLEI
SAINT-NICOLAS-DE-SOMMAIRE
SAINT-PIERRE-DES-LOGES
SAINT-SULPICE-SUR-RISLE
SAINT-SYMPHORIEN-DES-BRUYÈRES
SAP-EN-AUGE
LE SAP-ANDRÉ
TOUQUETTES
LA TRINITE-DES-LAITIERS

16.12.2022

Les communes suivantes dans le département: Pas-de-Calais (62)

ABLAIN-SAINT-NAZAIRE
AGNIÈRES
AIRE-SUR-LA-LYS
AIX-NOULETTE
ANGRES
ANNEQUIN
ANVIN
AUBIGNY-EN-ARTOIS
AUCHY-LES-MINES
AVERDOINGT
BAILLEUL-AUX-CORNAILLES
BAJUS
BARLIN
BERGUENEUSE
BERLES-MONCHEL

17.12.2022

| | |
|------------------------|--|
| BETHONSART | |
| BILLY-BERCLAU | |
| BLESSY | |
| BOMY | |
| BOURS | |
| BOVIGNY-BOYEFFLES | |
| BOYAVAL | |
| BRIAS | |
| BULLY-LES-MINES | |
| CAMBLAIN-L'ABBE | |
| CAMBLIGNEUL | |
| CAMBRIN | |
| CARENCY | |
| CAUCOURT | |
| CHELERS | |
| CONTEVILLE-EN-TERNOIS | |
| CUINCHY | |
| DOUVRINS | |
| EPS | |
| ERNY-SAINT-JULIEN | |
| ESTREE-BLANCHE | |
| ESTREE-CAUCHY | |
| FEBVIN-PALFART | |
| FESTUBERT | |
| FIEFS | |
| FLECHIN | |
| FONTAINE-LES-BOULANS | |
| FONTAINE-LES-HERMANS | |
| FRESNICOURT-LE-DOLMEN | |
| FREVILLERS | |
| GAUCHIN-LEGAL | |
| GAUCHIN-VERLOINGT | |
| GIVENCHY-LES-LA-BASSEE | |
| GOUY-SERVINS | |
| GRENAY | |
| HAINES | |
| HERNICOURT | |
| HERSIN-COUPIGNY | |
| HESTRUS | |
| HEUCHIN | |
| HUCLIER | |
| HULLUCH | |
| LA COMTE | |

| | |
|---------------------------|--|
| LA THEULOYE | |
| LABOURSE | |
| LAIRES | |
| LAMBRES | |
| LIETTRES | |
| LIEVIN | |
| LIGNY-LES-AIRE | |
| LIGNY-SAINT-FLOCHEL | |
| LINGHEM | |
| LISBOURG | |
| LOOS-EN-GOHELLE | |
| MAGNICOURT-EN-COMTE | |
| MAMETZ | |
| MARQUAY | |
| MAZINGARBE | |
| MINGOVAL | |
| MONCHY-BRETON | |
| MONCHY-CAYEUX | |
| NEDON | |
| NEDONCHEL | |
| NOEUX-LES-MINES | |
| NOYELLES-LES-VERMELLES | |
| OSTREVILLE | |
| PREDEFIN | |
| QUERNES | |
| RELY | |
| ROELLECOURT | |
| ROMBLY | |
| ROQUETOIRE | |
| SACHIN | |
| SAILLY-LABOURSE | |
| SAINS-EN-GOHELLE | |
| SAINS-LES-PERNES | |
| SAINT-AUGUSTIN | |
| SAINT-MICHEL-SUR-TERNOISE | |
| SAINT-POL-SUR-TERNOISE | |
| SAVY-BERLETTE | |
| SERVINS | |
| TANGRY | |
| TINCQUES | |
| TROISVAUX | |
| VALHUON | |
| VERMELLES | |

VILLERS-AU-BOIS
VILLERS-BRULIN
VILLERS-CHATEL
VIOLAINES
WESTREHEM
WITTERNESSE
WITTES

Les communes suivantes dans le département: Rhône (69)

ODENAS
VAUXRENARD
CHENAS
CENVES
JULLIE
FLEURIE
LANTIGNIE
CHIROUBLES
JULIENAS
BELLEVILLE EN BEAUJOLAIS
REGNIE-DURETTE
LANCIE
EMERINGES
CORCELLES-EN-BEAUJOLAIS
CHARENTAY
TAPONAS
CERCIE
VILLIE-MORGON
SAINT-LAGER
DEUX-GROSNES
SAINT-GEORGES-DE-RENEINS

18.11.2022

Les communes suivantes dans le département: Saône-et-Loire (71)

BUSSIERES
CHARNAY LES MACON
CHASSELAS
CHEVAGNY LES CHEVRIERES
DAVAYE
FUISSE
HURIGNY
LA ROCHE VINEUSE
LAIZE
LEYNES
MACON
PRISSE
PRUZILLY
SAINT AMOUR BELLEVUE

18.11.2022

SAINT MARTIN BELLE ROCHE
SAINT VERAND
SANCE
SERRIERES
SOLUTRE POUILLY
VERGISSON

Les communes suivantes dans le département: Seine-et-Marne (77)

ANDREZEL
ARGENTIERES
AUBEPIERRE-OZOUER-LE-REPOS
AVON
BEAUVOIR
BERNAY-VILBERT
BLANDY
BOIS-LE-ROI
BOMBON
BREAU
CANNES-ECLUSE
CESSOY-EN-MONTOIS
CHAMPAGNE-SUR-SEINE
CHAMPDEUIL
CHAMPEAUX
LA CHAPELLE-GAUTHIER
LA CHAPELLE-IGER
LA CHAPELLE-RABLAIS
LA CHAPELLE-SAINT-SULPICE
CHARTRETTES
CHATEAUBLEAU
LE CHATELET-EN-BRIE
CHATENAY-SUR-SEINE
CHATILLON-LA-BORDE
CHATRES
CHAUMES-EN-BRIE
CHENOISE
CLOS-FONTAINE
COURCELLES-EN-BASSEE
COURPALAY
COURQUETAINE
COURTOMER
COUTENCON
CRISENOY
LA CROIX-EN-BRIE
CUCHARMOY
DONNEMARIE-DONTILLY

27.11.2022

| | |
|---------------------------|--|
| ECHOUBOULAINS | |
| LES ECRENNES | |
| EGLIGNY | |
| ESMANS | |
| QUIERS | |
| FERICY | |
| FONTAINEBLEAU | |
| FONTAINE-LE-PORT | |
| FONTAINS | |
| FONTENAILLES | |
| FONTENAY-TRESIGNY | |
| FORGES | |
| FOUJU | |
| GASTINS | |
| LA GRANDE-PAROISSE | |
| GRANDPUITS-BAILLY-CARROIS | |
| GUIGNES | |
| GURCY-LE-CHATEL | |
| HERICY | |
| JOUY-LE-CHATEL | |
| LAVAL-EN-BRIE | |
| LIMOGES-FOURCHES | |
| LISSY | |
| LIVERDY-EN-BRIE | |
| LIVRY-SUR-SEINE | |
| LIZINES | |
| LUISETAINES | |
| LUMIGNY-NESLES-ORMEAUX | |
| MACHAULT | |
| MAINCY | |
| MAISON-ROUGE | |
| MARLES-EN-BRIE | |
| MAROLLES-SUR-SEINE | |
| MEIGNEUX | |
| MELUN | |
| MOISENAY | |
| MONS-EN-MONTOIS | |
| MONTEREAU-FAULT-YONNE | |
| MONTEREAU-SUR-LE-JARD | |
| MONTIGNY-LENCOUP | |
| MORET-LOING-ET-ORVANNE | |

MORMANT
NANGIS
OZOUER-LE-VOULGIS
PAMFOU
PECY
LE PLESSIS-FEU-AUSSOUX
THENISY
RAMPILLON
LA ROCHETTE
ROZAY-EN-BRIE
RUBELLES
SAINT-GERMAIN-LAVAL
SAINT-GERMAIN-LAXIS
SAINT-JUST-EN-BRIE
SAINT-LOUP-DE-NAUD
SAINT-MAMMES
SAINT-MERY
SAINT-OUEN-EN-BRIE
SALINS
SAMOIS-SUR-SEINE
SAMOREAU
SAVINS
SIGY
SIVRY-COURTRY
SOGNOLLES-EN-MONTOIS
SOIGNOLLES-EN-BRIE
THOMERY
LA TOMBE
TOUQUIN
VALENCE-EN-BRIE
VANVILLE
VARENNES-SUR-SEINE
VAUDOY-EN-BRIE
VAUX-LE-PENIL
VERNEUIL-L'ETANG
VERNOU-LA-CELLE-SUR-SEINE
VIEUX-CHAMPAGNE
VILLENEUVE-LES-BORDES
VIMPELLES
VOINSLES
VOISENON
VULAINES-LES-PROVINS
VULAINES-SUR-SEINE
YEBLES
SOLERS

Les communes suivantes dans le département: Deux - Sevres (79)

| | |
|--|------------|
| L'ABSIE ALLONNE LE BEUGNON LA BOISSIERE-EN-GATINE CHAMPDENIERS-SAINT-DENIS LA CHAPELLE-SAINT-ETIENNE COULON COURS ECHIRE FAYE-SUR-ARDIN GERMOND-ROUVRE LES GROSEILLERS LARGEASSE MOUTIERS-SOUS-CHANTEMERLE NIORT PAMPLIE LE RETAIL SAINT-MARC-LA-LANDE SAINT-MAXIRE SAINTE-OUENNE SAINT-PAUL-EN-GATINE SAINT-REMY SCIECQ SCILLE SECONDIGNY SURIN TRAYES VERNOUX-EN-GATINE | 28.11.2022 |
|--|------------|

Mitgliedstaat: Italien

| | |
|---|---------------------------------------|
| Das Gebiet umfasst: | Maßnahmen gemäß Artikel 3a gültig bis |
| <i>Region: Lombardia</i> | |
| <ul style="list-style-type: none"> — Municipality of Acquafredda (Brescia) — Municipality of Alfianello (Brescia) — Municipality of Bassano Bresciano (Brescia) — Municipality of Borgo San Giacomo (Brescia) — Municipality of Calvisano (Brescia) — Municipality of Carpenedolo (Brescia) — Municipality of Cigole (Brescia) — Municipality of Desenzano del Garda (Brescia) South of A4 — Municipality of Fiesse (Brescia) — Municipality of Gambara (Brescia) | 30.11.2022 |

-
- Municipality of Ghedi (Brescia)
 - Municipality of Gottolengo (Brescia)
 - Municipality of Isorella (Brescia)
 - Municipality of Leno (Brescia) East of A21
 - Municipality of Lonato del Garda (Brescia) South of A4
 - Municipality of Manerbio (Brescia)
 - Municipality of Milzano (Brescia)
 - Municipality of Montichiari (Brescia)
 - Municipality of Offlaga (Brescia)
 - Municipality of Orzinuovi (Brescia)
 - Municipality of Pavone del Mella (Brescia)
 - Municipality of Pontevecchio (Brescia)
 - Municipality of Pozzolengo (Brescia) South of A4
 - Municipality of Pralboino (Brescia)
 - Municipality of Quinzano d'Oglio (Brescia)
 - Municipality of Remedello (Brescia)
 - Municipality of San Gervasio Bresciano (Brescia)
 - Municipality of San Paolo (Brescia)
 - Municipality of Seniga (Brescia)
 - Municipality of Verolanuova (Brescia)
 - Municipality of Verolavecchia (Brescia)
 - Municipality of Villachiara (Brescia)
 - Municipality of Visano (Brescia)
 - Municipality of Annicco (Cremona)
 - Municipality of Azzanello (Cremona)
 - Municipality of Bordolano (Cremona)
 - Municipality of Casalbuttano ed Uniti (Cremona)
 - Municipality of Casalmorano (Cremona)
 - Municipality of Castelveverde (Cremona)
 - Municipality of Castelvisconti (Cremona)
 - Municipality of Corte de' Cortesi con Cignone (Cremona)
 - Municipality of Corte de' Frati (Cremona)
 - Municipality of Genivolta (Cremona)
 - Municipality of Olmeneta (Cremona)
 - Municipality of Paderno Ponchielli (Cremona)
 - Municipality of Pozzaglio ed Uniti (Cremona)
 - Municipality of Robecco d'Oglio (Cremona)
 - Municipality of Soresina (Cremona)
 - Municipality of Acquanegra sul Chiese (Mantova)
 - Municipality of Asola (Mantova)
 - Municipality of Canneto sull'Oglio (Mantova)
 - Municipality of Casalmoro (Mantova)
 - Municipality of Casaloldo (Mantova)
 - Municipality of Casalromano (Mantova)
 - Municipality of Castel Goffredo (Mantova)
 - Municipality of Castelforte (Mantova)
 - Municipality of Castellucchio (Mantova) North of SP64 ex SS10
 - Municipality of Castiglione delle Stiviere (Mantova)
 - Municipality of Cavriana (Mantova)
 - Municipality of Ceresara (Mantova)
-

- Municipality of Curtatone (Mantova) North of SP64 ex SS10
- Municipality of Gazoldo degli Ippoliti (Mantova)
- Municipality of Goito (Mantova)
- Municipality of Guidizzolo (Mantova)
- Municipality of Mantova (Mantova) North of SP64 ex SS10
- Municipality of Marcaria (Mantova) North of SP64 ex SS10
- Municipality of Mariana Mantovana (Mantova)
- Municipality of Marmirolo (Mantova)
- Municipality of Medole (Mantova)
- Municipality of Monzambano (Mantova)
- Municipality of Piubega (Mantova)
- Municipality of Ponti sul Mincio (Mantova)
- Municipality of Porto Mantovano (Mantova)
- Municipality of Redonesco (Mantova)
- Municipality of Rodigo (Mantova)
- Municipality of Roverbella (Mantova)
- Municipality of San Giorgio Bigarello (Mantova) North of SP64 ex SS10
- Municipality of Solferino (Mantova)
- Municipality of Volta Mantovana (Mantova)

Region: Veneto

- Municipality of Arquà Petrarca (Padova)
- Municipality of Baone (Padova)
- Municipality of Barbona (Padova)
- Municipality of Borgo Veneto (Padova)
- Municipality of Carceri (Padova)
- Municipality of Casale di Scodosia (Padova)
- Municipality of Castelbaldo (Padova)
- Municipality of Cervarese Santa Croce (Padova)
- Municipality of Cinto Euganeo (Padova)
- Municipality of Este (Padova)
- Municipality of Galzignano Terme (Padova)
- Municipality of Granze (Padova)
- Municipality of Lozzo Atestino (Padova)
- Municipality of Masi (Padova)
- Municipality of Megliadino San Vitale (Padova)
- Municipality of Merlara (Padova)
- Municipality of Mestrino (Padova) South of A4
- Municipality of Monselice (Padova) West of A13
- Municipality of Montagnana (Padova)
- Municipality of Ospedaletto Euganeo (Padova)
- Municipality of Piacenza d'Adige (Padova)
- Municipality of Ponso (Padova)
- Municipality of Pozzonovo (Padova) West of A13
- Municipality of Rovolon (Padova)
- Municipality of Rubano (Padova) South of A4
- Municipality of Saccolongo (Padova)
- Municipality of Sant'Elena (Padova)
- Municipality of Sant'Urbano (Padova)
- Municipality of Solesino (Padova) West of A13
- Municipality of Stanghella (Padova) West of A13

30.11.2022

-
- Municipality of Teolo (Padova)
 - Municipality of Torreglia (Padova)
 - Municipality of Urbana (Padova)
 - Municipality of Veggiano (Padova)
 - Municipality of Vescovana (Padova) West of A13
 - Municipality of Vighizzolo d'Este (Padova)
 - Municipality of Villa Estense (Padova)
 - Municipality of Villafranca Padovana (Padova) South of A4
 - Municipality of Vo' (Padova)
 - Municipality of Albaredo d'Adige (Verona)
 - Municipality of Angiari (Verona)
 - Municipality of Arcole (Verona)
 - Municipality of Belfiore (Verona)
 - Municipality of Bevilacqua (Verona)
 - Municipality of Bonavigo (Verona)
 - Municipality of Boschi Sant'Anna (Verona)
 - Municipality of Bovolone (Verona)
 - Municipality of Buttapietra (Verona)
 - Municipality of Caldiero (Verona) South of A4
 - Municipality of Casaleone (Verona)
 - Municipality of Castagnaro (Verona)
 - Municipality of Castel d'Azzano (Verona)
 - Municipality of Castelnuovo del Garda (Verona) South of A4
 - Municipality of Cerea (Verona)
 - Municipality of Cologna Veneta (Verona)
 - Municipality of Colognola ai Colli (Verona) South of A4
 - Municipality of Concamarise (Verona)
 - Municipality of Erbe (Verona)
 - Municipality of Gazzo Veronese (Verona)
 - Municipality of Isola della Scala (Verona)
 - Municipality of Isola Rizza (Verona)
 - Municipality of Lavagno (Verona) South of A4
 - Municipality of Legnago (Verona)
 - Municipality of Minerbe (Verona)
 - Municipality of Monteforte d'Alpone (Verona) South of A4
 - Municipality of Mozzecane (Verona)
 - Municipality of Nogara (Verona)
 - Municipality of Nogarole Rocca (Verona)
 - Municipality of Oppeano (Verona)
 - Municipality of Palù (Verona)
 - Municipality of Peschiera del Garda (Verona) South of A4
 - Municipality of Povegliano Veronese (Verona)
 - Municipality of Pressana (Verona)
 - Municipality of Ronco all'Adige (Verona)
 - Municipality of Roverchiara (Verona)
 - Municipality of Roveredo di Guà (Verona)
 - Municipality of Salizzole (Verona)
 - Municipality of San Bonifacio (Verona) South of A4
 - Municipality of San Giovanni Lupatoto (Verona) South of A4
 - Municipality of San Martino Buon Albergo (Verona) South of A4
 - Municipality of San Pietro di Morubio (Verona)
 - Municipality of Sanguinetto (Verona)
 - Municipality of Soave (Verona) South of A4
-

-
- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">— Municipality of Sommacampagna (Verona) South of A4— Municipality of Sona (Verona) South of A4— Municipality of Sorgá (Verona)— Municipality of Terrazzo (Verona)— Municipality of Trevenzuolo (Verona)— Municipality of Valeggio sul Mincio (Verona)— Municipality of Verona (Verona) South of A4— Municipality of Veronella (Verona)— Municipality of Vigasio (Verona)— Municipality of Villa Bartolomea (Verona)— Municipality of Villafranca di Verona (Verona)— Municipality of Zevio (Verona)— Municipality of Zimella (Verona)— Municipality of Agugliaro (Vicenza)— Municipality of Albettone (Vicenza)— Municipality of Alonte (Vicenza)— Municipality of Altavilla Vicentina (Vicenza) South of A4— Municipality of Arcugnano (Vicenza) South of A4— Municipality of Asigliano Veneto (Vicenza)— Municipality of Barbarano Mossano (Vicenza)— Municipality of Brendola (Vicenza) East of A4— Municipality of Campiglia dei Berici (Vicenza)— Municipality of Castegnero (Vicenza)— Municipality of Gambellara (Vicenza) South of A4— Municipality of Grisignano di Zocco (Vicenza) South of A4— Municipality of Grumolo delle Abbadesse (Vicenza) South of A4— Municipality of Longare (Vicenza)— Municipality of Lonigo (Vicenza)— Municipality of Montebello Vicentino (Vicenza) East of A4— Municipality of Montecchio Maggiore (Vicenza) East of A4— Municipality of Montegalda (Vicenza)— Municipality of Montegaldella (Vicenza)— Municipality of Nanto (Vicenza)— Municipality of Noventa Vicentina (Vicenza)— Municipality of Orgiano (Vicenza)— Municipality of Pojana Maggiore (Vicenza)— Municipality of Sarego (Vicenza)— Municipality of Sossano (Vicenza)— Municipality of Torri di Quartesolo (Vicenza) South of A4— Municipality of Val Liona (Vicenza)— Municipality of Vicenza (Vicenza) South of A4— Municipality of Villaga (Vicenza)— Municipality of Zovencedo (Vicenza) | |
|---|--|
-

* Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls zu Irland/Nordirland in Verbindung mit Anhang 2 dieses Protokolls gelten für die Zwecke dieses Anhangs Verweise auf einen Mitgliedstaat auch für das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland.“

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2022/2323 DER KOMMISSION**vom 22. November 2022****betreffend den Antrag auf Registrierung der Europäischen Bürgerinitiative mit dem Titel „Europäischer ‚Whatever it Takes‘-Tag“ gemäß der Verordnung (EU) 2019/788 des Europäischen Parlaments und des Rates****(Nur der englische Text ist verbindlich)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2019/788 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. April 2019 über die Europäische Bürgerinitiative ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 6 Absätze 2 und 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Am 27. Juli 2022 wurde bei der Kommission ein Antrag auf Registrierung der Europäischen Bürgerinitiative „Europäischer ‚Whatever it Takes‘-Tag“ („European Day of ‚Whatever it Takes‘“) gestellt.
- (2) Das Ziel der Initiative besteht den Organisatoren zufolge darin, die Europäische Kommission aufzufordern, einen Europäischen „Whatever it Takes“-Tag zur Erinnerung an den 26.7.2012 auszurufen und auf diese Weise das kluge institutionelle Handeln und die wegweisenden Fähigkeiten der Unionsorgane während der großen Rezession zu würdigen. Dies sei ein inspirierendes Beispiel für die funktionelle Widerstandsfähigkeit der EU und für die Kernkompetenzen, die Institutionen, Nationen und Gesellschaften benötigen, um parallel zur Bewältigung von Mehrfachkrisen Fortschritte zu bewirken.
- (3) Weitere Informationen zum Gegenstand der Initiative sowie zu deren Zielen und Hintergründen sind in einem Anhang und in einem zusätzlichen Dokument mit dem Titel „Whatever it Takes Manifesto“ zu finden, in dem Argumente für die Unterstützung der Initiative vorgelegt und erläutert werden. Ziel der Initiative ist es, einen „Whatever it Takes“-Tag (WIT-Tag) als „symbolischen Akt des Paneuropäismus“ zu begehen, wobei auf die Aussage des ehemaligen Präsidenten der Europäischen Zentralbank, Mario Draghi, vom 26. Juli 2012 Bezug genommen wird, alles Notwendige zu tun, um den Euro zu retten; dies habe nach Ansicht der Organisatoren die Geschichte des Euro-Raums und die wirtschaftliche Integration entscheidend geprägt und sei als umfassendes Beispiel für moderne Führungsstärke und für eine inspirierende Vision anzusehen. Um ihre Argumentation für einen „WIT-Tag“ zu stärken, formulieren die Organisatoren drei Kernbotschaften zu ihrem Vorschlag. Er soll a) dauerhaft an eine der wichtigsten Maßnahmen zur Rettung des Euro erinnern und somit als Akt der Anerkennung für das kluge institutionelle Handeln und die Widerstandsfähigkeit während der großen Rezession dienen, die eine ernsthafte Bedrohung für die Euro-Zone und die nationalen Volkswirtschaften darstellte; b) die Stimmen der EU zusammenbringen und die europäischen Werte Demokratie, kulturelle Vielfalt, Frieden und Menschenrechte in Zeiten würdigen, in denen solche Werte verhöhnt werden und Extremismus, Europaskepsis und Populismus in ganz Europa an Boden gewinnen; c) ein Schlaglicht auf die Anpassungs- und Krisenbewältigungsfähigkeiten werfen, die die europäischen Institutionen unter Beweis gestellt haben und aufrechterhalten müssen, um den Fortschritt voranzutreiben und künftige Herausforderungen zu meistern.
- (4) Am 26. August 2022 unterrichtete die Kommission die Organisatorengruppe gemäß Artikel 6 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2019/788 über ihre Bewertung, dass die Registrierungsanforderungen des Artikels 6 Absatz 3 Unterabsatz 1 Buchstaben a, d und e der genannten Verordnung erfüllt sind und dass die Anforderung des Artikels 6 Absatz 3 Buchstabe b nicht anwendbar ist. Die Kommission wies ferner darauf hin, dass sie aufgrund des im Antrag vom 27. Juli 2022 formulierten Wortlauts der Initiative nicht zu dem Schluss gelangen könne, dass die Anforderung des Artikels 6 Absatz 3 Unterabsatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) 2019/788 erfüllt wird, und forderte die Organisatoren auf, die spezifischen Ziele des „Europäischen ‚Whatever it Takes‘-Tages“ sowie die konkreten Legislativmaßnahmen, die die Kommission vorschlagen soll, zu erläutern.
- (5) Am 26. Oktober 2022 setzten die Organisatoren die Kommission von ihrer Entscheidung in Kenntnis, ihren Antrag auf Registrierung gemäß Artikel 6 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2019/788 aufrechtzuerhalten, ohne den Gegenstand ihrer Initiative und die konkreten Legislativmaßnahmen, die die Kommission vorschlagen soll, weiter zu erläutern.
- (6) Somit bleibt unklar, ob mit der vorgesehenen Ausrufung des WIT-Tages spezifisch auf die Wirtschafts- und Währungspolitik der Union Bezug genommen werden soll oder ob die Initiative die allgemeine Fähigkeit der Unionsorgane hervorheben soll, Herausforderungen anzunehmen und zu meistern, oder ob beides zutrifft.

⁽¹⁾ ABl. L 130 vom 17.5.2019, S. 55.

- (7) Die Verträge enthalten keine eigenständigen Bestimmungen, die die Festlegung von Gedenktagen oder -jahren ermöglichen. Zwar wurden in einigen Fällen besondere „Europäische Tage“ bzw. „Europäische Jahre“ förmlich durch Rechtsakte festgelegt; deren Rechtsgrundlage waren jedoch die materiellen Bestimmungen der Verträge, die den Gegenstand der jeweiligen Initiative betreffen. ^(?)
- (8) In Bezug auf das offensichtliche Ziel der Initiative, eine offizielle Ausrufung eines „Europäischen ‚Whatever it Takes‘-Tages“ zu erreichen, um die Stärke der Union bei der Bewältigung wirtschaftlicher und währungspolitischer Herausforderungen zu würdigen, kann die Kommission in Titel VIII AEUV über die Wirtschafts- und Währungspolitik keine geeignete Rechtsgrundlage identifizieren, die es ihr ermöglichen würde, einen Vorschlag für einen Rechtsakt zu unterbreiten, der ausschließlich die Ausrufung eines solchen besonderen europäischen Gedenktags zum Gegenstand hätte.
- (9) Die von den Organisatoren vorgelegte Beschreibung der Initiative umfasst jedoch auch einige bereichsübergreifende Aspekte, aus denen sich schließen lässt, dass die Initiative eine allgemeinere Ausrichtung hat, also nicht auf bestimmte Politikbereiche ausgerichtet ist, und rein der Erinnerung dient. So besteht laut der Beschreibung eine der Kernbotschaften der Initiative darin, die Stimmen der EU zusammenbringen und die europäischen Werte Demokratie, kulturelle Vielfalt, Frieden und Menschenrechte zu würdigen; diese Werte entsprechen teilweise den in Artikel 2 des Vertrags über die Europäische Union (EUV) festgelegten Grundwerten der Union bzw. den Zielen der Union gemäß Artikel 3 EUV.
- (10) Weder die Artikel 2 und 3 EUV noch Artikel 17 EUV, auf den sich die Organisatoren in ihrem Antrag auf Registrierung beziehen, geben der Kommission die erforderlichen konkreten Befugnisse, um einen Vorschlag für einen Rechtsakt der Union vorzulegen; sie können somit nicht als Rechtsgrundlage für einen Vorschlag für einen Rechtsakt der Union herangezogen werden, der die Ziele der Initiative verfolgen würde. Allerdings wurden bereits auf Grundlage von Artikel 352 AEUV Maßnahmen erlassen, um die Bürgerinnen und Bürger für die Europäische Union und ihre Werte zu sensibilisieren und allgemein mit ihnen zu kommunizieren. ^(?)
- (11) Da die Initiative offensichtlich darauf ausgerichtet ist, die Achtung verschiedener Werte der Union zu fördern und diese Werte bekannt zu machen, da die angestrebten Ziele den in Artikel 3 EUV festgelegten Zielen der Union entsprechen und da die Initiative offenbar nicht auf die Einführung oder Änderung von Rechtsvorschriften in bestimmten in den Verträgen festgelegten Politikbereichen abzielt, ist der Schluss zu ziehen, dass es zumindest im Hinblick auf die Feststellung, ob die formalen Voraussetzungen für die Registrierung erfüllt sind, nicht offensichtlich ist, dass die Kommission nicht in der Lage sein wird, auf Grundlage von Artikel 352 AEUV einen Vorschlag für einen Rechtsakt vorzulegen, um einen auf die Erreichung der Ziele der Verträge ausgerichteten Gedenktag einzuführen. Die besagte Bestimmung ermöglicht es der Kommission, dem Rat einen Vorschlag für Maßnahmen vorzulegen, die erforderlich sind, um eines der Ziele der Verträge zu verwirklichen, wenn in den Verträgen die hierfür erforderlichen Befugnisse nicht vorgesehen sind.
- (12) Somit liegt kein Teil der Initiative offenkundig außerhalb des Rahmens, in dem die Kommission befugt ist, einen Vorschlag für einen Rechtsakt der Union vorzulegen, um die Verträge umzusetzen.
- (13) Diese Schlussfolgerung greift der Beurteilung der Frage nicht vor, ob die konkreten materiellen Voraussetzungen für ein Tätigwerden der Kommission, einschließlich der Vereinbarkeit mit dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit, dem Subsidiaritätsprinzip und den Grundrechten, in diesem Fall erfüllt sind.
- (14) Die Organisatorengruppe hat geeignete Nachweise dafür vorgelegt, dass sie die Anforderungen gemäß Artikel 5 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) 2019/788 erfüllt, und die Kontaktpersonen gemäß Artikel 5 Absatz 3 Unterabsatz 1 der genannten Verordnung benannt.
- (15) Die Initiative ist weder offenkundig missbräuchlich, unseriös oder schikanös, noch verstößt sie offenkundig gegen die Werte der Union, wie sie in Artikel 2 des Vertrags über die Europäische Union festgeschrieben sind, oder gegen die in der Charta der Grundrechte der Europäischen Union verankerten Rechte.

^(?) Siehe z. B. Beschluss Nr. 940/2011/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2011 über das Europäische Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen (2012) (ABl. L 246 vom 23.9.2011, S. 5) auf Grundlage des Artikels 153 Absatz 2 AEUV und Beschluss (EU) 2021/2316 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Dezember 2021 über ein Europäisches Jahr der Jugend (2022) (ABl. L 462 vom 28.12.2021, S. 1) auf Grundlage des Artikels 165 Absatz 2 AEUV.

^(?) Beispielsweise Verordnung (EU) Nr. 390/2014 des Rates vom 14. April 2014 über das Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ für den Zeitraum 2014-2020 (ABl. L 115 vom 17.4.2014, S. 3).

- (16) Die Initiative mit dem Titel „Europäischer ‚Whatever it Takes‘-Tag“ sollte daher registriert werden.
- (17) Die Schlussfolgerung, dass die Voraussetzungen für eine Registrierung gemäß Artikel 6 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2019/788 erfüllt sind, bedeutet nicht, dass die Kommission die sachliche Richtigkeit des Inhalts der Initiative bestätigen würde, für die allein die Organisatorengruppe der Initiative verantwortlich ist. Der Inhalt der Initiative spiegelt nur die Ansichten der Organisatorengruppe wider und ist keinesfalls als Ausdruck der Ansichten der Kommission zu betrachten —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Die Europäische Bürgerinitiative mit dem Titel „Europäischer ‚Whatever it Takes‘-Tag“ (European Day of ‚Whatever it Takes‘) wird registriert.

Artikel 2

Dieser Beschluss ist an die Organisatorengruppe der Bürgerinitiative mit dem Titel „Europäischer ‚Whatever it Takes‘-Tag“ (European Day of ‚Whatever it Takes‘), vertreten durch Herrn Rui Pedro GONÇALVES DUARTE und Herrn David Jorge FERREIRA DA SILVA als Kontaktpersonen, gerichtet.

Straßburg, den 22. November 2022

Für die Kommission
Věra JOUROVÁ
Vizepräsidentin

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2022/2324 DER KOMMISSION**vom 23. November 2022****zur Änderung der Entscheidung 2008/294/EG zwecks Aufnahme weiterer Zugangstechnologien und Maßnahmen für den Betrieb von Mobilfunkdiensten an Bord von Luftfahrzeugen (MCA-Diensten) in der Union***(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2022) 8321)***(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Entscheidung Nr. 676/2002/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. März 2002 über einen Rechtsrahmen für die Funkfrequenzpolitik in der Europäischen Gemeinschaft (Frequenzentscheidung) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Entscheidung 2008/294/EG der Kommission ⁽²⁾ erlaubt den Betrieb von Mobilfunkdiensten an Bord von Luftfahrzeugen (MCA-Diensten) in der Europäischen Union mit GSM-, UMTS- und LTE-Technik und enthält die anwendbaren harmonisierten technischen Bedingungen für MCA-Dienste.
- (2) Durch das Hinzufügen der 5G-Netzanbindung in Luftfahrzeugen werden die Kommunikationsdienste für Fluggäste auf Reisen verbessert, wobei gleichzeitig die neueste verfügbare Technik eingesetzt und eine effiziente Frequenznutzung gewährleistet wird. Dies trägt zur Verwirklichung der in der Konnektivitätsstrategie der Kommission vorgegebenen Ziele bei, wie sie in der Mitteilung der Kommission „Konnektivität für einen wettbewerbsfähigen digitalen Binnenmarkt — Hin zu einer europäischen Gigabit-Gesellschaft“ ⁽³⁾ dargelegt und mit der Mitteilung der Kommission „Digitaler Kompass 2030: der europäische Weg in die digitale Dekade“ ⁽⁴⁾ aktualisiert wurden.
- (3) Darüber hinaus muss nach dem derzeit geltenden Rechtsrahmen eine Netzsteuerungseinheit (NCU) als Teil der MCA-Ausrüstung an Bord von Luftfahrzeugen eingesetzt werden, um zu verhindern, dass Mobilfunkendgeräte an Bord von Luftfahrzeugen versuchen, sich bei terrestrischen UMTS-Mobilfunknetzen anzumelden.
- (4) Am 14. Oktober 2020 erteilte die Europäische Kommission der Europäischen Konferenz der Verwaltungen für Post und Telekommunikation (CEPT) gemäß Artikel 4 Absatz 2 der Entscheidung Nr. 676/2002/EG ein Mandat zur Durchführung technischer Untersuchungen in Bezug auf die mögliche Verwendung von 5G-Technik und auf die Möglichkeit, den Einsatz der NCU an Bord von MCA-fähigen Luftfahrzeugen freizustellen.
- (5) Infolge dieses Mandat nahm die CEPT am 5. November 2021 ihren Bericht 81 an, in dem sie harmonisierte technische Bedingungen für den Betrieb von MCA-Netzanbindungen mit nichtaktiven 5G-Antennensystemen (Non-AAS) im 1800-MHz-Band (1710–1785 MHz und 1805–1880 MHz) und Bedingungen für den Einsatz einer NCU in MCA-Systemen festgelegt hat.
- (6) Der CEPT-Bericht 81 führte zu dem Schluss, dass der Einsatz einer NCU im MCA-Betrieb im Downlink-Abschnitt des 900-MHz-Bands (925–960 MHz) derzeit verbindlich vorgeschrieben bleiben sollte, um Verbindungsaufnahmen zu bodengestützten 3G-UMTS-Netzen zu verhindern. Ferner führte er zu dem Schluss, dass der Einsatz einer NCU im MCA-Betrieb im 3G-Downlink-Abschnitt des gepaarten terrestrischen 2-GHz-Bands (2110–2170 MHz) in naher Zukunft freigestellt werden könnte. Infolge neuer technischer Entwicklungen war es nicht mehr nötig, mittels einer NCU zu verhindern, dass sich Mobilfunkendgeräte mit terrestrischen Mobilfunknetzen verbinden, die im 1800-MHz-Band (UMTS) betrieben werden.

⁽¹⁾ ABl. L 108 vom 24.4.2002, S. 1.

⁽²⁾ Entscheidung 2008/294/EG der Kommission vom 7. April 2008 über harmonisierte Frequenznutzungsbedingungen für den Betrieb von Mobilfunkdiensten an Bord von Flugzeugen (MCA-Diensten) in der Europäischen Gemeinschaft (AbI. L 98 vom 10.4.2008, S. 19).

⁽³⁾ COM(2016) 587.

⁽⁴⁾ COM(2021) 118.

- (7) Im CEPT-Bericht 81 wurden keine funktechnischen Störungen (z. B. erhöhte Signallast, Kapazitätsverschlechterung) erwähnt, die Mobilfunknetzbetreiber im 900-MHz-Band oder den gepaarten terrestrischen 2-GHz-Frequenzbändern ihrer terrestrischen UMTS-Netzen festgestellt hätten und die von Mobilfunkendgeräten an Bord von Luftfahrzeugen verursacht worden wären (unabhängig davon, ob ein Luftfahrzeug mit einem MCA-System mit oder ohne NCU ausgestattet ist). Dem Bericht 81 zufolge war eine solche fehlende Feststellung insbesondere auf die Komplexität der Auswirkungen und der Messung dieser Auswirkungen zurückzuführen.
- (8) Die bestehenden Schwierigkeiten bei der Beurteilung funktechnischer Störungen, die von Mobiltelefonen an Bord von mit MCA ausgestatteten Luftfahrzeugen in 3G-UMTS-Mobilfunknetzen am Boden verursacht werden, und der damit verbundene Mangel an Nachweisen im CEPT-Bericht 81 bezüglich der Notwendigkeit eines NCU-Einsatzes für 3G-UMTS-Netze sollten gebührend berücksichtigt werden. Im Anschluss an den CEPT-Bericht 81 hat die CEPT jedoch unter Berücksichtigung weiterer Beiträge und Entwicklungen beschlossen, dass der Einsatz einer NCU an Bord von mit MCA ausgestatteten Luftfahrzeugen im 900-MHz-Band und in den gepaarten terrestrischen 2-GHz-Bändern ab dem 1. Januar 2026 nicht mehr obligatorisch sein sollte ^(¹), was auch dem derzeitigen Tempo der Modernisierung der Netze auf 4G- und 5G-Technik und des schrittweisen Rückbaus der 3G-Netze entspricht.
- (9) Die technischen Spezifikationen für MCA-Dienste sollten weiterhin fortlaufend überprüft werden, damit sie stets dem Stand des technischen Fortschritts und der Entwicklung der Märkte entsprechen.
- (10) Die Entscheidung 2008/294/EG sollte daher entsprechend geändert werden.
- (11) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Funkfrequenzausschusses —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Entscheidung 2008/294/EG erhält die Fassung des Anhangs des vorliegenden Beschlusses.

Artikel 2

So bald wie möglich, spätestens aber zum 30. Juni 2023, stellen die Mitgliedstaaten die in Tabelle 1 des Anhangs genannten Frequenzbänder für nichtaktive 5G-Antennensysteme (5G-Non-AAS) für eine nichtstörende und ungeschützte Nutzung durch MCA-Dienste bereit, sofern diese Dienste die Bedingungen des Anhangs erfüllen.

Artikel 3

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 23. November 2022

Für die Kommission
Margrethe VESTAGER
Mitglied der Kommission

^(¹) Mit der Änderung des ECC-Beschlusses (06)07 vom 1.7.2022 im Anschluss an eine öffentliche Konsultation der CEPT.

ANHANG

1. Zulässige Frequenzbänder und Systeme für MCA-Dienste

Tabelle 1

| Typ | Frequenz | System |
|------------------|--|--|
| GSM 1 800 | 1 710–1 785 MHz (Uplink) 1 805–1 880 MHz (Downlink) | GSM gemäß den vom ETSI veröffentlichten GSM-Normen, insbesondere EN 301 502, EN 301 511 und EN 302 480, oder gleichwertigen Spezifikationen |
| UMTS 2 100 (FDD) | 1 920–1 980 MHz (Uplink) 2 110–2 170 MHz (Downlink) | UMTS gemäß den vom ETSI veröffentlichten UMTS-Normen, insbesondere EN 301 908-1, EN 301 908-2, EN 301 908-3 und EN 301 908-11, oder gleichwertigen Spezifikationen |
| LTE 1 800 (FDD) | 1 710–1 785 MHz (Uplink) 1 805–1 880 MHz (Downlink) | LTE gemäß den vom ETSI veröffentlichten LTE-Normen, insbesondere EN 301 908-1, EN 301 908-13, EN 301 908-14 und EN 301 908-15, oder gleichwertigen Spezifikationen |
| 5G NR Non-AAS | 1 710–1 785 MHz (Uplink) 1 805–1 880 MHz (Downlink) | 5G NR Non-AAS gemäß den vom ETSI veröffentlichten 5G NR-Normen, insbesondere EN 301 908-24 und EN 301 908-25, oder gleichwertigen Spezifikationen |

2. Verhinderung von Verbindungen der Mobilfunkendgeräte zu Mobilfunknetzen am Boden

a) Bis zum 1. Januar 2026 muss folgendermaßen verhindert werden, dass Mobilfunkendgeräte, die in den in Tabelle 2 aufgeführten Frequenzen und Systemen empfangen, versuchen, sich bei UMTS-Mobilfunknetzen am Boden anzumelden:

- durch Aufnahme einer Netzsteuerungseinheit (NCU), die das Grundrauschen in den Mobilfunk-Empfangsbändern innerhalb der Kabine erhöht, in das MCA-System und/oder
- durch Abschirmung des Luftfahrzeugumpfs zur weiteren Dämpfung der Signale, die in den Rumpf gelangen und diesen verlassen.

Tabelle 2

| Frequenzbänder (MHz) | Systeme am Boden |
|----------------------|------------------|
| 925–960 MHz | UMTS |
| 2 110–2 170 MHz | UMTS |

Nach diesem Zeitpunkt können MCA-Betreiber in den in Tabelle 2 aufgeführten Frequenzbändern und Systemen weiterhin eine NCU einsetzen.

b) Zusätzlich zu den Bestimmungen unter Buchstabe a können MCA-Betreiber in den in Tabelle 3 aufgeführten Frequenzbändern für terrestrische Systeme, die elektronische Kommunikationsdienste erbringen, eine NCU einsetzen.

Tabelle 3

| Frequenzbänder (MHz) |
|----------------------|
| 460–470 MHz |
| 791–821 MHz |
| 925–960 MHz |

| |
|-----------------|
| 1 805–1 880 MHz |
| 2 110–2 170 MHz |
| 2 620–2 690 MHz |
| 2 570–2 620 MHz |

3. Technische Parameter

a) Grenzwerte für die von der NCU/Luftfahrzeug-Basisstation (BS) ausgehende äquivalente isotrope Strahlungsleistung (EIRP) außerhalb des Luftfahrzeugs

Tabelle 4

| Höhe über dem Boden (m) | Maximale EIRP außerhalb des Luftfahrzeugs in dBm/(Kanalbandbreite) | | | |
|-------------------------|--|--|--|------------------------------|
| | NCU ⁽¹⁾ | GSM- und LTE-Luftfahrzeug-BS | 5G-NR-Non-AAS-Luftfahrzeug-BS | UMTS-Luftfahrzeug-BS und NCU |
| | Band: 900 MHz | Band: 1 800 MHz | Band: 1 800 MHz | Band: 2 100 MHz |
| | Kanalbandbreite = 3,84 MHz | Kanalbandbreite = 200 kHz ⁽²⁾ | Kanalbandbreite = 5 MHz ⁽³⁾ | Kanalbandbreite = 3,84 MHz |
| 3 000 | - 6,2 | - 13,0 | 10 | 1,0 |
| 4 000 | - 3,7 | - 10,5 | 13 | 3,5 |
| 5 000 | - 1,7 | - 8,5 | 15 | 5,4 |
| 6 000 | - 0,1 | - 6,9 | 16 | 7,0 |
| 7 000 | 1,2 | - 5,6 | 18 | 8,3 |
| 8 000 | 2,3 | - 4,4 | 19 | 9,5 |

⁽¹⁾ Die Luftfahrzeug-BS wird zwar nicht bei 900 MHz betrieben, eine NCU ist aber dennoch erforderlich, um zu verhindern, dass Endgeräte, die andere MCA-Kanäle nutzen, Verbindung zu terrestrischen 900-MHz-Netzen aufnehmen.

⁽²⁾ Für andere Kanalbandbreiten als 200 kHz wird den EIRP-Werten eine Korrektur hinzugefügt, die nach folgender Formel berechnet wird: $10 \times \log_{10}(\text{Kanalbandbreite}/200 \text{ kHz})$ dB.

⁽³⁾ Für andere Kanalbandbreiten als 5 MHz wird den EIRP-Werten eine Korrektur hinzugefügt, die nach folgender Formel berechnet wird: $10 \times \log_{10}(\text{Kanalbandbreite}/5 \text{ MHz})$ dB.

b) Grenzwerte für die von dem an Bord betriebenen Mobilfunkendgerät ausgehende EIRP außerhalb des Luftfahrzeugs

Tabelle 5

| Höhe über dem Boden | Vom GSM-Mobilfunkendgerät ausgehende maximale EIRP außerhalb des Luftfahrzeugs, in dBm/200 kHz | Vom LTE-Mobilfunkendgerät ausgehende maximale EIRP außerhalb des Luftfahrzeugs, in dBm/5 MHz ⁽¹⁾ | Vom LTE- und 5G-Mobilfunkendgerät ausgehende maximale EIRP außerhalb des Luftfahrzeugs, in dBm/5 MHz ⁽²⁾ ⁽³⁾ ⁽⁴⁾ | Vom UMTS-Mobilfunkendgerät ausgehende maximale EIRP außerhalb des Luftfahrzeugs, in dBm/3,84 MHz |
|---------------------|--|---|---|--|
| (m) | GSM 1 800 MHz | LTE 1 800 MHz | LTE und 5G NR 1 800 MHz | UMTS 2 100 MHz |
| 3 000 | - 3,3 | 1,7 | 0 | 3,1 |
| 4 000 | - 1,1 | 3,9 | 2 | 5,6 |
| 5 000 | 0,5 | 5 | 4 | 7 |
| 6 000 | 1,8 | 5 | 6 | 7 |
| 7 000 | 2,9 | 5 | 7 | 7 |

| | | | | |
|-------|-----|---|---|---|
| 8 000 | 3,8 | 5 | 8 | 7 |
|-------|-----|---|---|---|

(¹) Diese Bedingungen gelten für den Betrieb von MCA-Systemen, die bis zum 31. Dezember 2022 installiert wurden.

(²) Diese Bedingungen gelten für den Betrieb von MCA-Systemen, die nach dem 31. Dezember 2022 installiert wurden.

(³) Für andere Kanalbandbreiten als 5 MHz wird den EIRP-Werten eine Korrektur hinzugefügt, die nach folgender Formel berechnet wird: $10 \times \log_{10}(\text{Kanalbandbreite}/5 \text{ MHz}) \text{ dB}$.

(⁴) Die EIRP wird für jeden Kanal unabhängig von der verwendeten Kanalbandbreite festgelegt, da mehrere Mobilfunk-Endgeräte betrieben werden könnten.

c) Grenzwerte für die von der NCU in anderen relevanten Frequenzbändern ausgehende EIRP außerhalb des Luftfahrzeugs

Setzen MCA-Betreiber eine NCU ein, um zu verhindern, dass Mobilfunkendgeräte versuchen, sich bei Nicht-UMTS-Mobilfunknetzen am Boden in den Frequenzbändern anzumelden, die in Tabelle 3 aufgeführt sind, so gelten die in Tabelle 6 aufgeführten Höchstwerte für die gesamte von der NCU ausgehende EIRP außerhalb des Luftfahrzeugs in Verbindung mit den Werten in Tabelle 4.

Tabelle 6

| Höhe über dem Boden (m) | Von der NCU ausgehende maximale EIRP außerhalb des Luftfahrzeugs | | | |
|-------------------------|--|-------------|-----------------|-----------------|
| | 460–470 MHz | 791–821 MHz | 1 805–1 880 MHz | 2 570–2 690 MHz |
| | dBm/1,25 MHz | dBm/10 MHz | dBm/200 kHz | dBm/4,75 MHz |
| 3 000 | - 17,0 | - 0,87 | - 13,0 | 1,9 |
| 4 000 | - 14,5 | 1,63 | - 10,5 | 4,4 |
| 5 000 | - 12,6 | 3,57 | - 8,5 | 6,3 |
| 6 000 | - 11,0 | 5,15 | - 6,9 | 7,9 |
| 7 000 | - 9,6 | 6,49 | - 5,6 | 9,3 |
| 8 000 | - 8,5 | 7,65 | - 4,4 | 10,4 |

d) Betriebsvoraussetzungen

1. Die Mindesthöhe über dem Boden für jeglichen Sendebetrieb eines MCA-Systems beträgt 3 000 m.
2. Die Luftfahrzeug-Basisstation muss während des Betriebs die Sendeleistung aller im 1 800-MHz-Band sendenden GSM-Mobilfunkendgeräte in allen Phasen der Kommunikation einschließlich des Erstzugangs auf einen Nennwert von 0 dBm/200 kHz begrenzen.
3. Die Luftfahrzeug-Basisstation muss während des Betriebs die Sendeleistung aller im 1 800-MHz-Band sendenden LTE-Mobilfunkendgeräte in allen Phasen der Kommunikation auf einen Nennwert von 5 dBm/5 MHz begrenzen.
4. Die Luftfahrzeug-Basisstation muss während des Betriebs die Sendeleistung aller im 2 100-MHz-Band sendenden UMTS-Mobilfunkendgeräte in allen Phasen der Kommunikation auf einen Nennwert von -6 dBm/3,84 MHz begrenzen, und sollte höchstens 20 Nutzer haben.
5. Die Luftfahrzeug-Basisstation muss während des Betriebs die Sendeleistung aller im 1 800-MHz-Band sendenden 5G NR-Mobilfunkendgeräte in allen Phasen der Kommunikation einschließlich des Erstzugangs auf einen Nennwert von 5 dBm/Kanal begrenzen.

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2022/2325 DER KOMMISSION**vom 24. November 2022****zur Nichtgenehmigung von 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (Benzisothiazolinon, BIT) als Wirkstoff zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktart 10 gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe b,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 11 Absatz 1 der Richtlinie 98/8/EG des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽²⁾ wurde am 22. Dezember 2009 bei der zuständigen Behörde Spaniens ein Antrag eingereicht, und zwar auf Zulassung von 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (Benzisothiazolinon, BIT) zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktart 10, Schutzmittel für Mauerwerk, wie in Anhang V der genannten Richtlinie beschrieben, was Produktart 10, Schutzmittel für Baumaterialien, wie in Anhang V der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 beschrieben, entspricht.
- (2) Gemäß Artikel 90 Absatz 2 Unterabsatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 sind für die Zwecke der Richtlinie 98/8/EG eingereichte Anträge, deren Bewertung durch die Mitgliedstaaten nach Artikel 11 Absatz 2 der Richtlinie 98/8/EG nicht bis zum 1. September 2013 abgeschlossen ist, von den zuständigen Behörden gemäß der genannten Verordnung zu bewerten.
- (3) Am 1. Oktober 2019 zog der Antragsteller während der Bewertung des Wirkstoffs durch die bewertende zuständige Behörde seinen Antrag zurück und beantragt nicht mehr die Zulassung von BIT als Wirkstoff zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktart 10.
- (4) BIT ist nicht für die Produktart 10 in Anhang II der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 1062/2014 der Kommission ⁽³⁾ aufgeführt, in der die Kombinationen von Wirkstoff und Produktart verzeichnet sind, die in das Arbeitsprogramm für die Prüfung von in Biozidprodukten enthaltenen, alten bioziden Wirkstoffen aufgenommen wurden. BIT enthaltene Biozidprodukte der Produktart 10 fallen deshalb nicht unter die in Artikel 89 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 festgelegten Übergangsmaßnahmen und dürfen folglich auf dem Unionsmarkt nicht verfügbar gemacht oder genutzt werden.
- (5) Gemäß den in Artikel 94 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 festgelegten Übergangsmaßnahmen kann jedoch eine behandelte Ware, die mit einem oder mehreren Biozidprodukten behandelt wurde oder der ein oder mehrere Biozidprodukte absichtlich zugesetzt wurden, welche nur Wirkstoffe enthalten, die für die betroffene Produktgruppe im Rahmen des Arbeitsprogramms gemäß Artikel 89 Absatz 1 der genannten Verordnung am 1. September 2016 geprüft werden oder für die bis zu diesem Datum ein Antrag auf Genehmigung für die betreffende Produktgruppe gestellt wurde, oder die nur eine Kombination von solchen Stoffen und Wirkstoffen enthalten, die in der gemäß Artikel 9 Absatz 2 der genannten Verordnung für die betreffenden Produktarten und Verwendungszwecke erstellten Liste oder in Anhang I enthalten sind, bis zu dem Zeitpunkt, der 180 Tage nach der Entscheidung liegt, einen der Wirkstoffe für die betreffende Verwendung nicht zu genehmigen, in den Verkehr gebracht werden, wenn diese Entscheidung nach dem 1. September 2016 ergeht.

⁽¹⁾ ABl. L 167 vom 27.6.2012, S. 1.

⁽²⁾ Richtlinie 98/8/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Februar 1998 über das Inverkehrbringen von Biozidprodukten (ABl. L 123 vom 24.4.1998, S. 1).

⁽³⁾ Delegierte Verordnung (EU) Nr. 1062/2014 der Kommission vom 4. August 2014 über das Arbeitsprogramm zur systematischen Prüfung aller in Biozidprodukten enthaltenen alten Wirkstoffe gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 294 vom 10.10.2014, S. 1).

- (6) Da der Antragsteller seinen Antrag auf die Zulassung von BIT zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktart 10 zurückgezogen hat, gibt es kein zu bewertendes Biozidprodukt. Demzufolge hat die zuständige Behörde den Bewertungsbericht nicht abgeschlossen und hat die Europäische Chemikalienagentur keine Stellungnahme vorgelegt. Da es zudem kein BIT enthaltendes Biozidprodukt der Produktart 10 gibt, das voraussichtlich den in Artikel 19 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 festgelegten Kriterien entsprechen könnte, sind die in Artikel 4 Absatz 1 der genannten Verordnung festgelegten Bedingungen nicht erfüllt. Ferner ist es in Anbetracht der Notwendigkeit, zu gewährleisten, dass behandelte Waren, die mit BIT im Rahmen der Produktart 10 behandelt wurden oder denen BIT absichtlich zugesetzt wurde, nicht mehr in der Union den Verkehr gebracht werden, angezeigt, BIT nicht zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktart 10 zuzulassen.
- (7) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Biozidprodukte —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT) (EG-Nr.: 220-120-9; CAS-Nr.: 2634-33-5) wird nicht als Wirkstoff zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktart 10 genehmigt.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am zwanzigsten Tag nach seiner Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Brüssel, den 24. November 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2022/2326 DER KOMMISSION**vom 24. November 2022****zur Nichtgenehmigung von Epsilon-metofluthrin als Wirkstoff zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktart 19 gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe b,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 11 Absatz 1 der Richtlinie 98/8/EG des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽²⁾ wurde im Januar 2011 bei der zuständigen Behörde des Vereinigten Königreichs, die ab dem 1. Februar 2020 durch die zuständige Behörde Spaniens ersetzt wurde, ein Antrag gestellt auf Genehmigung von Epsilon-metofluthrin zur Verwendung in Biozidprodukten der in Anhang V der genannten Richtlinie beschriebenen Produktart 19, Repellentien und Lockmittel, die der in Anhang V der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 beschriebenen Produktart 19, Repellentien und Lockmittel, entspricht.
- (2) Gemäß Artikel 90 Absatz 2 Unterabsatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 werden für die Zwecke der Richtlinie 98/8/EG eingereichte Anträge, deren Bewertung durch die Mitgliedstaaten nach Artikel 11 Absatz 2 der Richtlinie 98/8/EG nicht bis zum 1. September 2013 abgeschlossen ist, von den zuständigen Behörden gemäß den Bestimmungen der genannten Verordnung bewertet.
- (3) Am 24. Oktober 2019, während der Ausarbeitung der Stellungnahme der Europäischen Chemikalienagentur zur Genehmigung, hat der Antragsteller seinen Antrag zurückgezogen; er beantragt somit nicht mehr die Genehmigung von Epsilon-metofluthrin als Wirkstoff zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktart 19.
- (4) Epsilon-metofluthrin wird für die Produktart 19 nicht in Anhang II der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 1062/2014 der Kommission ⁽³⁾ genannt, in dem die Kombinationen von Wirkstoff und Produktart aufgeführt sind, die Gegenstand des Arbeitsprogramms zur Prüfung aller in Biozidprodukten enthaltenen alten Wirkstoffe sind. Biozidprodukte der Produktart 19, die Epsilon-metofluthrin enthalten, fallen daher nicht unter die Übergangsbestimmungen gemäß Artikel 89 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 und dürfen somit nicht auf dem Unionsmarkt bereitgestellt oder verwendet werden.
- (5) Gemäß der Übergangsbestimmung in Artikel 94 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 darf jedoch eine behandelte Ware, die mit einem oder mehreren Biozidprodukten behandelt wurde oder der ein oder mehrere Biozidprodukte absichtlich zugesetzt wurden, welche nur Wirkstoffe enthalten, die für die betroffene Produktgruppe im Rahmen des Arbeitsprogramms gemäß Artikel 89 Absatz 1 jener Verordnung am 1. September 2016 geprüft werden oder für die bis zu diesem Datum ein Antrag auf Genehmigung für die betreffende Produktgruppe gestellt wurde, oder die nur eine Kombination von solchen Stoffen und Wirkstoffen enthalten, die in der gemäß Artikel 9 Absatz 2 jener Verordnung für die betreffenden Produktarten und Verwendungszwecke erstellten Liste oder in Anhang I enthalten sind, bis zu einem Zeitpunkt in Verkehr gebracht werden, der 180 Tage nach der betreffenden Entscheidung zur Ablehnung der beantragten Genehmigung für einen der Wirkstoffe liegt, wenn diese Entscheidung nach dem 1. September 2016 ergeht.

⁽¹⁾ ABl. L 167 vom 27.6.2012, S. 1.

⁽²⁾ Richtlinie 98/8/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Februar 1998 über das Inverkehrbringen von Biozidprodukten (ABl. L 123 vom 24.4.1998, S. 1).

⁽³⁾ Delegierte Verordnung (EU) Nr. 1062/2014 der Kommission vom 4. August 2014 über das Arbeitsprogramm zur systematischen Prüfung aller in Biozidprodukten enthaltenen alten Wirkstoffe gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 294 vom 10.10.2014, S. 1).

- (6) Da der Antragsteller den Antrag auf Genehmigung von Epsilon-metofluthrin zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktart 19 zurückgezogen hat, ist kein Biozidprodukt zu bewerten. Folglich hat die Europäische Chemikalienagentur keine Stellungnahme ausgearbeitet. Da es kein Epsilon-metofluthrin enthaltendes Biozidprodukt der Produktart 19 gibt, das voraussichtlich die Kriterien gemäß Artikel 19 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 erfüllt, sind die Bedingungen gemäß Artikel 4 Absatz 1 jener Verordnung nicht erfüllt. Da auch sichergestellt werden muss, dass behandelte Waren, die mit Epsilon-metofluthrin behandelt wurden oder denen dieser Wirkstoff für die Produktart 19 absichtlich zugesetzt wurde, nicht mehr in der Union in Verkehr gebracht werden, sollte Epsilon-metofluthrin nicht zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktart 19 genehmigt werden.
- (7) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Biozidprodukte —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Epsilon-metofluthrin (CAS-Nr.: 240494-71-7) wird nicht als Wirkstoff zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktart 19 genehmigt.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am zwanzigsten Tag nach seiner Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Brüssel, den 24. November 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2022/2327 DER KOMMISSION**vom 24. November 2022****zur Nichtgenehmigung von Chloramin B als Wirkstoff zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktarten 2, 3, 4 und 5 gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe b,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 11 Absatz 1 der Richtlinie 98/8/EG des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽²⁾ wurde am 25. Oktober 2008 bei der zuständigen Behörde der Tschechischen Republik ein Antrag gestellt auf Genehmigung von Chloramin B zur Verwendung in Biozidprodukten der in Anhang V der genannten Richtlinie beschriebenen Produktarten 2, 3, 4 und 5 (Desinfektionsmittel für den Privatbereich und den Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens sowie andere Biozid-Produkte, Biozid-Produkte für die Hygiene im Veterinärbereich, Desinfektionsmittel für den Lebens- und Futtermittelbereich, Trinkwasserdesinfektionsmittel), die den in Anhang V der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 beschriebenen Produktarten 2, 3, 4 und 5 (Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind, Hygiene im Veterinärbereich, Lebens- und Futtermittelbereich, Trinkwasser) entsprechen.
- (2) Gemäß Artikel 90 Absatz 2 Unterabsatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 werden für die Zwecke der Richtlinie 98/8/EG eingereichte Anträge, deren Bewertung durch die Mitgliedstaaten nach Artikel 11 Absatz 2 der Richtlinie 98/8/EG nicht bis zum 1. September 2013 abgeschlossen ist, von den zuständigen Behörden gemäß den Bestimmungen der genannten Verordnung bewertet.
- (3) Am 25. Oktober 2021, während der Bewertung des Wirkstoffs durch die bewertende zuständige Behörde, hat der Antragsteller seine Anträge zurückgezogen; er beantragt somit nicht mehr die Genehmigung von Chloramin B als Wirkstoff zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktarten 2, 3, 4 und 5.
- (4) Chloramin B wird für die Produktarten 2, 3, 4 und 5 nicht in Anhang II der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 1062/2014 der Kommission ⁽³⁾ genannt, in dem die Kombinationen von Wirkstoff und Produktart aufgeführt sind, die Gegenstand des Arbeitsprogramms zur Prüfung aller in Biozidprodukten enthaltenen alten Wirkstoffe sind. Biozidprodukte der Produktarten 2, 3, 4 und 5, die Chloramin B enthalten, fallen daher nicht unter die Übergangsbestimmungen gemäß Artikel 89 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 und dürfen somit nicht auf dem Unionsmarkt bereitgestellt oder verwendet werden.
- (5) Gemäß der Übergangsbestimmung in Artikel 94 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 darf jedoch eine behandelte Ware, die mit einem oder mehreren Biozidprodukten behandelt wurde oder der ein oder mehrere Biozidprodukte absichtlich zugesetzt wurden, welche nur Wirkstoffe enthalten, die für die betroffene Produktgruppe im Rahmen des Arbeitsprogramms gemäß Artikel 89 Absatz 1 jener Verordnung am 1. September 2016 geprüft werden oder für die bis zu diesem Datum ein Antrag auf Genehmigung für die betreffende Produktgruppe gestellt wurde, oder die nur eine Kombination von solchen Stoffen und Wirkstoffen enthalten, die in

⁽¹⁾ ABl. L 167 vom 27.6.2012, S. 1.

⁽²⁾ Richtlinie 98/8/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Februar 1998 über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten (ABl. L 123 vom 24.4.1998, S. 1).

⁽³⁾ Delegierte Verordnung (EU) Nr. 1062/2014 der Kommission vom 4. August 2014 über das Arbeitsprogramm zur systematischen Prüfung aller in Biozidprodukten enthaltenen alten Wirkstoffe gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 294 vom 10.10.2014, S. 1).

der gemäß Artikel 9 Absatz 2 jener Verordnung für die betreffenden Produktarten und Verwendungszwecke erstellten Liste oder in Anhang I enthalten sind, bis zu einem Zeitpunkt in Verkehr gebracht werden, der 180 Tage nach der betreffenden Entscheidung zur Ablehnung der beantragten Genehmigung für einen der Wirkstoffe liegt, wenn diese Entscheidung nach dem 1. September 2016 ergeht.

- (6) Da der Antragsteller die Anträge auf Genehmigung von Chloramin B zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktarten 2, 3, 4 und 5 zurückgezogen hat, sind keine Biozidprodukte zu bewerten. Folglich hat die zuständige Behörde die Bewertungsberichte nicht fertiggestellt, und die Europäische Chemikalienagentur hat keine Stellungnahmen ausgearbeitet. Da es keine Chloramin B enthaltende Biozidprodukte der Produktarten 2, 3, 4 und 5 gibt, die voraussichtlich die Kriterien gemäß Artikel 19 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 erfüllen, sind die Bedingungen gemäß Artikel 4 Absatz 1 jener Verordnung nicht erfüllt. Da auch sichergestellt werden muss, dass behandelte Waren, die mit Chloramin B behandelt wurden oder denen dieser Wirkstoff für die Produktarten 2, 3, 4 und 5 absichtlich zugesetzt wurde, nicht mehr in der Union in Verkehr gebracht werden, sollte Chloramin B nicht zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktarten 2, 3, 4 und 5 genehmigt werden.
- (7) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Biozidprodukte —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Chloramin B (EG-Nr.: 204-847-9; CAS-Nr.: 127-52-6) wird nicht als Wirkstoff zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktarten 2, 3, 4 und 5 genehmigt.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am zwanzigsten Tag nach seiner Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Brüssel, den 24. November 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)



Amt für Veröffentlichungen
der Europäischen Union
L-2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE